



Afrika- und Orient-Reisen,  
die verzaubern.

2023 – 2024





## REISEVIELFALT, DIE BEGEISTERT

### Reisen mit Gebeco

## Gemeinsam. Besonders. Nachhaltig.

Auf all unseren Reisen erwarten Sie weltweit einzigartige Reisemomente, die begeistern und ein Leben lang in Erinnerung bleiben. An der Seite unserer ausgezeichneten Reiseleitung erleben Sie gemeinsam Kulturen neu und intensiv kennen.

### Erlebnisreisen

## Authentisch. Gemeinschaftlich. Begeisternd.

Unsere Erlebnisreisen lassen sich ganz individuell durch optionale Ausflüge, unterschiedliche Zimmerkategorien und exklusive Urlaubsverlängerungen an Ihre persönlichen Wünsche anpassen.

### Studienreisen

## Intensiv. Anspruchsvoll. Inspirierend.

Sie möchten Ihr Urlaubsland noch genauer erleben? Entdecken Sie dieses auf unseren Studienreisen besonders intensiv. So begegnen Sie nicht nur faszinierenden Menschen, sondern kommen auch zu neuen Erkenntnissen über sich selbst.

Ob individuell oder in der Kleingruppe, besonders intensiv während einer Studienreise oder mittendrin auf unseren Erlebnis- und Aktivreisen – bei all unseren Reisen folgen Sie einem roten Faden, welcher vor Ort von unserer Reiseleitung zum Leben erweckt wird und für Sie an jedem Tag der Reise spürbar ist. Dabei verbindet all unsere vielfältigen Reiseideen der Anspruch, nachhaltig Grenzen zu überwinden, durch Begegnungen Menschen einander näher zu bringen und Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen.

**Mehr erfahren auf Seite 6**

# Reisen ist ein herrliches Vergnügen

Liebe Reisefreunde,

der südafrikanische Friedensnobelpreisträger Desmond Tutu wählte einst für sein Heimatland die Metapher „Regenbogen Nation“. Damit wollte Tutu einerseits die enorm kulturelle Vielfalt Südafrikas beschreiben, andererseits aber auch auf ein neues Südafrika hinweisen, dessen langer Freiheitskampf nach Jahrhunderten von Unterdrückung und Sklaverei den afrikanischen Kulturen zu ihrem Recht verholfen hat.

Unsere sorgfältig konzipierten Reisen auf dem afrikanischen Kontinent werden von den wunderbaren Gebeco Reiseleitern geführt, die unsere Gäste auf einen Kontinent des Aufbruchs führen. Es ist eine Welt atemberaubender Naturschönheiten und der älteste Lebens- und Kulturraum der Menschheit, den wir in Äthiopien erleben. Wir reisen durch das neue Afrika, in dem junge Generationen von Afrikanern die Kunst, Kultur und Musik prägen und moderne Start ups überholte Klischees vergessen machen. Dabei werden alte Traditionen nicht über Bord geworfen, wie man beim Besuch des Cultural Village der Khwe in Namibia eindrucksvoll erleben kann. Dieses nachhaltige Projekt wird von Gebeco bereits seit über zehn Jahren unterstützt, mit dem Ziel einen zentralen Ort für die Umsetzung von Schulungsprogrammen zum Erhalt der Traditionen der Khwe-Gemeinde zu schaffen.

Das sind die Begegnungen mit Einheimischen, die unsere Reiseleiter Ihnen ermöglichen, und die den besonderen Reiz einer Gebeco-Reise ausmachen.

Entdecken Sie die Vielfalt Afrikas, nachhaltige Erlebnisse sind garantiert.

Ihr Michael Knapp und Thomas Bohlander



**„Reisen ist eine der spannendsten Arten die Zeit zu verbringen.“**

Paul Theroux

# Inhalt

## Reisen, die begeistern. 6

### Länder

Ägypten	74-80
Gambia	68
Iran	112-114
Israel	132-139
Jordanien	118, 122-126, 130
Marokko	84-96
Namibia	12, 16-28, 32
Oman	106-110
Ruanda	64
Saudi-Arabien	112
Südafrika	10, 36-56
Tunesien	82
Uganda	62

## Länderkombinationen

Botswana, Simbabwe	60,70
Emirate, Oman	98-102
Israel, Jordanien	120, 128
Kenia, Tansania	58
Namibia, Botswana, Simbabwe	14
Namibia, Südafrika	34
Südafrika, Mauritius	52
Senegal, Gambia	66
Tansania, Sansibar	71

Serviceinformationen	140
Reiseversicherung	142
CRS-Benutzerhilfe	143
Reisebedingungen	144

## Alles auf einen Blick

Ihr Reise-Jahresplaner	146
------------------------	-----

Hier finden Sie alle Reisen aus diesem Katalog mit allen Terminen und Schwerpunkten.



Lassen Sie sich von den Ursprüngen der europäischen Zivilisation begeistern und erleben Sie die spannenden Facetten des Iran. **Mehr zur Reise: S. 112**



Das einzigartige Okavango-Delta, eine faszinierende Tierwelt im Chobe-Nationalpark und eine spannende Geschichte. Das alles und noch viel mehr ist Botswana! **Mehr zur Reise: S. 60**

# “

„Der Orient ist eine Welt voller Geheimnisse und hält immer Überraschungen bereit.“

Peter Eschweiler – Produktmanager Orient und Nordafrika



**d** Freuen Sie sich auf afrikanisches Flair, weite Wüsten, eine einzigartige Tierwelt und beeindruckende Kolonialgeschichte in Namibia. **Mehr zur Reise: S. 12**



**e** Rabat, Meknes, Fés und Marrakesch – die einzigartigen Königsstädte Marokkos begeistern uns mit ihrem individuellen und einmaligen Charme. **Mehr zur Reise: S. 84**



Elefanten in freier Wildbahn erleben? Auf einer Reise durch Südafrika kein Problem. Kommen Sie mit und entdecken Sie die faszinierende Tierwelt hautnah! **Mehr zur Reise: S. 10**





# Reisen, die begeistern

*Ihre Gebeco Reise auf einem der fünf Kontinente wird Sie begeistern! Gemeinsam mit unseren qualifizierten Reiseleiterinnen und Reiseleitern entdecken Sie die Welt vor und hinter den Kulissen, authentisch und so wie sie ist. Freuen Sie sich auf Begegnungen und Erlebnisse für Geist und Seele.*

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Unsere facettenreichen Reisen leisten einen Beitrag für ein verständnisvolleres Miteinander über Grenzen hinweg. Auf unseren Reisen werden Sie zu Brückenbauern zwischen den Kulturen und erleben die Welt aus einer neuen Perspektive. Gemeinsam legen wir eine beständige Grundlage für Toleranz, Austausch und Begegnung.

## Der Mensch im Mittelpunkt

Bei uns stehen Sie, Ihre Mitreisenden, unsere gemeinsamen Gastgeber, Partner und Mitarbeitende im Mittelpunkt: Da sind die eindrucksvollen Begegnungen vor Ort, der

Austausch mit Ihren Mitreisenden und mit unseren Reiseleitern sowie der verlässliche Kontakt zu unseren weltweiten Partnern und Gebeco Mitarbeitenden in Kiel. Sie alle werden durch unsere besondere Art des Reisens zu Brückenbauern zwischen den Kulturen. Wir alle tragen mit unserem Handeln unseren Teil für einen positiven Wandel in der Gesellschaft bei.

## Reisen mit Konzept

Unsere Reisen folgen einem Konzept, das von uns und unseren Partnern sorgfältig geplant und vor Ort durch unsere Reiseleitung zum Leben erweckt wird. Sie werden selbst spüren, wie unsere Reiseidee Sie wie ein roter Faden durch Ihre Reise begleitet. Unsere vielfältigen Reiseideen verbindet

der nachhaltige Anspruch, höchstmögliche Qualität zu bieten, Grenzen zu überwinden, durch Begegnungen Menschen einander näher zu bringen und Brücken zwischen Völkern und Kulturen zu bauen.

## Verantwortungsvoll reisen und handeln

Die Qualität unserer Reisen, die Leidenschaft unserer Mitarbeitenden und die Kompetenz unserer Partner sind die Garantien für unseren nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg. Wir leben den Grundsatz: Nur was wir achten und bewahren, können wir wirklich erleben! Nachhaltig zu reisen bedeutet, soziale, ökologische und ökonomische Verantwortung zu übernehmen.

Erfahren Sie mehr über unsere Firmen- und Reisephilosophie auf unserer Webseite. Über den QR-Code können Sie unseren Image-Film ansehen.  
**gebeco.de**



# Südafrika ist meine Heimat

## Was macht Südafrika für dich zu etwas Besonderem?

Südafrika ist meine zweite Heimat. Ich lebe nun schon seit vielen Jahren hier und habe mein Hobby, das Reisen, zum Beruf gemacht. Kulturen zusammenbringen, neue Eindrücke ermöglichen, Menschen begeistern und Geschichte vermitteln, all das bereitet mir große Freude und mein Beruf erfüllt mich nach all den Jahren auch heute noch mindestens genauso, wie am ersten Tag. Mir liegt sehr am Herzen, den Reisenden spannende Einblicke in das alltägliche Leben zu geben, getreu dem Motto: „Ich komme als Fremder und gehe als Freund.“ In Südafrika erlebt man unzählige Highlights. Ob atemberaubende Naturschönheiten, bunte Kulturen, faszinierende Tiere oder pulsierende Städte – das Land zieht seine Gäste in den Bann.

## Wie sieht ein idealer Tag in Kapstadt für dich aus?

Die zweitgrößte Stadt Südafrikas hat so viel zu bieten, dass man immer wieder das Bedürfnis verspürt, noch mehr erleben zu wollen. Vom historischen Hafenviertel Victoria & Alfred Waterfront an der Tafelbucht bis hin zum Botanischen Garten Kirstenbosch, der zu den schönsten Parks der Welt gehört, gibt es unzählige Orte zu entdecken. Immer dazwischen: Leckeres Streetfood, und natürlich Musik an jeder Ecke. Für Souvenirs lohnt sich darüber hinaus ein Abstecher zu den unzähligen Märkten der Stadt, z.B. dem Green Market Square oder der Bisquit Mill.

## Wie kommt man als Reisender in Südafrika mit den Einheimischen in Kontakt?

Genau das ist es, was ich an meinem Beruf als Reiseleiter so sehr schätze. Für den Austausch verschiedener Kulturkreise sorgen und als Botschafter des Landes Menschen zusammenbringen. Während der Reise stelle ich Kontakte her, helfe bei Übersetzungen und freue mich, wenn spannende Gespräche entstehen. Durch den Austausch und die Begegnungen entstehen unvergessliche Erlebnisse und am Ende einer jeden Reise freue ich mich, wenn die Reisenden begeistert und bereichert wieder zurück reisen.



Reiseleiter Ralf Döpke

“

„Südafrika begeistert mich immer wieder neu. Spannende Kulturen, die faszinierende Tierwelt und eine atemberaubende Natur.“



MEIN  
TIPP

Ein Spaziergang durch Bo-Kaap in Kapstadt sollte jeder Besucher unternehmen. Das bunte Viertel beeindruckt mit traditioneller kapmalaiischer Küche und gibt Einblicke in das Leben und die Bräuche der Bo-Kaap Gemeinschaft.

# Süd- liches Afrika

Begegnen Sie den stolzen Völkern und erleben Sie bei unvergesslichen Safaris die einzigartige Tierwelt und die atemberaubenden Landschaften Afrikas.





# Südafrika für Selbstfahrer – Kapstadt, Gartenroute und Karoo

*Auf dieser Reise bestimmen Sie das Tempo! Wir haben für Sie eine entspannte Route mit sorgfältig ausgewählten Unterkünften zusammengestellt. Im eigenen Mietwagen erkunden Sie Südafrikas Süden: die Gartenroute und die Halbwüste der kleinen Karoo, die Tierwelt im Addo Elephant-Nationalpark, die reizvolle Weinregion und die aufregende Metropole Kapstadt.*

**1. Tag: Von Kapstadt nach Stellenbosch** Herzlich Willkommen am Westkap! Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen für die nächsten Tage entgegen und fahren in das Weingebiet der Kap-Halbinsel. Stellenbosch versprüht mit kleinen Boutiquen, Cafés und Kunstgalerien einen außergewöhnlich Charme. Am Abend sollten Sie eines der ausgezeichneten Restaurants besuchen. 60 km

**2. Tag: Stellenbosch: Wein-Region zum Genießen** Die zweitälteste Stadt Südafrikas bietet Ihnen mit ihren kapholländischen Gebäuden architektonisch einen regelrechten Augenschmaus. Um diesen zu entdecken, bietet sich ein Spaziergang an. Vielleicht möchten Sie aber auch das Umland kulinarisch erkunden? Dann buchen Sie eine der vielen Weinprobe auf keinen Fall entgehen lassen, denn die Weine der Region sind von bester Qualität. (F)

**3. Tag: Von Stellenbosch nach Hermanus** Heute verlassen Sie die wunderschönen Winelands und

fahren weiter in Richtung Küste bis nach Hermanus. Der Ferienort am Rande der Walker Bay ist auch durch die vielen Wale, die vom Juli bis November in die Bucht kommen, bekannt. 95 km (F)

**4. Tag: Von Hermanus nach Plettenberg Bay** Die heutige Etappe führt durch die hügelige Gegend mit vielen Schafen, Weizen- und Rapsfeldern. Über Swellendam und Albertinia kommen Sie in die Gegend von Mossel Bay, dessen Geschichte bis ins Jahre 1488 und zu Bartholomäus Dias zurück geht. Er erreichte als erster Europäer Südafrika und ging hier an Land. In Mossel Bay beginnt offiziell die Gartenroute. Kurz vor Wilderness erreichen Sie den Indischen Ozean. Nehmen Sie sich Zeit für einen Strandspaziergang! Entlang der Gartenroute fahren Sie weiter nach Plettenberg Bay . 450 km (F)

**5. Tag: Plettenberg Bay: Erkundungen entlang der Gartenroute** Genießen Sie Ihren freien Tag in Plettenberg Bay und erkunden Sie das Paradies der Millionäre. Oder wie wäre es mit einem Besuch der Lagunenstadt Knysna, die sich ganz in Ihrer Nähe befindet? Von hier aus haben Sie die Möglichkeit, einen Ausflug zum Knysna Featherbed Nature Reserve zu machen oder durch die Geschäften der Knysna Waterfront zu bummeln. Ebenfalls lohnenswert ist ein Besuch bei Monkeyland und dem Vogelpark Birds of Eden, die größte freistehende Freiflug-Vogel-Voliere der Welt. (F)

**6. Tag: Von Plettenberg Bay nach Stormsriver** Weiter geht es Richtung Ostkap. Erkunden Sie den eindrucksvollen Tsitsikamma-Wald. Lust auf eine Wanderung durch die atemberaubende Natur? Der Weg bis zur Hängebrücke über den Stormsriver ist nicht weit. Und auch ein Abstecher zum Big Tree lohnt sich. 70 km (F)



## Flexible Programmgestaltung

### Malariafreie Region

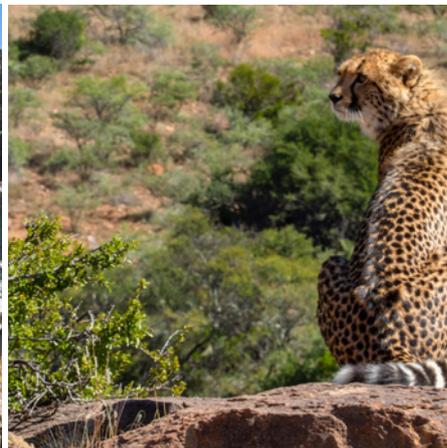
### Gartenroute, Karoo und Kapstadt mit Muße entdecken

**7. Tag: Stormsriver: Zeit für Sie** Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihrer Lodge oder unternehmen Sie Wanderungen im Tsitsikamma Nationalpark. Empfehlenswert ist auch ein Ausflug in das schöne St.

Francis Bay, das in einer idyllischen Bucht am Indischen Ozean liegt. (F)

**8. Tag: Stormsriver nach Sundays River Valley** Sie fahren weiter Richtung Port Elizabeth auf der gut ausgebauten Autobahn. An Industrievororten vorbei, gelangen Sie in eine sehr ländliche Gegend. Angebaut werden hier Ananas und Zitrusfrüchte. In der Nähe des Addo-Nationalparks liegt Ihre nächste Unterkunft. 150 km (F)





### 9. Tag: Sundays River Valley: Addo-Nationalpark

Der heutige Tag ist der Tierwelt gewidmet. Heute leben im Addo Elephant-Nationalpark neben etwa 400 Elefanten, Büffel, Kudu, Spitzmaulnashörner, eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Entlang von Rundstraßen, die Sie mit dem PKW selbst befahren, können die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an Wasserlöchern beobachtet werden. Wir empfehlen für optimale Tiersichtungen vor allem die frühen Morgenstunden und den späten Nachmittag. Alternativ werden vor Ort auch geführte Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen angeboten. Erleben Sie die Wildnis Südafrikas hautnah. (F)

### 10. Tag: Von Sundays River Valley zum Mountain Zebra-Nationalpark

Von der Region Addo-Nationalpark fahren Sie heute weiter ins Inland zum Mountain Zebra-Nationalpark. In der Nähe von Graaff-Reinet befindet sich das „Valley of Desolation“. Das Tal entstand vor Millionen von Jahren durch Verwitterungserosion. Hitze und Kälte, Trockenheit und Nässe ließen das Gestein zerbröseln und brachten die bizarren Gesteinsformationen hervor. Ob Sie den Nationalpark bei einer Wanderung oder bei einer Wildbeobachtungsfahrt entdecken, bleibt Ihnen frei gestellt. Alternativ können Sie die Zeit natürlich auch dazu nutzen, die Ruhe der Karoo zu genießen und die Natur auf sich wirken zu lassen. 230 km (F)

### 11. Tag: Vom Mountain Zebra-Nationalpark nach Oudtshoorn

Auf dem Weg nach Oudtshoorn durchqueren Sie über den Meiringspoort das Swartberg Gebirge. Planen Sie ruhig etwas Zeit für einen kurzen Halt ein. Hierfür eignet sich vor allem der Meiringspoort Waterfall oder der kleine Ort De Rust. 460 km

### 12. Tag: Erkundungen in Oudtshoorn

Oudtshoorn ist die Hauptstadt der Straußzucht. Noch heute zeugen einige Straußenpaläste vom Reichtum, der durch den Federboom der zwanziger Jahre ausgelöst wurde. Heute sind die Federn zum Nebenprodukt geworden. Straußenleder und das gesunde Straußenfleisch sind weit mehr gefragt. Besuchen Sie eine Straußenfarm, um viel Wissenswertes über diese großen Vögel zu erfahren. (F)

### 13. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt

Die heutige Etappe führt uns auf die panoramareiche Route 62, die längste Weinstraße der Welt. Sie führt vorbei an einsamen Landschaften der Halbwüste der kleinen Karoo, grünen Tälern mit Obst- und Weinanbau und schroffen Gebirgsketten. Immer wieder laden idyllische kleine Orte zu einer Pause ein oder verlockt ein schöner Aussichtspunkt zu einem Fotostopp. Sie erreichen schließlich Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt. 430 km (F)

### 14. Tag: Kapstadt: Stadterkundung

Lernen Sie die vielen Facetten Kapstadts kennen. Besuchen Sie das District Six Museum, erkunden das Malaienviertel und spazieren durch den ehemaligen Gemüsegarten der Stadt, den Company's Garden. Wenn das Wetter mitspielt, bildet die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg ein echtes Highlight Ihrer Reise. Von hier oben haben Sie einen sagenhaften Blick auf die Stadt. Abends empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants, Geschäften und Straßenkünstlern. (F)

### 15. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung?

Wir empfehlen Ihnen eine Fahrt auf dem bekannten Chapman's Peak Drive und dann rund um die Kaphalbinsel zum Kap der Guten Hoffnung. Sehen Sie Hout Bay, eine der schönsten Buchten auf der Tour, genießen Sie atemberaubende Ausblicke über Meer und Land und statten Sie auf dem Rückweg den Pinguinen am Boulders Beach einen Besuch ab. Auch ein Spaziergang durch den Botanischen Garten von Kirstenbosch lohnt sich. (F)

### 16. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Je nach Abflugzeit haben Sie nach dem Check-out am Vormittag noch Zeit zur freien Verfügung. Am Flughafen von Kapstadt geben Sie Ihren Mietwagen zurück und treten Ihren Rückflug nach Deutschland oder die individuelle Verlängerung Ihres Aufenthaltes an. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in € 03.01.-31.10. **845** 01.11.-15.12. **915**

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class**- oder **Deluxe-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter [www.gebeco.de/P63082Z](http://www.gebeco.de/P63082Z)

**Teilnehmerzahl** mind. 2

#### Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im Mietwagen. 2 bis 3 Personen: Toyota Corolla o. ä., 4 Personen: Mercedes Vito o.ä.
- unbegrenzte Freikilometer
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Stellenbosch, Hermanus, Plettenberg Bay, Stormsriver, Sundays River Valley, Mountain Zebra Nationalpark, Oudtshoorn und Kapstadt in 4- bis 5-Sterne-Hotels/Lodges/Camp (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/P63082Z](http://www.gebeco.de/P63082Z)
- 13x Frühstück

#### Bei Gebeco selbstverständlich

- Nationalparkgebühren Mountain Zebra Nationalpark
- Versicherung „Super Plus“ ohne Selbstbeteiligung
- Informationspaket für Selbstfahrer
- Reiseliteratur zur Auswahl

#### Mehr Komfort

**USL P63082Z01**

- Aufpreis für eine höhere Mietwagenkategorie für 2-3 Personen 4x2 Toyota Fortuner o. ä. pro Person

**€ 655**

#### Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/P63082Z](http://www.gebeco.de/P63082Z)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

16-Tage-Privatreise ab € 1.395

**R P63082Z**

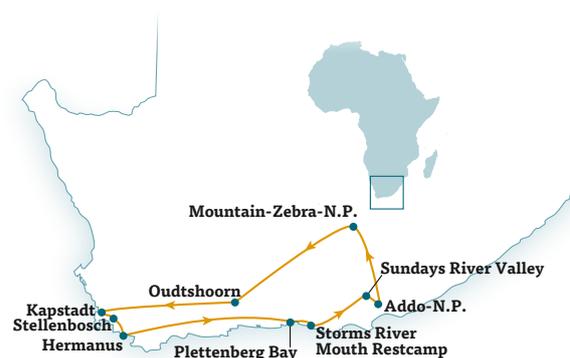
#### Saisonzeiten und Preise 2023 in €

##### Mittelklasse-Hotels

Anzahl Personen:	2 <sup>1</sup>	3 <sup>1</sup>	4 <sup>1</sup>
03.01.-30.04.	1.925	1.795	2.045
01.05.-31.07.	1.495	1.395	1.595
01.08.-31.10.	1.925	1.795	2.025
01.11.-15.12.	2.145	1.925	2.245

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf [www.gebeco.de/P63082Z](http://www.gebeco.de/P63082Z)

<sup>1</sup> zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an





# Namibia ausführlich entdecken für Selbstfahrer

*Auf dieser Reise bestimmen Sie das Tempo! Unsere sorgfältig zusammengestellte Reiseroute beinhaltet die schönsten Höhepunkte des Nordens und des Südens. Erkunden Sie im eigenen Mietwagen ausführlich weite Wüstenwelten und bizarre Berglandschaften. Atmen Sie die frische Brise des Atlantiks ein und lassen Sie sich begeistern von der faszinierenden Tierwelt und Vielfalt der Kulturen!*

**1. Tag: Willkommen in Namibia** Am Flughafen von Windhoek werden Sie von einem Fahrer in Empfang genommen und zum Mietwagendepot im Zentrum Windhoeks gebracht. Nach kurzer Einweisung nehmen Sie Ihren Mietwagen entgegen. Nutzen Sie den Tag, um erste Eindrücke von der Hauptstadt zu sammeln. Zur Einstimmung auf Namibia empfehlen wir Ihnen ein Abendessen im urigen Joe's Beerhouse.

**2. Tag: Von Windhoek nach Mariental** Heute geht es über Rehoboth, Kalkrand und Mariental nach Süden in die Kalahari-Wüste. Die raue Schönheit bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 km von Norden nach Süden. Lassen Sie sich den einzigartigen Sonnenuntergang hinter den roten Dünen der Kalahari nicht entgehen. 215 km (F)

**3. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon** Es geht weiter in südlicher Richtung. Unterwegs bietet sich ein Halt im Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“ an. Die bizarre Felslandschaft aus Granitblöcken ist immerhin 170 Millionen Jahre alt. Über Seeheim und das Löwenrevier fahren Sie zu Ihrem Tagesziel in der Nähe des Fish River Canyons. 495 km (F)

**4. Tag: Fish River Canyon** Nutzen Sie den Tag für einen Ausflug zum Fish River Canyon! Als zweitgrößter Canyon der Erde gehört er zu einem der bedeutendsten landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im südlichen Afrika. Bei einem Spaziergang

am Rande des Canyons bieten sich Ihnen atemberaubende Fotomotive. (F)

**5. Tag: Vom Fish River Canyon über Aus nach Lüderitz** Sie fahren heute nach Lüderitz! Auf dem Weg über Aus empfehlen wir Ihnen einen kurzen Stop in Garub 20 km westlich des Ortes einzulegen. Hier können Sie die sogenannten Wüstenpferde beobachten. Lange Zeit wurde über die Herkunft der vom Aussterben bedrohten Tiere gerätselt. Machen Sie sich vor Ort kundig über die Geschichte dieser Wildpferde! Am Nachmittag erreichen Sie Lüderitz. Wie wäre es zum Abschluss des Tages mit einem Bummel durch die kleine Hafenstadt? 430 km (F)

**6. Tag: Lüderitz: Geisterstadt Kolmanskop** Ein freier Tag und viele Möglichkeiten der Gestaltung. Wir empfehlen einen Ausflug in die nahe gelegene Geisterstadt Kolmanskop. Tauchen Sie ein in die Geschichte der ehemaligen Diamantenstadt. Vielleicht erkunden Sie aber auch lieber die Hafenstadt am Atlantik mit seinen architektonischen Höhepunkten aus der wilhelminischen Kaiserzeit oder die durchaus

reizvollen Küstenabschnitte wie die Große Bucht oder die zahlreichen Lagunen und Sandstrände. (F)

**7. Tag: Von Lüderitz in die Namib** Es geht wieder ins Landesinnere Namibias! Über Helmeringshausen fahren Sie zu Ihrer Unterkunft in die Sossusvlei Region. Hier haben Sie den Nachmittag zur freien Verfügung. Lassen Sie den Tag entspannt am Pool

**+**  
Tagesverlauf individuell gestalten

Mix aus gemütlichen Gästehäusern und exklusiven Lodges

Grandioser Fish River Canyon



ausklingen, denn der nächste Morgen sollte am besten früh beginnen. 470 km (F, A)

**8. Tag: Namib: Ausflug ins Sossusvlei** Wenn Sie den Sonnenaufgang in den Dünen des Sossusvleis nicht verpassen wollen, empfiehlt es sich früh aufzustehen. Das Farbspiel des Lichtes in dieser unwirklichen Landschaft zu dieser Tageszeit ist zu Recht ein beliebtes Fotomotiv. Vor Ort besteht die Möglichkeit die letzten fünf Kilometer zu den Dünen mit einem offenen Allradfahrzeug zurück zu legen (zahlbar vor Ort). Wer ausreichend Kondition hat, erklettert eine der Dünen und wird mit einer fantastischen Aussicht über das Dünenmeer belohnt. Auch ein Abstecher zum Sesriem Canyon lohnt sich. Unternehmen Sie eine kurze Wanderung durch die einzigartigen Schlucht und runden Sie den Tag später mit einem Sundowner unter dem Sternenhimmel der Namibwüste ab. 220 km (F, A)

**9. Tag: Vom Sossusvlei nach Swakopmund** Erleben Sie bei einer Fahrt durch die Namib die schier endlos scheinende Weite Namibias. Ihr Tagesziel, Swakopmund, bietet Ihnen mit seinem maritimen Flair und der erfrischenden Seeluft eine willkommene Abwechslung zur Wüstenlandschaft im Landesinneren. Wenn Ihnen der Sinn danach steht, können Sie den kleinen Ort auf eigene Faust bequem zu Fuß erkunden. 210 km (F)

**10. Tag: Swakopmund: Stadt am Meer** Nutzen Sie den Tag, um sich zu erholen und genießen Sie die entspannte Atmosphäre. Sollte Ihr Erlebnishunger noch nicht gestillt sein, so bieten sich vielerlei Aktivitäten und Ausflugsmöglichkeiten an. Ob kulinarisch bei einer optionalen Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay oder sportlich aktiv bei einer Quadbike-Tour durch die Wüste, die hier bis ans Meer heranreicht. (F)

**11. Tag: Von Swakopmund ins Erongo-Gebirge** Über Usakos und an der Spitzkoppe vorbei geht es in die Erongo Region. Am frühen Nachmittag erreichen Sie Ihre Unterkunft und haben nun freie Zeit zur Verfügung. Besuchen Sie doch das Lebende Museum der San und lernen hier allerhand Wissenswertes über die ursprüngliche Lebensweise und die vorkoloniale Kultur im traditionell errichteten Dorf. 190 km (F, A)

**12. Tag: Vom Erongo-Gebirge nach Twyfelfontein** Sie fahren über Uis ins Damaraland. Dieses besticht mit seiner zerklüfteten und felsigen Landschaft, die von außergewöhnlichen Mondlandschaften und unberührten Wüsten geprägt ist. Am Nachmittag wählen Sie selbst aus, welche Sehenswürdigkeit Sie in dieser kulturell bedeutsamen Region erkunden wollen oder Sie entspannen bei Ihrer Lodge. Besonders empfehlenswert sind die Felszeichnungen von Twyfelfontein. Mit Ihren 2500 Gravuren und Zeichnungen zählen sie zu der größten Ansammlung ihrer Art im südlichen Afrika und zum UNESCO Weltkulturerbe. 370 km (F, A)

**13. Tag: Twyfelfontein** Wenn Sie Interesse an geologischen Besonderheiten haben, dann besichtigen Sie doch den „Verbrannten Berg“. Dieser erhielt seinen Namen von den Anhäufungen geschwärzten Kalksteins, die sich an seinem Fuß befinden. Anschließend bietet es sich an, das Lebende Museum der Damara zu besuchen. Eine wunderbare Gelegenheit in die fast vergessene Kultur der Ureinwohner einzutauchen und etwas von ihrer jahrhundertealten Traditionen zu lernen. 370 km (F, A)

**14. Tag: Von Twyfelfontein in den Etoscha-Nationalpark** Ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise wartet heute auf Sie: der Etoscha-Nationalpark. Lassen Sie es sich nicht nehmen, auf dem Weg ein Dorf der Himba zu besuchen. Von der modernen Entwicklung des 20. Jahrhunderts weitestgehend unberührt, zeigen sie Ihnen gerne Ihre traditionsreiche Lebensweise. 190 km (F)

**15. Tag: Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark** Der heutige Tag steht Ihnen für Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark zur Verfügung. Sie fahren entweder mit Ihrem eigenen Mietwagen und können die Route selbst bestimmen oder Sie buchen vor Ort eine ganz- oder halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Entscheiden Sie selbst. Zum Mittagessen können Sie in einem der staatlichen Camps im Park einkehren. Am Abend kehren Sie zurück in Ihre Unterkunft. (F)

**16. Tag: Etoscha-Nationalpark: Quer durch den Park** Sie durchqueren heute den Park von West nach Ost und begeben sich dabei nochmals auf Pirsch. Halten Sie Ihre Kamera bereit, damit Sie auch das letzte Tier noch vor die Linse bekommen. Es gibt über 140 Säugetierarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden! Die etwa 5.000 Quadratkilometer große salzverkrustete Etoscha-Pfanne bildet das Zentrum des Parks. Sie verlassen den Park rechtzeitig vor Sonnenuntergang und gelangen zu Ihrer nahe gelegenen Lodge. 210 km (F)

**17. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark in die Windhoek Region** Sie fahren heute wieder in Richtung Ihres Ausgangspunkts und übernachten auf einer Gästefarm unweit der Hauptstadt. Vor Ort werden verschiedene Wildbeobachtungsfahrten und Wanderungen angeboten. Aus sicherer Entfernung können Gäste zudem die Fütterung von Geparden und Leoparden beobachten. 540 km (F, A)

**18. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Der Abschied fällt heute sicherlich nicht leicht, aber es muss ja nicht ihre letzte Reise nach Namibia gewesen sein! Sie geben Ihren Mietwagen in Windhoek ab und werden zum Flughafen gefahren. Sie treten Ihre Heimreise an oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



18-Tage-Privatreise ab € 2.695 R P57025Z

**Saisonzeiten und Preise 2023 in € Mittelklasse-Hotels**

Anzahl Personen:	2	3 <sup>1</sup>	4 <sup>1</sup>
01.01.-31.03.	3.295	2.895	2.695
01.04.-30.06.	3.295	2.995	2.845
01.07.-31.10.	3.295	3.195	2.995
01.11.-30.11.	3.345	3.095	2.895

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter [www.gebeco.de/P57025Z](http://www.gebeco.de/P57025Z)

<sup>1</sup> zusätzlich fällt ggf. Aufpreis für das Einzelzimmer an.

Aufpreis Einzelzimmer € 435

Teilnehmerzahl mind. 2

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Mietwagen SUV Toyota RAV o. ä.
- Vollkaskoversicherung ohne Selbstbehalt
- unbegrenzte Kilometer
- 17 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Mariental, Fish River Canyon, Lüderitz, Sossusvlei, Swakopmund, Erongo-Gebirge, Twyfelfontein, Etoscha Süd, Etoscha Ost und Windhoek-Region in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/P57025Z](http://www.gebeco.de/P57025Z)
- 17x Frühstück, 6x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- 1 Aktivität auf der Düsternbrook Gästefarm
- Informationspaket für Selbstfahrer (vor Ort)
- Reiseliteratur zur Auswahl

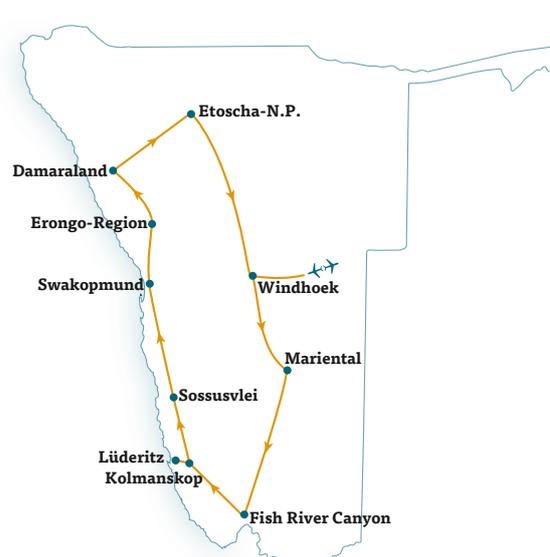
**Mehr Komfort P57025Z01**

- Aufpreis für eine höhere Mietwagen-Kategorie 4x4 Toyota Hilux D/Cab o. ä. bei 2 Personen
- |               |       |
|---------------|-------|
| 01.01.-31.03. | € 30  |
| 01.04.-30.06. | € 135 |
| 01.07.-31.10. | € 395 |
| 01.11.-30.11. | € 135 |

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/P57025Z](http://www.gebeco.de/P57025Z)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.





# Naturschätze im südlichen Afrika



*Uns steht eine beeindruckende Reise durch Namibia, Botswana und Simbabwe bevor, die Sie nicht so schnell vergessen werden. Drei Länder, Wüsten und Wasserfälle, Canyons und Kolonialstädte, dazu eine unermesslich reiche Tierwelt. All dies werden wir erleben und uns vor allem fragen, wie es um den Einklang zwischen Mensch und Natur bestellt ist. Kommen Sie, ich zeige Ihnen eines der letzten Paradiese der Erde! Ihre Marion Schnegelsberger*

**1. Tag: Anreise nach Windhoek** Abends fliegen Sie über Johannesburg nach Windhoek.

**2. Tag: Deutsche Kolonialherrschaft in Windhoek** Wir heißen Sie herzlich willkommen in Namibias Hauptstadt Windhoek. Wir fahren gemeinsam erst einmal in unser Hotel und richten uns in aller Ruhe ein. Nach einer kleinen Pause sind wir bereit, Windhoek zu entdecken. Unsere Stadtrundfahrt wird kontrastreich. Hier die Reste deutscher Kolonialherrschaft: die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und der Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu Katutura, das ehemalige Township, wörtlich: „Der Ort, an dem wir nicht leben möchten“.

**3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste** Wir lassen die Zivilisation so schnell hinter uns, wie wir sie betreten haben. Die Fahrt geht über Rehoboth in Richtung Namib-Wüste zu unserer Unterkunft. Eine Naturrundfahrt auf dem Gelände der Lodge bringt uns am Nachmittag dann in die richtige Namibiastimmung! 350 km (F, A)

**4. Tag: Dünenmeer im Sossusvlei** Früh morgens klingelt der Wecker und wir machen uns auf den Weg ins Sossusvlei. Aber die unglaublichen Panora-

men machen das frühe Aufstehen wieder wett. Das Sossusvlei ist eine Landschaft von fast überirdischer Schönheit. Die große, abflusslose Lehmbo-densenke wird von über 300 Meter hohen Dünen umschlossen. Im Sesriem-Canyon, eine ein Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht, finden wir dann ein wenig Schatten. 300 km (F, A)

**5. Tag: Vom Namib Naukluft-Nationalpark nach Swakopmund** Walvis Bay, die Walfischbucht zwischen Wüste und Meer, ist unser erstes Ziel am Atlantik. Wir machen uns auf den Weg in die Lagune und können mit etwas Glück bis zu 30 verschiedene Vogelarten ausmachen, darunter Flamingos und Pelikane. Dann sehen wir uns Swakopmund genauer an: Heute ein beliebter Ferienort an der Küste, war er in den 1890er Jahren der wichtigste Versorgungshafen von Deutsch-Südwest. 350 km (F)

**6. Tag: Swakopmund: Wüsten-Tour und Meer** Am Morgen machen wir uns während einer „Living Desert Tour“ auf die Suche nach den kleinsten tierischen Bewohnern der Namib. Am

Nachmittag können Sie Swakopmund auf eigene Faust entdecken. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Alternativ können Sie auch das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen. (F)

**7. Tag: Von Swakopmund an den Rand des Etoscha-N.P.** Heute verlassen wir die Küste und fahren ins Inland Namibias. Auf dem Weg zu unserer Unterkunft vor den Toren des Etoscha-Nationalparks besuchen wir das Lebende Museum der San. Hier erfahren wir viel Interessantes über das Leben des indigenen Volkes. Wir bekommen einen Einblick in die Medizin,- Heil- und Naturpflanzenkunde des Stammes, sowie in die Jäger- und Sammlerkultur und die Lebensweise der San. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Lodge. 520 km (F, A)

**8. Tag: Auf der Pirsch im Etoscha-Nationalpark** Nach dem Frühstück besuchen wir ein Himba-Dorf. Hier lernen wir etwas über den Alltag, die Lebensweise sowie den Schmuck und die Körperbemalung der halbnomadischen Ovahimba. Sie Leben von der europäischen Zivilisation fast unberührt als Viezüchter, Jäger und Sammler. Anschließend geht die Fahrt weiter in den Etoscha N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Am späten Nachmittag kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. 300 km (F, A)

**9. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb** Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach: Löwe, Elefant, Leopard, und Nashorn. Dann fahren wir durch

den Norden Namibias weiter nach Tsumeb, einer alten Minenstadt. 300 km (F, A)

**10. Tag: Von Tsumeb in die Divundu-Region** Tsumeb's Geschichte ist eng verbunden mit den Erzvorkommen. Das wird uns spätestens beim Besuch der Mineralienausstellung des Museums vor

**Zu Gast bei den Ju/'Hoansi-San, Ovahimba und Khwe**

**KAZA: Afrikas größtes Naturschutzgebiet**

**Einzigtartige Victoria-Fälle**



Ort deutlich. Im „Khorab-Raum“ sehen wir zudem eine Sammlung deutscher Waffen aus dem Ersten Weltkrieg, die 1915 im Otjikoto-See versenkt und erst nach dem Zweiten Weltkrieg wieder geborgen wurden. Es geht weiter zu unserer Lodge, die am Kavango-Fluss bei Divundu liegt. Wir staunen, wie sich die Umgebung verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Die Kavango Zambezi Transfrontier Conservation Area, kurz „KAZA“, ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Reiseleitung gibt uns einen Überblick über die beeindruckenden Naturräume der Region. 550 km (F, A)

**11. Tag: Die Kultur der Khwe** Den Morgen verbringen wir im Gebiet der Khwe: als Zugehörige des San-Volks verfügen sie über sensationelle Fertigkeiten als Jäger und Sammler. Doch diese drohen verloren zu gehen: Das Jagen ist ihnen nunmehr untersagt. Für die Khwe ist es mehr als ein Verbot – es trifft ihr kulturelles Herz tief. Umso mehr stehen sie vor der Herausforderung, eine Balance zwischen einem modernen, urbanen Lebensstil und ihrer traditionsreichen ländlichen Lebensweise herzustellen. Wir erfahren im Kultur-Dorf der Khwe mehr über die alten Traditionen und Bräuche und lernen im Anschluss das noch junge Agrar-Projekt kennen, welches den Khwe eine ganz neue Form der Selbstversorgung ermöglicht. Ein Besuch der Popa-Stromschnellen rundet den Tag ab. 100 km (F, A)

**12. Tag: Tierwelt des Mahangu Parks** Seit 1999 ist der ca. 250 km<sup>2</sup> großen Mahangu Park ein Teil des Bwabwata National Park. Heute können Sie eine Vielzahl von Tieren, darunter Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten beobachten. Am späten Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt. Entlang der Flussläufe leben Krokodile, Flussperle und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Wir lassen den Tag mit einem gemeinsamen Abendessen an Bord und einem Glas Sekt ausklingen, während die untergehende Sonne den Kavango in ein Farbenspiel aus Rottönen taucht. (F, A)

**13. Tag: Von Mahangu nach Kasane** Heute erwartet uns Botswana, das wir über die Ngoma Bridge erreichen. Die direkt am Chobe-Fluss gelegene Lodge teilen wir uns mit den dort lebenden Elefanten. Wenn sie abends zum Baden und Trinken vorbeikommen, bietet sich uns ein einzigartiges Bild! 475 km (F, A)

**14. Tag: Chobe-Nationalpark: Spielplatz der Evolution** In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35 000 Elefanten. Ebenfalls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab Bäumen überragt. Nach unserer Pirschfahrt vom Boot aus bewundern wir mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine schöne Fotogalerie. Sie haben aber auch noch die Gelegenheit, sich am Swimmingpool etwas zu entspannen. (F, A)

**15. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls** Ein neuer Tag, ein neues Land. Heute fahren wir über die Grenze nach Simbabwe zu den berühmten Victoria-Fällen. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen bis zu 108 Meter in die Tiefe. „Donnernden Rauch“ sahen die Bewohner dieser Region in dem Naturschauspiel und sie haben recht. 200 km (F, A).

**16. Tag: Victoria Falls** Heute bestaunen wir die spektakulären Victoria-Fälle, den größten Wasser-vorhang der Welt, aus der Nähe. Wer will, macht später am Tag eine optionale Bootsfahrt auf dem Sambesi. (F, A)

**17. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub** Das Donnern der Victoria-Fälle hallt noch in unseren Ohren, wenn wir zum Flughafen Victoria Falls fahren. Über Johannesburg fliegen Sie nach Hause. Es sei denn, Sie wollen die einmalige Aussicht des Hotels noch ein paar weitere Tage genießen – dann verlängern Sie doch Ihren Aufenthalt! (F)

**18. Tag: Willkommen zu Hause** Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

 **Nachhaltiges Reisen** Diese Reise führt in die KAZA-Region zwischen Kavango und Sambesi. Naturschutz über Ländergrenzen hinweg ermöglicht Elefanten und anderen Tieren ungehinderte Wanderungen in ihre ehemaligen Verbreitungsgebiete. Bei einem Projekt-Besuch bei den Khwe erhalten Sie einen einzigartigen Einblick in die kulturellen Bräuche des Stammes.

**18-Tage-Studienreise** z. B. 13.07.-30.07.2023  
p. P. im DZ ab € 5.595 **ST 257T008**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	16	13	11	15	13	3	7	5	2
	J	F	M	A	M	J	J	A	S
	O	N	D				21	19	16

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/257T008](http://www.gebeco.de/257T008) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 14.03., 11.04., 09.05., 13.06., 11.07., 01.08., 05.09., 19.09., 03.10., 17.10., 07.11., 21.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 13.07.-30.07. € 995

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø 10 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls über Johannesburg
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 15 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Chobe-Fluss und Victoria Falls in 2- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/257T008](http://www.gebeco.de/257T008)
- 15x Frühstück, 12x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Allradfahrt ins Sossusvlei und Sesriem Canyon
- „Living Desert Tour“ in Swakopmund
- Spitzkoppe und Lebendes Museum der San
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark (vom Reisefahrzeug aus)
- 4x4 Pirschfahrt im Mahangu-Park
- Dinner-Bootsfahrt auf dem Kavango
- Gebeco-Projekt: Khwe Cultural Village
- 4x4 Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

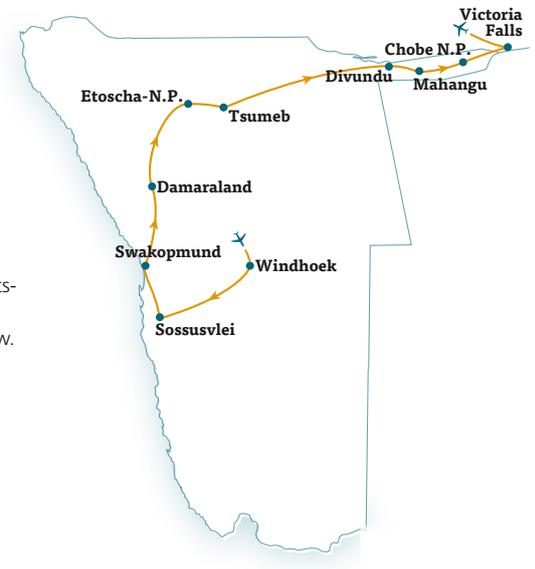
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/257T008](http://www.gebeco.de/257T008)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. USD 30).





# Namibias Norden – Kunene und Kavango



*Auf dieser Reise entdecken wir die einzigartigen Naturwunder entlang der Grenzflüsse Kunene und Kavango und bewegen uns auch abseits der üblichen touristischen Pfade. Dabei treffen wir auf einige Bewohner dieser abgelegenen Regionen und auf eine faszinierende Tierwelt. Kommen Sie mit mir auf diese besondere Reise! Ihre Marion Schnegelsberger*

**1. Tag: Anreise nach Namibia** Heute beginnt Ihre Reise nach Namibia.

**2. Tag: Windhoek: Willkommen in Namibia** Am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrer Reiseleitung schon erwartet. Gemeinsam lernen wir während einer Stadtrundfahrt die unterschiedlichen Facetten der namibischen Hauptstadt kennen. Die bekannte Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes werden uns den Einstieg in eine spannende und vielseitige Reise geben. Wir stellen fest, wie sehr Klein-Windhoek im Kontrast zum Stadtteil der bantusprachigen Bevölkerungsgruppe – Katutura steht. 50 km

**3. Tag: Von Windhoek ins Damaraland** Auf unserer Fahrt Richtung Norden gibt unsere Reiseleitung einen ersten Überblick über unsere Reiseroute. Unser heutiges Ziel ist das Damaraland, das Teil der Kunene Region ist. Die Landschaft ist gekennzeichnet durch starke Kontraste mit spektakulären Schluchten, Tafelbergen und offenen Ebenen. Von unserer Lodge aus genießen wir den Ausblick über die schier endlose Weite und die Stille der Natur. 420 km (F)

**4. Tag: Damaraland: Twyfelfontein** Heute erwarten uns zwei geologische Besonderheiten: Die „Orgelpfeifen“ und der „Verbrannte Berg“. Wir erfahren, warum der Berg zu bestimmten Zeiten tiefrot leuchtet als stünde er buchstäblich in Flammen. Bei Twyfelfontein besichtigen wir eine der größten Ansammlungen von Felszeichnungen Afrikas, die zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Höhepunkt ist der „Tanzende Kudu“. Wir übernachten im Palmwag-Schutzgebiet inmitten einer unendlichen, surreal wirkenden Basaltlandschaft. 300 km (F, A)

**5. Tag: Vom Damaraland ins Kaokoland** Die heutige Etappe führt uns in das wilde Kaokoland mit seiner ursprünglichen Landschaft von rauer Schönheit. Schließlich erreichen wir die Epupa-Fälle am Kunene, dem Grenzfluss zu Angola. In der Sprache der Herero bedeutet Epupa „fallendes Wasser“. Der Kunene stürzt hier in eine über 40 m tiefe Schlucht. Wir übernachten in komfortablen Chalets unweit der Wasserfälle und lassen den Abend inmitten einer Kulisse aus roten Felsen, grünen Bergen und haushohen Makalani-Palmen ausklingen. 520 km (F, A)

**6. Tag: Kaokoland: Das Leben der Himba**

Die abgeschiedene Region des Kaokovelds ist Heimat der Himba, die bis heute ihre ethnische Eigenart und Kultur bewahren konnten. Wir tauchen gemeinsam in ihre vergleichsweise immer noch unberührte Welt ein und erhalten einen interessanten Einblick in die Lebensweise des halbnomadischen Hirtenvolkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Am Nachmittag haben Sie Zeit für sich und können eine kurze Wanderung zu den Epupa-Fällen unternehmen. Wieder beschließt ein Sonnenuntergang in einzigartiger Umgebung den Tag. (F, A)

**7. Tag: Vom Kaokoland in den Etoscha-Nationalpark**

Frühzeitig verlassen wir die Epupa-Wasserfälle und fahren in Richtung Etoscha-Nationalpark. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Camp im westlichen Teil des Nationalparks. Ein spektakulärer Ausblick über die Weite der Prärie und die Salztonebene erwartet uns. 360 km (F, A)

**8. Tag: Etoscha-Nationalpark: Auf Pirsch**

Von unserem Reisebus aus erkunden wir gemeinsam die faszinierende Tierwelt des Etoscha-Nationalparks, der zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas zählt. Im Park befinden sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Unsere Fotosammlung wird heute mit Sicherheit bereichert. 240 km (F, A)

**9. Tag: Etoscha-Nationalpark: einzigartige Tierwelt**

Das gestern Angefangene führen wir heute gemeinsam fort. Noch einmal gehen wir auf die Pirsch und halten die Augen offen und die Kamera bereit. Erst am späten Nachmittag verlassen wir den Etoscha-Nationalpark. 90 km (F, A)

**10. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark in die Kavango-Region** Wir machen uns auf in den ursprüng-





**Zu Gast bei den indigenen Völkern der Himba, Mbunza und Khwe**

**Beeindruckende Epupa-Wasserfälle**

**Vier Übernachtungen an den Ufern des Kavango-Flusses**

lichen grünen Nordosten des Landes. Schlagartig verändert sich die Landschaft: rechts und links des Weges sehen wir traditionelle strohbedeckte Rundhütten, Ochsenkarren und Viehherden. Das Volk der Kavango lebt entlang des gleichnamigen Flusses, der sich aus Angola kommend durch einen Teil Namibias schlängelt und im Okavango-Delta in Botswana mündet. Die Menschen betreiben hauptsächlich Landwirtschaft, darunter Fischerei und Viehzucht. Unsere Lodge liegt nahe Rundu am Ufer des Kavangos. 500 km (F, A)

**11. Tag: Divundu: Das Leben der Mbunza und der Khwe** Wir lernen heute die Kultur zweier Ethnien kennen. Bei einem Besuch im Lebenden Museum der Mbunza erhalten wir einen authentischen Einblick in die traditionelle, vorkoloniale Kultur dieses Kavango-Volkes. Etwas später gehen wir auf Spurensuche mit den Khwe, die zum Volk der San gehören. Ziel des Projektes „Spurenleser“ ist es, das einzigartige Wissen der Khwe auch für Touristen zugänglich zu machen. Auf diese Weise bleibt ihr kulturelles Erbe erhalten und schafft eine neue Einkommensquelle, denn Jagen ist den Khwe im Naturschutzgebiet heutzutage verboten. Wir versuchen selbst, ob wir aus den unscheinbaren Abdrücken im Sand etwas herauslesen können. Welches Tier ging hier? Suchte es nach Wasser oder war es auf der Jagd? Nach einem Halt bei den Popa-Fällen erreichen wir unsere Lodge bei Divundu am Ufer des Kavangos. 235 km (F, A)

**12. Tag: Divundu: Auf Pirsch im Mahangu-Nationalpark** Heute steht die Tierwelt im Mittelpunkt. Im offenen Geländewagen geht es auf Pirschfahrt im Mahangu-Nationalpark, der Teil des Bwabwata-Nationalparks ist. Mit Glück und Geduld können wir im Park Löwen, Leoparden, Büffel und Elefanten beobachten. Auch einige beeindruckende Affenbrotbäume stehen verstreut entlang des Flusslaufes. Wir beschließen den Tag mit einer Dinner-Bootsfahrt zum Sonnenuntergang. Während wir uns das Abendessen schmecken lassen, halten wir Ausschau nach Flusspferden, Krokodilen und Wasservögeln. (F, A)

**13. Tag: Divundu: Bwabwata Nationalpark** Nach dem Frühstück erkunden wir ausgiebig den Bwabwata-Nationalpark, der sich fast über den gesamten westlichen Teil des „Caprivizipfels“ erstreckt. Wir halten noch einmal Ausschau nach spannenden Fotomotiven. Am Abend können wir noch ein letztes Mal die einmalige Kulisse auf uns wirken lassen, wenn die Sonne den Kavango in wechselnde Rottöne taucht, bevor sie versinkt. (F, A)

**14. Tag: Von Divundu nach Grootfontein** Wir nehmen Abschied von der Kavango-Region und fahren über Rundu nach Grootfontein. Die Herero bezeichnen den Ort als Otjiwanda Tjongue, was „Hügelrand des Leoparden“ bedeutet. Wir lassen die erlebten Momente nachwirken und freuen uns auf die letzte Etappe unserer Reise. 480 km (F, A)

**15. Tag: Okonjima** Wir erreichen Okonjima, ein Naturschutzgebiet im Omboroko-Gebirge und Sitz der Africat Foundation, eine Stiftung zum Schutz von Großkatzen. Am Nachmittag können wir die einmalige Aussicht in die Natur genießen oder wir nehmen optional an einer der Aktivitäten

der Lodge teil. Verschiedene Rundfahrten werden angeboten und während einer Führung können Sie mehr über die Arbeit der Stiftung erfahren und Geparden aus nächster Nähe erleben. 280 km (F, A)

**16. Tag: Von Okonjima nach Okahandja** Am Morgen geht es im offenen Geländewagen auf Leoparden-Suche auf dem 20.000 ha großen Gelände. Ein spannendes Erlebnis! Die letzte Station auf unserer Reise ist Okahandja nahe Windhoek. Gestalten Sie den restlichen Tag nach Ihren eigenen Wünschen. Vielleicht entspannt am Pool oder bei einer optionalen Farmrundfahrt? Bei einem gemeinsamen Abschiedsessen lassen wir die Reise noch einmal Revue passieren. 200 km (F, A)

**17. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen. Ihre Reiseleitung bringt Sie zum Flughafen. Mit vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck treten Sie die Heimreise an oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

**18. Tag: Willkommen zu Hause** Am Morgen landen Sie in Deutschland und treten Ihre individuelle Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**Nachhaltiges Reisen** In der Region zwischen Kavango und Sambesi erwartet Sie das größte grenzüberschreitende Schutzgebiet der Welt, kurz: „KAZA“. Es ermöglicht Elefanten die freie Bewegung in ihrem natürlichen Lebensraum und verbindet Naturschutz und Armutbekämpfung. Auf Spurensuche mit den Khwe können Sie ganz neue Fähigkeiten von diesem indigenen Volkes lernen.

**18-Tage-Studienreise** z. B. 02.06.-19.06.2023  
p. P. im DZ ab € 4.395 / ab € 3.695 \* **ST 257T009**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	7	18	2	24	19	23
J	F	M	A	M	J	J
J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/257T009](http://www.gebeco.de/257T009) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 04.04., 16.05., 06.06., 15.08., 10.10., 14.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 02.06.-19.06. € 285

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Damaraland, Kaokoland, Kunene Region, Etoscha Randgebiet, Etoscha-Nationalpark, Etoscha Randgebiet (Ost), Rundu Region, Divundu Region, Grootfontein Region und Windhoek Region in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/257T009](http://www.gebeco.de/257T009)
- 15x Frühstück, 13x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- UNESCO-Weltkulturerbe Twyfelfontein
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Epupa-Wasserfälle
- Pirschfahrten im Etoscha Nationalpark vom Reisefahrzeug aus
- Bootsfahrt mit Abendessen auf dem Kavango
- Gebeco-Projekt Khwe-Village
- Besichtigung der Popa Falls
- Lebendes Museum der Mbunza
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Bwabwata-Nationalpark
- Leopard-Tracking bei Okonjima
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

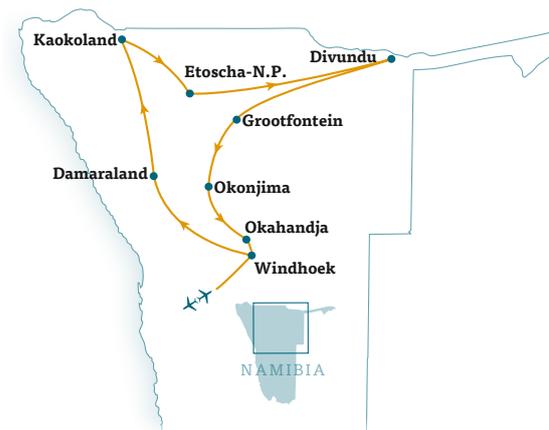
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/257T009](http://www.gebeco.de/257T009)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Die Höhepunkte Namibias



*Folgen Sie mir auf eine Reise voller beeindruckender Naturerlebnisse und besonderer Begegnungen – sowohl mit Menschen als auch mit Tieren. Ich führe Sie zu den Höhepunkten Namibias und zeige Ihnen, was dieses Land im Süden Afrikas ausmacht: die Weite der Kalahari und Namib, die Vielfalt der Kulturen und eine faszinierende Tierwelt! Ihr Uwe Müseler*

**1. Tag: Anreise nach Afrika** Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

**2. Tag: Windhoek: wilhelminisches Afrika**  
Nach Ihrer Ankunft in Windhoek sammeln wir bei einer Rundfahrt erste Eindrücke. 300.000 Einwohner hat die Hauptstadt Namibias, die von den Ausbergen im Süden, den Erosbergen im Nordosten und dem Khomas Hochland im Westen umrahmt wird. Was uns schnell auffällt: Vieles in Windhoek erinnert noch an die deutsche Kolonialzeit. Als Kontrast dazu der Stadtteil Katutura in dem vorwiegend die bantusprachige Bevölkerungsgruppe lebt. Anschließend fahren wir ins Hotel und haben Zeit uns zu akklimatisieren.

**EVENT TIPP** WIKA – Im April findet in Windhoek **Karneval** statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei!

**3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste** Wir verlassen die Zivilisation und machen uns Richtung Süden auf in die Weiten der namibischen Landschaft. Unser erstes Ziel ist Rehoboth. Der biblische Name verrät es, der Ort entstand wie so viele namibische Städte als Missionsstation. 1870 gründeten die Rehoboth-Baster, Nachkommen von Buren der Kapprovinz und Nama-Frauen, die Stadt neu und verteidigten seither ihre Selbstverwaltung. 350 km (F, A)

**4. Tag: Von der Kalahari-Wüste zum Fishriver Canyon** Erster Stopp – Keetmanshoop. Das Verwaltungszentrum Südnambias hat ebenfalls christliche Wurzeln. Der Name erinnert an Johann Keetmann, der einst das Geld für eine solide Kirche

spendete. Im nahen Köcherbaumwald treffen wir dann auf eine ungewöhnliche Ansammlung der Baumlilien. Normalerweise stehen die bis zu fünf Meter hohen Pflanzen einzeln in der Landschaft, hier haben sich mehr als 250 Exemplare zusammengefunden. Dann der Fish River Canyon: Highlight des Tages oder schon der Reise? Sie entscheiden! Auf jeden Fall bietet der Spaziergang entlang des Randes des zweitgrößten Schluchtensystems weltweit genug Stoff für einen ganzen Fotoabend! 430 km (F, A)

**5. Tag: Vom Fishriver Canyon nach Lüderitz**  
Wir fangen heute an bei Aus – einem kleinen Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. An das raue Klima mussten sich die Wildpferde, die wir mit etwas Glück bei einer Wasserstelle beobachten können, über Generationen hinweg gewöhnen. Aus ist einer der wenigen Orte in Namibia, in denen im Winter einmal etwas Schnee fallen kann. 125 Kilometer weiter östlich dann Lüderitz, die Keimzelle der alten deutschen Kolonie Südwestafrika: auf Granit gebaut, dem stürmischen Atlantik ausgeliefert und vom morgendlichen Küstennebel gekühlt. Wir besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt und genießen den Blick über die alte Diamanten-Hochburg. 420 km (F, A)

**6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region**  
Uns erwartet zunächst eine Geisterstadt. Die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser vom Sand geschluckt worden, in denen noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten. Wir fahren weiter

+

**Kulturelle Begegnungen mit den Damara**

**Allradfahrt ins Sossusvlei**

**Grandioser Fishriver Canyon**

durch wunderschöne Landschaften zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)

**7. Tag: Sossusvlei-Region und Sesriem Canyon**

Auf ins Sossusvlei: eine riesige abflusslose Lehmbodensenke, umgeben von turmhohen Dünen. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf den Weg, wechseln zwischendurch auf Allradfahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Dann gehen wir bei einer leichten Wanderung dem Sesriem Canyon auf den Grund. Einen Kilometer lang und 30 Meter tief ist die Kalksteinschlucht, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. 300 km (F, A)

**8. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund**

Eine Tagesreise durch die pralle Natur der Namib! Es geht westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Küste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Im Dunst des Küstennebels sehen wir die kleine Hafenstadt Walvis Bay und besuchen eine geschützte Lagune, in der sich häufig Flamingos und europäische Zugvögel tummeln. Schließlich ist unser Tagesziel Swakopmund erreicht. Wir verschaffen uns einen Überblick bei einer Stadtrundfahrt. 330 km (F)

**9. Tag: Swakopmund: ein Stück Deutschland**

Wir machen uns auf die Suche nach einem lebenden Fossil. Bis zu 2.000 Jahre soll die Welwitschia Mirabilis alt werden, die in der Wüste auf kargem Boden gedeiht. Am Nachmittag haben Sie noch Gelegenheit, um Swakopmund für sich zu entdecken. Brauchen Sie noch das eine oder andere Mitbringsel? Dann empfehlen wir Ihnen einen Bummel über den Holzschnitzmarkt in der Nähe des Leuchtturms. Hier finden Sie die typischen handgefertigten Holzskulpturen. (F)

**10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland**

Heute fahren wir durch das Land der Damara, die neben den San die ältesten Bewohner des Gebietes des heutigen Namibias sind. Viel von ihrer ursprünglichen Lebensweise ist verloren gegangen. Im "Living Museum der Damara" haben wir die Gelegenheit, über und vielleicht auch von dieser archaischen Kultur zu lernen. Danach besuchen wir die Felsgravuren bei Twyfelfontein, die zum Welterbe der UNESCO zählen.

**11. Tag: Vom Damaraland zum Etoscha-Nationalpark**

Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Dann nichts wie los zu einer Pirschfahrt mit dem Reisebus durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen, Leoparden und Spitzmaulnashörner: Wohl dem, der seine Kameraakkus morgens noch geprüft hat! 250 km (F, A)

**12. Tag: Tierherden in offener Steppe**

Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir im Bus noch einmal auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. 200 km (F, A)

**13. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach Okahandja**

Heute fahren wir wieder nach Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes. Unser

Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. 400 km (F, A)

**14. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub**

So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen. Wenn Sie sich nicht für einige Tage Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie nach Hause. 80 km (F)

**15. Tag: Willkommen zu Hause**

Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**15-Tage-Studienreise** z. B. 08.06.-22.06.2023  
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 3.095\* **ST 257T002**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			13			6	10		5	9	
	16	27	25	8	27	24	7	19	23		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/257T002](http://www.gebeco.de/257T002) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 14.03., 11.04., 25.04., 16.05., 06.06., 11.07., 25.07., 08.08., 22.08., 05.09., 03.10., 17.10., 07.11., 21.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 08.06.-22.06. € 320

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand und in der Windhoek Region in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/257T002](http://www.gebeco.de/257T002)
- 12x Frühstück, 9x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Besichtigung des Köcherbaumwaldes
- Fish River Canyon
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Stadtrundfahrt in Swakopmund
- UNESCO-Weltkulturerbe: Felszeichnungen der San bei Twyfelfontein
- Lebendes Museum der Damara
- Zwei Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

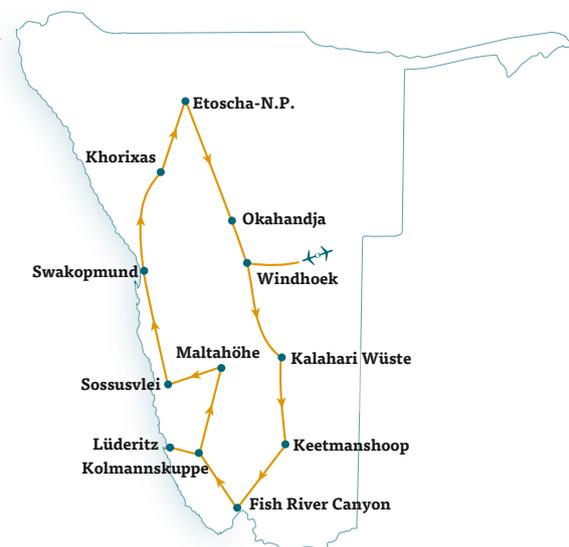
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/257T002](http://www.gebeco.de/257T002)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen.





# Entdeckungsreise Namibia

*Auf den Spuren der Diamantensucher wandern wir im historischen Minenort Kolmanskop – Geschichte hautnah! Wir lassen uns verzaubern vom Sonnenuntergang in der Kalahari und erleben mit der Namib eine der ältesten Wüsten der Welt. Ausführliche Wildbeobachtungen runden das Gesamtpaket dieser Reise ab.*

**1. Tag: Anreise nach Windhoek** Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

**2. Tag: Windhoek: Stadtrundfahrt** Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sowie die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura besuchen werden. Anschließend fahren wir zum Hotel und haben ein wenig Zeit zum Akklimatisieren.

**EVENT TIPP** **WIKA** – Im April findet in Windhoek Karneval statt. Vom Prinzenball, Maskenball oder Straßenumzug bis zum Kehraus – es ist alles dabei.

**3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari-Wüste** Die Fahrt geht über Rehoboth, Kalkrand und Mariental in die Kalahari-Wüste. Sie bildet einen Großteil des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500

Kilometer von Norden nach Süden. Unsere Lodge ist eine grüne Oase inmitten einer Landschaft von einzigartig rauer Schönheit. 350 km (F, A)

**4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon** Weiter geht die Fahrt in südliche Richtung durch diese besondere Landschaft nach Keetmanshoop. Unterwegs besichtigen wir den Köcherbaumwald und den „Spielplatz der Giganten“, eine bizarre Felslandschaft mit Granitblöcken, die 170 Millionen Jahre alt sind. Über Seeheim und das Löwenrevier fahren wir zu unserem Tagesziel in der Nähe des Fish River Canyons. 450 km (F, A)

**5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz** Zunächst unternehmen wir eine kurze Wanderung entlang des Canyons. Danach führt die Etappe wei-

ter in Richtung Atlantik nach Lüderitz, über Aus. Hier hält sich eine Herde Wildpferde auf, der etwa 150 Tiere angehören. Sie traben zwischen den spärlichen Weidegründen und der Wasserstelle bei Garub hin und her und haben sich den Gegebenheiten der Wüste angepasst. Lüderitz, die Geburtsstadt des alten Südwesafrikas, macht einen sehr gemächlichen Eindruck. Erkunden Sie die alte Kolonialstadt bei einer Stadtbesichtigung. Danach steht Ihnen der restliche Nachmittag zur freien Verfügung. 450 km (F, A)

**6. Tag: Von Lüderitz in die Sossusvlei-Region** Wir besichtigen die Geisterstadt Kolmanskop, deren im Dünen sand versunkene Häuser mit der abenteuerlichen Geschichte der ersten Diamantentunde verbunden sind. Weiterfahrt Richtung Sossusvlei zu unserer Unterkunft. 450 km (F, A)



**Fish River Canyon**  
**Besuch eines Himba-Dorfes**  
**Tierwelt des Etoscha-Nationalparks**

**7. Tag: Vom Sossusvlei nach Solitaire** Zeitige Fahrt zu den roten Dünen am Sossusvlei. Das letzte tief-sandige Stück ins Vlei legen wir mit Allradfahrzeugen zurück. Von hier können wir

das beeindruckende Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt bewundern. Das Sossusvlei ist eine große, abflusslose Lehmboodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen Dünen eingeschlossen wird. Anschließend besichtigen wir den Sesriem-Canyon, eine einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. Unsere Unterkunft ist in der Nähe von Solitaire. 300 km (F, A)



**8. Tag: Von Solitaire nach Swakopmund** Die Namib zieht sich als schmaler Küstenstreifen am Atlantik entlang und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. In den trockensten Bereichen erstreckt sich die Namib bis zu 200 Kilometer landeinwärts. Im Namib-Naukluft-Park werden Sie die „Mondlandschaft“ und die endemische Welwitschia Mirabilis kennenlernen, eine botanische Kuriosität, die bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Auf einer kleinen Orientierungsfahrt sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt Swakopmund die deutsche Riviera Namibias genannt wird: Sie hat viele schöne Gebäude aus der Kolonialzeit vorzuweisen und wirkt deutscher als deutsch, denn es wird von der deutschen Tageszeitung bis zum Käsekuchen alles Mögliche geboten. 330 km (F)

**9. Tag: Swakopmund: Bootsfahrt oder Wüstentour?** Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Am Vormittag können Sie entweder eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab/bis Walvis Bay unternehmen, bei der Sie Robben, Pelikane und mit etwas Glück auch Wale beobachten können. Alternativ führt eine optionale „Living-Desert Tour“ Sie mit Allradfahrzeugen in die Namib-Wüste und stellt Ihnen das Leben dort vor. Am Nachmittag können Sie Swakopmund auf eigene Faust erkunden. Auf dem Holzschnitzmarkt am Leuchtturm finden Sie sicher noch ein paar Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. (F)

**10. Tag: Von Swakopmund ins Damaraland** Heute erkunden wir das wilde ursprüngliche Damaraland. Unterwegs besichtigen wir die beeindruckenden Felsgravuren bei Twyfelfontein und das „Lebende Museum der Damara“. Es ist das erste traditionelle Damara-Projekt in Namibia und das einzige seiner Art. Hier haben wir die Möglichkeit, etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren, die zusammen mit den San als „Ureinwohner“ Namibias gelten. 470 km (F, A)

**11. Tag: Vom Damaraland ins Etoscha-Randgebiet** Die heutige Etappe führt weiter in Richtung Norden. Unterwegs erwartet uns eine einmalige Begegnung in einem Himba-Dorf: Die Bewohner möchten uns ihren Alltag vorstellen und wir lernen die Lebensweise, die Haartracht, Körperbemalung und vieles mehr kennen. Himbas leben auch heute noch vergleichsweise unberührt von der westlichen Zivilisation, als nomadisierende Viehzüchter, Jäger und Sammler vor allem im Kaokoveld. Im Anschluss fahren wir zu unserer Lodge vor einem der Tore des berühmten Etoscha-Nationalparks. 400 km (F, A)

**12. Tag: Etoscha-N.P.: auf der Pirsch** Wir fahren hinein in den berühmten Etoscha-Nationalpark. Der gesamte Tag ist für unsere Pirschfahrt im Reisebus vorgesehen. Halten wir unsere Kamera bereit: Es gibt über 140 Säugetierarten aufzuspüren, unter anderem Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden! Eine etwa 5.000 Quadratkilometer große salzverkrustete Pfanne bildet das Zentrum des Parks. Optional können vor Ort Fahrten im offenen Allradfahrzeug hinzugebucht werden. Am Abend kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

**13. Tag: Quer durch den Etoscha-Nationalpark** Auch dieser Tag hält für uns spannende Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark bereit. Wir durchqueren den Nationalpark mit unserem Reisebus und werden viele neue Eindrücke sammeln. Am späten Nachmittag verlassen wir die Tierwelt

und gelangen durch das östliche Parktor zu unserer nahe gelegenen Unterkunft. (F, A)

**14. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Safari** Nochmals geht es mit dem Reisebus auf die Pirsch. Nutzen wir die Zeit, um auch die letzten Tiere vor die Kamera zu bekommen. Am späten Nachmittag verlassen wir den Nationalpark wieder und kehren zu unserer Unterkunft zurück. Lassen wir all die neuen Eindrücke Revue passieren und genießen die Lodge. (F, A)

**15. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja** Wir verlassen die Etoscha-Region und fahren in Richtung Süden. Unterwegs besichtigen wir in Tsumeb das örtliche Heimatmuseum sowie den legendenreichen Otjikoto-See, neben dem Guinas-See der einzige natürliche Namibias. Diese beiden Seen sind Teile eines weit zusammenhängenden, gewaltigen Höhlen- und Kanalsystems, das bis an die Etoschapfanne reichen soll, und teils unerforscht ist. Dort wo die Seen sich befinden sind die Decken dieser Höhlen vor langer Zeit einmal eingestürzt. Weiterfahrt nach Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Weiterfahrt zu unserer Unterkunft in der Nähe von Windhoek. 480 km (F, A)

**16. Tag: Von Okahandja nach Windhoek** Heute heißt es Abschied nehmen. Zur verabredeten Zeit treffen wir uns und fahren zum Flughafen. Verabschiedung von Ihrer Reiseleitung und Heimreise oder Beginn des individuellen Anschlussprogramms. 100 km (F)

**17. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**17-Tage-Erlebnisreise z. B. 02.11.-18.11.2023**  
p. P. im DZ ab € 3.495 / ab € 2.735\* R 2570027

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			4	6	10	14	2					
	16	9	6	18	15	20	31	28	12	16	21	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2570027](http://www.gebeco.de/2570027) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 15.02., 07.03., 04.04., 02.05., 16.05., 13.06., 04.07., 18.07., 01.08., 29.08., 12.09., 26.09., 10.10., 31.10., 14.11., 19.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 02.11.-18.11. € 355

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*

- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 14 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Kalahari-Wüste, Fish River Canyon, Lüderitz, Namib-Naukluftpark, Swakopmund, Damaraland, Etoscha-Rand, Etoscha-Rand und Okahandja in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges/Gästefarm (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2570027](http://www.gebeco.de/2570027)
- 14x Frühstück, 11x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt durch Windhoek
- Besuch des Köcherbaumwaldes und Spielplatz der Giganten
- Besichtigung des Fish River Canyons
- Stadtbesichtigung in Lüderitz und Swakopmund
- Wahlweise Bootsfahrt oder Wüstentour in Swakopmund (Englischsprachig)
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Allradfahrt ins Sossusvlei
- Besichtigung der Mondlandschaft und Welwitschia Mirabilis
- Besichtigung der San-Felszeichnungen bei Twyfelfontein (UNESCO-Welterbe)
- Das Lebende Museum der Damara
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Wildbeobachtungsfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Besichtigung des Otjikoto See & Tsumeb Museum
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

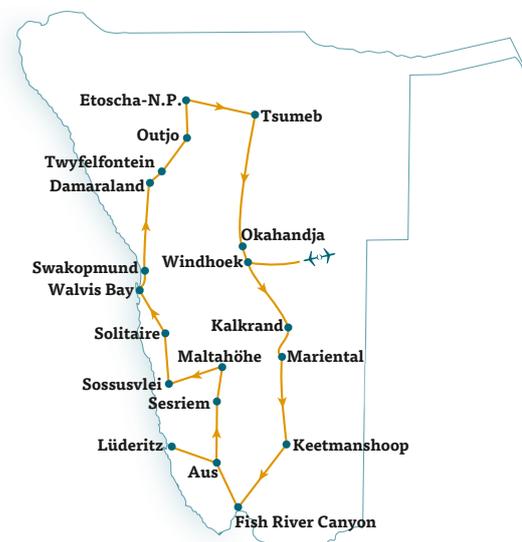
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Ihre Unterkünfte**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

 **Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar** Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter Reisennummer **P57016Z**.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Atlantik, Dünen und wilde Tiere

Wir entdecken Namibia mit seiner atemberaubenden Landschaft und dem faszinierenden Tierreichtum. Wir erleben die Höhepunkte der Kultur und Natur auf dieser Reise und lassen uns von der Vielfalt des Landes begeistern.



## Tierische Begegnungen bei einer Bootsfahrt mit Sekt und Austern

### Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste

### Wildbeobachtungen im Etoscha-Nationalpark

#### 1. Tag: Flug nach Windhoek

Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

#### 2. Tag: Windhoek: Entdeckungsfahrt

Am Flughafen von Windhoek werden Sie

durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung in Empfang genommen. Nachdem Sie etwas Zeit zum Akklimatisieren hatten gehen wir auf Entdeckungsfahrt durch die namibische Hauptstadt. Wir fahren entlang der Prachtstraße, vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes und besuchen die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura.



Alljährlich findet von Ende März bis April der Windhoek **Karneval** an verschiedenen Plätzen statt. Viel Vergnügen!

#### 3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste

Unsere Reise führt uns heute in die Namib-Wüste. Wir fahren durch reizvolle Landschaften Namibias. Die Fahrt geht über Maltahöhe durch die Namib bis zum Sossusvlei-Gebiet. Nach unserer Ankunft auf der Gästefarm haben Sie den verbleibenden Nachmittag zur individuellen Erkundung der Umgebung. 400 km (F)

#### 4. Tag: Namib-Wüste: Dünenlandschaft

Die imposante Dünenlandschaft der Namib-Wüste erwartet uns. Beeindruckend ist das Sossusvlei, eine große, trockene Lehmboodensenke, die von bis zu 375 Meter hohen Dünen umgeben ist, welche zu den höchsten Sterndünen der Welt zählen. Das imposante Dünengebiet um das Sossusvlei gehört zum Namib-Naukluft-Nationalpark, ebenso wie die atemberaubende und bis zu 30 Meter tiefe Schlucht des Sesriem-Canyon, welche wir im Anschluss besuchen. 250 km (F)

#### 5. Tag: Von der Namib-Wüste ins Swakopmund-Gebiet

Nach dem Frühstück fahren wir vorbei an der Mondlandschaft, ein über Millionen von Jahren entstandenes Gebiet am Swakop-Flusstal, nach Swakopmund. Unterwegs machen wir einen Halt, um eine der ältesten Pflanzen der Welt zu bewundern, die Welwitschia Mirabilis, ein endemischer Zwergenbaum, der bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Unser Tag endet nahe Swakopmund. 350 km (F)

#### 6. Tag: Swakopmund: Walvis Bay

Am frühen Morgen fahren wir nach Walvis Bay und steigen auf das bereits auf uns wartende Boot um. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune von Walvis Bay werden wir uns wie in eine andere Welt versetzt fühlen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden Delfine und Robben das Boot umschwimmen. Vielleicht haben wir Glück und einige Robben wagen sich auf das Boot um sich füttern zu lassen. Gegen Mittag steuert unser Kapitän ein schönes Plätzchen in der Lagune an und zum Lunch werden neben Snacks auch frische Austern und Sekt serviert – wir wünschen Ihnen guten Appetit. Der restliche Nachmittag steht Ihnen anschließend

zur freien Verfügung. Falls Sie noch Lust haben, empfehlen wir Ihnen den Holzschnitzmarkt am Leuchtturm. Hier finden Sie sicher noch das eine oder andere Mitbringsel. 100 km (F)

#### 7. Tag: Von Swakopmund nach Outjo

Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise über Usakos, Karibib und Omaruru nach Outjo. In Omaruru fahren wir vorbei am Missionshaus mit Kirche, der ersten Schule sowie dem Franketurm. Outjo wurde 1897 von deutschen Kolonialtruppen gegründet. Noch heute findet man in der örtlichen Bäckerei echte deutsche Spezialitäten. 400 km (F)

#### 8. Tag: Etoscha-N.P.: Tierwelt Namibias

Der Etoscha-Nationalpark erwartet uns heute. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Früh am Morgen geht es gemeinsam auf Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und vielleicht sogar Leoparden entdecken werden. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional haben Sie die Möglichkeit vor Ort Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen zu buchen. 250 km (F)

#### 9. Tag: Von Outjo nach Windhoek

Am Morgen verlassen wir Outjo und fahren über Otjiwarongo und Okahandja zurück nach Windhoek. Hier lassen wir unsere Reise entspannt ausklingen. 450 km (F)

#### 10. Tag: Heimreise

Es erfolgt die Fahrt zum Flughafen und Sie treten Ihre Heimreise nach Deutschland an. (F)

#### 11. Tag: Willkommen zu Hause

Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

### 11-Tage-Erlebnisreise z. B. 19.10.-29.10.2023

p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.245\* R 2570032

### Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							7	5			
		16	6	4		6	17	14	19	9	
12	9	30	20	25	22	13	31	28	26	23	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2570032](http://www.gebeco.de/2570032) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 11.01., 01.02., 08.02., 07.03., 14.03., 04.04., 18.04., 02.05., 23.05., 20.06., 04.07., 11.07., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 03.10., 17.10., 07.11., 21.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 19.10.-29.10. € 165

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 15

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag
- 8 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Maltahöhe, Swakopmund und Outjo in 2,5- bis 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2570032](http://www.gebeco.de/2570032)
- 8x Frühstück

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Eindrucksvolle Landschaften der Namib-Wüste
- Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Allradfahrt in das Sossusvlei
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay
- Wildbeobachtungsfahrt im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen

TA 257003212

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig (8. Tag)

€ 55

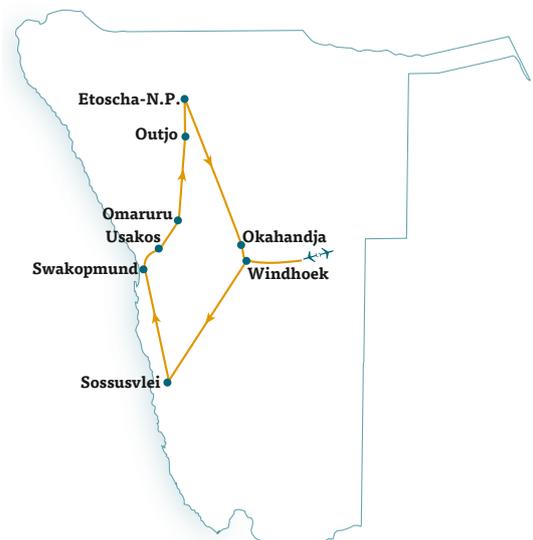
### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Vom Krügerpark zur Gartenroute“ (Seite 42) (**2630022**) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 34 (**2570031**).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Namibia – Wildnis und Weite

*Namibia steht für Landschaften von atemberaubender Weite und eine einzigartige Tierwelt. Auf dieser Reise erwarten uns die klassischen Höhepunkte des Nordens. Wir erkunden die Landeshauptstadt Windhoek, das Dünenmeer im Sossusvlei, bestaunen die Kolonialarchitektur in Swakopmund und die Tierwelt im Etoscha-Nationalpark.*

**1. Tag: Anreise nach Windhoek** Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

**2. Tag: Windhoek: Stadtbesichtigung** Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt. Dabei sehen wir die Relikte aus der deutschen Kolonialzeit wie die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes, aber auch den lebhaften Stadtteil Katutura. Anschließend haben wir Gelegenheit zum Akklimatisieren.

**3. Tag: Von Windhoek in die Namibwüste** Wir verlassen die Zivilisation und machen uns auf den Weg in die Namib-Wüste. Wir fahren durch ursprüngliche Landschaften bis zum Sossusvlei-Gebiet. Nach unserer Ankunft bei der Lodge können Sie den verbleibenden Nachmittag zur individuellen Erkundung der Umgebung nutzen. Lassen Sie die einzigartige Weite Namibias auf sich wirken. 350 km (F, A)

**4. Tag: Namib: Sossusvlei und Sesriem-Canyon**

Früh am Morgen fahren wir ins Sossusvlei, eine Lehmbodensenke, die von teilweise über 300 Meter hohen roten Sanddünen eingeschlossen wird. Das letzte Stück ins Vlei legen wir mit offenen Allradfahrzeugen zurück. Wer sich den Aufstieg zutraut erklimmt die Düne und wird mit der einzigartigen Aussicht über das höchste Dünenmeer der Welt belohnt. Anschließend besuchen wir den Sesriem-Canyon, eine etwa einen Kilometer lange und 30 Meter tiefe Kalksteinschlucht. (F, A)

**5. Tag: Von der Namib nach Swakopmund** Über den Gaub Pass und den Kuiseb Pass fahren wir durch die endlosen Geröllflächen der Namib Wüste bis zur Atlantikküste. Zuvor halten wir aber noch in Solitaire. Unsere Empfehlung: lassen Sie

sich hier den legendären Apfelkuchen schmecken – frisch zubereitet mitten in der Wüste! In Swakopmund angekommen sehen wir, warum die kleine, schmucke Küstenstadt die deutsche Riviera Namibias genannt wird. Die Promenaden und Palmalleen laden zum Spaziergang ein und es gibt zahlreiche gut erhaltene Gebäude aus der Kolonialzeit. Auch heute noch wird viel Deutsch gesprochen. 400 km (F)

**6. Tag: Swakopmund: Ein Tag für Sie** Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Haben Sie sich für einen der optionalen Ausflüge entschieden? In Walvis Bay erwartet Sie eine optionale Bootsfahrt. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune umschwimmen mit hoher Wahrscheinlichkeit Delfine und Robben das Boot. Vielleicht haben Sie



**Dünenwanderung im Sossusvlei**

**Einblicke in das Leben der San**

**4x4 Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark**

Glück und eine Robbe wagt sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen. Gegen Mittag lassen Sie sich neben Snacks die frischen heimischen Austern und Sekt schmecken. Alternativ können Sie bei einer „Living Desert Tour“ die kleinen

Bewohner der Wüste näher kennenlernen. Am Nachmittag bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Ihre Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Unternehmungen. Wie wäre es zum Beispiel optional mit einer Quadbike-Fahrt in den Sanddünen? Oder doch lieber ins Heimatmuseum? Am Abend erwartet uns eine Bierverskostung. Wie in Swakopmund nicht anders zu erwarten, wird das Bier nach deutschem Reinheitsgebot gebraut. 100 km (F)





**7. Tag: Von Swakopmund ins Erongo-Gebirge**  
Wir verlassen die Küste und machen uns auf die Fahrt ins Landesinnere ins Erongogebirge mit seinen surrealen Landschaftsformen und den riesigen Granitblöcken. Im Lebenden Museum der San auf der Farm Omandumba erhalten wir einen interessanten Einblick in die uralte Jäger- und Sammlerkultur und die ursprüngliche Lebensweise des indigenen Volkes. Der Anspruch ist es einerseits, den Kindern der San die Möglichkeit zu geben, ihre alte in Vergessenheit geratene Kultur wiederzuentdecken. Andererseits haben sich die San mit dem Lebenden Museum eine Einnahmequelle geschaffen. Am Nachmittag unternehmen wir eine kurze Wanderung zu einem Aussichtspunkt, von dem wir den Sonnenuntergang erleben können. 220 km (F, A)

**8. Tag: Vom Erongogebirge zum Etoscha-Nationalpark**  
Wir fahren weiter Richtung Etoscha-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir ein Himbadorf. Das Halbnomadische Volk lebt auch heute noch fast unberührt von der Zivilisation. Wir erfahren Interessantes über die traditionelle Lebensweise, Haartracht und Körperbemalung der Himbas. Unsere Unterkunft liegt nicht weit vom südlichen Eingangstor des Parks. Wenn es die Zeit erlaubt, machen wir heute schon eine Stippvisite in den Nationalpark. Alternativ entspannen wir in unserer Unterkunft oder erkunden die nähere Umgebung. 350 km (F, A)

**9. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch**  
Die Wildnis ruft! Wir fahren am Morgen mit örtlichen Rangern im offenen Fahrzeug in den Etoscha-Nationalpark und entdecken mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und Leoparden. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Halten Sie die Kamera bereit! Am Nachmittag geht es noch einmal mit dem eigenen Fahrzeug in den Park. Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

**10. Tag: Vom Etoscha N.P. nach Okahandja**  
Wir lassen die Etoscha-Region hinter uns. Auf unserer Fahrt Richtung Landesmitte genießen wir wieder die reizvolle namibische Landschaft. In Okahandja können wir den örtlichen Holzschneidermarkt besuchen. Vielleicht findet sich ein schönes Exemplar für die Daheimgebliebenen. Während unserer bisherigen Rundreise sind uns sicherlich schon Herero-Frauen begegnet mit Ihren farbenprächtigen Kleidern und dem auffälligen Kopfschmuck, der an Rinderhörner erinnert. Von unserer Reiselei-

tung erfahren wir, warum Okahandja bis heute das wichtigste Zentrum der Herero ist. 300 km (F)

**11. Tag: Okahandja: ein Tag zur Entspannung**  
Den heutigen Tag können wir ganz nach unseren Wünschen gestalten. Sie haben ausgiebig Zeit, um am Pool zu entspannen oder die Aktivitäten der Lodge zu nutzen. Auf einer optionalen Rundfahrt können Sie einen näheren Blick auf die Fauna und Flora des zentralen Hochlands Namibias werfen. Wer lieber zu Fuß gehen möchte, kann dafür die Wanderwege nutzen. (F)

**12. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschiednehmen. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten Ihren Rückflug an. (F)

**13. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**13-Tage-Erlebnisreise** z.B. 23.09.-05.10.2023  
p. P. imDZ ab € 3.395 **R 2570036**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	4	29	3	5	23	14	25	11
	J	F	M	A	M	J	J	A
	S	O	N	D				

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2570036](http://www.gebeco.de/2570036) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 03.02., 27.04., 01.06., 03.08., 21.09., 12.10., 09.11., 23.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 23.09.-05.10. € 350

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 10 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag

- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Namib, Swakopmund, Erongo, Etoscha-Rand und Okahandja in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2570036](http://www.gebeco.de/2570036)
- 10x Frühstück, 7x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Allradfahrt ins Sossusvlei und Sesriem Canyon
- Bier-Tasting in Swakopmund
- Besuch des San Living Museums
- Kurze Wanderung zum Sonnenuntergang im Erongogebirge
- Halbtägige Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug im Etoscha N.P. (Englischsprachig)
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Halbtägige Pirschfahrt im Etoscha N.P. im Reisefahrzeug
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

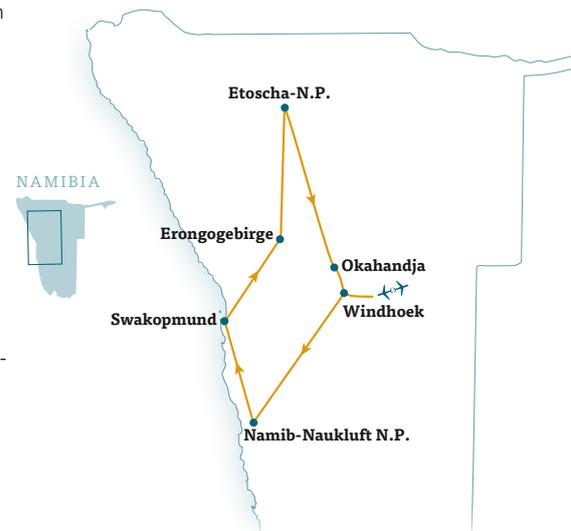
**Mehr genießen** **TA 2570036..**

- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Bootsfahrt in Walvis Bay mit Sekt, Snacks und Austern (6. Tag, vormittags) **€ 65 01**
  - Living Desert Tour, englischsprachig (6. Tag, vormittags) **€ 65 02**

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.





# Namibia – auf den Spuren der Wüstenelefanten

*Abseits der Standardrouten lockt das magische Kaokoveld mit seiner wilden Landschaft, Spitzmaulnashörnern und den seltenen Wüstenelefanten. Wir lernen bei einem Dorfbesuch die Kultur der Himbas kennen, reisen bis zu den Epupa-Fällen an der Grenze zu Angola und gehen auf Erkundungstour im Etoscha-Nationalpark. Freuen Sie sich auf echtes Afrika-Feeling!*

**1. Tag: Anreise nach Windhoek** Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

**2. Tag: Windhoek: Penduka** Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine kurze Stadtrundfahrt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sehen werden. Anschließend besuchen wir die Fraueninitiative Penduka im Stadtteil Katutura und erhalten Einblicke in das Handwerk der einheimischen Frauen. Für den Rest des Tages haben wir Zeit zum Akklimatisieren.

**3. Tag: Von Windhoek in das Erongo-Gebirge** Unsere Fahrt geht in das Erongogebirge mit seiner

stark zerklüfteten Landschaft, die Heimat zahlreicher Wildtiere ist. Viele Felsmalereien zeugen davon, dass schon vor tausenden von Jahre Vorfahren der Buschleute dort lebten. Im felsigen Erongo übernachteten die San bevorzugt in Höhlen oder Felsspalten. Bei einem Besuch im Buschmannmuseum erhalten wir einen anschaulichen Einblick in eine vergangene Lebensweisen. 280 km (F, A)

**4. Tag: Vom Erongo-Gebirge ins Kaokoveld** Unser nächstes Ziel ist das Palmweg Konzessions-

gebiet im Kaokoveld, das zu den besonders unberührten Regionen Namibias zählt. Es umfasst ca. 4.500 Quadratkilometer im fast unbewohnten Nordwesten des Landes. Das schwer zugängliche Gebiet ist Heimat der Himbas, ein halbnomadisches Hirtenvolk, das bislang in der Abgeschiedenheit des Kaokolandes seine ethnische Eigenart und Kultur bewahren konnte. Im Schutzgebiet lebt zudem die größten Population von Spitzmaulnashörnern. Genießen Sie bei einem Sundowner die Weite und Stille der Natur. 350 km (F, A)

**5. Tag: Kaokoveld: auf Pirsch im Land der Wüstenelefanten** Im offenen Geländewagen geht es heute auf Pirschfahrt im Palmweg-Konzessionsgebiet. Sicherlich ein Highlight unserer Reise! Mit etwas Glück entdecken wir ein paar Nashörner

und die seltenen Wüstenelefanten, die sich gerne an den Trockenflüssen aufhalten. Im Schutzgebiet lebt außerdem die größte Raubtierpopulation außerhalb des Etoscha-Nationalparks. (F, A)



**Zu Gast bei den Himbas**

**Epupa-Wasserfälle**

**Imposantes Erongogebirge**

**6. Tag: Vom Kaokoveld nach Epupa** Wir reisen weiter nach Norden bis zum Kunene Fluss, der die Grenze zu Angola bildet. Die üppige Vegetation der Affenbrotbäume und Makalanipalmen bietet ein ganz neues Landschaftsbild zu den Wüstenlandschaften der letzten Tage. Unsere Unterkunft liegt am Fluss nahe der Epupa-Wasserfälle. Ent-





sondere aber dem „Ahnenbullen“ besondere Verehrung entgegen. (F, A)

**10. Tag: Von Opuwo zum Etoscha N.P.** Unsere Reise führt uns durch das dicht besiedelte Ovamboland – Heimat der Ovambos, die mehr als 50 % der namibischen Bevölkerung ausmachen. Die Landschaft ist von Wasserläufen, Teichen und Seen durchzogen und während der Regenzeit eine subtropische Region. Das Land ist nahezu flach, gegliedert durch oasenartig zusammenstehende Makalanipalmen und einzelne Wildfeigenbäume. Rinder- und Ziegenherden ziehen gemächlich durch die Ebene, Esel stehen friedlich im Gras. Unsere Lodge liegt im King Nehale Hegegebiet am Etoscha-Nationalpark. 320 km (F, A)

**11. Tag: Etoscha-Nationalpark: wilde Tierwelt** Wir brechen schon früh auf in den berühmten Etoscha-Nationalpark und erkunden die Tierwelt vom Reisefahrzeug aus. Der Etoscha-Nationalpark zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Hier halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten. Spätestens zum Sonnenuntergang verlassen wir den Park und kehren zur Lodge zurück. (F, A)

**12. Tag: Vom Etoscha N.P. nach Okahandja** Wir fahren Richtung Okahandja. Diese kleine Stadt ist ein wichtiger Ort für das Volk der Herero, denn hier liegen ihre Ahnen begraben. Die Herero-Frauen schmücken sich mit ihren typisch bunten Hauben. Bei einem letzten gemeinsamen Abendessen lassen wir unsere Reise Revue passieren. 550 km (F, A)

**13. Tag: Von Okahandja nach Windhoek** Unser Afrika-Abenteuer endet heute. Rechtzeitig für den Heimflug fahren wir zum Flughafen. Rückflug oder Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms. 280 km (F)

**14. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek\*
- Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Erongo-Gebirge, Palmwag, Epupa Falls, Opuwo, Etoscha-Rand und Okahandja in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2570037](http://www.gebeco.de/2570037)
- 11x Frühstück, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besuch eines Buschmannmuseums im Erongo
- Ausflug zu den Epupa-Wasserfällen
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- 4x4 Pirschfahrt im Palmwag-Schutzgebiet
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark (vom Reisefahrzeug aus)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen.



spannen Sie sich nach einem ereignisreichen Tag. 430 km (F, A)

**7. Tag: Epupa- Wasserfälle** Wir besichtigen heute die Epupa-Fälle. In der Herero Sprache heißt Epupa so viel wie „fallendes Wasser“, denn hier stürzt sich der Kunene-Fluss in eine 40 m tiefe Schlucht. Da die Strömung des Wassers stark ist, brauchen wir uns nicht vor Krokodilen zu fürchten, dennoch ist Vorsicht geboten. Nachts hören wir die Geräusche des nahen Wasserfalls. (F, A)

**8. Tag: Von Epupa nach Opuwo** Weiter geht es Richtung der Distrikthauptstadt Opuwo zu unserer Unterkunft, die sich in einem etwa 6.000 ha großen Naturschutzgebiet befindet. Allein die Anreise ist atemberaubend. Wir erleben eine einmalige fast unberührte Landschaft. Optional können Sie an einer Pirschfahrt teilnehmen. Den Abend lassen wir auf dem Sonnendeck der Lodge ausklingen und genießen den traumhaften Ausblick. 280 km (F, A)

**9. Tag: Opuwo: zu Gast bei den Himbas** Wir besuchen heute ein Himbadorf und erhalten einen Einblick in die Kultur des Nomadenvolkes. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung: aus Leder gefertigte Schürzen und Umhänge sowie Kupfer- und Eisenschmuck. Die Himbas bauen wie seit Jahrhunderten die mit Rinderdung und Lehm verputzten Pontoks, die niedrigen Rinderhütten und bringen ihren Viehherden, insbe-

**14-Tage-Erlebnisreise** z. B. 26.09.-09.10.2023  
p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 3.110\* R 2570037

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	4	23	18	29	26	24	7	26
	J	F	M	A	M	J	J	A
	S	O	N	D				

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2570037](http://www.gebeco.de/2570037) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 02.04., 21.05., 16.07., 20.08., 24.09., 22.10., 05.11., 24.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 26.09.-09.10. € 425

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*





# Facetten Namibias

*Namibias Vielfalt in einer exklusiven Kleingruppe erleben: Im Etoscha-Nationalpark gehen wir auf die Pirsch und mit der Namib erleben wir eine der ältesten Wüsten der Welt. Dazu Wandern im Waterberg Plateau, ein Besuch der AFRICAT Stiftung, Begegnungen mit den indigenen Völkern: San, Damara und Himbas. Eine Reise voller Höhepunkte!*

**1. Tag: Anreise nach Windhoek** Am Abend fliegen Sie nach Namibia.

**2. Tag: Windhoek: Stadtrundfahrt** Nach der Ankunft in der Hauptstadt unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir die Christuskirche, die Alte Feste und die Gartenanlagen des Tintenpalastes sehen sowie die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura besuchen werden. Anschließend fahren wir zum Hotel und haben ein wenig Zeit zum Akklimatisieren.

**EVENT TIPP** In Windhoek findet alljährlich ein **Oktoberfest** statt. Wer also noch nicht müde ist, trinkt ein nach deutschem Reinheitsgebot gebrautes Bier.

**3. Tag: Von Windhoek in die Waterberg-Region** Von Windhoek aus führt der Weg nach Okonjima

zum Africat Carnivore Care Centre, eine Stiftung zur Rettung und Befreiung von Großkatzen. Namibia verfügt über die weltweit größte wildlebende Geparden Population. Die großen Raubtiere werden oft als Bedrohung für Weidetiere angesehen und gezielt gejagt und getötet. Unter den Großkatzen, die von AFRICAT gerettet, untersucht und rehabilitiert werden sind Geparden, Leoparden, Löwen, Wüstenluchse, Wildhunde und Hyänen. Wir erhalten einen Einblick in die Arbeit der Stiftung und kommen auch den Tieren näher. 200 km (F)

**4. Tag: Vom Waterberg zum Etoscha-Nationalpark** Nach dem Frühstück unternehmen wir eine Wanderung am Waterberg Plateau, eine der ein-

drucksvollsten Landschaften im Norden Namibias. Die Hochebene des Nationalparks wird von Baum- und Buschsavanne bedeckt, am Fuße des Plateaus ist die Vegetation dagegen sehr vielfältig. Einige bedrohte Tierarten wurden hier wieder angesiedelt. Historisch ist das Gebiet durch die Entscheidungsschlacht im Jahre 1904 zwischen der kaiserlichen Schutztruppe und den aufständischen Hereros von Bedeutung. Der Soldatenfriedhof am Fuße des Berges ist Zeuge des damaligen Geschehens. Unsere Unterkunft liegt unweit des Eingangs zum Etoscha-Nationalparks. 350 km (F, A)

**5. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch** Am Morgen begeben wir uns auf Pirschfahrt in offenen Geländewagen im berühmten Etoscha-Nationalpark. Der Etoscha-Nationalpark im Norden Namibias zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas. Hier halten sich große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus auf, außerdem gibt es Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparden und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und

Reptilienarten. Spätestens zum Sonnenuntergang verlassen wir den Park und kehren zu unsere Lodge zurück. (F, A)

**6. Tag: Quer durch den Etoscha-Nationalpark** Wir durchqueren den weltberühmten Etoscha Nationalpark von Osten nach Süden mit Wildbeobach-

+

**Geparden hautnah bei der AFRICAT Stiftung**

**Wanderung am Waterberg Plateau**

**Tierwelt des Etoscha-Nationalparks**



tungen unterwegs von unserem Reisefahrzeug aus. Zum Mittagessen können wir in einem der staatlichen Camps im Park einen Stopp einlegen. 200 km (F, A)

**7. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark nach**

**Twyfelfontein** Wir fahren in Richtung Outjo, wo wir ein Himba Dorf besuchen. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung – aus Leder gefertigte Schürzen und Umhänge sowie Kupfer- und Eisenschmuck. Die Himbas bauen wie seit Jahrhunderten die mit Rinderdung und Lehm verputzten Pontoks, die niedrigen Rinderhütten und bringen ihren Viehherden, insbesondere aber dem „Ahnenbullen“ besondere Verehrung entgegen. 330 km (F, A)

**8. Tag: Twyfelfontein: Erkundungen im**

**Damaraland** Nach dem Frühstück besuchen wir das Lebende Museum der Damara. Nirgendwo sonst hat man die Möglichkeit, in dieser Form etwas über die traditionelle Kultur der Damara zu erfahren. Zusammen mit den Buschleuten gelten die Damara als die Ureinwohner Namibias. Ihre ursprüngliche Jahrhunderte alte Kultur war eine Mischung von archaischer Jäger- und Sammlerkultur und der Viehzucht von Rindern, Ziegen und Schafen. Zwei geologische Besonderheiten im Damaraland dürfen wir nicht versäumen: die Orgelpfeifen, eine Reihe von Doleritsäulen, die von der Erosion freigelegt wurden, und den Verbrannte Berg. Er erhielt seinen Namen von den Anhäufungen geschwärzten Kalksteins, die sich an seinem Fuß befinden. Unsere nächstes Ziel ist der Versteinerte Wald. Vor etwa 200 Mio. Jahren wurden diese Bäume an einem anderen Ort entwurzelt und von Flüssen während einer Flutwelle hierher getragen, von Ablagerungen bedeckt und schließlich von Erosion wieder freigelegt. Nahe unserer Lodge bewundern wir die größten Ansammlungen von Felsgravuren Afrikas, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. (F, A)

**9. Tag: Von Twyfelfontein ins Erongogebirge**

Wir fahren über Omaruru zu unserer Lodge. Omaruru bedeutet in der Hererosprache „bitter gewordene Milch“. Wenn in der Trockenzeit nicht genügend Gras vorhanden ist, fressen die Rinder einen kleinen Busch durch den ihre Milch bitter wird. Aus der Kolonialzeit gibt es das Missionshaus mit Kirche, die erste Schule und den Franketurm. 330 km (F, A)

**10. Tag: Vom Erongogebirge nach Swakopmund**

Heute besuchen wir die Ur-Einwohner Namibias im Erongogebirge, die San. In einem Freilichtmuseum auf Omandumba zeigen die Buschleute uns ihre uralte Jäger- und Sammlerinnen- Kultur. Wir können z. B. mit den Buschleuten Fallen stellen, original Buschmann- Schmuck herstellen sowie Pfeil- und Bogen und andere Geräte der Buschleute herstellen. Sie führen außerdem ihre uralten Spiele, Tänze und Gesänge vor, bevor wir unsere Reise Richtung Atlantikküste fortsetzen. 250 km (F)

**11. Tag: Swakopmund: Stadt am Meer**

Es steht ein ganzer Tag für eigene Erkundung des kleinen Küstenstädtchens zur Verfügung. Swakopmund besitzt viele schöne Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit. Wir sehen das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal sowie weitere Jugendstilbauten. Viele Einwohner sprechen deutsch und die Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Wer nicht am Strand oder

über den Holzschnitzermarkt spazieren möchte, kann das Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie besuchen. Optional kann auch eine Rundfahrt mit einem Katamaran durch den Hafen und die Lagune von Walvis Bay gebucht werden. Hier haben Sie die Möglichkeit, Delfine, Robben und zahlreiche Meeresvögel zu beobachten. (F)

**12. Tag: Von Swakopmund zum Namib-Naukluft-**

**park** Unsere Reise führt uns heute quer durch die Namib bis nach Solitaire mit Abstecher durch die Mondlandschaft zur uralten Welwitschia Mirabilis. Das Gebiet am Swakop-Flusstal, das den Namen Mondlandschaft zu Recht trägt, ist über Millionen von Jahren entstanden. Die Welwitschia Mirabilis ist wahrscheinlich die bekannteste der ungewöhnlichen Pflanzen der Namib. Mit ihren zwei breiten Blättern, die der Wüstenwind aufspaltet und die sich beim Wachsen verheddern, erinnert die Welwitschia an einen Tintenfisch. 410 km (F, A)

**13. Tag: Namibwüste: Dünenmeer Sossusvlei**

Am Morgen machen wir uns auf ins Herz der Namibwüste, zu den Dünen beim Sossusvlei. Für die letzten fünf Kilometer wird ein Allrad-Shuttle genutzt. Wir haben die Möglichkeit, eine der höchsten Dünen der Welt zu besteigen und werden durch einen atemberaubenden Ausblick in die unendliche Sandwüste belohnt. Bei einem Spaziergang durch das benachbarte Dead Vlei bestaunen wir eine bizarre Landschaft aus trockenen Ästen abgestorbener Kameldornbäume, die in den Himmel ragen. Bei der Rückfahrt besuchen wir den 30 Meter tiefen Sesriem-Canyon und unternehmen eine kurze Wanderung durch die enge schattige Schlucht. (F, A)

**14. Tag: Vom Namib-Naukluftpark nach**

**Windhoek** Per Transfer geht es zu Ihrer Lodge in der Umgebung Windhoeks. Gäste, die die Anschlusstour in den Süden Namibias gebucht haben, fahren zusammen mit dem Reiseleiter zur nächsten Unterkunft. (F, A)

**15. Tag: Heimreise**

Die Zeit bis zum Abflug können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. F Fahrt zum Flughafen und Heimreise. (F)

**16. Tag: Willkommen zu Hause**

Am Morgen landen Sie in Deutschland und begeben sich auf Ihre individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**16-Tage-Erlebnisreise z. B. 02.06.-17.06.2023**  
p. P. im DZ ab € 4.395 / ab € 3.660\* **R 257K000**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

10	24	7	12	2	4	1	6	18			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/257K000](http://www.gebeco.de/257K000) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 09.02., 22.03., 05.04., 10.05., 07.06., 02.08., 06.09., 04.10., 15.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 02.06.-17.06. € 455

**Teilnehmerzahl** mind.4 / Ø 10 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Übernachtungen in Windhoek, Waterberg Region, Etosha Ost, Etosha Süd, Twyfelfontein, Erongogebirge, Swakopmund und am Namib Rand in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/257K000](http://www.gebeco.de/257K000)
- 1 Übernachtung auf einer Gästefarm (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 9x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besuch der AFRICAT Stiftung
- Wanderung am Waterberg am Plateau
- Halbtagespirschfahrt im Etoscha-Nationalpark im offenen Geländewagen
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark vom Reisefahrzeug aus
- Einblick in das Leben in einem Himba-Dorf
- Das Lebende Museum der Damara
- Begegnungen mit den San
- Stadtbesichtigung Swakopmund
- Allradfahrt ins Sossusvlei
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

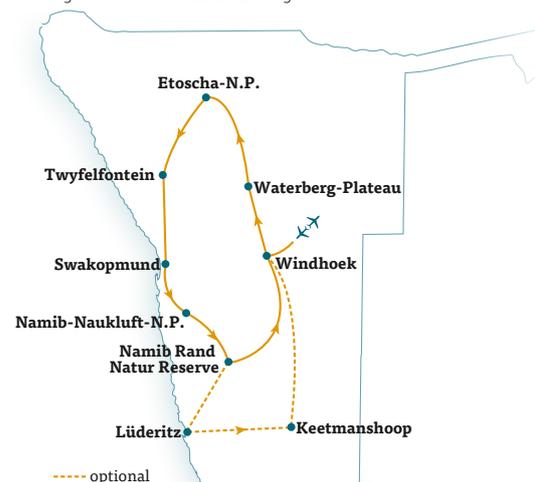
**Mehr Urlaub danach P 57020Z**

**Rundreise durch den Süden Namibias**

Entdecken Sie Lüderitz, den Fish River Canyon, die Geisterstadt Kolmansuppe und den Köcherbaumwald. Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. für 5 Übernachtungen in €  
**Saisonzeit DZ EZ-Aufpreis**  
**01.01.-31.12. 1.695 150**  
inkl. Transfer bis Flughafen Windhoek, 5x Frühstück, 4x Abendessen

Wählen Sie einfach die Kombination im Internet unter [www.gebeco.de/257K001](http://www.gebeco.de/257K001)

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Von Windhoek zu den Victoria-Fällen

*Wir tauchen tief ein in die faszinierende Tierwelt Namibias und Botswanas: Natur pur vom Etoscha-, über den Bwabwata- bis zum Chobe-Nationalpark! Auf unserer Reise durch den „Caprivi-Zipfel“ lernen wir die alten Gebräuche der indigenen Khwe kennen und erleben einzigartige Sonnenuntergänge an den Ufern des Kavangos und Kwandos. Krönender Abschluss: die Victoria-Fälle!*

**1. Tag: Anreise nach Windhoek** Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Windhoek.

**2. Tag: Willkommen in Namibia!** Sie landen in der Hauptstadt Namibias und werden von Ihrer Reiseleitung am Flughafen herzlich begrüßt. Windhoek ist das kulturelle, wirtschaftliche und politische Zentrum und mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt des Landes. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und den Stadtteil Klein Windhoek. Im Gegensatz dazu steht der Stadtteil Katutura, wörtlich „der Ort, an dem wir nicht leben wollen“. Zurück im Hotel haben wir Zeit zum Akklimatisieren. (F)

**3. Tag: Von Windhoek zum Etoscha-Nationalpark**

Wir lassen die Zivilisation hinter uns und machen uns auf den Weg Richtung Etoscha-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir ein Himba-Dorf und lernen einiges über den Alltag und die Lebensweise des halbnomadischen Volkes. So erfahren wir die Bedeutung ihrer auffälligen rotbraunen Körperbemalung, der speziellen Haartracht und Schmuckstücke. Die Himbas blieben weitgehend von den Entwicklungen des 20. Jahrhunderts unberührt. Sie tragen traditionelle Kleidung aus Leder sowie Kupfer- und Eisenschmuck und leben noch heute als Viehzüchter, Jäger und Sammler. (F, A)

**4. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch** Die Wildnis ruft! Schon früh am Morgen brechen wir auf in den Etoscha N.P. zu einer ersten spannenden Pirschfahrt. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist Heimat von einer beeindruckenden Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten. Wir entdecken mit etwas Glück Antilopen, Elefanten, Nashörner, Löwen und vielleicht sogar Leoparden. Halten Sie die Kamera bereit! Nach einem unvergesslichen Tag kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. (F, A)

**5. Tag: Durch den Etoscha-Nationalpark nach Tsumeb** Noch einmal machen wir uns auf den Weg und spüren der Tierwelt Afrikas nach. Wir fahren quer durch den Nationalpark entlang der riesigen Salzpfanne bis zum östlichen Parktor. Von hier ist es nicht mehr weit bis zu unserem Tagesziel: die alte Minenstadt Tsumeb, deren Geschichte eng verbunden ist mit den Erzkvorkommen der Gegend. (F, A)

**6. Tag: Von Tsumeb nach Divundu** Wir setzen unsere Reise fort und staunen, wie sich die Umgebung

verändert. Wir sind im grünen Norden angelangt. Das Kavango Zambesi Transfrontier Conservation Area, kurz „KAZA“, ist eines der größten grenzüberschreitenden Schutzgebiete der Welt. Unsere Unterkunft liegt zwischen Divundu und Bangani idyllisch am Ufer des Kavango. Wir lassen den Tag bei einer Bootsfahrt entspannt ausklingen. Entlang der Flussläufe leben

+  
**Auf Pirsch zu Land und Zu Wasser**  
**Zu Gast bei den indigenen Khwe und Ovahimba**  
**Mächtige Victoria-Fälle**



Krokodile, Flusspferde und viele Wasservögel, die uns auf unserer Fahrt begleiten. Zum Sonnenuntergang taucht die Sonne den Kavango in ein rotes Farbenspiel. (F, A)

**7. Tag: Divundu: Zu Gast bei den Khwe** Nach einem gemütlichen Frühstück besuchen wir die Khwe. Die Angehörigen des San-Volks geben uns einen Einblick in die kulturellen Bräuche. Diese drohen verloren zu gehen, da sie immer stärker mit dem modernen urbanen Lebensstil konfrontiert werden. Durch das Gebeco-Projekt eines „Cultural Villages“ wird versucht, die kulturellen Gebräuche zu erhalten und gleichzeitig eine Möglichkeit zur Selbstversorgung zu schaffen. Am Nachmittag besuchen wir die Stromschnellen der Popa Falls. Diese muss der Kavango auf seinem Weg ins Delta überwinden. (F, A)

**8. Tag: Durch den Caprivi** Unsere Fahrt führt entlang des Bwabwata-Nationalparks bis zu unserer Lodge am Ufer des Kwando. Der restliche Tag steht zur freien Verfügung. Genießen Sie die Aussicht von der Terrasse über den Fluss und lassen Sie die Stille der Natur auf sich wirken. (F, A)

**9. Tag: Willkommen in Botswana!** Wir verlassen Namibia und gelangen über den Grenzposten bei Kasane nach Botswana. Kasane liegt ganz oben am nördlichsten Punkt Botswanas im Vierländereck, das von den Staaten Botswana, Namibia, Sambia und Simbabwe gebildet wird. Der Chobe-Fluss bildet die nordöstliche Grenze des Chobe-Nationalparks und weit von Kasane mündet der Chobe in den Sambesi. (F, A)

**10. Tag: Am Chobe: die Wildnis ruft!** Heute erkunden wir die einzigartige Tierwelt, für die Botswana berühmt ist. In den Savannen des Chobe-Nationalparks leben bis zu 35 000 Elefanten. Eben-

falls riesig sind die Büffel- und Antilopenherden. Dazu wurden über 460 verschiedene Vogelarten im Park gezählt. Endlose Steppen und dichtes Gestrüpp werden hier von mächtigen Baobab-Bäumen überragt. Am Vormittag erleben wir eine Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss und halten Ausschau nach Flusspferden, Elefanten und Büffeln. Am Nachmittag begeben wir uns mit erfahrenen Rangern in offenen Allradfahrzeugen auf die Pirsch im Chobe-Nationalpark. Sicherlich bieten sich uns zahlreiche Fotomotive. (F, A)

**11. Tag: Vom Chobe-Nationalpark nach Victoria Falls** Ein neuer Tag, ein neues Land! Wir überqueren die Grenze von Botswana nach Simbabwe. Hier erwarten uns die beeindruckenden Victoria-Fälle. Den Namen „Donnerder Rauch“ hat sich dieses Naturschauspiel redlich verdient. Auf 1.700 Metern Breite stürzen die Wassermassen donnernd in die Tiefe und bilden dabei einen feinen Nebel. Der Besuch des größten „Wasservorhangs“ der Welt ist beeindruckend. Während einer Führung machen wir uns selbst ein Bild. (F, A)

**12. Tag: Victoria Falls: Ein Tag für Sie** Den Tag können Sie nach Ihren Wünschen gestalten. Entspannen Sie in Ihrer Lodge, buchen Sie eine der angebotenen Aktivitäten oder erkunden Sie den Ort zu Fuß. Wie wäre es mit einem Rundflug über die Wasserfälle? (F, A)

**13. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen und treten Ihre Heimreise an oder beginnen Ihren individuellen Anschlussurlaub. (F)

**14. Tag: Willkommen zu Hause** Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**14-Tage-Erlebnisreise** z. B. 27.06.-10.07.2023  
p. im DZ ab € 3.695 **R 2570038**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

9	2	25	23	27	25	22	19	24	28	26
---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----

**J F M A M J J A S O N D**  
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2570038](http://www.gebeco.de/2570038) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 08.02., 29.02., 23.04., 21.05., 25.06., 23.07., 20.08., 17.09., 22.10., 26.11., 24.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 27.06.-10.07. € 375

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommiertem Flugesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Windhoek/ ab Victoria Falls über Johannesburg
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek, Etoscha-Rand, Tsumeb, Divundu, Caprivi, Kasane und Victoria Falls in 2- bis 3-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2570038](http://www.gebeco.de/2570038)
- 11x Frühstück, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besuch eines Himba-Dorfes
- Pirschfahrt im Etoscha-Nationalpark (vom Reisefahrzeug aus)
- Gebeco-Projekt: Khwe Cultural Village
- Besichtigung der Popa Fälle
- 4x4 Pirschfahrt im Chobe-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Geführte Wanderung zu den Victoria-Fällen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

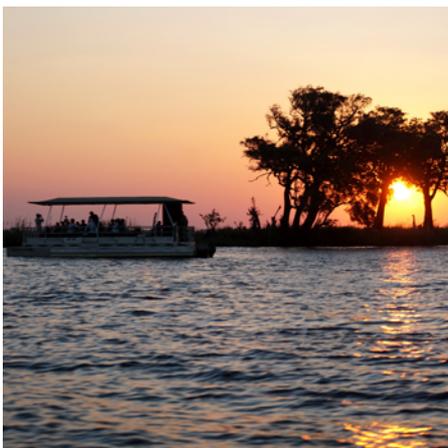
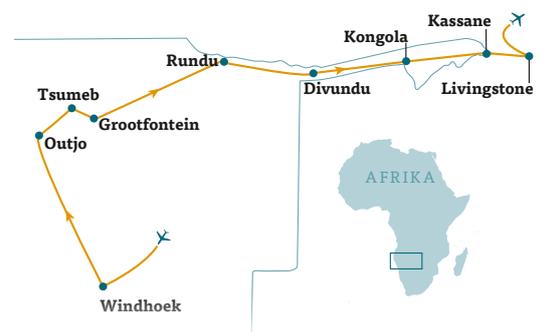
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2570038](http://www.gebeco.de/2570038)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. USD 30).





# Namibia auf Schritt und Tritt

*Kommen Sie mit auf eine aktive Reise durch Namibias bezaubernde Naturlandschaften! Wir wandern in einer kleinen Gruppe durch rote Dünenwelten und faszinierende Gebirgsformationen und bestaunen jahrtausendealte Felszeichnungen. Nicht nur im Etoscha-Nationalpark erwartet uns zudem eine einzigartige Tierwelt!*

**1. Tag: Anreise nach Windhoek** Heute Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

**2. Tag: Willkommen in Namibia!** Am Flughafen von Windhoek werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich begrüßt. Wir machen uns auf einer Stadtrundfahrt einen ersten Eindruck von der kolonialen Vergangenheit der Hauptstadt, während der wir die Alte Feste, die Christuskirche und die Gartenanlage des Tintenpalastes sehen. Im Anschluss fahren wir zu unserer Unterkunft bei Okahandja und haben Zeit zum Akklimatisieren. Erfrischen Sie sich im Pool oder erkunden Sie auf einem Spaziergang das Gelände der Ranch. 80 km (A)

**3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari** Auf zu den roten Dünen der Kalahari! Wir fahren in den Süden Namibias. Die Kalahari bildet einen Großteil

des östlichen Namibias und erstreckt sich dort etwa 500 km von Norden nach Süden. Sie wird gemeinhin als Wüste bezeichnet. In Wirklichkeit ist es aber eine durchaus belebte Wildnis. Bei unserer Wanderung erkunden wir diese atemberaubende Landschaft und erspähen mit etwas Glück Zebras, Gnus und Antilopen inmitten der Dünenwelt. Drei Wanderwege mit einer Gesamtlänge von 9,5 Kilometer gehen ineinander über. Wem die gesamte Strecke zu lang wird, der kann jederzeit abkürzen. Am Abend sollten wir uns einen Sundowner gönnen, während die Sonne am Horizont verschwindet. 350 km (F, A) ↑ 50m, ↓ 50m, ☉ ca. 2-3 Std.

**4. Tag: Von der Kalahari in die Namibwüste**

Unsere Reise führt uns in die nächste Wüste: die Namib. Lang und schmal erstreckt sie sich auf 1900 km Länge über den afrikanischen Kontinent und gilt als eine der ältesten Wüsten der Erde. Wenn die Hitze es zulässt, unternehmen wir eine Wanderung zu den „Bushman Paintings“, wie die Jahrtausende alten Felszeichnungen der San genannt werden. Zum Abschluss des Tages erwartet uns ein leckeres „Braai“: ein typisch afrikanisches Barbecue-Abendessen. Am Lagerfeuer unter dem Sternenhimmel lassen wir den Abend gemütlich ausklingen. 350 km (F, A) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 1-2 Std.



**Traditionelles Braai-Dinner unter dem Sternenhimmel**

**Einzigartige Wüstenwelt: Dünen der Kalahari und Namib**

**Wanderung am Waterberg Plateau**

**5. Tag: Naturwunder Sossusvlei** Heute heißt es früh Aufstehen! Noch vor Sonnenaufgang brechen wir, mit Frühstückspaketen bewaffnet, auf und fahren zum Sossusvlei. Die letzten Kilometer können wir mit dem Allradfahrzeug zurücklegen. Zu Fuß geht es

hinauf auf die bis zu 350 m hohen Dünen und wir haben einen fabelhaften Ausblick über das Dünenmeer der Namibwüste. Anschließend geht es weiter zum Sesriem Canyon, wo wir auf einer kurzen Wanderung in die Schlucht hinunterklettern. Nach Ankunft in unserer Lodge haben wir Zeit für uns. Genießen Sie die Stille der Natur und beobachten Sie, wie Zebras und Kudus den Weg zum Wasser-



loch der Lodge finden. (F, A) ↑ 200 m, ↓ 200 m, ☉ ca 3-4 Std.

**6. Tag: Wandern im Namib-Naukluft-Nationalpark** Nach dem Frühstück heißt es Rucksack schultern und los geht's! Wir wandern auf dem Quiver Tree Trail (ca. 8 km, ca. 2,5-3 Std.), der uns durch eine wunderschöne Landschaft über Plateaus und durch Canyons führt. Wir beobachten die verschiedenen Vogel- und Antilopenarten und die Bergzebras der Tsarisberge. Gegen Mittag erreichen wir für eine Pause unsere Lodge. Nutzen wir die Zeit für eine Abkühlung im Pool. Wer möchte kann am Nachmittag an einer weiteren Wanderung teilnehmen. Dieses Mal erkunden wir die Gegend um unsere Lodge herum (ca. 4 km, ca. 2,5 Std.). (F, A) ↑ 50-100 m, ↓ 50-100 m, ☉ ca. 5 Std.

**7. Tag: Von der Namib nach Swakopmund** Es geht westwärts, durch den Namib-Naukluft-Park bis an die Küste. Wir erreichen Walvis Bay und unternehmen hier einen Spaziergang durch die Hafenstadt. Anschließend fahren wir weiter auf der Küstenstraße. Links von uns der Atlantik. Rechts die Dünen, die schon fast das Meer erreichen. Bei einer kurzen Orientierungsfahrt durch diese schmucke Küstenstadt, die geprägt ist durch viele gut erhaltene Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit, sehen wir u.a. das Hohenzollernhaus, den Woermannurm, die Landungsbrücke sowie die Mole mit Leuchtturm. 400 km (F)

**8. Tag: Entspannen in Swakopmund** Der heutige Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Besuchen Sie die interessanten Museen, bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms oder genießen Sie die Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen, die Swakopmund eine ruhige und entspannte Atmosphäre verleihen. Optional können Sie an einer spannenden Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay teilnehmen, bei der Sie Pelikane, Robben und mit etwas Glück auch Delfine aus nächster Nähe sehen. Abends laden die vielen gemütlichen Bars und Restaurants zu einem Besuch ein. (F)

**9. Tag: Von Swakopmund ins Erongogebirge** Unsere Fahrt geht weiter in das Erongogebirge mit seiner stark zerklüfteten Landschaft, die Heimat zahlreicher Wildtiere ist. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wanderung, bei der wir mit hoher Wahrscheinlichkeit Tiere wie Giraffen, Gemsböcke, Springböcke und Gnus sichten können. 180 km (F, A) ↑ 50, ↓ 50m, ☉ ca. 2 Std.

**10. Tag: Vom Erongogebirge zum Okonjati Wildreservat** Nach einem stärkenden Frühstück unternehmen wir eine kurze Wanderung durch die wunderschöne Landschaft. Entlang des Trockenflusslaufs gehen wir durch eine Savannenebene, die von einer interessanten Granitformation umgeben ist. Wer den Tag etwas ruhiger angehen lassen möchte, kann auch bei der Lodge bleiben und die Aussicht von Sonnenterrasse genießen. Anschließend geht die Fahrt weiter zu unserer nächsten Lodge in einem privaten Wildreservat. Bei einer optionalen Pirschfahrt haben Sie die Möglichkeit, sogar Nashörner und Elefanten zu begegnen. 200 km (F, A) ↑ 30 m, ↓ 30 m, ☉ ca. 2 Std.

**11. Tag: Vom Okonjati Wildreservat zum Etoscha-Nationalpark** Wir fahren weiter in Richtung des berühmten Etoscha-Nationalparks. Sofern

es die Zeit erlaubt, können wir bereits heute unsere erste Pirschfahrt von unserem Reisefahrzeug aus im Park erleben. Alternativ genießen wir die Annehmlichkeiten unserer Unterkunft und lassen die Seele baumeln. 300 km (F, A)

**12. Tag: Etoscha-Nationalpark: auf Pirsch** Die Tierwelt ruft! Wir begeben uns auf eine ganztägige Pirschfahrt von Ihrem Reisefahrzeug aus im Etoscha-Nationalpark, auf der wir mit etwas Glück Zebras, Giraffen, Elefanten, Spitzmaulnashörner, Löwen und Leoparden entdecken können. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und ist auch Heimat verschiedenster Vogel- und Reptilienarten. Halten Sie Ihre Kamera bereit! (F, A)

**13. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark zum Waterberg Plateau** Unser nächstes Ziel ist das Waterberg Plateau, ein Paradies für Wanderer. Es geht teils steil hinauf, wir nehmen ausreichend Wasser mit auf unsere Wanderung zum Waterberg Plateau. Die wasserarme Hochebene des Nationalparks wird von Baum- und Buschsavanne bedeckt, am Fuße des Plateaus ist die Vegetation dagegen sehr vielfältig. Zur Flora gehören neben vielen Feigenbäumen mehrere Akazienarten, Feuerlilien und der Korallenbaum. Einige bedrohte Tierarten wurden hier wieder angesiedelt, so gibt es neben Wasserbüffeln und Leoparden auch mehrere Brutpaare der seltenen Kapgeier, Steinböcke, Klippspringer und weitere Säugetier- und vor allem Vogelarten. Wer nicht so viel klettern möchte, kann alternativ auch den 2,2 Kilometer langen „History Path“ entlang wandern. Eine tolle Aussicht erwartet Sie auch hier und anhand von Schautafeln erfahren Sie mehr über diesen geschichtsträchtigen Ort. 300 km (F, A) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 2-3 Std.

**14. Tag: Heimreise** Nach einer erlebnisreichen Reise heißt es heute Abschied nehmen von Namibia. Wir fahren zurück nach Windhoek und Sie treten Ihre Heimreise an. 330 km (F)

**15. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens landen Sie in Deutschland und treten Ihre individuelle Heimreise an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**15-Tage-Wanderreise z. B. 18.07.-01.08.2023**  
p. P. im DZ ab € 3.895 / ab € 3.195\* R 257H300

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

										10
31		25	30		18	15	5	31		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
										D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/257H300](http://www.gebeco.de/257H300) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 30.01., 23.04., 28.05., 16.07., 13.08., 03.09., 08.10., 29.10. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 18.07.-01.08. € 555

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge laut Programm in landestypischen Kleinbussen oder Safarimobilen (teilklimatisiert)
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Windhoek Region, Kalahari, Namib-Rand, Namib-Naukluft-Park, Swakopmund, Erongo-Gebirge, Okonjati Wildreservat, Etoscha-Rand und Waterberg-Region in 3-Sterne-Lodges/Gästefarmen/Camps (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/257H300](http://www.gebeco.de/257H300)
- 12x Frühstück, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Wanderungen in der Kalahari- und in der Namibwüste
- Allradfahrt in das Sossusvlei
- Orientierungsfahrt in Swakopmund
- Wanderungen auf dem Quiver Tree Trail und im Erongogebirge
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark vom Reisefahrzeug aus
- Wanderung Waterberg Plateau
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

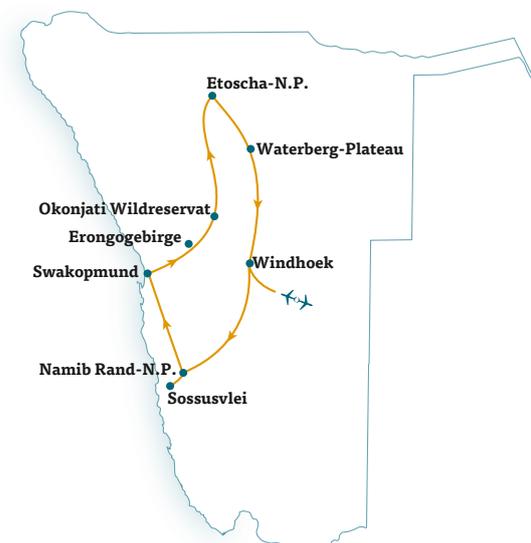
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab 140.



max. Höhe über NN: 300 m  
max. Höhendifferenz: 300 m  
max. Wanderdauer: ca. 2,5 Std.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Impressionen Namibias und Südafrikas

*Wir entdecken die Kultur und Natur Namibias und Südafrikas auf dieser Kombinationsreise und erleben deren Höhepunkte.*

**1. Tag: Flug nach Windhoek** Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug auf den afrikanischen Kontinent.

**2. Tag: Windhoek: Entdeckungsfahrt** Am Flughafen von Windhoek werden Sie durch Ihre Deutsch sprechende Reiseleitung in Empfang genommen. Nachdem Sie etwas Zeit zum Akklimatisieren hatten gehen wir auf Entdeckungsfahrt durch die namibische Hauptstadt. Wir fahren entlang der Prachtstraße, vorbei an den Gartenanlagen des Tintenpalastes und besuchen die Stadtteile Klein Windhoek und Katutura.

**EVENT TIPP** Alljährlich findet von Ende März bis April der Windhoek **Karneval** an verschiedenen Plätzen statt. Viel Vergnügen!

**3. Tag: Von Windhoek in die Namib-Wüste** Unsere Reise führt uns heute in die Namib-Wüste. Wir fahren durch reizvolle Landschaften Namibias. Die Fahrt geht über Maltahöhe durch die Namib bis zum Sossusvlei-Gebiet. Nach unserer Ankunft auf der Gästefarm haben Sie den verbleibenden Nachmittag zur individuellen Erkundung der Umgebung. 400 km (F)

**4. Tag: Namib-Wüste: Dünenlandschaft** Die imposante Dünenlandschaft der Namib-Wüste erwartet uns. Beeindruckend ist das Sossusvlei, eine große, trockene Lehmbodensenke, die von bis zu 300 Meter hohen Dünen umgeben ist, welche zu den höchsten Sterndünen der Welt zählen. Das imposante Dünengebiet um das Sossusvlei gehört zum Namib-Naukluft-Nationalpark, ebenso wie die atemberaubende und bis zu 30 Meter tiefe Schlucht des Sesriem-Canyon, welche wir im Anschluss besuchen. 280 km (F)

**5. Tag: Von der Namib-Wüste ins Swakopmund-Gebiet** Nach dem Frühstück fahren wir vorbei an der Mondlandschaft, ein über Millionen von Jahren entstandenes Gebiet am Swakop-Flusstal, nach Swakopmund. Unterwegs machen wir einen Halt, um eine der ältesten Pflanzen der Welt zu bewundern, die Welwitschia Mirabilis, ein endemischer Zwergenbaum, der bis zu 2.000 Jahre alt werden kann. Unser Tag endet nahe Swakopmund. 350 km (F)

**6. Tag: Swakopmund: Walvis Bay** Am frühen Morgen fahren wir nach Walvis Bay und steigen auf das bereits auf uns wartende Boot um. Während der dreistündigen Fahrt in der Lagune von Walvis Bay werden wir uns wie in eine andere Welt versetzt fühlen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit werden Delfine und Robben das Boot umschwimmen. Vielleicht haben wir Glück und einige Robben wagen sich auf das Boot, um sich füttern zu lassen. Gegen Mittag steuert unser Kapitän ein schönes Plätzchen in der Lagune an und zum Lunch werden neben Snacks auch frische Austern und Sekt serviert – wir wünschen Ihnen guten Appetit. Der restliche Nachmittag steht Ihnen anschließend zur freien Verfügung. Falls Sie noch Lust haben, empfehlen wir Ihnen den Holzschnitzmarkt am Leuchtturm. Hier finden Sie sicher noch das eine oder andere Mitbringsel. 100 km (F)

**7. Tag: Von Swakopmund nach Outjo** Nach dem Frühstück führt uns unsere Reise über Usakos, Karibib und Omaruru nach Outjo. In Omaruru fahren wir vorbei am Missionshaus mit Kirche, der ersten Schule sowie dem Frankerturm. Hier gibt es auch das einzige

Weingut Namibias, die Kristallkellerei, in der Weine aus Kaktusfeigen hergestellt werden. 400 km (F)



## Imposante Dünen im Sossusvlei

## Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark

## Pulsierende Metropole Kapstadt

**8. Tag: Etoscha-N.P.: Vielfalt Namibias** Der Etoscha-Nationalpark erwartet Sie mit einem ganz besonderen Erlebnis. Am Vormittag haben Sie optional die Möglichkeit, an einer rund dreistündigen Wildbeobachtungsfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen. Der Park zählt zu den schönsten Naturschutzgebieten Afrikas und weist eine beeindruckende Vielfalt an Wildtieren, Vogel- und Reptilienarten auf. Nach dem Mittag geht es gemeinsam auf Pirschfahrt mit dem Reisebus, auf der wir mit etwas Glück Antilopen, Ele-



fanten, Nashörner, Löwen und Leoparden entdecken werden. Nach einem unvergesslichen Tag in der Wildnis Namibias kehren wir am späten Nachmittag zu unserer Unterkunft zurück. Optional haben Sie die Möglichkeit vor Ort Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen zu buchen. 250 km (F)

**9. Tag: Von Outjo über Windhoek nach**

**Johannesburg** Am frühen Morgen verlassen wir Outjo und fahren über Otjiwarongo und Okahandja zurück nach Windhoek zum Flughafen. Weiterreise nach Johannesburg, wo Sie ein Fahrer am Flughafen in Empfang nimmt und zu Ihrem Hotel bringt. 450 km (F)

**10. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview**

Am Morgen werden Sie von Ihrer Reiseleitung von Ihrem Hotel in Johannesburg abgeholt und in Empfang genommen und fahren über Witbank, Belfast und Nelspruit nach Hazyview weiter. 400 km (F)

**11. Tag: Hazyview: Panoramaroute** Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas zählt. Wir fahren durch die Höhenzüge der Drakensberge bei Mpumalanga bis zu dem spektakulärsten Abschnitt, dem Blyde River Canyon. Die Aussichtspunkte Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig) bieten uns atemberaubende Ausblicke. Den Nachmittag gestalten Sie individuell. 200 km (F)

**12. Tag: Hazyview: Krüger-Nationalpark** Am frühen Morgen brechen wir zu einem Besuch des Krüger-Nationalparks auf, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist heute der Wildbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“: Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Optional haben Sie vor Ort auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen. 150 km (F)

**13. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt** Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Flughafen von Johannesburg. Sie fliegen nach Kapstadt und werden durch Ihre neue Reiseleitung begrüßt. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt sammeln, sicherlich eine der schönsten Städte der Welt. 400 km (F)

**14. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung** Dieser Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Bummeln Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront und erleben Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Kapstadt hat Ihnen viel zu bieten. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen, bei dem wir entlang der Atlantikküste über den einmaligen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung fahren. Bevor Sie in Ihr Hotel zurückkehren, besuchen wir noch die Pinguine am Boulders Beach. 170 km (F)

**15. Tag: Von Kapstadt nach Wilderness** Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt und fahren bei gutem Wetter mit der Seilbahn auf den Tafelberg. Im bunten Malaienviertel Bo Kaap probieren wir lokale Leckereien wie Samoosas und Vetkoek. Unsere Reise führt uns danach nach Wilderness. Unterwegs passieren wir eine Reihe spektakulärer Gebirgspässe und die fruchtbaren Täler der Kleinen Karoo. Immer wieder bieten sich uns imposante Ausblicke auf die weiten Landschaften. 450 km (F)

**16. Tag: Wilderness: Straußenfarm** Den Vormittag gestalten Sie individuell. Sie können an einem optionalen Ausflug teilnehmen, bei dem wir zuerst die Stadt Oudtshoorn passieren. Wir fahren dann weiter zu den bekanntesten Tropfsteinhöhlen Cango Caves und besuchen eine Straußenfarm, auf der wir auch unser Mittagessen einnehmen können. 160 km (F)

**17. Tag: Wilderness: Ein Tag für Sie** Wilderness liegt direkt am Indischen Ozean und ist bekannt für seine langen Sandstrände. Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen Umgebung erkunden. Oder Sie buchen vor Ort einen optionalen Ausflug per Boot und Traktor in das Featherbed Naturreservat. (F)

**18. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt** Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Fahrt zurück nach Kapstadt. Unsere Route führt uns entlang der Nationalstraße 2 über Riversdale, Swellendam und Somerset West, vorbei an den schönsten Stränden Südafrikas, artenreicher Fauna und beeindruckenden Bergregionen. 450 km (F)

**19. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen. Die Zeit bis zur Abholung steht Ihnen zur freien Verfügung. Im Anschluss werden Sie zum Flughafen von Kapstadt gebracht. (F)

**20. Tag: Willkommen zu Hause** Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

**20-Tage-Erlebnisreise z. B. 23.11.-12.12.2023**  
p. P. im DZ ab € 3.495 **R 2570031**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

								5			
		16	6	4			17	7	19	9	
12	9	30	20	25	22		31	28	26	23	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2570031](http://www.gebeco.de/2570031) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 11.01., 01.02., 08.02., 07.03., 14.03., 04.04., 18.04., 02.05., 23.05., 20.06., 04.07., 11.07., 15.08., 29.08., 12.09., 26.09., 03.10., 17.10., 07.11., 21.11.

Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 23.11.-12.12. € 395

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 23

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class bis ab/bis Frankfurt Windhoek/ab Kapstadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage, in Namibia teilklimatisiert
- Transfers am An- und Abreisetag
- 17 Übernachtungen in Hotels/Lodges der Mittelklasse (Bad oder Dusche/WC)
- 17x Frühstück



**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (in Namibia Driver-guide)
- Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer in Johannesburg
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Allradfahrt in das Sossusvlei
- Bootsfahrt mit Sekt und Austern in Walvis Bay
- Wildbeobachtung im Etoscha-Nationalpark und Krüger-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

**TA 2570031..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

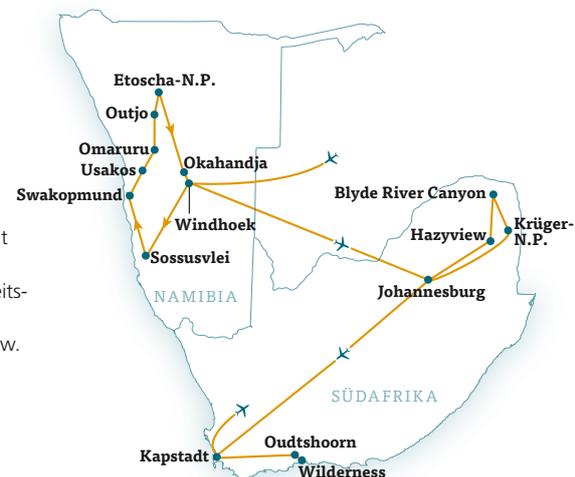
- Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug, englischsprachig (8. Tag) **€ 55 12**
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (12. Tag) **€ 95 13**
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (14. Tag) **€ 95 14**
- Cango Caves & Straußenfarm mit Mittagessen (16. Tag) **€ 55 15**

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

Sie haben auch die Möglichkeit, diese Reise in Teilabschnitten zu buchen. Wählen Sie einfach die Einzelreisen „Atlantik, Dünen und wilde Tiere“ (**2570032**) oder „Südafrika – Vom Krügerpark bis zur Gartenroute“ (**2630022**). Die entsprechenden Angebote finden Sie auf Seite 20 und Seite 24.





# Wunderwelt Südafrika



*Südafrika: ein Land mit faszinierender Natur, wilden Tieren und Menschen, die Ihnen mit Offenheit und Gastfreundschaft begegnen. Begleiten Sie mich auf eine Reise voller Höhepunkte durch meine Heimat. Wir entdecken gemeinsam wunderbare Orte und erleben unvergessliche Momente, die Sie genau wie mich begeistern werden!*  
Ihre Karin Weeks

**1. Tag: Anreise nach Johannesburg** Wovon träumen Sie auf Ihrem Linienflug nach Johannesburg? Von der Tierwelt des Krügers? Vom Tafelberg am Kap? Von all dem trennt Sie heute nicht mehr viel!

**2. Tag: Erkundung der Hauptstadt Pretoria** Willkommen in Johannesburg! Ihre Reiseleitung erwartet Sie schon am Flughafen und gleich geht es los: Wir sehen uns die Hauptstadt Pretoria an, die an mehr als 300 Tagen von der Sonne verwöhnt wird. Wir fahren durch Jacaranda gesäumte Straßen zum Church Square, sehen die Regierungsgebäude und unterhalten uns am Voortrekker-Monument über die Besiedlungsgeschichte des Landes.

Schließlich fahren wir zu unserem Hotel, machen es uns bequem und akklimatisieren uns. 60 km

**3. Tag: Von Pretoria nach Hazyview** Kameras bereit? Es gibt genug zu sehen – und zu fotografieren – wenn wir auf der Panoramaroute über Mpumalanga an den Ausläufern der Drakensberge in Richtung Hazyview fahren, unserem Ausgangspunkt für den Besuch des Krüger-Nationalparks. Etwa den dramatischen 26 Kilometer langen Blyde River Canyon oder die bizarre Felsformation der Bourke's Luck Potholes. 380 km (F, A)

**4. Tag: Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark** Heute machen wir uns auf die Suche nach den Big Five des südlichen Afrikas: Löwen, Leoparden, Elefanten, Nashörner und Büffel werden wir mit etwas Glück immer wieder bei unserer Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug durch den Krüger-Nationalpark sehen. Und wenn wir eines der Tiere verpassen, macht das nichts. Morgen ist auch noch ein Tag und der Park hat auch so genug zu bieten. 850 Tierarten leben hier! 70 km (F, A)

**5. Tag: Die Wildnis im Krüger-Nationalpark** Haben Sie gestern irgendein Tier verpasst? Dann haben Sie heute eine neue Chance. Noch einmal geht es in offenen Geländewagen in den Krüger-Nationalpark auf die Suche nach den besten Fotomotiven. 130 km (F, A)

**6. Tag: Von Hazyview nach Eswatini** Heute müssen wir früh aufstehen! Über den Grenzposten



**Zulu-Kultur hautnah erleben**  
**Wildbeobachtungsfahrten im Krüger- und Hluhluwe-Nationalpark**  
**Highlights der Kapregion**

Jeppes Reef verlassen wir Südafrika und kommen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swasiland. Bezaubernde Berglandschaften sind bei unserer Fahrt durch die traditionellen Wohngebiete der Swasi unser ständiger

Begleiter. Wir passieren die Hauptstadt Mbabane und besuchen eine Glasbläserei. In unserem Hotel können wir uns mit Blick auf das Hochland oder am Pool herrlich entspannen. 250 km (F)



**7. Tag: Von Eswatini nach Hluhluwe** Gestern haben wir die Swasi kennengelernt. Heute fahren wir über Big Bend und den Grenzposten bei Golela in das Land der Zulus, in die Provinz KwaZulu-Natal im Osten Südafrikas. Unser Tagesziel ist der fast 1.000 Quadratkilometer große Hluhluwe-Umfolozzi-Nationalpark, in dem man sich besonders um die Erhaltung der Bestände von Breitmaul- und Spitzmaulnashörnern bemüht. In offenen Allradfahrzeugen nähern wir uns am Nachmittag der Tierwelt des Nationalparks an, inklusive der Big Five. 300 km (F, A)

**8. Tag: Von Hluhluwe nach Zululand** Heute beschäftigen wir uns mit dem Leben der Zulus in KwaZulu-Natal. Wir besuchen ein Zulu-Dorf und machen uns mit einer Reihe von Projekten vertraut, die helfen sollen, die Lebensbedingungen der Gemeinde zu verbessern. Freuen wir uns auf die traditionelle Gastfreundschaft der Zulus und auf spannende Einblicke in ihren Alltag. 150 km (F, A)

**9. Tag: Von Zululand nach Port Elizabeth** Wir verlassen Zululand und fahren zum Flughafen in Durban. Von dort fliegen wir nach Port Elizabeth und genießen die Umgebung unseres Hotels. 150 km (F)

**10. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna** Eine kurze Stadtrundfahrt in Port Elizabeth und wir kommen auf die Gartenroute Richtung Westen. Die Panoramastraße macht ihrem Namen alle Ehre! Entlang der Küste fahren wir über Tsitsikamma und den Badeort Plettenberg Bay. Halten wir Ausschau nach Delfinen, die sich in den küstennahen Gewässern tummeln! Bei einer Proteafarm legen wir einen Stopp ein und erfahren auf einem Rundgang Interessantes über die Zucht der Nationalblume Südafrikas. Bevor wir die bezaubernde Lagunenstadt Knysna erreichen, sehen wir auf dem Weg den Big Tree, einen 800 Jahre alten und mehr als 40 Meter hohen Yellowwood-Baum. 300 km (F)

**11. Tag: Knysna: Ausflug nach Oudtshoorn** Wir unternehmen einen Tagesausflug in die Halbwüste der kleinen Karoo. Wir bewundern die Cango Caves, eine der schönsten Tropfsteinhöhlen der Welt und besuchen eine Straußenfarm in Oudtshoorn, in der wir alles über die Zucht der Riesenvögel lernen. Natürlich bekommen wir auch ein Braai-Mittagessen -wie man Barbues hier nennt- mit köstlichen Straußen-Spezialitäten serviert. 335 km (F, M)

**12. Tag: Von Knysna nach Stellenbosch** Abends sind wir in Stellenbosch! Der Weg ist heute das Ziel: Über Wilderness, George und Swellendam fahren wir durch wunderschöne Landschaften, über Pässe mit atemberaubenden Panoramen und entlang Obstplantagen. 470 km (F)

**13. Tag: Von Stellenbosch nach Kapstadt** Bevor es nach Kapstadt geht, besuchen wir einen Weinkeller und kosten ein paar edle Tropfen. Dann geht es weiter in die Stadt und wir lernen gemeinsam die „Mutterstadt Südafrikas“ kennen. Wir sehen das „District Six Museum“, besuchen Bo-Kaap, das Malaienviertel der Stadt, und spazieren durch den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden. Bei gutem Wetter fahren wir auch auf den Tafelberg hinauf. Die Rundfahrt beenden wir mit einem Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem restaurierten alten Werft- und Hafenviertel. Worauf haben Sie nachmittags Lust? Wollen Sie noch ein wenig an der Waterfront spazieren, in den Geschäften stöbern oder ein Glas Wein trinken? Sie haben die Wahl! 60 km (F)



**14. Tag: Das Kap der Guten Hoffnung** Wir können Kapstadt nicht besuchen, ohne am Kap der Guten Hoffnung gewesen zu sein, dem Schrecken von Generationen von Seeleuten! An der Kapspitze fahren wir mit der Standseilbahn hinauf zum höchsten Aussichtspunkt: Freuen Sie sich schon einmal auf den atemberaubenden Blick über das tosende Meer. In Kirstenbosch schnuppern wir die exotische Blumenpracht des Botanischen Gartens, am Boulders Beach warten schon die Brillenpinguine auf uns. Am Ende des Tages setzen wir uns in Kapstadt zu einem Abschiedsessen zusammen. 150 km (F, A)

**15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub** Die Zeit bis zum Flughafentransfer steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie fliegen über Johannesburg zurück nach Deutschland. Oder Sie bleiben noch ein paar Tage und verlängern Ihren Urlaub. (F)

**16. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens landen Sie in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**16-Tage-Studienreise** z. B. 25.05.-09.06.2023  
p. P. im DZ ab € 3.195 **ST 263T011**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

							5				
	2	2		4			7	12	2	7	
19	16	16	6	25			21	19	23	28	

J F M A M J J A S O N D  
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/263T011](http://www.gebeco.de/263T011) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 18.01., 01.02., 15.02., 07.03., 21.03., 04.04., 02.05., 23.05., 05.09., 19.09., 03.10., 10.10., 17.10., 07.11., 21.11., 05.12., 26.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 25.05.-09.06. € 415

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 13 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Pretoria, Hazyview, Eswatini, Hluhluwe, Port Elizabeth, Knysna, Stellenbosch und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne- Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/263T011](http://www.gebeco.de/263T011)
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

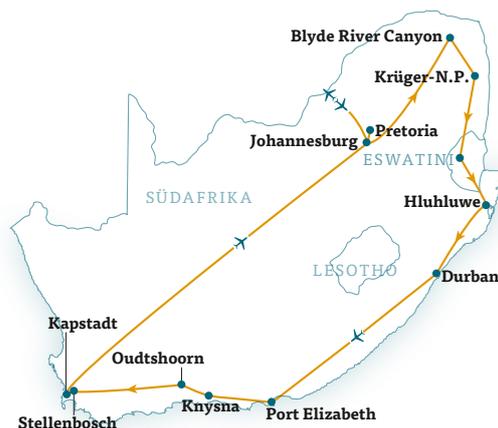
**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Pirschfahrten in offenen Geländewagen an Tag 4 und 7
- Königreich Eswatini
- Besuch eines Zuludorfes
- Stadtrundfahrt in Port Elizabeth
- Besichtigung einer Proteafarm
- Cango Tropfsteinhöhlen
- Traktor-Tour und gegrillte Straußenspezialitäten in Oudtshoorn
- Weinprobe in Stellenbosch
- Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.





# Naturzauber und Traditionen



*Seit 40 Jahren lebe und reise ich in Südafrika. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können! Ihr Seit 40 Jahren lebe und reise ich in Südafrika. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können! Ihr Ralf Doepke*

**1. Tag: Anreise nach Johannesburg** Am Abend geht Ihr Afrika-Abenteuer los! Sie fliegen nach Johannesburg.

**2. Tag: Von Johannesburg nach Fourways** Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung, bevor es auf eine gemeinsame Fahrt durch Pretoria geht. Wir fahren durch die Church Street, vorbei am Paul-Krüger-Haus, dem Voortrekker-Denkmal und den Unionsgebäuden. Dann machen wir es uns in unserem Hotel bequem. 40 km

**EVENT TIPP** Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

**3. Tag: Von Fourways nach Hazyview auf der Panoramaroute** Die malerischen Landschaften der

Provinz Mpumalanga empfangen uns heute! Wir besichtigen die Panoramaroute entlang des imposanten, bis zu 800 Meter tiefen Blyde River Canyon. Nachdem wir auch die spektakulären Three Rondavels und Bourkes Luck Potholes gesehen haben, setzen wir unsere Reise nach Hazyview fort. 430 km (F, A)

**4. Tag: Hazyview: auf in den Krüger-Nationalpark** Wir verbringen den Vormittag mit einer Pirschfahrt im berühmten Krüger-Nationalpark. Mit einem erfahrenen Ranger und offenen Safari-Fahrzeugen machen wir uns auf die Suche nach den Big Five: Büffel, Nashorn, Löwe, Leopard und Elefant. 220 km (F, A)

**5. Tag: Von Hazyview nach Eswatini** Der legendäre Krügerpark: Eine intakte Gras- und Buschlandschaft, Flussläufe und Galeriewälder sind das

natürliche Habitat für einen der reichsten Tierbestände im südlichen Afrika. Mit dem Bus gehen wir hier auf Beobachtungsfahrt, bevor wir weiter nach Eswatini, ehemals Swasiland, fahren. Unterwegs besichtigen wir eine Glasbläserei. 280 km (F, A)

**6. Tag: Von Eswatini nach St. Lucia** Eswatini ist der zweitkleinste Staat Afrikas. Umso imposanter und schöner sind die Berglandschaften der Region, die wir auf dem Weg in den Hluhluwe-Umfolozini-Nationalpark im südafrikanischen Zululand durchfahren. Hier warten offene Geländewagen auf uns, die uns zu einer Pirschfahrt auf der Suche nach den Big Five mitnehmen. Anschließend erkunden wir die Isimangaliso Wetlands. 260 km (F)

**7. Tag: Flusspferde in den Mangroven St. Lucias** Flusspferde in freier Wildbahn! Wer die imposanten Tiere immer schon einmal in ihrem Lebensraum erleben wollte, kommt bei unserem Ausflug in St. Lucia, dem größten Flussmündungssystem Afrikas, voll auf seine Kosten. Vielleicht kommen auch Krokodile vor unser Fernrohr! Auf jeden Fall haben wir nach der Bootsfahrt ein profundes Wissen über die Mangroven und den Lebensraum St. Lucia. 25 km (F)

**8. Tag: Von St. Lucia nach Pietermaritzburg im Zululand** Wir machen uns auf den Weg nach Pietermaritzburg, wo wir die Nacht verbringen. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie am Pool oder genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. 355 km (F, A)

**9. Tag: Von Pietermaritzburg in die südlichen Drakensberge** Bevor wir zu den imposanten

Drakensbergen aufbrechen, lernen wir zunächst den Alltag der Zulu kennen. In der Siedlung schauen wir uns um, werden mit einer Tanzvorführung überrascht und lassen uns mit einem traditionellen Mittagessen der Zulu verwöhnen. Wenn wir in unserer Unterkunft angekommen sind, können wir in aller Ruhe bei einem Kaffee diese bezaubernde Landschaft auf uns wirken lassen. 195 km (F, M, A)

#### 10. Tag: Auf dem Dach

**Südafrikas** Unser Ausflug in die Drakensberge: Wilde Schluchten, Hochplateaus, Flüsse und grünes Land soweit das Auge reicht. Wenn das Wetter mitspielt, passieren wir im Bergkönigreich Lesotho mit Allradfahrzeugen

den spektakulären Sani-Pass und essen im höchsten Pub Afrikas zu Mittag. Unsere Beilage: Herrliche Ausblicke auf die blauen Gipfel in der Ferne, die höchsten des südlichen Afrikas. 390 km (F, M, A)

#### 11. Tag: Von den Drakensbergen nach Durban

Ein Landschaftswechsel. Aus den Drakensbergen fahren wir hinunter nach Durban am Indischen Ozean. Die Stadt am Meer lernen wir bei einer Rundfahrt kennen, das Leben der Stadt bei einem Gang über den Indischen Markt. 245 km (F)

#### 12. Tag: Von Durban nach Stormsriver auf die Gartenroute

Die rund 900 Kilometer von Durban nach Port Elizabeth überwinden wir mit dem Flugzeug. Wir lassen die lebensfrohe Stadt hinter uns und nehmen die legendäre Gartenroute in Angriff. Unser Ziel ist Stormsriver am Tsitsikamma-Nationalpark. 185 km (F)

#### 13. Tag: Entlang der Gartenroute von Stormsriver nach Oudtshoorn

Wir verlassen heute die Regenwald-Region und fahren entlang der Gartenroute nach Plettenberg Bay. Hier wechseln wir auf das Boot und sehen neben der beeindruckenden Küstenlandschaft und vielen Vögeln mit etwas Glück auch Delfine und Seehunde: Zwischen Juni und November tummeln sich in der Bucht auch Wale. Danach führt uns unsere Reise über den spektakulären Outeniqua-Pass in die Straußen-Hauptstadt Oudtshoorn. Hier besuchen wir eine Straußenfarm und beenden diesen Tag mit einem Barbecue-Abendessen auf der Farm. 250 km (F, A)

#### 14. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt

Unser Weg durch die Halbwüste der Kleinen Karoo führt uns über Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam. Weiße Villen und die typischen kap-holländischen Häuser prägen das Bild, in das sich die turmhohen Gipfel der Langeberg-Kette harmonisch einpassen. Danach geht es weiter nach Kapstadt. Wir entdecken hier das Malaienviertel Bo-Kaap mit historischen Gebäuden, kopfsteingepflasterten Gassen und pastellfarbenen Häusern, dort das District-Six Museum und den Government Garden. Ein Muss in Kapstadt: Der alles überragende Tafelberg. Wenn das Wetter mitspielt, fahren wir mit der Seilbahn hinauf. 400 km (F)

#### 15. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung

Das Kap der Guten Hoffnung, jahrhundertlang der Schrecken der Seefahrer. Zu Fuß oder per Standseilbahn machen wir uns zum höchsten Aussichtspunkt auf und verschaffen uns einen Überblick. Dann lockt der Pinguinstrand von Boulders Beach. Über Fish Hoek fahren wir in den be-

rühmten Botanischen Garten von Kirstenbosch. Nachmittags geht es zurück nach Kapstadt. 100 km (F)

#### 16. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland

Wir erkunden heute das Weinanbaugebiet und beginnen den Tag in Paarl mit dem Besuch des Sprachenmonuments. Auf einem gemütlichen Spaziergang lernen wir Stellenbosch, die zweitälteste Stadt Südafrikas kennen. Der historische Altstadt Kern und das Altdorfmuseum sind eine Augenweide! Anschließend probieren wir einen guten Tropfen auf einem bekannten Weingut. Ein gemeinsames Abendessen bietet den würdigen Abschluss für diese wundervolle Reise. 150 km (F, A)

#### 17. Tag: Traumstadt am Kap und Abschied

Am Vormittag bleibt noch etwas Zeit für eigene Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Kapstadt gefahren werden. Über Johannesburg fliegen Sie nach Hause. Es sei denn, Sie haben noch einige Tage Urlaub danach gebucht. (F)

#### 18. Tag: Willkommen zu Hause

Frühmorgens Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



#### 18-Tage-Studienreise z. B. 19.11.-06.12.2023

p. P. im DZ ab € 3.795

ST 263T001

#### Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

						1	5			
8	5	12	9			10	15	19	10	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
										D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/263T001](http://www.gebeco.de/263T001) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 07.01., 04.02., 10.03., 07.04., 08.09., 29.09., 13.10., 03.11., 17.11., 08.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 19.11.-06.12. € 445

Teilnehmerzahl mind. 8 / Ø 12

#### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommiertem Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Kapstadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 15 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Johannesburg, Hazyview, Eswatini, St. Lucia, KwaZulu Natal Midlands, Underberg, Durban, Stormsriver, Oudtshoorn und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/263T001](http://www.gebeco.de/263T001)
- 15x Frühstück, 3x Mittagessen, 8x Abendessen

#### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Reiseleitung
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Pirschfahrten im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark und im Hluhluwe-Umfolozini-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Lake St. Lucia
- Zulkultur hautnah in Ecabazini
- Stadtrundfahrt Durban
- Fahrt mit Allradfahrzeugen auf den spektakulären Sani-Pass
- Bootsfahrt bei Plettenberg Bay
- Barbecue-Abendessen auf einer Straußenfarm
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Ausflug ins Weinanbaugebiet inkl. Weinprobe
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

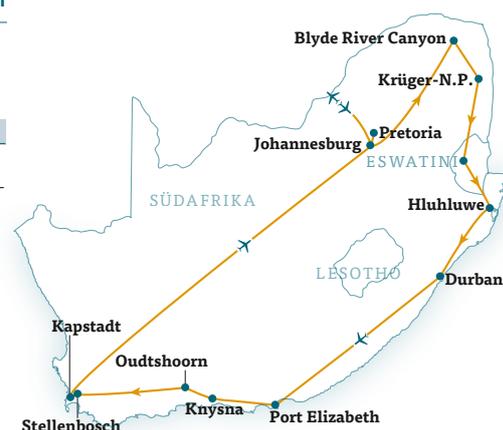
#### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

#### Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/263T001](http://www.gebeco.de/263T001)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.





# Magisches Südafrika



*In einer kleinen Gruppe genießen wir gemeinsames Reisen und können in Ruhe die Tierwelt, die vielfältige Landschaft und die großartigen Menschen erleben und näher kennenlernen. Ich bin immer wieder aufs Neue begeistert von meiner Heimat und ihren Facetten und freue mich, diese Vielfalt mit Ihnen teilen zu können! Ihr Ralf Doepke*

**1. Tag: Anreise nach Südafrika** Haben Sie die Koffer gepackt? Nichts vergessen? Dann kann es losgehen! Abends fliegen Sie nach Johannesburg.

**2. Tag: Willkommen in Johannesburg!** Am Morgen kommen Sie in Südafrika an. Johannesburg heißt Sie herzlich Willkommen! Sie treffen Ihre Reiseleitung am Flughafen, dann geht es auch schon auf Orientierungsfahrt durch Johannesburg. Wir legen einen Stopp ein im hippen Maboneng Distrikt ein mit seinen viele Galerien, Boutiquen und Restaurants. Hier schlägt das Herz für Kunst, Kultur und Kulinarik. Nachdem wir im Hotel eingekcheckt haben, haben Sie die Wahl: nach dem langen Flug erstmal entspannen oder die nähere Umgebung erkunden? Ihre Reiseleiter gibt Ihnen einen

Überblick über die nahegelegenen Attraktionen, die man leicht zu Fuß oder Taxi erreichen kann. Beliebt ist zum Beispiel das Mandela Square mit seinen vielen Restaurants.

**3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview** Wir machen uns auf nach Mpumalanga, wörtlich „Ort der aufgehenden Sonne“. Die Panoramaroute am Blyde River Canyon macht ihrem Namen alle Ehre. Die bekannten Aussichtspunkte wie Three Rondavels, God's Window (wetterabhängig) oder die Bourke's Luck Potholes werden sicher zum ersten Stresstest für unsere Kameras. Unsere Lodge liegt in Hazyview.

Wie wäre mit einem Sundowner auf der Terrasse, bevor wir gemeinsam zu Abend essen? 480 km (F, A)

**4. Tag: Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark** Die Kameras bereit? Die Ferngläser geputzt? Dann kann es ja losgehen: Der legendäre Krüger ist der größte Nationalpark Südafrikas. Intakte Steppenlandschaft, Gras- und Buschland, Flussläufe und Galeriewälder bilden den Lebensraum für mehr als 130.000 Tiere, darunter auch die „Big Five“ – Elefant, Nashorn, Leopard, Büffel und Löwe. Den ganzen Tag werden wir heute auf die Pirsch im offenen Geländewagen gehen. Ein gemütliches Abendessen beschließt den Tag. 130 km (F, A)



**Menschen und Traditionen im Kayamandi-Township**

**Auf Pirsch im offenen Geländewagen**

**Erdmännchen-Beobachtung bei Oudtshoorn**

**5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark in die Hauptstadt Pretoria** Am Morgen geht noch einmal im offenen Geländewagen auf Pirsch im Krüger-Nationalpark und wir können unsere Fotosammlung vervollständigen. Die alten Goldgräberzeiten lassen wir bei unserem Besuch in Pilgrim's Rest aufleben.

Dann fahren wir in die Gauteng Provinz Richtung Pretoria. Wir übernachten in Centurion. 375 km (F, A)

**6. Tag: Von Pretoria an die Küste nach Port Elizabeth** Die historische Stadt Pretoria zeigt sich uns von seiner besten Seite. Wir hören am Voortrekker-Monument von der Besiedlung der Region durch



die Europäer und sehen das Regierungsgebäude und den Church Square. Schließlich nehmen wir den Linienflug nach Port Elizabeth am Ostkap. 50 km (F)

**7. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna: entlang der Gartenroute** Neben dem Krüger-Nationalpark und der Kapregion gehört die Gartenroute zu den schönsten Reisezielen Südafrikas. Wir sehen uns noch ein wenig in Port Elizabeth um, bevor wir uns auf den Weg machen. Unterwegs halten wir in Plettenberg Bay und steigen bei schönem Wetter auf ein Boot um. Unser Naturabenteuer startet vom Zentralstrand mit einer aufregenden Wassertour des Bootes. Wir fahren Richtung Osten zum Keurboom Strand und Arch Rock. Hier begegnen wir oft Tümmlern und Buckeldelfinen. Es geht weiter zur Mitte der Bucht, wo in etwa 7 Kilometer Entfernung von der Küste Seevögel zu sehen sind. Mit etwas Glück bekommen wir auch den Brydeval zu sehen, der hier heimisch ist. Während der Walsaison von Juni bis November begegnet man auch ganz oft den Buckelwalen und weiteren Delfinen. Wir fahren weiter zur Robberg Insel, wo sich die heimischen Cap Fur Robben tummeln und landen schließlich wieder ganz abenteuerlich mit einem Turboschub auf dem Strand. 310 km (F, A)

**8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn: Strauße und Tropfsteinhöhlen** Erst einmal fahren wir hoch hinauf auf 800 Meter zum Outeniqua-Pass, dem Tor zur Kleinen Karoo. Unser Ziel ist Oudtshoorn: hier dreht sich alles um den Vogel Strauß. Grund genug für uns, sich eine Straußenfarm anzuschauen und mittags auch Straußenspezialitäten zu genießen. Zuvor machen wir noch einen Abstecher zu den bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – den Cango Caves. 180 km (F, M)

**9. Tag: Von Oudtshoorn nach Wellington** Vor Sonnenaufgang treffen wir uns mit den Erdmännchen-Experten dort, wo die Erdmännchen-Familie am Abend zuvor ins Bett ging. Mit einem heißen Kaffee warten wir darauf, dass die Sonne aufgeht und mit ihr die Erdmännchen aus ihren Höhlen krabbeln, den Tag mit einer Katzenwäsche beginnen und die ersten Sonnenstrahlen genießen. Während dieser morgendlichen Tour werden wir sehr viel über diese kleinen Kerlchen in Erfahrung bringen. Weiter geht es durch die Halbwüste der Kleinen Karoo, über Barrydale und den Tradouw-Pass ins freundliche Swellendam. Die blitzweißen Villen und kapholländischen Häuser werden hier von den majestätischen Gipfeln der Langeberg-Kette überragt. Unser heutiges Ziel ist Wellington. 380 km (F, A)

**10. Tag: Von Wellington über Stellenbosch nach Kapstadt** Nutzen wir die Gelegenheit zu einer Fahrt durch die Weinanbaugebiete. Bei einem Spaziergang erkunden wir die geschichtsträchtige Stadt Stellenbosch. Dann lernen wir die Bewohner der Kayamandi Townships kennen, was soviel wie „Sweet Home“ bedeutet. Mit Minibus-Taxis geht es in die Stadt. Ein Kayamandi Tour Guide führt uns durch das Township, bei der wir eine lokale Xhosa Familie in ihrem Zuhause besuchen. Wir lehnen uns zurück und hören Geschichten über das Leben in Kayamandi, die Bräuche und Traditionen ihrer Bewohner, während wir einige der Gerichte genießen, mit denen Nelson Mandela aufgewachsen ist. Voller Eindrücke geht es weiter durch das Zentrum des Weinanbaugebiets im Westkap. Wir nutzen die Gelegenheit, eine Wein- und Käseprobe auf einem Weingut zu machen, bevor wir uns auf den Weg nach Kapstadt machen. 150 km (F, M)

### 11. Tag: Erkundung der Traumstadt am Kap

Unser Besuch in Kapstadt: Wo anfangen, wo aufhören in dieser Traumstadt? Wir beginnen im Malaienviertel Bo-Kaap, zwischen historischen Bauten und pastellfarbenen Häusern in kopfsteingepflasterten Gassen. Im District-Six-Museum lernen wir viel über das mitunter konflikthafte Miteinander von Schwarz und Weiß in Kapstadt und spazieren anschließend durch den Company's Garden. Heutiger Höhepunkt im Wortsinn: Wir fahren hoch zum Tafelberg und sehen Bucht und Stadt zu unseren Füßen – wenn das Wetter mitspielt. An der Victoria & Alfred Waterfront endet unsere Tour. (F)

### 12. Tag: Erlebnisreiche Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung

Über den Chapman's Peak Drive fahren wir nach Hout Bay, den Atlantik immer zur Rechten. Wer will, kann optional mit dem Boot zur Robbenkolonie von Duiker Island übersetzen. Dann geht's zum legendären Kap der Guten Hoffnung, dem Schrecken von Generationen von Seefahrern. Wir nehmen es gelassen und gehen zu Fuß zum höchsten Aussichtspunkt für ein Rundum-Panorama. Wenn das Wetter mitspielt, können wir auch die Seilbahn nehmen. Am Boulders Beach wartet eine putzige Pinguin-Kolonie auf uns. Entlang der False Bay fahren wir wieder Richtung Kapstadt und besuchen unterwegs den Botanischen Garten von Kirstenbosch. Am Abend gibt es dann noch einmal Gelegenheit zu einem gemeinsamen Abendessen. 170 km (F, A)

### 13. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Wir sagen dem Kap bye bye! Wenn Sie sich nicht für einen individuellen Anschlussurlaub entschieden haben, fliegen Sie heute Richtung Heimat. (F)

### 14. Tag: Willkommen zu Hause

Frühmorgens Ankunft und individuelle Heimreise. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



**Nachhaltiges Reisen** In unserer kleinen Reisegruppe besuchen wir im Township Kayamandi eine lokale Xhosa Familie und lernen ihre Bräuche und Traditionen kennen. Im Krüger-Nationalpark zeigt uns die Gebeco Reiseleitung wie es möglich ist, seltene Tiere und Pflanzen zu schützen und dennoch verantwortungsvoll zu verreisen.

**14-Tage-Studienreise** z. B. 30.10.-12.11.2023  
p. P. im DZ ab € 3.695 **ST 263T008**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

								2			
		6					4	16	13		
16	20	20	3	8		31	18	30	27	4	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/263T008](http://www.gebeco.de/263T008) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 15.01., 19.02., 04.03., 18.03., 08.04., 06.05., 29.07., 02.09., 16.09., 30.09., 14.10., 28.10., 11.11., 25.11., 02.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 30.10.-12.11. € 355

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 8 / max. 12

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Sandton, Hazyview, Johannesburg, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn, Wellington und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/263T008](http://www.gebeco.de/263T008)
- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 6x Abendessen

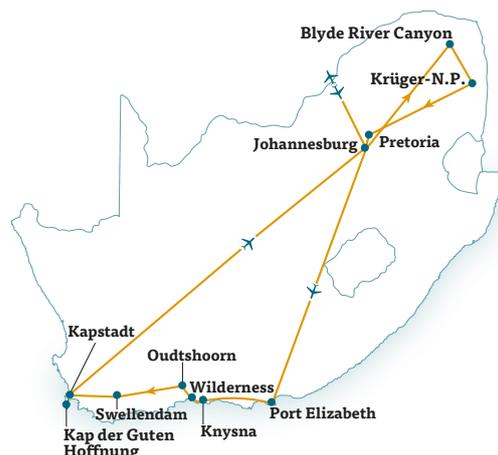
### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Orientierungsfahrt durch Johannesburg
- Beeindruckende Panoramaroute
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Morgen-Pirsch im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Mittagessen mit Straußenspezialitäten auf einer Straußenfarm
- Beeindruckende Cango Tropfsteinhöhlen
- Erdmännchen-Erkundung bei Oudtshoorn
- Käse- und Weinprobe auf einem Weingut
- Bootsfahrt in Plettenberg Bay (wetterabhängig)
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Afrikanische Traditionen und Lebensweise im Kayamandi-Township
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung
- Stippvisite bei den Pinguinen am Boulders Beach
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.





# Südafrika – Vom Krügerpark bis zur Gartenroute

*Wir erleben die pulsierende Metropole Kapstadt, die Vielfalt der Natur im Krüger-Nationalpark, entlang der Panoramaroute und in den bekannten Weinanbaugebieten. Diese Reise zeigt Ihnen die landschaftlichen und kulturellen Höhepunkte dieses Landes und wird Sie begeistern.*

**1. Tag: Flug nach Johannesburg** Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug nach Südafrika.

**2. Tag: Johannesburg: Ankunft in Südafrika** Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg werden Sie von unserem Fahrer am Flughafen in Empfang genommen und zu Ihrem Hotel gebracht. Sie haben ausreichend Zeit sich zu akklimatisieren.

**3. Tag: Von Johannesburg nach Hazyview** Nach einem stärkenden Frühstück werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Ihrem Hotel begrüßt. Auf unserer Fahrt nach Hazyview durch die Provinz Mpumalanga erhalten wir einen ersten Eindruck von der Vielfalt dieses faszinierenden Landes. Unsere Lodge liegt mitten in der Natur unweit des Krüger-Nationalparks. 400 km (F)

**4. Tag: Hazyview: Panoramaroute** Heute unternehmen wir eine Fahrt entlang der Panoramaroute, die zu den beliebtesten Reisezielen Südafrikas zählt. Die Panoramaroute umfasst Landschaften, die geprägt sind durch einen spektakulären Canyon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und ruhige Seen.

In der ehemaligen Goldgräberstadt Pilgrim's Rest wurde 1873 das erste Gold Südafrikas entdeckt. Der Blyde River Canyon ist eine gigantische, 26 Kilometer lange Schlucht und eines der größten Naturwunder Südafrikas. Die Aus-

sichtspunkte Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig) bieten uns atemberaubende Ausblicke. 200 km (F)

**5. Tag: Hazyview: Krüger-Nationalpark** Am frühen Morgen brechen wir zu einem Besuch des

Krüger-Nationalparks auf, dessen Vielfalt an Pflanzen und Tieren einzigartig ist. Der ganze Tag ist heute der Wildbeobachtung im Reisebus gewidmet und mit etwas Glück entdecken wir die „Big Five“: Löwen, Elefanten, Nashörner, Leoparden und Büffel. Optional haben Sie auch die Möglichkeit, an einer Pirschfahrt im offenen Gelände-wagen teilzunehmen. 150 km (F)

**6. Tag: Von Hazyview nach Kapstadt** Nach dem Frühstück fahren wir zurück zum Flughafen von Johannesburg. Sie fliegen nach Kapstadt und werden durch Ihre neue Reiseleitung begrüßt. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel. Auf der Fahrt können wir erste Eindrücke von Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt, sammeln. 400 km (F)

**EVENT TIPP** Von Juni bis November kommen **Südliche Glattwale** zum **Kalben** an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

**7. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung** Dieser Tag steht Ihnen ganz zur freien Verfügung. Bummeln Sie entlang der Victoria & Alfred Waterfront und erleben Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. Kapstadt hat Ihnen viel zu bieten! Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen, bei dem wir entlang der Atlantikküste über den einmaligen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung fahren. Bevor Sie in Ihr Hotel zurückkehren, besuchen wir noch die Pinguine am Boulders Beach. 170 km (F)

**8. Tag: Von Kapstadt nach Wilderness** Am Morgen unternehmen wir eine Stadtrundfahrt in Kapstadt und fahren bei gutem Wetter mit der Seil-

**Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark**

**Fahrt entlang des Blyde River Canyons**

**Flexible Programmgestaltung**



Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt
- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Johannesburg, Hazyview, Kapstadt, Wilderness und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2630022](http://www.gebeco.de/2630022)
- 10x Frühstück

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Transfer mit Englisch sprechendem Fahrer am Anreisetag
- Entlang der Panoramaroute durch die Höhenzüge der Drakensberge
- Wildbeobachtung im Krüger-Nationalpark
- Stadtrundfahrt in Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Landschaftliche Höhepunkte entlang der Gartenroute
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

TA 2630022..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (5. Tag) € 95 11
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (7. Tag) € 95 12
- Cango Caves und Straußenfarm mit Mittagessen (9. Tag) € 55 13

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Atlantik, Dünen und wilde Tiere“ (Seite 22) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 34 (2570031).



bahn auf den Tafelberg. Im bunten Malaienviertel Bo Kaap probieren wir lokale Leckereien wie Samoosas und Vetkoek. Unsere Reise führt uns danach nach Wilderness. Unterwegs passieren wir eine Reihe spektakulärer Gebirgspässe und die fruchtbaren Täler der Kleinen Karoo. Immer wieder bieten sich uns imposante Ausblicke auf die weiten Landschaften. 450 km (F)

**9. Tag: Wilderness: Straußenfarm** Den Vormittag gestalten Sie individuell. Sie können an einem optionalen Ausflug teilnehmen, bei dem wir zuerst die Stadt Oudtshoorn passieren. Wir fahren dann weiter zu den bekannten Tropfsteinhöhlen Cango Caves und besuchen eine Straußenfarm, auf der wir auch unser Mittagessen einnehmen können. Anschließend fahren wir zurück nach Wilderness. 160 km (F)

**10. Tag: Wilderness: Ein Tag für Sie oder**

**Featherbed-Naturreservat** Wilderness liegt direkt am Indischen Ozean und ist bekannt für seine langen Sandstrände. Sie haben den Tag zu Ihrer freien Verfügung und können den Ort und dessen Umgebung erkunden. Oder Sie nehmen an einem optionalen Ausflug in das Featherbed-Naturreservat teil. Per Boot und Traktor kann das Reservat erkundet werden und Sie erleben die Natur hautnah bei einem Spaziergang. Nach dem Mittagessen in entspannter Atmosphäre geht es mit der Fähre zurück auf das Festland und in unser Hotel. (F)

**11. Tag: Von Wilderness nach Kapstadt** Nach dem Frühstück begeben wir uns auf die Fahrt zurück nach Kapstadt. Unsere Route führt uns entlang der Nationalstraße 2 über Riversdale, Heidelberg und schließlich Swellendam. An Caledon vorbei kommen wir zum Sir Lowry's Pass, der uns über die Hottentots Holland Berge führt und uns

eine wunderschöne Sicht über die False Bay bis zum Kap der Guten Hoffnung bietet. 450 km (F)

**12. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen. Die Zeit bis zur Abholung steht Ihnen zur freien Verfügung. Im Anschluss werden Sie zum Flughafen gebracht und treten Ihre Heimreise an. (F)

**13. Tag: Willkommen zu Hause** Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

**13-Tage-Erlebnisreise** z. B. 16.11.-28.11.2023  
p. P. im DZ ab € 2.295 **R 2630022**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

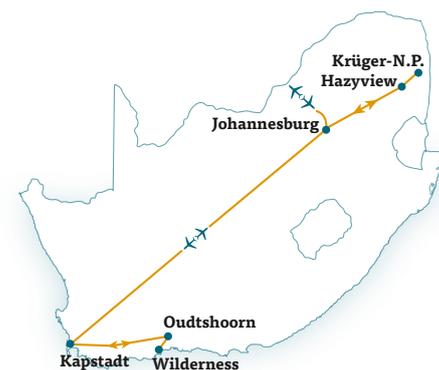
			6						5	2	
			13		1		7	12	16		
19	16	23	27	11	29		24	14	26	30	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2630022](http://www.gebeco.de/2630022) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 18.01., 08.02., 15.02., 14.03., 21.03., 11.04., 25.04., 09.05., 30.05., 27.06., 11.07., 18.07., 22.08., 05.09., 19.09., 03.10., 10.10., 24.10., 14.11., 28.11.

Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 16.11.-28.11. € 275





# Wilde Küste und grüne Berge

*Sonnenaufgang im Krüger-Nationalpark mit Löwen, Elefanten und Büffeln. Pinguine tummeln sich am Boulders Beach. In Kapstadt spüren wir das besondere Flair der Victoria & Alfred Waterfront. Kommen Sie mit uns auf die Reise durch ein Land voller Kontraste und lassen Sie sich von Südafrika verzaubern!*

**1. Tag: Anreise nach Johannesburg** Am Abend fliegen Sie nach Südafrika.

**2. Tag: Willkommen in Johannesburg** Am Flughafen werden Sie begrüßt. Wir bekommen einen ersten Eindruck von Johannesburg bei unserer Orientierungsfahrt durch die „Stadt des Goldes“. Im hippen Maboneng Distrikt mit seinen Galerien, Boutiquen und Restaurants legen wir einen Stopp ein. Hier schlägt das Herz für Kunst, Kultur und Kulinarik! Nach unserem Check-In in unserem Hotel in Sandton haben Sie die Wahl, ob Sie am Nachmittag lieber entspannen oder die nähere Umgebung erkunden. Ihre Reiseleitung informiert Sie über die nahe gelegenen Attraktionen, die man leicht zu Fuß oder Taxi erreichen kann. Sehr beliebt ist zum Beispiel das Nelson Mandela Square.

**3. Tag: Von Johannesburg in Richtung Krüger-Nationalpark** Wir machen uns auf in die Provinz Mpumalanga. Entlang der Panoramaroute am Blyde River Canyon entdecken wir heute die

berühmten Aussichtspunkte wie Three Rondavels, God's Window (wetterabhängig) oder die Bourke's Luck Potholes. Nach dem Besuch der alten historischen Goldgräberstadt Pilgrim's Rest erreichen wir unsere Lodge in Hazyview, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. In der traditionellen Boma nehmen wir unser Abendessen ein. 480 km (F, A)

**4. Tag: Auf der Pirsch im Krügerpark** Heute haben wir den gesamten Tag Zeit für Wildbeobachtungen im Reisebus im Krüger-Nationalpark. Optional besteht die Möglichkeit, im offenen Geländewagen zu fahren. Mit etwas Glück treffen wir auf die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Elefant, Leopard, Büffel und Nashorn. Halten wir unsere Kameras für die aufregende Tier- und Pflanzenwelt des weltberühmten Parks bereit. 120 km (F)

**5. Tag: Vom Krüger-Nationalpark nach Pretoria** Nach einer weiteren Wildbeobachtungsfahrt am frühen Morgen führt die heutige Etappe zurück nach Pretoria, der Regierungshauptstadt Südafrikas. Während einer Stadtrundfahrt lernen wir die Stadt genauer kennen. Nach der Besichtigung des Voortrekker-Monuments, der Regierungsgebäude und des Church Square fahren wir zu unserer Unterkunft. 390 km (F)

**6. Tag: Von Pretoria nach Port Elizabeth** Bis zur Fahrt zum Flughafen von Johannesburg haben Sie Zeit zur freien Verfügung. Danach geht es per Flugzeug nach Port Elizabeth. Wir fahren zu unserem Hotel am Indischen Ozean. 55 km (F)

**7. Tag: Von Port Elizabeth nach Knysna** Nach einer Orientierungsfahrt durch Port Elizabeth führt die Route durch den Tsitsikama-Wald. Wir unternehmen einen Spaziergang und besichtigen den „Big Tree“. Wir fahren weiter entlang der berühmten Gartenroute bis zur bezaubernden Lagunenstadt Knysna. Dort haben wir Gelegenheit, durch den historischen Ortskern mit seinen schönen viktorianischen Gebäuden zu bummeln. Die gemütlichen Coffeeshops und Kunstgalerien verleihen dem Ort sein besonderes Flair. 270 km (F)

**8. Tag: Von Knysna nach Oudtshoorn** Über den Outeniqua-Pass fahren wir in die Kleine Karoo zum Straußenzentrum Oudtshoorn. Selbstverständlich steht der Besuch einer Straußenfarm auf dem Pro-

## Johannesburg und Pretoria entdecken

### Tierwelt im Krüger-Nationalpark

#### Straußenspezialitäten in Oudtshoorn





gramm. Hier werden wir einiges über die gefiederten Zeitgenossen erfahren und zum Mittagessen Straußen-Spezialitäten genießen. Weiterer Höhepunkt des Tages sind die bekanntesten Tropfsteinhöhlen Südafrikas – die Cango Caves. 120 km (F, M)

**9. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt** Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir über Calitzdorp, Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam und weiter entlang der N2 über einen der schönen Pässe nach Kapstadt, der „Mutterstadt Südafrikas“. 500 km (F)

**10. Tag: Kapstadt: Stadtrundfahrt** Heute nehmen wir an einer Stadtrundfahrt durch Kapstadt mit Besichtigung des District Six Museums, einem Spaziergang durch den Company's Garden, dem ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, und Besuch des Malaienviertels Bo-Kaap teil. Bei schönem Wetter unternehmen wir eine Fahrt auf den Tafelberg. Die Stadtrundfahrt endet mit dem Besuch der Victoria & Alfred Waterfront. Der Rest des Tages steht Ihnen für eigene Erkundungen in dem lebhaften Hafenviertel zur Verfügung, das sich durch schöne Geschäfte und Restaurants auszeichnet. (F)

**11. Tag: Kapstadt oder das Kap der Guten Hoffnung?** Sie haben noch einmal die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Es bietet sich optional aber auch ein ganztägiger Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung an. Auf einem der berühmtesten Pässe der Welt, dem Chapman's Peak, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit vor Ort, eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltberühmten Kap der Guten Hoffnung. An der Kapspitze gelangen wir per Funicular zum höchsten Aussichtspunkt, von wo aus sich uns ein atemberaubender Blick auf das tosende Meer bietet. Darüber hinaus besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach, bevor wir durch den Botanischen Garten von Kirstenbosch in Kapstadt spazieren. Er liegt am Osthang des Tafelberges und gilt als einer der schönsten botanischen Gärten der Welt. 150 km (F)

**EVENT TIP** Von Juni bis November kommen Südliche Glattwale zum Kalben an die Küste Südafrikas. Ein einmaliges Erlebnis!

**12. Tag: Kapstadt oder einen Ausflug ins Weinland?** Genießen Sie einen Tag in der Metropole für eigene Entdeckungen, zum Bummeln oder einfach zum Entspannen an der Victoria & Alfred Water-

front. Optional können Sie heute an einem Ausflug in das Weinanbaugebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen das Weindorf Paarl und spazieren durch den historischen Ortskern von Stellenbosch. Zwei Weinproben auf verschiedenen Gütern machen diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis! 250 km (F, A)

**13. Tag: Heimreise** Der Vormittag steht Ihnen noch für eigene Erkundungen zur Verfügung. Gegen Mittag fahren Sie zum Flughafen von Kapstadt oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. (F)

**14. Tag: Willkommen zu Hause** Am Morgen Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**14-Tage-Erlebnisreise** z. B. 06.11.-19.11.2023  
p. P. im DZ ab € 2.695 **R 2630016**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

											6
	13	13					11	9	13		
9	27	20	3	15		3	25	23	27	18	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2630016](http://www.gebeco.de/2630016) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 08.01., 12.02., 26.02., 11.03., 25.03., 15.04., 13.05., 08.07., 09.09., 23.09., 07.10., 21.10., 04.11., 18.11., 25.11., 16.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 06.11.-19.11. € 425

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø 15

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern

- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Sandton, Hazyview, Pretoria, Port Elizabeth, Knysna, Oudtshoorn und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2630016](http://www.gebeco.de/2630016)
- 11x Frühstück, 1x Mittagessen, 2x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Besuch im historischen Goldgräberstädtchen Pilgrim's Rest
- Traditionelles Boma-Abendessen
- Wildbeobachtungsfahrt im Krüger-Nationalpark
- Besuch einer Straußenfarm inkl. Mittagessen
- Cango-Tropfsteinhöhlen
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelberg (wetterabhängig)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

**TA 2630016..**

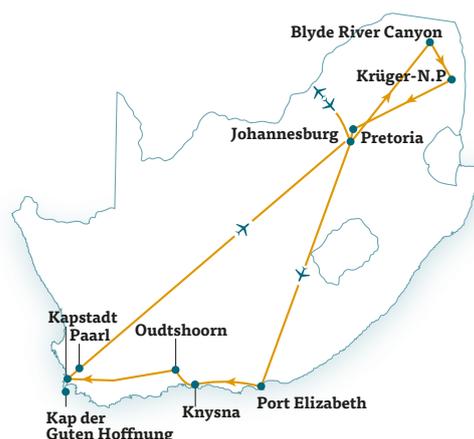
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (4. Tag) € 90 **13**
- Kap der Guten Hoffnung (11. Tag) € 65 **12**
- Fahrt ins Weinanbaugebiet (12. Tag) € 35 **11**

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.





# Die große Südafrika-Reise

*Kommen Sie mit auf eine ausführliche Reise durch Südafrika! Wir tauchen ein in die Geschichte und Kultur des Landes und lassen uns von spektakulären Landschaften zwischen Kapstadt, Gartenroute und Drakensbergen verzaubern. Dazu erleben wir die Gastfreundschaft der Swasis im Königreich Eswatini und eine einzigartige Tierwelt in zwei berühmten Nationalparks.*

**1. Tag: Anreise nach Kapstadt** Am Abend beginnt Ihre Reise nach Südafrika.

**2. Tag: Willkommen in Südafrika!** Am Flughafen von Kapstadt erwartet Sie schon Ihre Reiseleitung. Wir fahren zu unserem Hotel und haben Zeit zum Akklimatisieren.

**3. Tag: Kapstadt** Am Vormittag unternehmen wir eine halbtägige Stadtrundfahrt durch Kapstadt. Wir besuchen das Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern und spazieren durch den Company's Garden. Zum Höhepunkt wird bei schönem Wetter die Auffahrt mit der Seilbahn zum Tafelberg. Wir haben Zeit, um uns zu erfrischen, bevor wir am Abend das Gold-Restaurant besuchen. Freuen Sie sich auf ein außergewöhnliches südafrikanisches Dinner-Erlebnis! (F, A)

**4. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung** Nutzen Sie den Tag, um Kapstadt auf eigene Faust zu entdecken. Erkunden Sie zum Beispiel die Victoria- und Alfred Waterfront. Im lebhaften Hafenviertel mit seinen vielen Geschäften, Restaurants und Straßenkünstlern können Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika hautnah erleben. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug auf die Kaphalbinsel teilnehmen. Auf dem einmaligen Chapman's Peak Drive entlang der Atlantikküste geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß ge-

langen wir zum höchsten Aussichtspunkt am Leuchtturm und genießen den Panoramablick auf die wilde Küstenlinie und das „Kap der Stürme“. Am Boulders Beach erwartet uns auf dem Rückweg eine putzige Pinguin-Kolonie. 170 km (F)

**5. Tag: Von Kapstadt nach Montagu** Wir fahren in das Weinanbaugebiet und besuchen das Taal-Denkmal in Paarl, das der afrikaans Sprache gewidmet ist. Weiter geht die Reise durch besonders reizvolle Landschaften auf der längsten Weinstraße der Welt, der Route 62. Auf dem Weg in das schmucke Örtchen Montagu lassen wir uns bei zwei Weinproben ein paar gute Tropfen schmecken. 190 km (F)

**6. Tag: Von Montagu nach Wilderness** Wir machen uns auf nach Barrydale, wo uns eine Brandy-, Wein- oder Craft Beer-Verkostung erwartet. Anschließend geht es weiter in die kleine Küstenstadt Wilderness, unserem Zuhause für die nächsten zwei Tage. Wir besuchen das Diaz Museum und erfahren, was es mit dem Post-Office Tree auf sich hat. 280 km (F, A)

**7. Tag: Wilderness: Ein Tag für Sie** Freuen Sie sich auf einen entspannten Tag für sich. Der kleine

Küstenort liegt am Indischen Ozean mit wunderbarer Sicht auf die Outeniqua Berge und lädt zu Spaziergängen am kilometerlangen weißen Sandstrand ein. Auch zahlreiche Wassersportaktivitäten werden angeboten. Optional können Sie an einem ganztägigen Ausflug nach Knysna und Tsitsikamma teilnehmen. Knysna liegt an einer Lagune und ist weithin bekannt für seine Austern. Dort haben Sie Gelegenheit an der Waterfront zu bummeln. Im Tsitsikamma-Nationalpark unternehmen Sie einen Spaziergang zur Hängebrücke über den Storms River und genießen den spektakulären Ausblick. (F)

**8. Tag: Von Wilderness nach Graaff Reinet** Wir lassen die Küste hinter uns und reisen ins Landesinnere, um die Halbwüste der kleinen Karoo zu erkunden. Ein Stopp im „Tal der Trostlosigkeit“ ist natürlich ein Muss, denn es bietet einen wunderschönen Panoramablick auf die Umgebung. In Graaff Reinet angekommen, entdecken wir bei einem Spaziergang die kleine malerische Stadt. 360 km (F)

**9. Tag: Von Graaff-Reinet nach Bloemfontein** Gleich nach dem Frühstück fahren wir nach Bloemfontein, der Hauptstadt der südafrikanischen Provinz Freistaat. Als Gerichtshauptstadt der Nation gehört Bloemfontein neben Pretoria und Kapstadt zu den drei Hauptstädten Südafrikas. Wir besuchen das Nationalmuseum, das gleichzeitig Natur- und Kulturgeschichts- sowie Kunstmuseum ist. Zu den Ausstellungen zählen u. a. afrikanische Kulturen und die Geschichte von Bloemfontein. 430 km (F, A)

**10. Tag: Von Bloemfontein in die Drakensberge** Wir fahren tiefer in die nördlichen Drakensberge. An der Missionskirche von Nazareth halten wir und besuchen das Bethlehem Museum. Das Museum erzählt die Geschichte der Stadt, den Lebensstil ehemaliger Einwohner und den Anglo-Boer-Krieg. Wir kommen am späten Nachmittag in Bergville an



**Inklusive der drei Hauptstädte Südafrikas**

**Projektbesuch eMazini: Zulu-kultur authentisch erleben**

**Wildtiere hautnah im Hluhluwe- und Krüger-Nationalpark**



und verbringen die nächsten zwei Tage inmitten einer spektakulären Landschaft. 455 km (F, A)

### 11. Tag: Drakensberge: Zuludorf eMazizini

Heute erleben wir Zulkultur hautnah und haben Gelegenheit, uns auf einem lebhaften Marktplatz mit Dorfbewohnern auszutauschen: eMazizini ist Teil des Projekts „WOWZULU“ und hilft überwiegend Frauen, und Jugendlichen in KwaZulu-Natal's ärmeren Gebieten einen angemessenen Lebensunterhalt verdienen und lebensfähige kleine Unternehmen zu gründen. Auch den Royal Natal-Nationalpark erkunden wir bei einer kurzen Wanderung mit atemberaubender Aussicht auf die Berge. (F, A)

**12. Tag: Von den Bergen in die Wetlands** Wir starten früh Richtung Küste. In Howick halten wir an der Nelson-Mandela-Gedenkstätte. Nachdem wir alles zu diesem geschichtsträchtigen Ort erfahren haben, geht es weiter nach Durban für eine kurze Orientierungstour. Die Nacht verbringen wir in St. Lucia. 450 km (F)

**13. Tag: Von St. Lucia ins Mkhuzu Wildreservat** Wir verlassen St. Lucia in Richtung Hluhluwe/Umfulozi-Nationalpark. Der älteste Nationalpark Südafrikas ist für seine Nashornpopulation bekannt. Wir machen uns auf die Suche während unserer spannenden Pirschfahrt im offenen Geländewagen. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Wir übernachten heute im kleinen Dorf Mkuze. Das 40.000 Hektar große staatliche Wildreservat ist bekannt für seine dramatischen Landschaften und die außergewöhnliche Vogelwelt. Zu den Tieren im Reservat zählen u.a. Löwe, Elefant, Zebra, Flusspferd, Krokodil und Giraffe. Ein einzigartiges Kulturdorf bietet einen Einblick in den traditionellen Lebensstil und das Handwerk der örtlichen Zulu-Gemeinde. Verbringen Sie den Rest des Nachmittags entspannt oder machen Sie eine optionale Bootsfahrt auf dem Jozini-See. 120 km (F, A)

**14. Tag: Vom Mkhuzu Game Reserve nach Eswatini** Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir Golela, den Grenzposten nach Eswatini, das frühere Swasiland. Das Königreich ist eines der kleinsten unabhängigen Länder der Welt. Wir besuchen den geschäftigen Manzini-Markt und sehen wie die beliebten Swazi-Kerzen hergestellt werden, bevor wir weiter in die Hauptstadt Mbabane fahren. 210 km (F, A)

**15. Tag: Von Eswatini nach Hazyview** Auf dem Weg zur Grenze nach Südafrika bewundern wir das Kunsthandwerk in der Ngwenya Glasmanufaktur. Vielleicht finden wir hier ein schöne Mitbringsel für die Daheimgebliebenen. Auch dem lokalen Manzini Markt mit seinem geschäftigen Treiben statten wir einen Besuch ab. Unser Tagesziel ist Hazyview, das Tor zum Krüger-Nationalpark. 260 km (F, A)

**16. Tag: Hazyview: Krüger N.P.** Der berühmteste Nationalpark Südafrikas wartet darauf, von uns erkundet zu werden. Wir haben einen ganzen Tag Zeit, um die Tierwelt zu genießen und von unserem Reisefahrzeug nach den Big Five Ausschau zu halten. Optional kann auch eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen gebucht werden. 100 km (F, A)

**17. Tag: Hazyview nach Dullstrom: Panoramaroute** Früh am Morgen haben wir noch einmal optional die Möglichkeit an einer Pirschfahrt im offenen Geländewagen teilzunehmen oder wir

genießen die Ruhe unserer Lodge und nehmen ein Bad im Pool. Dann wartet schon das nächste Highlight: die berühmte Panoramaroute. Wir genießen den Ausblick am Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas, an den Aussichtspunkten Three Rondavels und Bourke's Luck Potholes. 160 km (F, A)

**18. Tag: Von Dullstrom nach Pretoria** Eine Hauptstadt fehlt uns noch in unserer Sammlung: Pretoria, Sitz der Regierung und letzte Station unserer Reise. Während einer Stadtrundfahrt besuchen wir den Church Square, das Paul-Krüger-Haus, das Voortrekker-Denkmal und die Regierungsgebäude. Anschließend machen wir es uns in unserem Hotel für eine letzte Nacht in diesem faszinierenden Land gemütlich und lassen unserer erlebnisreiche Reise Revue passieren. 240 km (F, A)

**19. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen. Ihre Reiseleitung bringt Sie zum Flughafen und Sie treten Ihren Rückflug an. 60 km (F)

**20. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft und individuelle Heimreise

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



**Nachhaltiges Reisen** Auf dieser Reise verzichten wir auf Inlandsflüge und reisen auf dem Landweg durch vielfältige Landschaften von der Kapregion bis nach Johannesburg. In den Drakensbergen besuchen wir das Zuludorf eMazizini. Das WOWZULU-Projekt ermöglicht lokalen Gemeinden, an der Tourismuswirtschaft teilzunehmen und davon zu profitieren.

**20-Tage-Erlebnisreise** z. B. 27.09.-16.10. 2023  
p. P. im DZ ab € 4.495 **R 2630023**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

										8	
18	8	5				16	27	18	29		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2630023](http://www.gebeco.de/2630023) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 17.01., 06.03., 04.04., 14.08., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 27.09.-16.10. € 485

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 8 / max. 16

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ab Johannesburg
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 17 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kapstadt, Montagu, Wilderness, Graaf-Reinett, Bloemfontein, Drakensberge, St. Lucia, Mkhuzu Game Reserve, Lobamba, Hazyview, Dullstrom und Pretoria in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges/Cottages (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2630023](http://www.gebeco.de/2630023)
- 17x Frühstück, 11x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Auffahrt Tafelberg (wetterabhängig)
- Afrikanisches Dinner-Erlebnis im Gold-Restaurant in Kapstadt
- Brandy-, Wein- oder Craft Beer-Verkostung
- 2 Weinverkostungen
- Diaz Museum und Post Office Tree
- Tal der Trostlosigkeit
- Bloemfontein und Bethlehem Museum
- Projektbesuch: eMazizini Village
- Wanderung im Royal Natal-Nationalpark
- Besuch der Nelson-Mandela-Gedenkstätte in Howick
- Orientierungsfahrt durch Durban
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfulozi Nationalpark
- Manzini Marktbesuch
- Wildbeobachtung im Krüger-Nationalpark
- Panoramaroute am Blyde River Canyon
- Stadtrundfahrt Pretoria
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr genießen

**TA 2630023..**

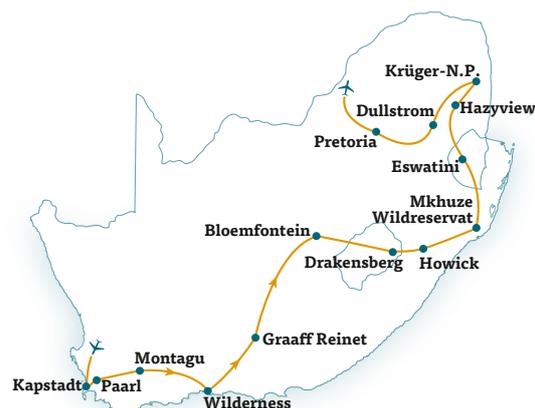
Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung € 70 01
- Pirschfahrt im offenen Geländewagen (16. Tag) € 115 02
- Pirschfahrt am Morgen im offenen Geländewagen (17. Tag) € 99 03
- Ganztägige Ausflug nach Knysna und Tsitsikamma (7. Tag) € 60 07
- Bootsfahrt auf dem Lake Jozini (13. Tag) € 45 08

### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.





# Freie Wildnis und Indischer Ozean

*Eine perfekte Reise-Kombination: Während im Krüger-Nationalpark das Großwild bei einer Fahrt im offenen Geländewagen nur einen Katzensprung entfernt ist, erleben wir entspannte Tage in Durban am Indischen Ozean. Kapstadt bietet uns als Highlight zum Schluss die südafrikanische Moderne.*

**1. Tag: Anreise nach Südafrika** Abends fliegen Sie nach Johannesburg. Stimmen Sie sich mit einem Glas südafrikanischen Wein auf Ihre Reise ein.

**2. Tag: Von Johannesburg nach Pretoria** Nach Ihrer Ankunft in Johannesburg heißt Sie Ihre Reiseleitung willkommen. Das Gepäck wird rasch verstaut und schon geht es direkt los in Richtung Pretoria. Während einer Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt Südafrikas besuchen wir das Voortrekker-Monument, die Regierungsgebäude und den Church Square. Im Anschluss fahren wir zu unserem Hotel. 100 km

**EVENT TIPP** Im Oktober beginnt die **Jacaranda-Blüte** im Norden von Südafrika. Purpur- bis malvenfarbige Blüten säumen viele Straßen in der Hauptstadt Südafrikas.

**3. Tag: Von Pretoria zum Krüger-Nationalpark**

Wir starten schon früh am Morgen und machen uns auf den Weg zu unserer Unterkunft am Crocodile-River am Rande des Krüger-Nationalparks. Im größten Natur- und Wildschutzgebiet Südafrikas leben etwa 150 Säugetierarten und über 500 Vogelarten. Nach Ankunft haben wir Zeit uns zu erfrischen, bevor es mit den Park-Rangern im offenen Geländewagen auf die erste spannende Pirschfahrt geht. Am Abend essen wir gemeinsam und lassen diesen erlebnisreichen Tag ausklingen. 450 km (F, A)

**4. Tag: Krüger-Nationalpark: Auf der Pirsch** Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tiere: Das

private Wildreservat bietet eine Vielzahl an Vögel und interessante Ökosysteme. Außerdem bietet es Schutz für unterschiedliche Wildtiere, darunter Kudu, Giraffe und Zebra. Während einer Pirschfahrt am Morgen und Nachmittag -jeweils in offenen Safari-Fahrzeugen- begeben wir uns auf die Suche nach den „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn und Büffel. Natürlich zeigen uns unsere erfahrenen Ranger auch die vielen anderen Naturereignisse, die es am Wegesrand zu entdecken gibt. Zum Mittag- und Abendessen kehren wir zu unserer Unterkunft zurück. 150 km (F, M, A)

**5. Tag: Vom Wildreservat durch Eswatini nach Pongola**

Noch vor dem Frühstück brechen wir auf zu unserer letzten Pirschfahrt im Mthethomusha Game Reserve. Wir zücken noch einmal die Kamera für die einzigartige Flora und Fauna, die wir während der Fahrt im offenen Geländewagen, bestaunen können.

Nach einem stärkenden Frühstück verlassen wir Südafrika kurzzeitig und reisen in das Königreich Eswatini, das ehemalige Swaziland, ein. Mit nur 17.000 Quadratkilometern ist es eines der kleinsten souveränen Länder der Welt. Die bergige

Landschaft und die freundlichen Bewohner zeichnen es besonders aus. Eswatinis Hauptstadt Mbabane ist bekannt für hochwertiges Kunsthandwerk. Hier tauchen wir in den Trubel eines exotischen Marktes ein. Auf unserem Weg durch das Königreich haben wir die Möglichkeit, bei dem

**Ausführliche Pirschfahrten im Krüger-Nationalpark**

**Erholung an Durban's Stränden**

**Kapstadt entdecken: die schönste Stadt Südafrikas**



Besuch der Glas- und Kerzenmanufakturen schöne Andenken zu erwerben. Zurück in Südafrika erreichen wir das Elephant Coast-Gebiet. In dieser abgelegenen Gegend ist der Einfluss des Menschen wenig spürbar: Hier bietet die Natur zahlreichen Tieren und Pflanzen optimalen Schutz. Diese schöne Atmosphäre lädt zum Entspannen in unserer Lodge ein. 500 km (F, A)

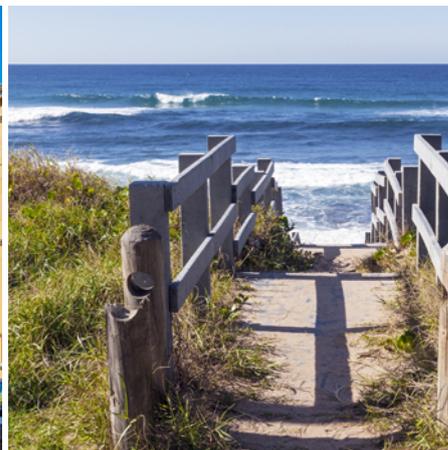
**6. Tag: Von Pongola nach Ballito** Vom Elephant Coast-Gebiet geht es weiter nach Ballito am male-ri-schen Indischen Ozean. Besonders schön ist die Dolphin Coast. Sie hat ihren Namen erhalten, da zahlreiche Delfine sich dort während des Jahres im warmen Wasser tummeln. Ihre Unterkunft für die nächsten Tage liegt in Strandnähe. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen. 305 km (F, A)

**7. bis 8. Tag: Entspannung am Indischen Ozean** Genießen Sie Ihre Freizeit am Swimmingpool, am herrlichen Strand oder buchen Sie vor Ort eines der zahlreichen Freizeitangebote. (F)

**9. Tag: Von Durban nach Kapstadt** Heute heißt es Abschied nehmen vom Indischen Ozean. Sie werden rechtzeitig abgeholt, um vom Flughafen Durban nach Kapstadt zu fliegen – der 300 Jahre alten „Mutterstadt Südafrikas“. Hier begrüßt Sie Ihre neue örtliche Reiseleitung und nimmt Sie mit auf eine Rundfahrt durch eine der schönsten Städte der Welt. Freuen wir uns auf den Besuch des Südafrika-Museums. Bei gutem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg und genießen einen herrlichen Blick über die Stadt und die Kap-Halbinsel. (F)

**10. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland?** Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entdecken Sie auf eigene Faust die vielen versteckten Geheimnisse Kapstadts. Ihre Reiseleitung steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite und hat sicher den einen oder anderen Geheimitipp für Sie. Vielleicht nehmen Sie an unserem optionalen Ausflug teil? Dieser führt uns in das Weinanbaugebiet Kapstadts. Zuerst fahren wir zu den Weinkellern des kleinen Dorfes Paarl und sehen das imposante „Afrikaans-Taal-Monument“. Anschließend gelangen wir nach Stellenbosch. Auf unserem Spaziergang durch die Stadt werden wir die Kirche der Rheinischen Mission mit ihrer besonders schönen Kanzel, das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus und vielleicht das Weilmuseum in der Dorpstraat besichtigen können. Wir kosten die Kapweine auf zwei verschiedenen Weingütern der Gegend, bevor es zu unserem Hotel in die Metro-pole zurück geht. 120 km (F)

**11. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der guten Hoffnung?** Auch heute können Sie den Tag für eigene Entdeckungen in Kapstadt nutzen. Vielleicht möchten Sie eine Bootsfahrt nach Robben Island oder im Hafen unternehmen? Optional können Sie auch mit Ihrer Reiseleitung einen Ausflug an das Kap der Guten Hoffnung unternehmen – dies wird ein echtes Highlight Ihrer Reise! Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, eine Bootsfahrt zu einer Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap der Guten Hoffnung. Der Ausblick auf den tosenden Ozean ist berauschend! Anschließend besuchen wir die Pinguine am Boulders Beach. Auf der Rückfahrt erleben wir die Vielfalt und Schönheit der süd-



afrikanischen Flora im Botanischen Garten von Kirstenbosch, bevor wir am späten Nachmittag im Hotel ankommen. Den Abend lassen wir gemeinsam in einem Restaurant ausklingen, das echtes Kapstadt Flair vermittelt. 150 km (F, A)

**12. Tag: Kapstadt: ein Tag für Sie** Der ganze Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Erforschen Sie die Innenstadt Kapstadts zu Fuß oder bummeln Sie entlang der berühmten Victoria & Alfred Waterfront. Hier befinden sich zahlreiche Bars, Restaurants, Kinos, Geschäfte und Souvenirläden und das Zeit-MOCAA Museum, das größte Museum für zeitgenössische Kunst in Afrika. Im Amphitheater werden oft musikalische Vorstellungen gegeben. Entdecken Sie die bunte Mischung aus Europa und Afrika. (F)

**13. Tag: Heimreise** Sie haben noch Zeit für letzte Erkundungen, bevor Sie zum Flughafen von Kapstadt fahren oder Ihr individuelles Anschlussprogramm beginnen. 25 km (F)

**14. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**14-Tage-Erlebnisreise** z. B. 08.04.-21.04.2023  
p. P. im DZ ab € 3.395 **R 2630020**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	4	18	8		9	7
					23	21
						4
	J	F	M	A	M	J
	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2630020](http://www.gebeco.de/2630020) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 03.02., 16.03., 06.04., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 02.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 08.04.-21.04. € 645

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ ab Kapstadt

- Inlandsflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 11 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Fourways, im Krügerpark-Randgebiet, Pongola, Ballito und Kapstadt in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2630020](http://www.gebeco.de/2630020)
- 11x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Pretoria
- Begegnungen in Eswatini
- 4 Wildbeobachtungsfahrten im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Drei Übernachtungen an der Dolphin Coast in Ballito
- Stadtrundfahrt in Kapstadt inklusive Auffahrt zum Tafelberg (wetterabhängig)
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

**TA 2630020..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt ins Weinanbaugebiet (10. Tag) € 55 15
- Kap der Guten Hoffnung (11. Tag) € 95 16

**Mehr Komfort**

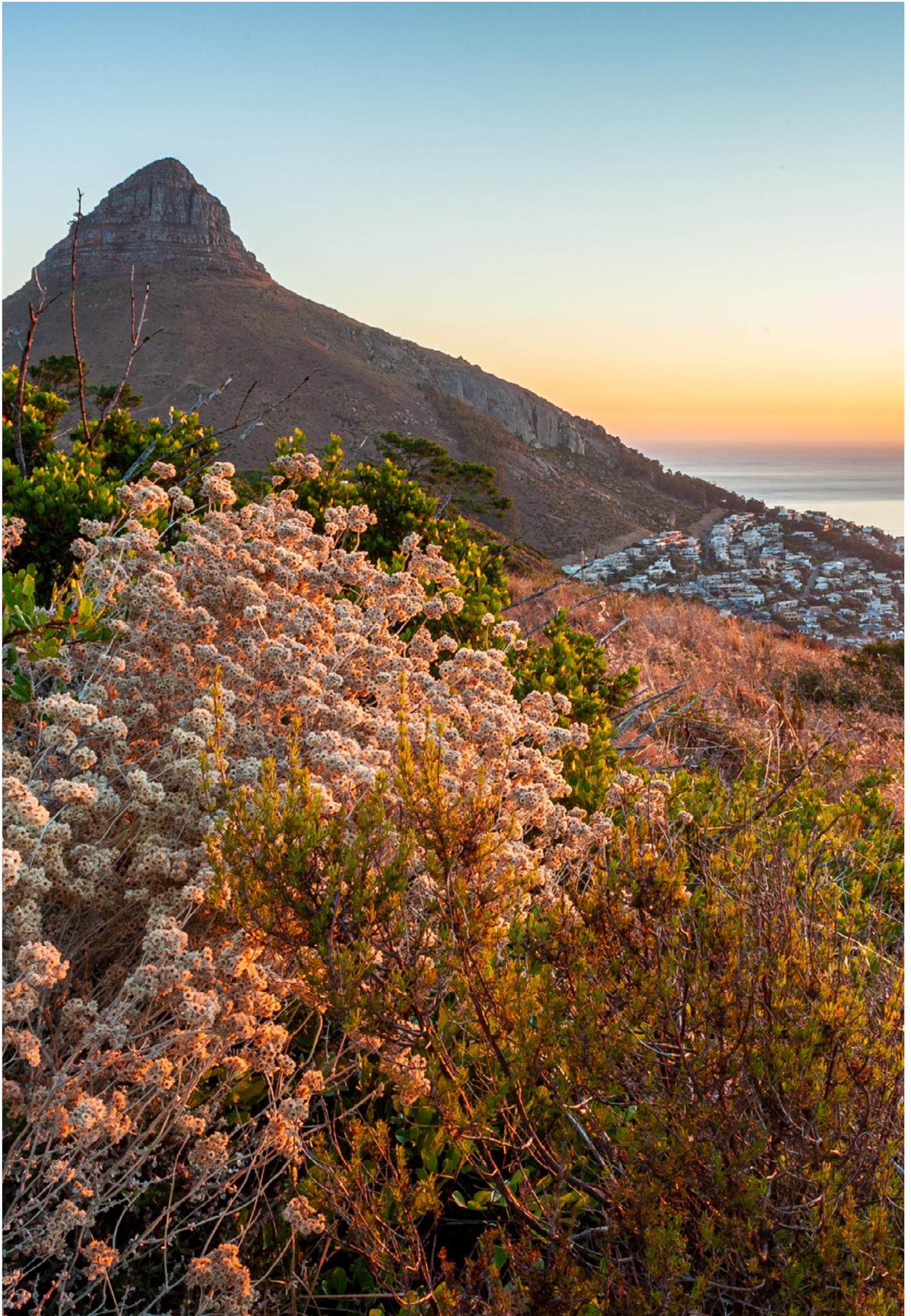
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

**Mehr Urlaub danach**

Attraktive Verlängerungsangebote finden Sie im Internet unter [www.gebeco.de/2630020](http://www.gebeco.de/2630020)





# Südafrika Classics zum Kennenlernen

Südafrikas Highlights erwarten uns: Kapstadt mit dem Tafelberg, die wunderschöne Weinregion und wilde Tiere im berühmten Krüger-Nationalpark. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche Reise!

## 1. Tag: Anreise nach

**Kapstadt** Am Abend fliegen Sie über Johannesburg nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas.

## 2. Tag: Kapstadt: Supercity

In Kapstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich willkommen heißen. Anschließend unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir das Südafrika-Museum besuchen und bei gutem Wetter auf den Tafelberg fahren. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürz-Shop zu bieten hat und erhalten auch gleich eine Kostprobe der lokalen Leckereien. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Wer Lust hat, kann noch einen Spaziergang an der Strandspromenade unternehmen.

## 3. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland?

Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie das Flair der Victoria & Alfred Waterfront oder entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Optional können Sie an einem Ausflug in das Weinanbauggebiet von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl, das seinen Namen den perlenförmigen Granitfelsen verdankt, die über der Stadt aufragen. Bei einem Fußmarsch sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Zwei Weinproben auf verschiedenen Gütern runden diesen Tag ab. (F)

## 4. Tag: Kapstadt: heute zum Kap der Guten Hoffnung?

Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren wir den Atlantischen Ozean entlang nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap-Naturreservat. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. Auf der Rückfahrt erleben wir die Vielfalt und Schönheit der südafrikanischen Flora im bekannten Botanischen Garten von Kirstenbosch. Alternativ steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. (F)

## 5. Tag: Kapstadt: auf eigener Entdeckungstour

Heute haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Wir empfehlen eine Fahrt nach Robben Island, eine Bootsfahrt im Hafen, den Besuch des Aquariums oder einen Helikopterflug.

## Einzigartige Ausblicke entlang der Panoramamaroute

### Ganztägige Allrad-Safari im Krüger-Nationalpark

### 4 Tage in der Supercity Kapstadt

Ihre Reiseleitung ist Ihnen bei der Buchung der Ausflüge gern behilflich. Oder bummeln Sie einfach durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Abends empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. Hier lohnt sich auch ein Besuch des Zeit-MOCAA Museums, das größte Museum für zeitgenössische afrikanische Kunst. (F)

**6. Tag: Von Kapstadt nach Ohrigstad** Sie fliegen von Kapstadt nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Großartige Landschaften, Stammeslegenden, eine vielfältige Pflanzenwelt und eine faszinierende Tierwelt machen Mpumalanga zu einem Hauptziel des Landes. Über Belfast und Lydenburg kommen wir in den freundlichen kleinen Ort Ohrigstad. 365 km (F, A)

**7. Tag: Von Ohrigstad nach Hazyview** Ohrigstad liegt am Rande der Panoramamaroute, die Landschaften umfasst, die geprägt sind durch einen spektakulären Canyon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und ruhige Seen. Unterwegs machen wir Halt am Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas und an den Aussichtspunkten Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window (wetterabhängig). Die Route führt uns nach Hazyview zu unserer nächsten Unterkunft, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. 150 km (F, A)

## 8. Tag: Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark

Nach dem Frühstück geht es mit erfahrenen Rangern auf eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Krüger-Nationalpark. Hier erleben wir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Mit etwas Glück entdecken wir die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn! 50 km (F, A)

**9. Tag: Heimreise** Nach einem gemütlichen Frühstück fahren Sie zum Flughafen von Johannesburg oder beginnen Ihr individuelles Anschlussprogramm. 420 km (F)

**10. Tag: Willkommen zu Hause** Morgens Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

10-Tage-Erlebnisreise z. B. 11.11.-20.11.2023  
p. P. im DZ ab € 2.295 **R 2630024**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

												2
7	4	11	8						9	7	4	16
21	18	25	22	13		8	5	30	14	11	23	

J F M A M J J A S O N D  
Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2630024](http://www.gebeco.de/2630024) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 06.01., 20.01., 03.02., 17.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 11.05., 06.07., 03.08., 07.09., 28.09., 05.10., 12.10., 02.11., 09.11., 30.11., 14.12., 21.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 11.11.-20.11. € 275

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 16

## Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Johannesburg
- Inlandsflug in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kapstadt, Ohrigstad und Hazyview in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Logdes (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2630024](http://www.gebeco.de/2630024)
- 7x Frühstück, 3x Abendessen

## Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Ganztägige Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark im offenen Geländewagen
- Fahrt entlang der Panoramamaroute
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

## Mehr genießen

**TA 2630024..**

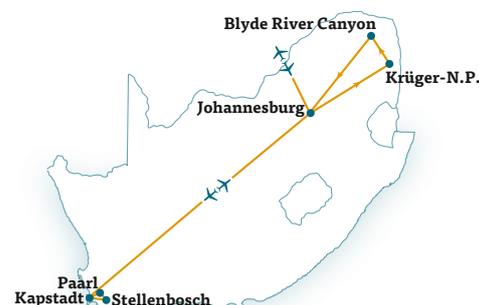
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Fahrt ins Weinanbaugbiet (3. Tag) € 55 **13**
- Fahrt zum Kap der Guten Hoffnung (4. Tag) € 95 **14**

## Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

Sie haben die Möglichkeit, diese Reise um Mauritius zu ergänzen. Wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 52 (**2630124**).





# Südafrika und Mauritius

*In der Supercity Kapstadt lernen wir Südafrika von seiner urbanen Seite kennen. Auf der Pirsch beobachten wir Löwen und Elefanten aus nächster Nähe. Die Trauminsel Mauritius steht für Erholung pur.*

**1. Tag: Anreise nach Kapstadt** Am Abend fliegen Sie nach Kapstadt, der Mutterstadt Südafrikas.

**2. Tag: Kapstadt: Supercity** In Kapstadt werden Sie von Ihrer Reiseleitung herzlich willkommen heißen. Anschließend unternehmen wir eine Stadtrundfahrt, während der wir das Südafrika-Museum besuchen und bei gutem Wetter auf den Tafelberg fahren. Im Malaienviertel Bo-Kaap mit seinen bunten Häusern schauen wir uns an, was der einheimische Gewürz-Shop zu bieten hat und erhalten auch gleich eine Kostprobe der lokalen Leckereien. Nach dem Einchecken im Hotel steht Ihnen der Rest des Tages zur Erholung zur Verfügung. Wer Lust hat, kann noch einen Spaziergang an der Strandpromenade unternehmen.

**3. Tag: Kapstadt: Ausflug ins Weinland?** Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Genießen Sie das Flair der Victoria & Alfred Waterfront oder entdecken Sie die Metropole auf eigene Faust. Optio-

nal können Sie an einem Ausflug in das Weinanbaugesamt von Kapstadt teilnehmen. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Wir besuchen Paarl, das seinen Namen den perlenförmigen Granitfelsen verdankt, die über der Stadt aufragen. Bei einem Fußmarsch sehen wir den historischen Ortskern von Stellenbosch, die Kirche der Rheinischen Mission und besichtigen das Stellenbosch-Museum im Gouverneurshaus. Zwei Weinproben auf verschiedenen Gütern runden diesen Tag ab. (F)

**4. Tag: Kapstadt: heute zum Kap der Guten Hoffnung?** Optional geht es zum Kap der Guten Hoffnung. Auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive, fahren Sie den Atlantischen Ozean entlang

nach Hout Bay. Hier besteht optional die Möglichkeit, eine Bootsfahrt zur Robbeninsel zu unternehmen. Durch kleine entzückende Fischerorte gelangen wir zum weltbekannten Kap-Naturreservat. Anschließend besuchen wir die Pinguinkolonie am Boulders Beach. Auf der Rückfahrt erleben wir die Vielfalt und Schönheit der südafrikanischen Flora im bekannten Botanischen Garten von Kirstenbosch. Alternativ steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. (F)

**5. Tag: Kapstadt: auf eigener Entdeckungstour** Heute haben Sie die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Wir empfehlen eine halbtägige Tour in ein Township, eine Fahrt nach Robben Island, eine Bootsfahrt im Hafen, den Besuch des Aquariums oder einen Helikopterflug. Ihre Reiseleitung ist Ihnen bei der Buchung der Ausflüge gern behilflich. Oder bummeln Sie einfach durch die St.-Georges-Fußgängerzone und zum Greenmarket Square. Abends empfiehlt sich ein Besuch der Victoria & Alfred Waterfront, dem lebhaften Hafenviertel Kapstadts mit seinen vielen schönen Restaurants und Geschäften. (F)

**6. Tag: Von Kapstadt nach Ohrigstad** Sie fliegen von Kapstadt nach Johannesburg. Hier werden Sie von Ihrer neuen Reiseleitung in Empfang genommen und fahren in die Provinz Mpumalanga. Großartige Landschaften, Stammeslegenden, eine viel fältige Pflanzenwelt und eine faszinierende Tierwelt

## Kapstadt ausführlich entdecken

**Ganztägige Allrad-Safari im Krüger-Nationalpark**

**Sonne, Strand und Meer - Erholung am Indischen Ozean**





Aufpreis Einzelzimmer z. B. 04.11.-20.11. € 1.535

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 15

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Kapstadt/ ab Mauritius
- Inlandsflüge und Regionalflüge in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 15 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kapstadt, Ohrigstad, Hazyview, Johannesburg und auf Mauritius in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2630124](http://www.gebeco.de/2630124)
- 15x Frühstück, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Ganztägige Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark im offenen Geländewagen
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Umfangreiches Sport- und Unterhaltungsprogramm auf Mauritius
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

TA 2630124..

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Fahrt ins Weinanbaugebiet (3. Tag) € 55 12
- Kap der Guten Hoffnung (4. Tag) € 95 13

**Mehr Komfort**

• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

machen Mpumalanga zu einem Hauptziel des Landes. Über Belfast und Lydenburg kommen wir in den freundlichen, kleinen Ort Ohrigstad. 365 km (F, A)

**7. Tag: Von Ohrigstad nach Hazyview** Ohrigstad liegt am Rande der Panoramaroute, die Landschaften umfasst, die geprägt sind durch einen spektakulären Canyon, mächtige Berge, tosende Wasserfälle und ruhige Seen. Unterwegs machen wir Halt am Blyde River Canyon, eines der größten Naturwunder Südafrikas, und an den Aussichtspunkten Three Rondavels, Bourke's Luck Potholes und God's Window. Die Route führt uns nach Hazyview zu unserer nächsten Unterkunft, die vor einem der Tore des berühmten Krüger-Nationalparks liegt. 150 km (F, A)

**8. Tag: Auf der Pirsch im Krüger-Nationalpark** Nach dem Frühstück geht es auf eine ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen durch den Krüger-Nationalpark. Hier erleben wir die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt hautnah. Mit etwas Glück entdecken wir die Mitglieder der „Big Five“: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn! 50 km (F, A)

**9. Tag: Von Hazyview nach Johannesburg** Nach einem gemütlichen Frühstück fahren wir zurück nach Johannesburg und checken in unser Hotel ein, das unweit des Flughafens liegt. 420 km (F)

**10. Tag: Von Johannesburg nach Mauritius** Am Morgen fahren Sie mit dem Hotelbus zum Flughafen und fliegen von Johannesburg nach Mauritius. Sie erreichen die Insel am Nachmittag und fahren anschließend zu Ihrem Hotel. (F, A)

**11. bis 16. Tag: Mauritius: Erholung pur** Aufenthalt auf Mauritius im Hotel mit Frühstück und Abendessen. Erholen Sie sich und lassen Sie die Seele baumeln oder nehmen Sie an den zahlreichen sportlichen Aktivitäten teil. (F, A)

**17. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen. Sie fahren zum Flughafen von Mauritius und fliegen zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

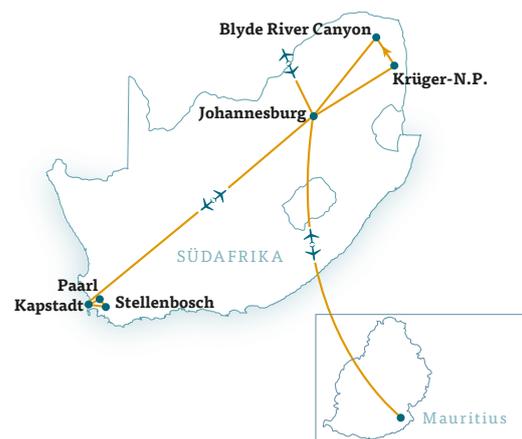
**17-Tage-Erlebnisreise** z. B. 04.11.-20.11.2023  
p. P. im DZ ab € 3.995 **R 2630124**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

											2
7	4	11	8				9	7	4	16	
21	18	25	22	13		8	5	30	14	11	23
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2630124](http://www.gebeco.de/2630124) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 06.01., 20.01., 03.02., 17.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 11.05., 06.07., 03.08., 07.09., 28.09., 05.10., 12.10., 02.11., 09.11., 30.11., 14.12., 21.12. Weiteres siehe Seite 140.





# Südafrika – Zauber der Gartenroute für Genießer

*Diese Reise führt uns entlang der berühmten Gartenroute bis zum Addo-Elephant-Nationalpark und durch die Halbwüste der kleinen Karoo in idyllische Weinregionen. Erleben Sie Südafrikas Süden auf geruhsame Art und freuen Sie sich auf viele kulinarische Entdeckungen: von Bobotie über Koeksisters bis Potjiekos! Zum Abschluss nehmen wir uns vier volle Tage Zeit für Erkundungen in und um Kapstadt.*

**1. Tag: Anreise nach Südafrika** Am Abend beginnt Ihre Reise an die Südspitze Afrikas mit einem Flug nach Kapstadt.

**2. Tag: Kapstadt: Ankunft in Südafrika** Herzlich Willkommen am Westkap! Am Flughafen werden Sie von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen. Auf der Fahrt nach Helderberg gewinnen wir schon erste Eindrücke von Südafrikas „Mother City“. Wir lassen den ersten Tag entspannt ausklingen und genießen von der Sonnenterrasse unseres Hotels den Blick aufs Meer. (A)

**3. Tag: Von Helderberg nach Knysna** Nach dem Frühstück fahren wir zunächst nach Hermanus. Der Ferienort ist durch die vielen Wale, die von Juli bis November in die Bucht kommen, bekannt. Weiter geht es entlang der Gartenroute nach Knysna: Die

Küstenstadt liegt an einer Lagune, umgeben von Bergen, Wäldern, Seenlandschaft und dem Indischen Ozean und ist bekannt für seine Austern. Die Waterfront lädt mit ihren Geschäften und Restaurants zum Bummeln ein. In einem der beliebten Restaurants lassen wir uns heute das Abendessen schmecken. 450 km (F, A)

**4. Tag: Knysna: Ein Tag für Sie** Der Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Optional können Sie an einem Ausflug zum Featherbed Nature Reserve teilnehmen. Das 150 Hektar große private Naturreiservat liegt auf dem Western Head und ist nur per Fähre über die Knysna Lagune zu erreichen. Ebenfalls lohnens-

wert ist ein Ausflug nach Plettenberg Bay. Die Stadt wird auch das Paradies der Millionäre genannt. Die das ganze Jahr über gemäßigten und warmen Wetterbedingungen haben den Ort in ein beliebtes Feriengziel verwandelt. (F)

**5. Tag: Von Knysna nach Sundays River Valley** Unser nächstes Ziel ist der Tsitsikamma-Nationalpark mit seiner unberührten Natur und erstklassigen Möglichkeiten zum Wandern. Wir begeben uns selbst auf eine kurze Wanderung zu der beeindruckenden Hängebücke über den Storms River. Von hier haben wir einen spektakulären Ausblick! Anschließend fahren wir weiter zu unserer Unterkunft, die ganz in der Nähe des Addo-Nationalparks liegt. 320 km (F, A)

**6. Tag: Auf Pirsch im Addo-Elephant-Nationalpark** Uns erwartet heute die Tierwelt des Addo Elephant-Nationalparks, der gegründet wurde, um die letzten Kapelefanten vor dem Aussterben zu bewahren. Heute leben hier neben etwa 400 Elefanten, Büffeln, Kudus und Spitzmaulnashörnern eine große Anzahl Antilopen sowie Löwen. Wir begeben uns in unserem Reisefahrzeug auf die

Pirsch entlang der Rundstraßen und beobachten die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und an den Wasserlöchern. Optional kann vor Ort auch eine Pirschfahrt im offenen Geländewagen gebucht werden. (F, A)

**Traditionelle Karoo-Küche bei „Kobus se Gat“**

**Tierwelt in zwei Nationalparks**

**Sorgenfrei in malariafreier Region reisen**

**7. Tag: Von Sundays River Valley zum Mountain Zebra-Nationalpark** Auf zum Mountain Zebra-Nationalpark. Der Park wurde 1937 ins Leben gerufen, um das gefährdete Kap-Bergzebra zu retten. Mittler-



weile leben wieder über 300 Kap-Bergzebras im Nationalpark. Während einer Naturfahrt beobachten wir die Tiere genauer und sehen auch Antilopen, Gnus und verschiedene Vogelarten. 240 km (F)

**8. Tag: Vom Mountain Zebra-N.P. nach Graaff-Reinet** Mit Graaff-Reinet besuchen wir die viertälteste Stadt Südafrikas. Hier versetzen uns zahlreiche historische Gebäude in das 19. Jahrhundert zurück. Zuvor bestaunen wir das Tal der Trostlosigkeit, das im Camdeboo-Nationalpark liegt. Das Tal ist ein landschaftliches Highlight der Halbwüste Karoo. Der Name Karoo kommt aus der Sprache der San und heißt trocken. Schon die Fahrt hierher ist eindrucksvoll. Von einem Aussichtspunkt können wir die weite rot-braune Landschaft besonders gut überblicken. 150 km (F)

**9. Tag: Von Graaff-Reinet nach Oudtshoorn** Wir fahren weiter nach Oudtshoorn, dem Hauptort der Kleinen Karoo und Zentrum der Straußenzucht. Bei einer geführten Tour auf einer Straußenfarm erfahren wir viel Wissenswertes über das Leben der Strauße. Dann geht es hinauf auf den Swartberg Pass und wir staunen über den fantastischen Ausblick. Bei Kobus se Gat erwartet uns ein traditionelles Karoo-Mittagessen mit leckeren Speisen, die hauptsächlich auf dem offenen Feuer zubereitet werden. Freuen Sie sich auf ein typisch südafrikanisches Braai-Erlebnis, Bobotie, Potjiekos, Straußenfiletsteak oder Karoo-Lamm und frisches Gemüse aus dem heimischen Garten. 320 km (F, M, A)

**10. Tag: Von Oudtshoorn nach Kapstadt** Durch die Halbwüste der Kleinen Karoo fahren wir über Calitzdorp, Barrydale und den Tradouw-Pass nach Swellendam und weiter entlang der N2 über einen der schönen Pässe nach Kapstadt. Umgeben vom Atlantischen Ozean liegt die Stadt in einer Schale, die von Tafelberg, Devil's Peak, Lion's Head und Signal Hill sowie der Tafelbucht gebildet wird. 430 km (F)

**11. Tag: Kapstadt: Stadterkundung** Wir lernen Kapstadt bei einer Stadtrundfahrt kennen und besuchen unter anderem den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, den Company's Garden und das Bo-Kaap, auch „Cape Malay Quarter“ genannt. Bei dem Besuch eines Gewürzladens sollten Sie sich eine traditionelle Koeksister oder auch die allseits beliebten Samoosas schmecken lassen. Zum Höhepunkt wird die Auffahrt mit der Seilbahn auf den Tafelberg (wetterabhängig), von dessen Aussichtsplattform wir einen sagenhaften Blick auf Kapstadt und die Kaphalbinsel haben. Am Abend erwartet Sie ein südafrikanisches „Erlebnis-Dinner“ im Gold Restaurant. (F, A)

**12. Tag: Kapstadt: Ausflug in die Weinregion** Die Fahrt geht in das Weingebiet der Kap-Halbinsel. Bei einem kulinarischen Spaziergang durch das alte Stadtzentrum von Stellenbosch erfahren wir einiges über die Geschichte und Kultur der Stadt, während wir traditionelle Snacks, einheimische Tees und preisgekrönte Weine probieren. Insbesondere entlang der Dorpstreeet finden wir eine große Anzahl denkmalgeschützter Häuser im kap-holländischen Stil. Unsere nächste Station Franschoek, die französische Ecke, ist von Bergen umgeben und hat ein einzigartiges Flair, fast das eines französischen Dorfes. (F)

**13. Tag: Kapstadt: Botanischer Garten Kirstenbosch** Wir besuchen heute den Botanischen Garten Kirstenbosch, einen der schönsten Gärten Südafrikas, eingebettet an den östlichen

Hängen des Kapstädter Tafelbergs. Der Garten verfügt über eine beeindruckende Sammlung einheimischer Flora mit mehr als 7000 kultivierten Arten. Wir folgen einem der Wanderwege durch die verschiedenen Themengärten. Als nächstes erwartet uns eines der ältesten Weingüter Südafrikas, das Groot Constantia. Das Gut produziert seit rund drei Jahrhunderten einige der berühmtesten Süßweinnischen der Welt und eine Vielzahl von preisgekrönten Rot- und Weißweinen. Bei einer Verkostung überzeugen wir uns selbst von der Qualität der Weine. Am Nachmittag bleibt Ihnen Zeit für eigene Erkundungen. (F)

**14. Tag: Kapstadt: Kap der Guten Hoffnung?** Sie können den Tag nach Ihren eigenen Wünschen gestalten oder Sie kommen mit auf eine Fahrt entlang der Küstenstraße des Atlantiks zum Naturschutzgebiet am berühmten Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß oder per Standseilbahn geht es zum Aussichtspunkt auf die Kapspitze. Von dort genießen Sie das atemberaubende Panorama der wilden Küstenlinie und werfen einen Blick auf das immer noch bei allen Seefahrern berühmte „Kap der Stürme“. Im Anschluss fahren Sie weiter nach Boulders Beach, wo Sie eine putzige Pinguinkolonie besuchen. (F)

**15. Tag: Abschied von Südafrika** Bis zum Flughafentransfer haben Sie noch Gelegenheit, für letzte Erkundungen. Wenn es die Zeit erlaubt empfehlen wir einen Besuch des Oranjezicht City Farm Market mit seiner großen Auswahl an frischen und saisonalen Produkten sowie lokal produzierten Produkten. Von hier können Sie zum Abschied noch einen letzten Blick auf die Tafelbucht werfen. Beginn Ihres individuellen Anschlussprogramms oder Heimreise. (F)

**16. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft in Deutschland am Morgen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**16-Tage-Erlebnisreise z. B. 12.11.-27.11.2023**  
p. P. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.710\* **R 2630025**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

15	26	26	23		4	30		3	8	12	3
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2630025](http://www.gebeco.de/2630025) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 14.01., 25.02., 24.03., 21.04., 09.06., 28.07., 08.09., 06.10., 10.11., 08.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 12.11.-27.11. € 445

Teilnehmerzahl mind. 4 / Ø 10 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kapstadt\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Helderberg, Knysna, Addo Elephant Nationalpark, Mountain Zebra National Park, Graaff-Reinet, Oudtshoorn und Kapstadt in 2,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2630025](http://www.gebeco.de/2630025)
- 13x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Kurze Wanderung im Tsitsikamma-Nationalpark
- Wildbeobachtungen im Addo-Elephant-Nationalpark
- Naturreisefahrt im Mountain Zebra Nationalpark
- Tal der Trostlosigkeit bei Graaff-Reinet
- Traditionelles Mittagessen bei „Kobus se Gat“
- Besuch einer Straußenfarm
- Stadtrundfahrt Kapstadt inkl. Tafelbergauffahrt (wetterabhängig)
- Erlebnis-Dinner im Golden Restaurant
- Kulinarischer Stadtrundgang durch Stellenbosch inkl. Weinverkostung
- Botanischer Garten Kirstenbosch
- Groot Constantia Weinfarm inkl. Weinprobe
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

**TA 2630025..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- 4x4-Wildbeobachtungsfahrt im Addo-N.P., halbtägig (6. Tag) **€ 95 02**
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung (14. Tag) **€ 90 03**

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Südafrika auf Schritt und Tritt

*Spektakuläre Drakensberge, Safaris, Strände, Sternenhimmel – drei Wochen reisen wir quer durch Südafrika und lernen die vielfältigen Schönheiten des Landes kennen. Freuen Sie sich auf spannende Wanderungen, beeindruckende Naturkulissen und faszinierende Tierwelten – und auf Kapstadt, eine der schönsten Städte der Welt.*

**1. Tag: Anreise nach Südafrika** Am Abend beginnt Ihre Reise mit Ihrem Flug nach Johannesburg.

**2. Tag: Ankunft in Johannesburg** Am Flughafen begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und wir fahren gemeinsam ins Hotel. Sie haben Zeit zum Akklimatisieren. (F)

**3. Tag: Von Johannesburg nach Ohringstad** Das Abenteuer beginnt und wir machen uns auf den Weg nach Ohringstad im Herzen des afrikanischen Buschlandes. Wie wäre es mit einem Sundowner auf der Terrasse der Lodge? 365 km (F)

**4. Tag: Ohringstad: Buschwanderung** Nach dem Frühstück erkunden wir zu Fuß den afrikanischen Busch. Auf unserer Wanderung erfahren wir mehr über die dort beheimateten Säugetierarten, die artenreiche Vogelwelt und die üppige Vegetation. Am Nachmittag erkunden wir das Reservat in einem offenen Geländewagen. ☺ ca. 1-2 Std. (F, A)

**5. Tag: Wandern am Blyde River Canyon** Heute geht die Reise weiter zum Blyde River Canyon. Der Leopard-Trail schlängelt sich durch den größten grünen Canyon der Welt ist eine Wanderroute der Spitzenklasse. Mit dichten Wäldern, Wasserfällen und spektakulären Ausblicken auf die Three Rondavels wird dieser Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis. 54 km (F) ↑ 350 m, ↓ 350 m, ☺ ca. 4 Std.

**6. Tag: Auf der Panorama Route nach Hazyview** Entlang der malerischen Panoramaroute entdecken wir heute die berühmten Aussichtspunkte Bourke's Luck Potholes und God's Window. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft und können am Pool entspannen. Wer mag kann heute schon optional an einer Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark teilnehmen. 95 km (F)

**7. Tag: Krüger-Nationalpark: Auf Pirsch** Halten Sie Ihre Kameras bereit! Bereits früh am Morgen fahren wir in den Krüger-Nationalpark und entdecken die Tierwelt bei einer ganztägigen Pirschfahrt im offenen Geländefahrzeug. Mit etwas Glück erspähen wir die „Big Five“ – Elefant, Nashorn, Leopard, Löwe und Büffel. Auch Giraffen, Zebras, eine Vielzahl an Antilopen und Vogelarten finden einen Platz in unserer Fotosammlung. (F)

**8. Tag: Von Hazyview nach Eswatini** Unsere heutige Etappe führt uns nach Eswatini, dem ehemaligen Swasiland. Im Mlilwane Wildlife Sanctuary begeben wir uns auf den Botanical & Nature Trail und wandern durch ein Naturwunderland mit Grasebenen, Granitbergen, Wasserfällen und einer reichen Tierwelt. 270 km (F, A) ☺ ca. 2 Std.

**9. Tag: Von Eswatini zum Cathedral Peak Nature Reserve** Heute verabschieden wir uns vom kleinsten Königreich der Welt und setzen unsere Reise fort. Unser schönes Resort für die nächsten zwei Tage liegt eingebettet in die unberührte Natur der Drakensberge. Wir lassen den Tag mit Blick auf die Berge entspannt ausklingen. 425 (F)

**10. Tag: Cathedral Peak Nature Reserve: Wandern in den Drakensbergen** Den heutigen Tag gestalten Sie ganz nach Ihren Wünschen. Sie haben die Wahl: Entdecken Sie die zahlreichen Wanderwege mit Ihrer Reiseleitung oder schließen Sie sich einer der angebotenen Wanderungen mit lokalem Führer an? Alternativ können Sie auch eine der anderen Aktivitäten des des Resorts nutzen. Vielleicht heute lieber eine Runde Golf oder eine Mountainbike-Tour? (F)

**11. Tag: Von Durban nach Kapstadt** Wir verlassen KwaZulu-Natal und fliegen von Durban fliegen nach Kapstadt. Wir fahren zu unserem Hotel und haben den restlichen Tag für uns. Die Innenstadt Kapstadts ist gut zu Fuß zu erforschen. Die Victoria & Alfred Waterfront gilt als eine der größten Attraktionen. Hier befinden sich zahlreiche Bars, Restaurants und Geschäfte. Entdecken Sie die Mischung aus Europa und Afrika! 300 km (F)



**Wandern auf dem Leopard-Trail am Blyde River Canyon**

**Ganztägige 4x4 Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark**

**Kap Agulhas: am südlichsten Punkt Afrikas**

**12. Tag: Kapstadt: Wandern am Tafelberg** Bereits am frühen Morgen brechen wir zu einer Wanderung auf. Wir nehmen den „Pipe Track“, eine der schönsten Wanderungen herum um den Tafelberg, die für ihre Schönheit und

Ruhe bekannt ist. Am Nachmittag lernen wir die „Mutterstadt Südafrikas“ besser kennen. Wir spazieren durch den ehemaligen Gemüsegarten Kapstadts, Company's Garden, besuchen das Malaienviertel Bo-Kaap, sehen das Rathaus und das Castle of Good Hope. Bei schönem Wetter fahren wir mit der Seilbahn auf den Tafelberg. (F) ☺ ca. 3 Std.

**13. Tag: Kapstadt: Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung** Die heutige Route folgt der Atlantikküste bis zum Fischereihafen von Hout Bay, wo wir einen Bootsausflug zur Duiker Insel unternehmen, die Heimat einer Kolonie von Kap-Pelzrobben. Anschließend geht es weiter über den malerischen Chapman's Peak Drive zum Kap der Guten Hoffnung. Zu Fuß erreichen wir den höchsten Aussichtspunkt und erfreuen uns an dem atemberaubenden Blick über das tosende Meer. Das „Kap der Stürme“ ist auch heute noch bei Seefahrern berühmt. Unser nächster Halt ist Boulder's Beach, wo wir auf eine Kolonie putziger Brillenpinguine treffen. (F)

**14. Tag: Von Kapstadt nach Mossel Bay** Von Kapstadt geht die Fahrt Richtung Gartenroute. Wir legen einen Zwischenstopp am Kap Agulhas ein. Hier am südlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents trifft der Indische Ozean auf den Atlantischen Ozean. Weiter geht es über Swellendam und Albertinia nach Mossel Bay. Hier betrat Bartholomäus Diaz 1488 als erster Europäer südafrikanischen Boden. 395 km (F)

**15. Tag: Wanderung am Pinnacle Point** Heute dreht sich alles um unsere Vorfahren. Wir wandern auf einen der Pfade am Pinnacle Point. Dieser kurze, zerklüftete Abschnitt der südafrikanischen Küste ist nicht nur spektakulär, sondern beherbergt auch einige der bedeutendsten archäologischen Entdeckungen zu den Ursprüngen der Menschheit. Ausgrabungen seit dem Jahr 2000 in einer Reihe von Höhlen haben ergeben, dass diese von Menschen der Steinzeit vor etwa 170.000 bis 40.000 Jahren bewohnt wurden. (F) ☺ ca. 3-4 Std.

**16. Tag: Von Mossel Bay nach Plettenberg Bay** Im Wilderness-Nationalpark wandern wir auf dem Half Collared Kingfisher Trail. Dieser 3,8 km lange Wanderweg führt uns entlang des Touw Rivers tief in den alten Wald mit einheimischen Yellowwood Bäumen, Kletterpflanzen, Flechten, blühenden Knollen und Farnen. Am späten Nachmittag treffen wir in unserer Unterkunft ein und lassen den Tag entspannt ausklingen. 105 km (F) ↑ 160 m, ☺ ca. 3-4 Std

**17. Tag: Von Plettenberg Bay nach Stormsriver** Wir setzen unsere Reise entlang der Gartenroute fort und erreichen den Tsitsikamma-Nationalpark. Hier wandern wir auf einem Teilstück des bekannten Otter-Trails. Die Wanderung führt uns durch den üppigen Wald bis zur Hängebrücke mit spektakulärem Ausblick auf die Mündung des Storms River. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. 96 km (F) ↑ 190 m, ↓ 375 m, ☺ ca. 3 Std

**18. Tag: Von Stormsriver nach Cape St. Francis** Unser heutige Ziel ist das Kap St. Francis, ein wunderschöner Ort am Meer. Die Portugiesen erreichten diese idyllische Bucht im Jahr 1575 und benannten sie nach dem Schutzpatron der Seeleute. Die malerischen Gebäude mit weiß getünchten Wänden und Strohdächern tragen zum Charme dieses Dorfes bei, das sich bis heute eine Fischereiindustrie erhalten hat. Die schönen Strände laden zum Schwimmen, Sonnenbaden oder zu Spaziergängen ein. Wir haben etwas Zeit zum akklimatisieren, bevor es am späten Nachmittag zu einer Rundfahrt auf den St. Francis Kanälen geht. 110 km (F)

**19. Tag: Cape St Francis: Calamari und Wandern am Strand** Der Chokka-Trail erwartet uns heute. Wir wandern entlang des Strandes von Cape St. Francis in Richtung Shark Point. In der Nähe liegt Port St Francis. Hier genießen wir eine Calamari-

Verkostung, während der wir Interessantes über die Welt der Tintenfische erfahren. Von hier aus geht es weiter auf dem Two Harbours Walk in Richtung Granny's Pool, unserem letzten Ort auf der Wanderung. (F) ca. ☺ ca. 2-3 Std.

**20. Tag: Cape St Francis: Ein Tag für Sie** Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung. Sie können die Annehmlichkeiten Ihres Hotels genießen, weitere Wanderwege erkunden oder entdecken, was Cape St. Francis zu bieten hat. Am Abend treffen wir uns zu einem Abschiedsessen und lassen diese wundervolle Reise Revue passieren. (F, A)

**21. Tag: Heimreise** Sie haben noch etwas Zeit für einen letzten Strandspaziergang, bevor wir zum Flughafen nach Port Elizabeth fahren. Hier verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen und Sie treten Ihren Rückflug an. 125 km (F)

**22. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A= Abendessen)



**22-Tage-Wanderreise** z. B. 12.07.-02.08.2023  
p. P. im DZ ab € 4.195 **R 263H301**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

										1	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/263H301](http://www.gebeco.de/263H301) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 07.02., 13.03., 10.04., 10.07., 07.08., 18.09., 02.10., 30.10., 27.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 04.11.-01.03. € 545

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø 10 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Johannesburg/ab Port Elizabeth
- Inlandsflüge in der Economy-Class

- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag
- 19 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Johannesburg, Ohrigstad, Blyde River Canyon, Hazyview, Mlilwane Wildlife Sanctuary, Cathedral Peak Nature Reserve, Kapstadt, Mossel Bay, Plettenberg Bay, Stormsriver und Cape St. Francis in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges/Resorts/Rest Camp (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/263H301](http://www.gebeco.de/263H301)
- 19x Frühstück, 11x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Buschwanderung und Pirschfahrt bei der Hannah Lodge
- Wanderung auf dem Leopard-Trail
- Fahrt entlang der Panoramaroute
- Ganztägige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Wanderung im Mlilwane Wildlife Sanctuary
- Wanderung in den Drakensbergen
- Stadtrundfahrt mit Auffahrt auf den Tafelberg (wetterabhängig)
- Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung
- Wanderung am Tafelberg
- Fahrt zum südlichsten Punkt Afrikas – Kap Agulhas
- Pinnacle Point Wanderung zum Ursprung der Menschheit
- Wanderung im Wilderness-Nationalpark
- Wanderung im Tsitsikamma Nationalpark
- Sundowner-Kanalfahrt in St. Francis
- Wanderung und Calamari-Verkostung in St. Francis Bay
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

**TA 263H301..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Pirschfahrt im offenen Geländewagen, englischsprachig (6. Tag) **€ 95 01**

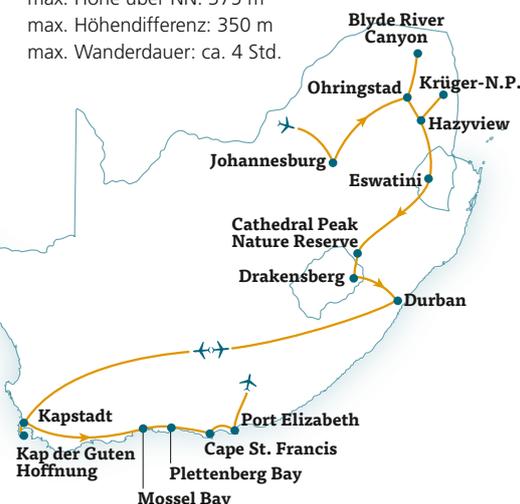
**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.



max. Höhe über NN: 375 m  
max. Höhendifferenz: 350 m  
max. Wanderdauer: ca. 4 Std.





# Kenia und Tansania

*Eine Reise zu den tierreichsten Nationalparks Ostafrikas! Ob in der Serengeti, am Ngorongoro-Krater oder im Amboseli-Nationalpark – Wir streifen durch die Weite der Natur. Immer dem Wild auf der Spur.*

**1. Tag: Anreise nach Kenia** Am Abend treten Sie Ihren Flug nach Afrika an.

**2. Tag: Nairobi: Zeit zum Akklimatisieren** Gegen Mittag erreichen Sie Nairobi, die Hauptstadt Kenias. Nach Ihrer Ankunft fahren Sie zu Ihrem Hotel. Nutzen Sie die Zeit, um sich von Ihrer Anreise zu erholen und freuen Sie sich auf Ihre abwechslungsreiche Reise durch Ostafrika!

**3. Tag: Von Nairobi zum Amboseli-Nationalpark**

Nach dem Frühstück brechen wir auf und besuchen das David Sheldrick Elefanten-Waisenhaus. Im bekannten Carnivore Restaurant werden wir unser Mittagessen einnehmen. Im Anschluss fahren wir weiter in den Süden des Landes, in den Amboseli-Nationalpark. Dieser liegt im Siedlungsgebiet der Massai und besticht durch seine beeindruckende Landschaft und seine vielfältige Tierwelt. Wenn man an das Volk der Massai denkt, hat man gleich die grazilen Menschen

mit ihren leuchtend roten Gewändern vor sich. Wussten Sie, dass Amboseli in der Sprache der Massai „salziger Staub“ bedeutet? Wir erreichen unsere Unterkunft am späten Nachmittag. 250 km (F, M, A)

**4. Tag: Amboseli-Nationalpark: Natur pur** Der Amboseli-Nationalpark gehört zu den ältesten Nationalparks Kenias und wurde im Jahre 1948 eröffnet. Berühmt wurde er durch die Verfilmung von Hemingways „Schnee am Kilimanjaro“, bei der der Park als einmalige Kulisse diente. Hier leben schätzungsweise 1.000 Elefanten, die dem Nationalpark gefährlich werden können,

denn diese Population ist zu groß für das nur 392 Quadratkilometer große Gebiet. Wir erleben die großartige Natur während unserer ganztägigen Pirschfahrt. (F, P, A)

**5. Tag: Vom Amboseli-Nationalpark nach Arusha** Wir überqueren die Grenze nach Tansania.

Bei guter Sicht können wir den Kilimanjaro von Weitem bewundern. Gegen Mittag erreichen wir unser Hotel und haben den Rest des Tages Zeit uns zu entspannen. 210 km (F)

**6. Tag: Von Arusha nach Tarangire** Wir fahren weiter in den Süden und passieren kleine Dörfer, Mais-, Kaffee- und Bananenplantagen. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. Nach dem Mittagessen in der Lodge unternehmen wir eine Pirschfahrt im Nationalpark, der die größte Elefantenpopulation des Nordens beherbergt und für seine gewaltigen, surrealen Baobab-Bäume bekannt ist. 160 km (F, M, A)

**7. Tag: Von Tarangire zum Serengeti-Nationalpark** In der Früh verlassen wir Tarangire und begeben uns in nord-westlicher Richtung weiter in die Serengeti, dem zweitgrößten Nationalpark des Kontinents. Ihre Einzigartigkeit machte die Serengeti zum Welterbe der UNESCO. Am Nachmittag unternehmen wir eine Wildbeobachtungsfahrt im Nationalpark. 385 km (F, M, A)

**8. Tag: Serengeti-Nationalpark: auf der Pirsch** Auch heute verbringen wir den Tag mit Wildbeobachtungsfahrten am Morgen und am Nachmittag durch die Serengeti. Wir entdecken Zebras, Löwen, Giraffen, Hyänen und andere Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum. Mit etwas Glück sogar einen Leopard. Ein grandioses Naturspektakel erwartet uns! (F, M, A)

**EVENT TIPP** Erleben Sie die „Great Migration“! Riesige Gnuherden sind in der Serengeti vor allem zwischen April und Juli anzutreffen.

**Auf Pirsch am Fuße des Kilimanjaro**

**Atemberaubende Serengeti**

**Weltwunder der Natur: Ngorongoro-Krater**



**9. Tag: Vom Serengeti-N.P. zum Ngorongoro-Krater** Die Reise führt weiter in Richtung Ngorongoro-Krater. Auf dem Weg machen wir Halt an der Olduvai-Schlucht, der „Wiege der Menschheit“. In den 30er Jahren begann das Anthropologen-Ehepaar Mary und Louis Leakey mit Untersuchungen der Olduvai-Schlucht, aber erst 1959 fanden sie einen über zwei Millionen Jahre alten halben Schädel. Bei einem Besuch des dortigen Museums erhalten wir nähere Einblicke in die Arbeiten der Wissenschaftler. Nach einem Picknick-Lunch setzen wir die Fahrt zu unserer Unterkunft fort. 225 km (F, P, A)

**10. Tag: Ngorongoro-Krater: UNESCO-Welt-naturerbe** Der Ngorongoro-Krater gehört zu den natürlichen Weltwundern dieser Erde. Ein Blick in den Krater wird Ihnen zeigen warum: Er ist die größte, nicht mit Wasser gefüllte Caldera der Welt. Mit etwas Glück haben wir bei einer Wildbeobachtungsfahrt die Gelegenheit, die seltenen Spitzmaulnashörner in freier Wildbahn zu erspähen. Zum Abendessen kehren wir wieder zu unserer Lodge zurück. (F, P, A)

**11. Tag: Vom Ngorongoro-Nationalpark nach Arusha** Vom Nationalpark fahren wir nach Arusha. Wir lassen die Landschaft an uns vorbeiziehen und unsere Eindrücke Revue passieren, bevor wir in unserem Hotel einchecken. Hier haben wir Zeit, uns auszuruhen und zu Abend zu essen. 270 km (F, A)

**12. Tag: Arusha: Entspannung und Heimreise** Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Lassen Sie Ihre Reise bei einem Kaffee Revue passieren oder erledigen Sie letzte Souvenireinkäufe. Am Nachmittag erfolgt die Fahrt zum Flughafen Kilimanjaro für Ihren Rückflug nach Deutschland. Haben Sie sich für einen Anschlussaufenthalt auf Sansibar entschieden? So treten Sie von hier aus Ihren Weiterflug auf die Trauminsel im Indischen Ozean an. (F)

**13. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft in Frankfurt und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

**13-Tage-Erlebnisreise z. B. 05.10.-17.10.2023**  
p. P. im DZ ab € 4.495 / € 3.775\* **R 2430006**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

						3					
9			22	20	31		5	9			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2430006](http://www.gebeco.de/2430006) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 08.02., 20.06., 18.07., 01.08., 29.08., 03.10., 07.11. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 05.10.-17.10. € 620

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*



- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Nairobi/ab Kilimanjaro\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise in landestypischen 4x4-Fahrzeugen
- Transfers im Minibus am An- und Abreisetag\*
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Nairobi, Amboseli, Arusha, Tarangire, Serengeti-Nationalpark, Karatu und Kilimanjaro in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges/Camps (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2430006](http://www.gebeco.de/2430006)
- Tageszimmer bis zur Abholung am Abflugtag
- 10x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Picknick, 8x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Gast in einem Elefanten-Waisenhaus
- Ganztägige Pirschfahrt im Amboseli-N.P.
- Halbtägige Pirschfahrt im Tarangire-Nationalpark
- 1 Morgen- und 2 Nachmittagspirschfahrten in der Serengeti
- Ganztägige Wildbeobachtungsfahrt im Ngorongoro-Krater
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Mineralwasser während der Pirschfahrten
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger für Tansania € 80 **VIS V78000R**
- Visum für dt. Staatsbürger für Kenia € 80 **VIS V43000R**

Das Visum für Kenia und Tansania können Sie auch persönlich für Kenia online unter [www.ecitizen.go.ke](http://www.ecitizen.go.ke) und für Tansania online unter <https://eservices.immigration.go.tz/visa/> beantragen.

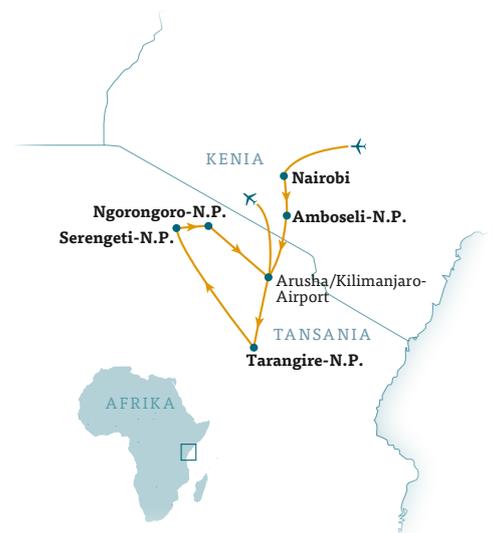
**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

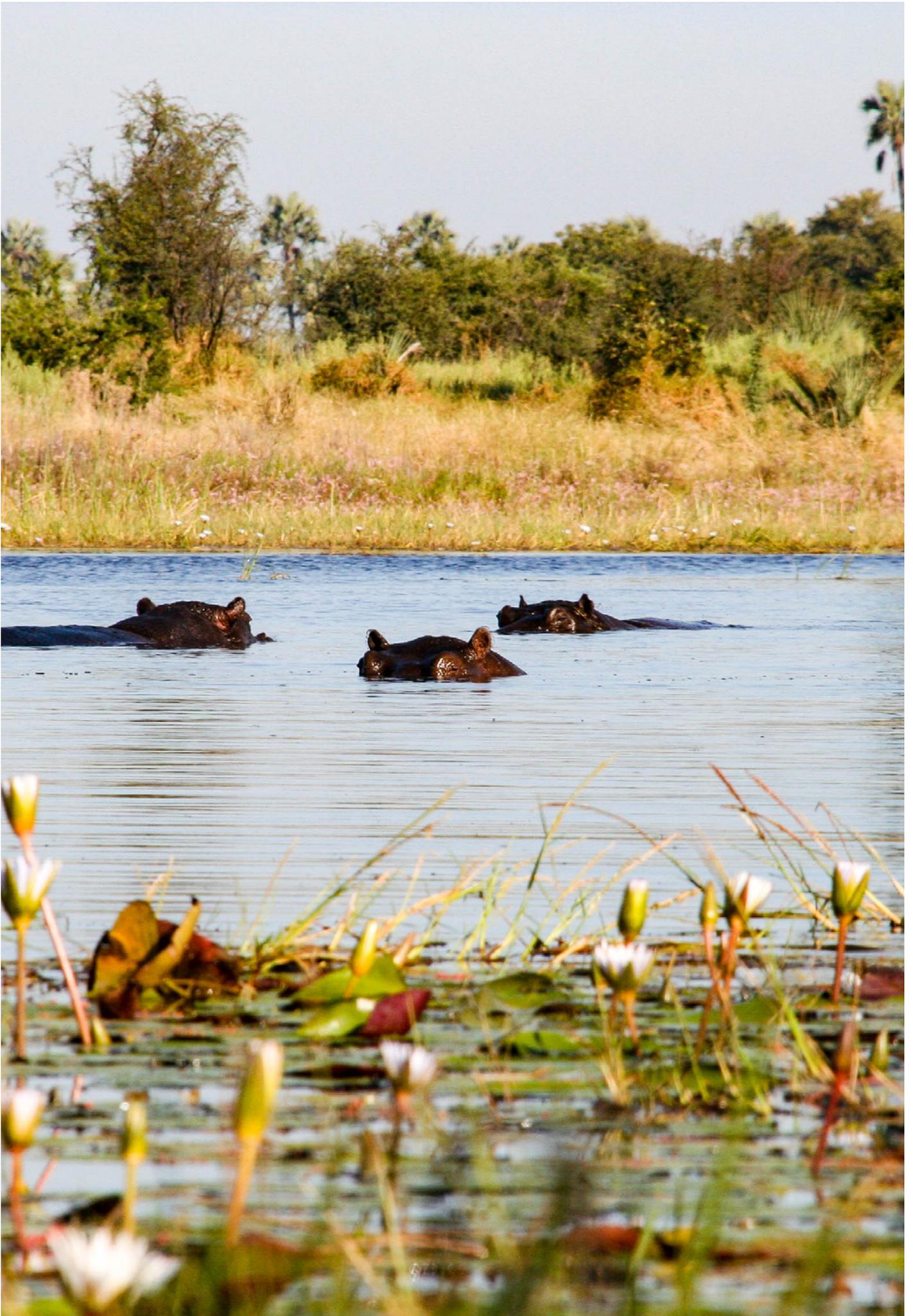
In seltenen Fällen kann die Abhängigkeit von den klimatischen Verhältnissen kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf notwendig machen. Ihr Reisegepäck muss bitte in weiche Taschen gepackt sein.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Sie haben die Möglichkeit, diese Reise mit einem Sansibar-Aufenthalt zu verbinden. Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer zu entrichten (zzt. USD 30).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Donnernder Rauch und Okavango-Delta

Freuen Sie sich auf Naturwunder in Simbabwe und Botswana! Wir erleben auf unserer Reise die mächtigen Victoria-Fälle, die Tierwelt des Chobe-Nationalparks, die endlose Weite der Makgadikgadi-Salzpflanzen und das einzigartige Okavango-Delta.

**1. Tag: Anreise nach Simbabwe** Am Abend fliegen Sie über Johannesburg nach Victoria Falls.

**2. Tag: Ankunft in Victoria Falls** Am Flughafen

von Victoria Falls werden Sie von Ihrem Reiseleiter herzlich begrüßt. Gleich zu Beginn unserer Reise erwartet uns der erste Höhepunkt: die berühmten Victoria-Wasserfälle, Weltnaturerbe der UNESCO.

Die einheimischen Kololo nennen den Wasserfall Mosi-oa-Tunya (donnernder Rauch). Bei unserem Besuch können wir uns selbst davon überzeugen, dass dieser Name seine Berechtigung hat. 50 km (A)



Der Mai zählt zu den besten Reisemonaten für die Victoria-Fälle mit einem optimalen Klima und dem Höchststand des Sambesis: **donnernde Wasserfälle** inklusive!

**3. Tag: Von Victoria Falls nach Kasane** Wir überqueren die nahe gelegene Grenze nach Botswana und fahren nach Kasane. Bei einer Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss genießen wir den unvergleichlichen afrikanischen Sonnenuntergang, während wir mit etwas Glück Flusspferde, Krokodile, Büffel und Elefanten im Wasser und an Land beobachten können. 150 km (F, A)

**4. Tag: Kasane: auf in den Chobe-Nationalpark** Mit offenen Geländewagen begeben wir uns ganz früh auf Pirschfahrt in den Chobe-Nationalpark. Chobe ist besonders für seine großen Elefantenherden bekannt. Darüber hinaus beherbergt das Gebiet zahlreiche weitere Tierarten wie Löwen, Geparde, Leoparden, Wildhunde, Steppenzebras, Giraffen, Flusspferde sowie eine reiche Vogelwelt. Am Nachmittag können Sie in der Lodge entspannen oder optional weitere Aktivitäten vor Ort buchen. (F, A)

**5. Tag: Von Kasane nach Nata** Wir machen uns auf in den Süden zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen. Der Anblick der gewaltigen Pfannen und der nahtlose Übergang von Himmel und Erde wird uns beeindrucken. Im absoluten Nichts liegt gleichzeitig die Schönheit der Makgadikgadi-Salzpflanzen. Wir unternehmen einen Ausflug in diese einmalige, weite Landschaft. 350 km (F, A)

**6. Tag: Von Nata nach Maun** Unser heutiges Ziel ist Maun, das Tor zum Okavango. Unsere Unterkunft liegt an den Ufern des schönen Thamalakane Flusses. (F, A)

**7. Tag: Von Maun ins Okavango-Delta** Wir erreichen das berühmte Okavango-Delta, das größte



**Tosende Victoria-Fälle**

**Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen**

**Mit dem Mokoro das Okavango-Delta erkunden**

Binnendelta der Welt. Der prächtige Okavango-Fluss erstreckt sich über den trockenen Sand der Kalahari-Wüste und bildet eine blühende Oase mit zahllosen, verschlungenen Wasserwegen und kristallklaren Lagunen, die mit Seerosen übersät sind. Außerdem gibt es fruchtbare Auen und Inseln, die von einer reichen Tierwelt bewohnt werden. Unsere Lodge liegt an der Guma Lagune. (F, A)

**8. Tag: Okavango-Delta: Mokoroausflug** Den ganzen Tag geht es auf Mokorofahrt (wasserstandsabhängig). Mit dem traditionellen Einbaum-Kanu erkunden wir die Ausläufer des Okavango-Deltas. Das Mokoro wird von erfahrenen Rangern durch das flache Wasser getrieben, indem Sie mit einer Stange das Mokoro vorwärts drücken. 350 km (F, A)

**9. Tag: Okavango-Delta: Bootsfahrt** Am Vormittag genießen wir die Annehmlichkeiten unserer Lodge. Am späten Nachmittag bekommen wir auf einer Bootsfahrt in der Dämmerung eine ganz neue Sicht auf die Umgebung. (F, A)

**10. Tag: Vom Okavango-Delta nach Maun** Wir verlassen die Guma Lagune und fahren nach Maun. 350 km (F, A)

**11. Tag: Maun** Heute heißt es Abschied nehmen vom beeindruckenden Botswana. Sie treten Ihre Heimreise über Johannesburg an. 50 km (F)

**12. Tag: Ankunft** Mit vielfältigen Erinnerungen im Gepäck kommen Sie morgens in Deutschland an.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

12-Tage-Erlebnisreise z. B. 13.11.-24.11.2023

p. P. im DZ ab € 4.995

R 2B5K000

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

							2					
		3	29	26	17	14	11	7	13			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D	

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2B5K000](http://www.gebeco.de/2B5K000) und in Ihrem Reisebüro.

Schon heute für 2024 vormerken: 01.04., 20.05., 24.06., 15.07., 12.08., 09.09., 07.10., 11.11.

Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 13.11.-24.11. € 725

Teilnehmerzahl mind. 6 / Ø 10 / max. 16

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Victoria Falls/ ab Maun über Johannesburg
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Klein- bzw. Reisebus
- Transfers am An- und Abreisetag
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Victoria Falls, Kasane, Nata, Maun und am Okavango-Delta in 3- bis 4-Sterne-Hotels/Lodges (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/25BK000](http://www.gebeco.de/25BK000)
- 9x Frühstück, 9x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide)
- Tosende Victoria-Fälle
- Bootsfahrt auf dem Chobe-Fluss
- Wildbeobachtungsfahrten im Chobe-Nationalpark
- Ausflug zu den Makgadikgadi-Salzpflanzen
- Bootsfahrt auf dem Okavango-Delta bei Abenddämmerung
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

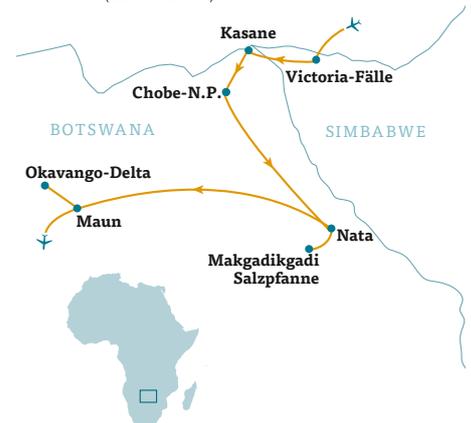
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2B5K000](http://www.gebeco.de/2B5K000)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

Bei Einreise nach Simbabwe ist ein Visum zu erwerben (zzt. USD 30).





# Im Land der Berggorillas

*Wir erkunden in einer Kleingruppe das Naturparadies am Äquator – Uganda, die Perle Afrikas! Gemeinsam streifen wir durch eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt, gehen auf Tuchfühlung mit Gorillas und Schimpansen und lernen die Gastfreundschaft der Menschen kennen.*

**1. Tag: Anreise nach Entebbe** Sie fliegen der Hauptstadt Ugandas entgegen. Am Flughafen werden Sie empfangen und zu Ihrer Unterkunft gefahren. (A)

**2. Tag: Entebbe: Ngamba Island** Der Tag gehört den Schimpansenweisen auf Ngamba Island. Inmitten des Victoriasees, dem zweitgrößten Süßwassersee der Erde, befindet sich die 40 Hektar große Insel, auf der im Jahr 1998 ein Schutzgebiet für Schimpansen eröffnet wurde. Wir erleben die Schimpansen in ihrem natürlichen Lebensraum und hören, was die Projektmitarbeiter Spannendes über die Affen erzählen. Am Nachmittag besuchen wir ein am Seeufer gelegenes traditionelles Fischerdorf mit einem farbenprächtigen Markt. (F, M, A)

**3. Tag: Von Entebbe zum Murchison Falls-Nationalpark** Unsere Rundreise beginnt heute mit der Fahrt in den Nordwesten Ugandas zum wunderschönen Murchison Falls-Nationalpark. Unterwegs besuchen wir das Ziwa Nashorn-Schutzgebiet. Während des Bürgerkrieges vor 20 Jahren wurden die Nashörner in Uganda vollständig aus-

gerottet. Hier werden die Tiere im Rahmen eines Projektes des Rhino Funds gezüchtet und gepflegt, bevor sie später wieder ausgewildert werden. Am Nachmittag erreichen wir die legendären Murchison-Wasserfälle und unternehmen einen Spaziergang am Rand der Schlucht. Anschließend fahren wir in unsere komfortable Unterkunft am Nordufer des Nils. 330 km (F, M, A)

**4. Tag: Murchison Falls-N.P.: auf der Pirsch** In den frühen Morgenstunden gehen wir auf unsere erste Pirsch. Wir genießen die Fahrt durch die offene afrikanische Savanne hinunter an den Albertsee. Hier halten wir Ausschau nach Löwen, Leoparden, Büffeln, Elefanten, Uganda-Kobs (Antilopen) sowie Rothschild-Giraffen und entdecken die verschiedensten Vogelarten. Die spektakulären Murchison-Wasserfälle bestaunen wir am Nachmittag vom Boot aus. Vielleicht sichten

wir neben den riesigen Nilkrokodilen auch den Schuh Schnabel, eine seltene Vogelart. (F, M, A)

**5. Tag: Vom Murchison-N.P. zum Kibale-N.P.** Landschaft pur! Auf unserem heutigen Weg in den Westen Ugandas zum Kibale-Nationalpark passieren wir zahlreiche Teeplantagen. Wer mag, legt einen Stopp ein und besichtigt eine dieser Plantagen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft. 370 km (F, L, A)

**6. Tag: Kibale-Nationalpark: Schimpansen-Tracking** Heute suchen wir Schimpansen, die hoch oben in den Bäumen des Kibale-Nationalparks leben. Das Beobachten ganzer Gruppen in ihrer natürlichen Umgebung ist ein besonderes Erlebnis! Eine geführte Wanderung am Nachmittag durch das Bigodi Wetland Sanctuary ermöglicht uns exzellente Beobachtungen von Primaten und Vögeln. Mit seiner üppigen Vegetation ist es ein



**Besuch „Ziwa Nashorn Wiedereinführungsprojekt“**

**Fünf Nationalparks mit einzigartiger Flora und Fauna**

**Schimpansen und Baumlöwen auf der Spur**

Zuhause für etwa 137 Vogelarten. Anschließend entspannen Sie in Ihrer Unterkunft. (F, M, A)

**7. Tag: Vom Kibale-N.P. zum Queen Elizabeth-N.P.** Nach dem Frühstück fahren wir über den Äquator in den Süden Ugandas, in den weltberühmten Queen

Elizabeth-Nationalpark. Hier können wir Elefanten, Büffel, Löwen, Leoparden, Hyänen, Antilopen und die seltenen Riesen-Waldschweine entdecken. Anschließend genießen wir erneut das spannende Erlebnis, den Spuren der Schimpansen zu folgen und steigen tief hinab in die Kyambura-Schlucht. In dieser mit dichtem Tropenwald bestandenen



Bachschlucht konnte eine Schimpansengruppe an Menschen gewöhnt werden. Die Chancen, die Tiere zu Gesicht zu bekommen, stehen sehr gut. 120 km (F, M, A)

**8. Tag: Queen Elizabeth-N.P.: Flusspferde**

Wir starten den heutigen Tag mit einer aufregenden morgendlichen Pirschfahrt im Queen Elizabeth-Nationalpark. Der nach der britischen Königin Elizabeth II. benannte Park bietet eine abwechslungsreiche Landschaft, von offener Savanne bis hin zu dichten Papyrusümpfen, tropischen Feuchtwäldern und Kraterseen. Er ist zudem einer der Orte mit der größten Tier- und Pflanzenvielfalt. Am Nachmittag erwartet uns ein echtes Highlight: Eine Bootsfahrt auf dem Kazinga-Kanal, wo sich die wohl größte Population von Flusspferden in ganz Afrika tummelt. (F, M, A)

**9. Tag: Vom Queen Elizabeth-N.P. zum Bwindi Impenetrable-N.P.**

Heute fahren wir nach Ishasha, in den südlichen Teil des Queen Elizabeth-Nationalparks. Wir beobachten riesige Büffel- und Elefantenherden auf ihren Wanderungen in die Demokratische Republik Kongo. Genießen wir die afrikanische Tierwelt in unbeschreiblicher Kulisse. Bei einer Pirschfahrt in Ishasha machen wir uns auf die Suche nach den einzigartigen Baumlöwen. Anschließend geht es weiter in den 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärten Bwindi Impenetrable-Nationalpark. Der sehr alte, ursprüngliche Regenwald des Bwindi beherbergt zahlreiche Tierarten, darunter 23 endemische Vogelarten und die gefährdeten Berggorillas. Nachmittags lockt die schöne Landschaft dieses Nationalparks zu einem Spaziergang. Wir sollten nicht zu spät ins Bett gehen, damit wir am folgenden Tag fit und gut ausgeruht zum optionalen Gorilla-Tracking starten können. 250 km (F, L, A)

**10. Tag: Bwindi Impenetrable-N.P.: Lust auf Gorilla-Tracking?**

Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wird dieser Tag sicher zu einem unvergesslichen Erlebnis für Sie. Mit dem Besuch bei den letzten Berggorillas unserer Erde steht uns eine beeindruckende Begegnung bevor. An diesem Morgen stehen wir sehr früh auf, um uns auf das bevorstehende Gorilla-Tracking vorzubereiten. Die mitunter mehrere Stunden dauernde Wanderung wird von einem erfahrenen Parkranger geführt, der Ihnen Wissenswertes über Flora und Fauna sowie die Lebensweise der Gorillas berichten wird. Wir folgen bei Ihrem Marsch den Spuren der Tiere von der nächtlichen Schlafstelle zur nächsten Rast. Da sich die Gorillas natürlich nicht an das Wegenetz halten, müssen wir beträchtliche Teile der Strecke abseits der Wege durch den steilen Bergregenwald zurücklegen. Die Mühe lohnt sich aber, denn die fast hautnahe Begegnung mit den sanften Riesen wird uns tief berühren. Alternativ haben Sie die Wahl zwischen mehreren Wanderungen, dem Mubwindi-Swamp-Trail oder dem Pfad hinauf bis zum Rwamuyoni Peak in über 2.607 Meter Höhe. (F, L, A)

**11. Tag: Vom Bwindi-N.P. zum Lake Mburo-N.P.**

Der 1982 gegründete Mburo-Nationalpark liegt in Südwestuganda und bildet einen mosaikförmigen Lebensraum aus offenem Grasland, Akazienwäldern, Sümpfen und mehreren kleinen Seen. Die Feuchtgebiete sind bekannt für Ihre vielfältige Vogelwelt. Der Park beheimatet 313 Vogelarten. Mit der Einfahrt in den Lake Mburo-Nationalpark beginnt unsere Pirsch auf dem Weg zu unserer Unterkunft. Neben Zebras, Büffeln und Impalas

treffen wir auch auf den Nationalvogel Ugandas, den Kronenkränich. 270 km (F, M, A)

**12. Tag: Vom Lake Mburo-N.P. nach Entebbe**

Vor dem Frühstück geht es noch einmal zu Fuß auf die Pirsch. Unsere Chance, die Tierwelt aus einer völlig anderen Perspektive zu erleben. Nach einem zünftigen Frühstück kehren wir über die Hauptstadt Kampala zurück nach Entebbe. Auf dem Weg nach Kampala passieren wir den Äquator. Hier legen wir einen entspannten Lunchstopp ein und schlendern über einen bunten Markt, auf dem zahlreiche Händler typisch ugandisches Kunsthandwerk und Souvenirs anbieten. Gegen Nachmittag erreichen wir Entebbe und fahren zum internationalen Flughafen. Sie fliegen zurück und verlassen Uganda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 310 km (F, L)

**13. Tag: Willkommen zu Hause**

Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

**Nachhaltiges Reisen** Wir besuchen auf dieser Reise ein Schutzgebiet für Schimpansen und das Ziwa Nashornschutzgebiete. Mit den örtlichen Projektarbeitern tauschen wir uns aus und hören spannende Geschichten über deren Arbeit in diesen Projekten. Für einen sensiblen Umgang mit der Bevölkerung vor Ort reisen wir mit maximal 12 Teilnehmern.

**13-Tage-Erlebnisreise** z. B. 08.02.-20.02.2023  
p. P. im DZ ab € 4.995 / ab € 4.330\* **R 2G90002**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

8	8	7	12	9	20	11	27
J	F	M	A	M	J	J	A
S	O	N	D				

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2G90002](http://www.gebeco.de/2G90002) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 07.02., 06.03., 05.06., 10.07., 07.08., 18.09., 09.10., 25.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 08.02.-20.02. € 655

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flug mit Ethiopian Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Entebbe über Addis Abeba\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug (Allradfahrzeug)
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 11 Übernachtungen in Gasthäusern, Hotels und Lodges (Bad oder Dusche/WC) in Entebbe, Murchison Falls-N.P., Kibale-N.P., Queen Elizabeth-N.P., Bwindi Impenetrable-N.P. und Lake Mburo-N.P. in 3-Sterne-Unterkünften (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2G90002](http://www.gebeco.de/2G90002)
- 11x Frühstück, 7x Mittagessen, 4x Lunchbox, 11x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Ausflug zur Schimpansen-Insel Ngamba Island
- Besuch des Ziwa Nashorn-Schutzgebietes
- Bootsfahrt zum Murchison-Wasserfall
- 2 Schimpansen-Trackings inklusive Permits
- Geführte Wanderung durch das Bigodi-Wetland-Schutzgebiet
- Alle angegebenen Pirschfahrten in den Nationalparks
- Tageszimmer in Entebbe am Abreisetag
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 2G9000201**

Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P. € 825  
 • Gorilla-Permit<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar!

**Mehr Komfort und Service** € 90 **BA ZZF1**

• Visum für dt. Staatsbürger € 80 **VIS VG9000R**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen, um Ihnen diese einmalige Begegnung mit den scheuen Tieren ermöglichen zu können. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden. Für die Schimpansen-Trackings ist ein Mindestalter von 12 Jahren Voraussetzung.

Die Vorlage einer Gelbfieberimpfung bei Einreise wird verlangt! Das Visum kann auch persönlich online unter: [visas.immigration.go.ug](http://visas.immigration.go.ug) beantragt werden.

**Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**

Bitte informieren Sie sich unter der Reise-nummer **PG9001Z**.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Ruandas Vielfalt erleben

*Murakaza neza in Ruanda! Kommen Sie mit uns in das Land der tausend Hügel – Heimat der bedrohten Berggorillas. Doch Ruanda hat so viel mehr zu bieten als Primaten. Wir erleben ein Land mit reicher Kultur und tragischer Vergangenheit, fantastischen Landschaften und einer vielfältigen Tierwelt. Wir tauchen in eine moderne afrikanische Lebenswelt ein, durchwandern gemeinsam den grünen Regenwald und bestaunen die majestätischen Virunga-Vulkane. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche und aktive Reise!*

**1. Tag: Anreise nach Kigali** Sie fliegen nach Kigali. Am Flughafen werden Sie herzlich empfangen und zu Ihrer Unterkunft gefahren. Kigali ist seit der Unabhängigkeit 1951 die politische und wirtschaftliche Hauptstadt Ruandas. Die moderne Großstadt mit 1 Million Einwohnern gilt als die am besten organisierte und sauberste Stadt in Afrika.

**2. Tag: Von Kigali zum Nyungwe-Nationalpark** Wir starten unserer Rundreise durch das Land der tausend Hügel. In Nyanza besuchen wir zunächst das Museum des Königspalastes. Bei einer Führung erhalten wir einen Einblick in die Geschichte des Königshauses und erfahren interessante Einzelheiten über die Bauweise und das Leben in den traditionellen Herrscherresidenzen, die optisch einem Bienenstock gleichen. Auch die königlichen Kühe mit ihren mächtigen Hörnern können wir aus nächster Nähe bewundern. Unser nächstes Ziel ist der Nyungwe-Nationalpark, einer der schönsten und

größten verbliebenen Gebirgswälder in Ostafrika. Er bietet einer Vielzahl von Säugetieren und Primatenarten eine Heimat, so auch den Schimpansen und Colobusaffen. Dazu ist der Nationalpark ein Paradies für Vogelbeobachter. Mitten im Regenwald wartet eine kleine Mutprobe auf uns: der atemberaubende Nyungwe Canopy Walk. Mit einem fachkundigen Führer wagen wir uns auf eine fußbreite Hängebrücke, die in 70 m Höhe einzigartige Ausblicke über das Blätterdach des Regenwaldes und bei klarer Sicht bis zu den Virunga-Vulkanen bietet. Unterwegs lernen wir Einiges über die Pflanzen- und Tierwelt in den Baumkronen. Rechtzeitig zum Abendessen erreichen wir unser Hotel und lassen den Abend entspannt ausklingen. 225 km (F, M, A)

**3. Tag: Nyungwe-Nationalpark: Schimpansen auf der Spur** Wir starten bereits in der Morgendämmerung, um den Schimpansen zu folgen, sobald sie ihr Nest verlassen. Unsere örtlichen Führer kennen das Verhalten der Tier ganz genau und sogenannte Tracker sind unserer Gruppe immer einen Schritt voraus. Hören werden wir die Primaten vermutlich recht bald. Das Kreischen der Tier in den Baumkronen inmitten der märchenhaften Umgebung schafft eine ganz besondere Atmosphäre. Wie lange es dauert bis wir in Sichtweite kommen, kann keiner voraussagen. Mitunter machen sich die Schimpansen einen Spaß aus der Verfolgung und es geht einige Kilometer hinab und wieder hinauf auf den halbbefestigten Wegen im Regenwald. Die Umgebung entschädigt uns für alle Mühen. Bestimmt treffen wir auf unserer 3- bis 4-stündigen Wanderung auf die schwarz-weißen Colobus-Äffchen, auch „Flying Monkeys“ genannt. Wir werden schnell sehen, woher der Spitzname kommt. Am Nachmittag können wir in unserer Lodge entspannen und die herrliche Aussicht genießen. (F, M, A)



**Einblicke in das traditionelle Leben in Nyanza und Musanze**

**Hängebrücken-Walk im Nyungwe-Regenwald**

**Drei Nationalparks erkunden: zu Fuß, im Fahrzeug und per Boot**

**4. Tag: Von Nyungwe nach Gisenyi am Kivu-See**

Wir verlassen die zauberhafte Welt des Regenwaldes und der grünen Teeplantagen und fahren nach Gisenyi. Der kleine Ort am nördlichen Ende des Kivu-Sees grenzt an die Millionen-Metropole Goma in der demokratischen Republik

Kongo. Der Blick auf den mächtigen aktiven Vulkan Nyiragongo im Nachbarland ist beeindruckend. Das Klima ist hier fast mediterran und Gisenyi daher ein in Ruanda beliebter Ort für Strandur-



lauber. Wir unternehmen eine Bootsfahrt und schauen den Fischern bei der Arbeit zu. Auf einem lokalen Markt haben wir Gelegenheit mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen. Wer Lust hat, kann den Abend in einer der Bars am Seeufer ausklingen lassen. 200 km (F, M, A)

**5. Tag: Von Gisenyi zum Volcanoes-Nationalpark** Nach dem Frühstück geht es per Boot auf eine der zahlreichen Inseln. Hier lernen wir bei einem Besuch einer Kaffeeplantage sämtliche Schritte von der ersten Pflanzung über die Ernte und Röstung bis zur fertigen Tasse Kaffee kennen. Anschließend machen wir uns auf in den Volcanoes-Nationalpark, Heimat der Berggorillas. Schon während der Fahrt erspähen wir das Virunga-Bergmassiv mit seinen beeindruckenden Vulkanen. Unsere Unterkunft liegt in Ruhengeri, Hauptstadt des Distrikts Musanze. Am Nachmittag besuchen wir das frühere Predigerdorf Iby'Iwacu, ein heutiges Kulturdorf. Ehemalige Wilderer vermitteln ihren Gästen hier ruandische Kultur und Traditionen und geben Einblicke in das frühere Leben der Dorfbewohner als Wilderer. Heute steht bei Ihnen der Naturschutz an erster Stelle. 100 km (F, M, A)

**6. Tag: Volcanoes-N.P.: Gorilla-Tracking?** Der Film „Gorillas im Nebel“ über das Leben der amerikanischen Gorilla-Forscherin Dian Fossey hat den Nationalpark weltweit bekannt gemacht. Haben Sie das optionale Gorilla-Tracking gebucht? Dann wartet heute ein ganz besonderes Highlight auf Sie. Nach einem frühen Frühstück fahren Sie zum Hauptquartier des Parks, wo Sie eine Einweisung erhalten. Anschließend wandern Sie mit einem erfahrenen Ranger in einer exklusiven Gruppe von ca. 6 Personen durch den Volcanoes-Nationalpark auf der Suche nach einer der habituierten Gorilla-Familien. Dauer und Schwierigkeitsgrad der Wanderung variieren, je nachdem, wo sich die Gorillas aufhalten. Das Erlebnis, den Gorillas in ihrem natürlichen Lebensraum ganz nahe zu kommen, wird Sie tief berühren. Alternativ zum Gorilla-Tracking locken auch andere schöne Wanderrouten, Ihre Reiseleitung berät Sie gern. (F, M, A)

**7. Tag: Volcanoes-Nationalpark: ein Tag für Sie** Gestalten Sie den Tag ganz nach Ihren Wünschen. Wie wäre es mit einer Wanderung zur Vulkanspitze des Mount Bisoke oder zum Grab von Dian Fossey? Unsere Empfehlung: eine eher leichte Wanderung mit einem lokalen Ranger zu den Golden Monkeys, eine endemische Goldmeerkatzenart, die in den Bambuswäldern lebt. Die Tiere sind neugierig und verspielt und kommen ganz nah an die Besucher heran. Halten Sie Ihre Kamera bereit! Wer es heute weniger aktiv mag, genießt die Annehmlichkeiten der Unterkunft oder schaut sich das bunte Treiben auf dem Markt von Ruhengeri an. (F, M, A)

**8. Tag: Vom Volcanoes-N.P. zum Akagera-Nationalpark** Wir lassen das Vulkan-Massiv hinter uns und fahren zum Akagera-Nationalpark an der Grenze zu Tansania, landschaftlich eines der schönsten Savannen-Reservate Afrikas. Unsere Lodge liegt idyllisch am Ihema-See. Je nach Ankunftszeit gehen wir noch am Nachmittag auf eine erste Pirschfahrt. Mit etwas Glück sehen wir Giraffen, Elefanten, Büffel und Hyänen. 220 km (F, M, A)

**9. Tag: Akagera-Nationalpark: auf Pirsch zu Land und zu Wasser** Früh am Morgen geht es wieder auf Pirschfahrt. Der Akagera-Nationalpark war früher einer der wildreichsten Parks. Wilderei und Verkleinerung der Parkflächen hatten in den 1990ern Spuren

hinterlassen, später haben Brände großen Schaden angerichtet. Nachdem ein Programm zum besseren Wildtierschutz gestartet wurde, hat sich der Bestand wieder deutlich erhöht. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootsfahrt auf dem Ihema-See und halten in Ufernähe Ausschau nach Elefanten, Flusspferden und Krokodilen. Auch die Vogelwelt am See ist beeindruckend. (F, M, A)

**10. Tag: Vom Akagera-Nationalpark nach Kigali** Wir machen uns auf den Weg nach Kigali und erhalten im Genozid-Museum einen Einblick in das dunkelste Kapitel der Geschichte Ruandas. Ein Ort der Besinnung! Nach einer kurzen Stadtrundfahrt heißt es endgültig Abschied nehmen von diesem faszinierenden Land und seinen herzlichen Bewohnern. Sie fliegen zurück und verlassen Ruanda mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck. 115 km (F)

**11. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**11-Tage-Erlebnisreise z. B. 09.11.-19.11.2023**  
p. P. im DZ ab € 4.895 **R 2F50000**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

2	8	6	10	7	3	9	7				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2F50000](http://www.gebeco.de/2F50000) und in Ihrem Reisebüro.  
Schon heute für 2024 vormerken: 01.02., 06.06., 04.07., 08.08., 05.09., 01.10., 07.11., 05.12.  
Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 09.11.-19.11. € 1.095

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 12

- Im Reisepreis inbegriffen**
- Zug zum Flug (siehe Seite 140)
  - Flug mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kigali
  - Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
  - Rundreise im landestypischen Safarifahrzeug (Allradfahrzeug)
  - Transfers am An- und Abreisetag
  - 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kigali, Nyungwe-Nationalpark, Gisenyi, Volcanoes-Nationalpark und Akagera-Nationalpark in 3- bis 4-Sterne-Gasthäusern/Hotels/Lodge (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2F50000](http://www.gebeco.de/2F50000)
  - 9x Frühstück, 8x Mittagessen, 8x Abendessen

- Bei Gebeco selbstverständlich**
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
  - Museum des Königspalastes bei Nyanza
  - Canopy Walk im Nyungwe-Nationalpark
  - Schimpansen-Tracking im Nyungwe-Nationalpark
  - Bootsfahrt auf dem Kivu See
  - Marktbesuch in Gisenyi
  - Besichtigung einer Kaffeeplantage am Kivu See

- Besuch des Iby'Iwacu Cultural Village
- Pirschfahrten im Akagera National Park
- Bootsfahrt auf dem Ihema See
- Genozid-Museum
- Orientierende Stadtrundfahrt Kigali
- Mineralwasser während der Überlandfahrten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 2F5000001**  
Keine Mindestteilnehmerzahl. Preis p. P.  
• Gorilla-Permit<sup>1</sup> € 1.755  
<sup>1</sup> nicht vor Ort buchbar und nicht erstattbar!

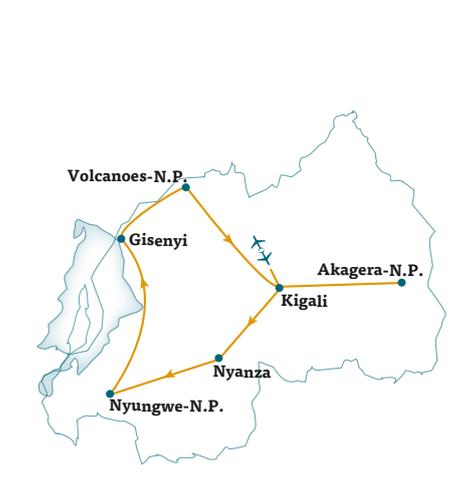
**Mehr Komfort und Service**  
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Für das Gorilla-Tracking werden nur eine bestimmte Anzahl an Genehmigungen erteilt. Aufgrund der starken Nachfrage ist es ratsam, frühzeitig zu buchen, um Ihnen diese einmalige Begegnung mit den scheuen Tieren ermöglichen zu können. Das Permit setzt ein Mindestalter von 15 Jahren voraus und die Teilnehmer dürfen nicht an infektiösen Krankheiten leiden. Es ist nur für einen Tag gültig und kann nicht ersetzt werden.

Das Visum kann bei Einreise am Flughafen Kigali erworben werden. Die Gebühr für eine einmalige Einreise und einen Aufenthalt von 30 Tagen beläuft sich auf USD 50. Am Flughafen kann die Gebühr in USD, EUR in bar oder mittels Kreditkarte bezahlt werden.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet wird der Nachweis einer Gelbfieberimpfung verlangt.





# Senegal und Gambia

*Kommen Sie mit auf eine erlebnisreiche Reise nach Westafrika durch Senegal und Gambia. Entdecken Sie die Herzlichkeit der Menschen und die Vielfalt der Kulturen. Auch eine atemberaubende Tier- und Pflanzenwelt erwartet uns. Freuen Sie sich auf viele neue Eindrücke bei der Erkundung afrikanischer Märkte oder inmitten von Sanddünen, Mangroveninseln und mächtigen Baobabs.*

**1. Tag: Anreise nach Senegal** Morgens fliegen Sie nach Dakar. Nachmittags erreichen Sie die Hauptstadt Senegals. Hier begrüßt Sie Ihre Reiseleitung und bringt Sie zum Hotel. (A)

**2. Tag: Von Dakar nach Lompoul** Es geht von der Küste ins Landesinnere nach Touba, die heilige Stadt der Mouriden. Hier schlägt für viele Senegalesen das Herz des Landes mit dem Grabmal des legendären Gründers der Bruderschaft im Innenhof der Bibliothek. In Senegal und Gambia sind die meisten Moscheen in islamischen Bruderschaften organisiert. Wahrzeichen von Touba ist die große Moschee, eine der größten in Afrika südlich der Sahara und heute ein Wallfahrtsort. Nach dem Besuch der Moschee geht es weiter nach Lompoul, eine kleine Wüste von rund 18 Quadratkilometern und orangefarbenen Sanddünen nahe des Atlantischen Ozeans. Hier erwartet uns eine Übernachtung in einem Wüstencamp, das einem Beduinenlager nachempfunden ist. Die Zelte bieten jeglichen Komfort. 235 km (F, M, A)

**3. Tag: Von Lompoul nach St. Louis** Am Morgen unternehmen wir einen Kamelritt durch die Wüste. Mittags fahren wir weiter nach St. Louis. Die grüne Stadt liegt am nördlichen Ende der „wilden Küste“ an der Mündung des Flusses Senegal und wird auch das Venedig Afrikas mit kolonialem Flair genannt. St. Louis gilt als Schnittpunkt von maurisch-arabischer und afrikanischer Kultur und als die älteste von Franzosen gegründete Stadt Afrikas – ihre Geschichte geht bis in das Jahr 1659 zurück. Am späten Nachmittag unternehmen wir einen Stadtrundgang durch die auf einer Insel im Fluss gelegene Altstadt, die mit ihren Zeugnissen aus der Kolonialzeitgeschichte heute ein Weltkulturerbe ist. 145 km (F, M, A)

**4. Tag: St. Louis: Vogelreservat Djoudj-Nationalpark** Heute besuchen wir den Djoudj-Natio-

nalpark. Dieser etwa 160 Quadratkilometer große Nationalpark ist als Weltnaturerbe der UNESCO gelistet und gilt als das drittgrößte Vogelreservat der Welt. Zu den etwa 400 heimischen Arten gesellen sich im Winter die Zugvögel Europas, die nach dem Überfliegen der Sahara hier auf das erste Süßwasser stoßen. Weiterhin bietet der Park auch Wasserschildkröten, Krokodilen, Warzenschweinen, Schakalen und Gazellen eine Heimat. Am späten Nachmittag fahren wir nach St. Louis zurück. 120 km (F, M, A)

**5. Tag: Von St. Louis zum Lac Rose** Heute verlassen wir St. Louis und fahren in Richtung der Hauptstadt Dakar. Wir halten dabei in Thiés, um Webern über die Schulter zu schauen wenn sie ihre begehrten Wandteppiche herstellen. Wir erreichen das Hotel Chez Salim am Lac Rose zum Mittagessen. Der Salzsee verdankt seinen Namen der



**Besuch der „Heiligen Stadt“ Touba**

**Bootsfahrt im Soloum-Delta**

**Entspannung im Strandhotel in Gambia**

rosaroten Färbung, die durch Cyanobakterien hervorgerufen wird. Den Nachmittag genießen wir mit einem Besuch am See. 240 km (F, M, A)

**6. Tag: Vom Lac Rose auf die Ile de Gorée und nach Dakar** Morgens fahren wir

nach Dakar und nehmen die Fähre auf die Insel Gorée, die circa drei Kilometer vom Festland entfernt liegt. Diese Insel diente während der Sklavenzeit als Hauptumschlagplatz. Hier besuchen wir das Sklavenhaus mit seinem weltberühmten Treppenaufgang und dem Tor ohne Wiederkehr, seit 1978 UNESCO-Weltkulturerbe. Das Historische Museum gewährt einen Einblick in die Geschichte Afrikas, be-



sonders zur Zeit der Sklaverei. Unser Mittagessen genießen wir auf der Insel, bevor es nachmittags zurück nach Dakar geht. Nach unserer Ankunft entdecken wir bei einer Stadtrundfahrt die Hauptstadt des Senegals. Wir besuchen den Präsidentenpalast, das Künstlerdorf, die Kathedrale und den großen Markt. 60 km (F, M, A)

**7. Tag: Von Dakar nach Saly** Am Vormittag fahren wir weiter nach Saly, ein beliebtes Reiseziel im Senegal, auch bekannt als „Petite Côte“ oder Riviera Senegals. Seiner geschützten Lage durch das vorgelagerte Cap Vert und dem ganzjährig angenehmen Klima verdankt dieser Küstenabschnitt den regen Zuspruch von Strandurlaubern. Bummeln Sie durch die Stadt, schauen Sie nach Souvenirs oder genießen Sie den weißen Sandstrand bei einem Spaziergang. 85 km (F, M, A)

**8. Tag: Saly: auf der Pirsch im Bandia-Naturreservat** Heute machen wir einen Ausflug zum Bandia Nature Reserve, einem circa 3.500 Hektar großen Schutzgebiet, das zwischen großen Baobab-Bäumen und dornigen Büschen vielen afrikanischen Wildtieren Schutz bietet. Mit etwas Glück sichten wir Gazellen, Antilopen, Wasserbüffel, Zebras, Giraffen oder auch Nashörner. Sehenswert ist auch ein uralter Baobab, „Tombeau des Griots“ genannt, da in dessen Stamm viele Skelette gefunden wurden. Wir unternehmen eine ausgedehnte Fahrt im Geländewagen zusammen mit einer lokalen Reiseleitung und essen im Restaurant des Parks zu Mittag. Am Nachmittag Rückfahrt nach Saly. (F, M, A)

**9. Tag: Von Saly ins Saloum-Delta** Unser erstes Ziel ist heute Kaolack. In der geschäftigen Stadt, die als Zentrum des Erdnussanbaus gilt, liegt einer der größten Märkte Westafrikas. Nach dem Mittagessen führt die Fahrt ins Saloum-Delta, eine einzigartige Sumpflandschaft mit tropischer Vegetation und Tierwelt. In der Mündung der Flüsse Saloum und Sine liegen mehr als 200 Mangroveninseln. 334 Hektar des Deltas sind seit 1981 als Biosphärenreservat anerkannt. 235 km (F, M, A)

**10. Tag: Saloum-Delta: Naturparadies** Morgens unternehmen wir eine ausgedehnte Bootsfahrt durch die Mangrovenwelt und haben dabei Gelegenheit, die außergewöhnliche Pflanzen- und Tierwelt hautnah zu erleben. Wir fahren zum Mittagessen ins Hotel zurück. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und bietet Gelegenheit zur Erholung und Entspannung im Hotel. (F, M, A)

**11. Tag: Vom Saloum-Delta nach Banjul** Am späten Vormittag brechen wir auf in Richtung senegalesisch-gambische Grenze. Gambia säumt auf 350 Kilometern Länge und 25 bis 50 Kilometern Breite den Gambia-Fluss und wird von Senegal umschlossen. In Gambia angekommen, bringt uns die Fähre ans Südufer des Gambia-Flusses nach Banjul, die Hauptstadt Gambias. Am frühen Abend erreichen wir unser Hotel. Die beliebte Hotelanlage liegt inmitten eines acht Hektar großen, liebevoll angelegten, tropischen Gartens, direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. 50 km (F, M, A)

**12. Tag: Banjul und Rückreise nach Deutschland** Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Entspannen Sie im Garten des Hotels, im Liegestuhl am Pool oder am Strand. Genießen Sie die Annehmlichkeiten dieses freundlichen Hotels, gehen Sie auf Entdeckungstour in die Umgebung oder machen Sie einen ausgedehnten Strandspaziergang. Am Nachmittag fahren Sie zum Flughafen zu Ihrem Rückflug nach Deutschland. (F)

**13. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**13-Tage-Erlebnisreise** z. B. 13.05.-25.05.2023  
p. im DZ ab € 3.395 / ab € 2.830\* R 2G00001

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

14	11	18	8	13	3	23	28	2			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2G00001](http://www.gebeco.de/2G00001) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 13.01., 10.02., 16.03., 06.04., 11.05., 21.09., 26.10., 07.12. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 13.05.-25.05. € 475

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / Ø 7 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Dakar/ab Banjul\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Geländewagen oder Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 10 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Dakar, St. Louis, Lac Rose, Dakar, Saly, Saloum-Delta und Banjul Kololi Beach in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2G00001](http://www.gebeco.de/2G00001)
- 1 Zeltübernachtung in der Wüste Lompoul im Wüstencamp
- Tageszimmer bis zur Abholung am Abflugtag
- 11x Frühstück, 10x Mittagessen, 11x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Besuch der „Heiligen Stadt“ Touba
- Besuch der Altstadt von St.Louis
- UNESCO Weltkulturerbe Djoudj-Nationalpark
- Stadtrundfahrt in der Hauptstadt Dakar
- Insel Gorée mit UNESCO Weltkulturerbe Tor ohne Wiederkehr
- Pirschfahrt Im Bandia Naturreservat
- Besuch des Marktes von Kaolack
- Bootsfahrt durch die Mangroven im Saloum-Delta
- Entspannung im Strandhotel in Gambia
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2G00001](http://www.gebeco.de/2G00001)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

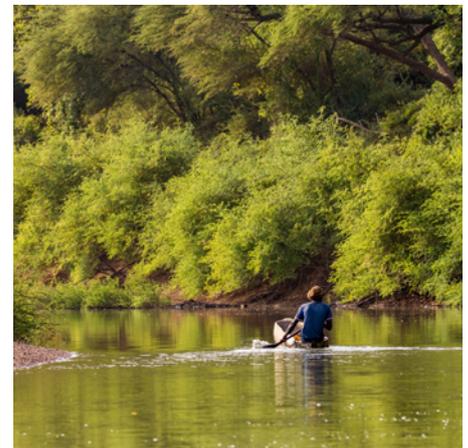
Für die Einreise in die Republik Senegal benötigen deutsche Staatsangehörige bei einem Aufenthalt bis zu drei Monaten derzeit kein Visum. Ein Rückflugticket, sowie Nachweise zur Unterkunft sind bei der Einreise regelmäßig vorzulegen. Das Visum für Gambia wird bei Einreise erteilt.

Bei An- und Abreise vom internationalen Flughafen von Banjul ist eine Sicherheitsabgabe in Höhe von GMD 1.000 (gambischen Dalasi) oder USD 20 oder € 20 vor Ort und in bar zu entrichten.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung erforderlich.

Das Frühstück in Senegal ist ein einfaches französisches Frühstück mit Brot und kalten sowie warmen Getränken.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Gambia entdecken

*Das kleinste Land Afrikas verzaubert mit unberührter Natur, farbenprächtigen Kulturen und kilometerlangen Sandstränden. In einer kleinen Gruppe erkunden wir die einmalige Tier- und Pflanzenwelt entlang des Gambia-Flusses, wandeln auf den Spuren des Sklaven Kunta Kinteh aus dem Roman „Roots“ und tauchen ein in die bunte Vielfalt afrikanischer Märkte.*

**1. Tag: Willkommen in Gambia!** Flug nach Banjul und Ankunft am gleichen Tag in der Hauptstadt Gambias. Sie werden schon erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren.

**2. Tag: Von Banjul nach Sittanunku** Heute tauchen wir ein in vergangene Kolonialzeiten. Mit der Fähre setzen wir von Banjul nach Barra über. Uns erwarten mehrere zusammengehörige Stätten, die seit 2003 zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen. Nach einer kurzen Besichtigung des Fort Bullen, einer von den Briten 1826 errichteten Festung, fahren wir am Nordufer des Gambia Flusses zunächst nach Jufureh/Albreda. Hier besuchen wir die Ruinen von San Domingo, der ersten portugiesischen Niederlassung, die Überreste der ersten portugiesischen Kapelle in Gambia, die Ruine des französischen Handelskontors sowie das Haus des

libanesischen Händlers Maurel Frères, das heute als Museum genutzt wird. Anschließend besuchen wir den Wohnort der Familie Kinteh, deren Vorfahre Kunta Kinteh als Sklave in die neue Welt verschleppt und bekannt wurde durch den Roman „Roots“ von Alex Haley. Nach dem Mittagessen im Ort besteht optional die Möglichkeit mit lokalen Pirogen nach Kunta Kinteh Island überzusetzen. Die Insel gelangte als wichtigster Sklavenumschlagsplatz zu trauriger Berühmtheit. Heute kann man die Überreste des Fort James besichtigen. 75 km (F, M, A)

**3. Tag: Von Sittanunku nach Janjanburreh** Wir halten zunächst im lebhaften Verkehrs knoten-

punkt Farafenni. Erleben Sie die Einzigartigkeit afrikanischer Märkte. Weiter geht es zu den berühmten Steinkreise von Wassu. Sie gehören zu den senegambischen Steinkreisen, die zusammen ein Band von 100 km Breite und 350 km Länge bilden und mehr als 1.000 Monumente entlang des Flusses Gambia umfassen. Die bis zu zweieinhalb Meter hohen Steine wurden um das 8. Jahrhundert von einer Megalithkultur auf früheren Gräbern aufgerichtet und bilden die ältesten megalithischen Konstruktionen in der Subsahara und südlich des Horns von Afrika. Über ihre genaue Funktion wird bis heute spekuliert. Handelt es sich wirklich um Herrschergräber? Wir können uns eigene Gedanken machen auf der anschließenden Bootstour mit Mittagessen auf dem Gambia Fluss. Flussaufwärts geht die Fahrt durch den River Gambia Nationalpark vorbei an den Schimpansen Inseln nach Janjanburreh, ehemals Georgetown. 240 km (F, M, A)



## UNESCO Weltkulturerbe-Stätten um Kunta Kinteh Island

Bootstour durch die Mangroven

Baden am Sandstrand von Kololi

**4. Tag: Von Janjanburreh nach Kanilai** Wir erkunden Janjanburreh auf einem Spaziergang. Die Insel, auf der sich heute die Stadt befindet, wurde 1823 von Kapitän Alexander Grant vom Royal African Corps in Besitz genommen, um dort die Niederlassung Fort George für freigelassene Sklaven zu gründen. Wir erfahren von unserer Reiseleitung, warum Stadt und Insel im Laufe der Geschichte mehrmals ihre Namen wechselten. Von



Janjanbureh fahren wir am Südufer des Gambia Flusses weiter nach Tendabah. Nach dem Mittagessen im Tendabah Camp erleben wir eine stimmungsvolle Bootfahrt durch die Mangrovenlandschaft, bei der wir die hier heimische Tier- und Pflanzenwelt erkunden. 220 km (F, M, A)

**5. Tag: Von Kanilai nach Banjul** Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem geführten Spaziergang mit einem erfahrenen Park Ranger in die Umgebung der Lodge. Erkunden Sie mit ihm die vielfältige Vogelwelt im Schutzgebiet. Alternativ können Sie den Vormittag am Pool der Lodge zum Entspannen nutzen, vielleicht verbunden mit einem Spaziergang durch den Obstgarten. Nach dem Mittagessen geht die Fahrt zunächst nach Brikama, bekannt für seine Holzschnitzereien. Bei einem Spaziergang über den Kunsthandwerksmarkt können wir den Künstlern bei der Arbeit über die Schulter schauen. Der Ort wird auch als das Zentrum der musikalischen Kultur Gambias bezeichnet. Von hier geht es wieder Richtung Küste an den Ausgangspunkt unserer Reise zurück. Am späten Nachmittag erreichen wir unser Badehotel. 120 km (F, M)

**6. und 7. Tag: Banjul: Strand und Meer** Genießen Sie den Aufenthalt am Atlantik direkt am kilometerlangen Sandstrand von Kololi. Die familienfreundliche Anlage liegt inmitten eines 8 Hektar großen, liebevoll angelegten tropischen Gartens und verfügt über zwei Swimmingpools. Zahlreiche Restaurants, Bars sowie auch Einkaufsmöglichkeiten befinden sich in unmittelbarer Nähe. (F)

**8. Tag: Heimreise** Genießen Sie noch ein letztes Bad im Meer oder schlendern Sie noch einmal über den nahe gelegenen kleinen Handwerksmarkt. Dann heißt es Abschied nehmen vom kleinsten

Land Afrikas. Heimreise oder individuelle Verlängerung Ihres Badeaufenthalts. (F)

**9. Tag: Willkommen zu Hause** Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise. Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**9-Tage-Erlebnisreise** z. B. 15.09.-23.09.2023  
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.225\* **R 2C60000**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			10								
6	3	31		5	16		15	20	24	15	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2C60000](http://www.gebeco.de/2C60000) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.09.-23.09. € 195

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 6 / max. 12

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Banjul\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Minibus bzw. in Geländefahrzeugen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag mit Englisch sprechendem Fahrer\*

- 7 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Banjul Kololi Beach, Sittanunku, Janjanbureh und Kanilai in 2- bis 3-Sterne-Hotels/Camp/Lodge (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2C60000](http://www.gebeco.de/2C60000)
- 7x Frühstück, 4x Mittagessen, 3x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Örtliche Englisch sprechende Führer und Scouts gemäß Vorschrift
- Besichtigungen der UNESCO Weltkulturerbestätten um „Kunta Kinteh Island“ gemäß Reiseverlauf
- Steinkreise von Wassu
- Bootsfahrt inkl. Mittagessen auf dem Gambia-Fluss (Tag 3)
- Besichtigung Janjanbureh
- Mangroven-Bootsfahrt (Tag 4)
- Geführter Spaziergang durch ein Schutzgebiet
- Kunsthandwerksmarkt in Brikama
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

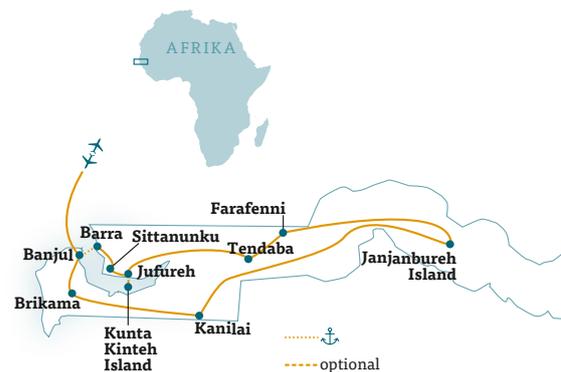
**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2C60000](http://www.gebeco.de/2C60000)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei An- und Abreise vom internationalen Flughafen von Banjul ist eine Sicherheitsabgabe in Höhe von GMD 1.000 (gambischen Dalasi) oder USD 20 oder € 20 vor Ort und in bar zu entrichten.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



# Victoria Falls und Chobe Nationalpark

Verlängern Sie Ihren Urlaub und besuchen Sie die berühmten Victoria-Fälle.

**1. Tag: Ankunft in Victoria Falls** Am Flughafen von Victoria Falls erwartet Sie ein Fahrer, der Sie zu Ihrem Hotel bringt. Am Nachmittag erleben Sie während einer geführten Tour die berühmten Victoria-Fälle hautnah. Die Einheimischen nennen das das einzigartige Naturschauspiel „Mosi oa Tunya“, den Donnernden Rauch.

**2. Tag: Victoria Falls: „Sundowner“ auf dem Sambesi** Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Am späten Nachmittag erwartet man Sie bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben Sie die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Noch einmal wirft die afrikanische Sonne ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot. (F)

**3. Tag: Von Victoria Falls nach Johannesburg** Genießen Sie Ihr Frühstück im Hotel, bevor Sie zum Flughafen von Victoria Falls gebracht werden. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

**3-Tage-Reisebaustein** Saisonzeiten und Preise 2023 bis Victoria-Falls

**P73013Z**

**Teilnehmerzahl** mind. 2

**A´Zambezi River Lodge** ★★★★★(★)

Preis p. P. für 2 Übernachtungen im DZ in €

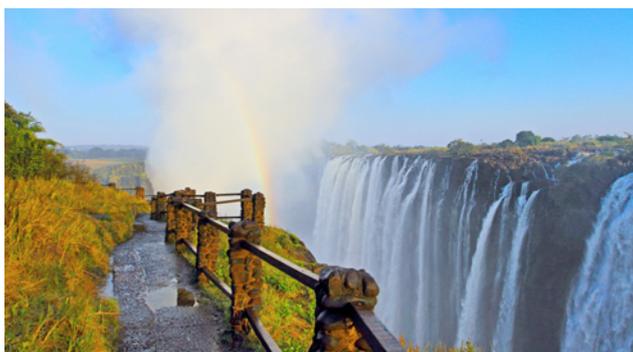
	DZ EZ-Aufpreis	
01.01.-31.12.	615	295

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. USD<sup>1</sup> 30 bzw. USD<sup>2</sup> 55).

<sup>1</sup> einmalige Einreise, <sup>2</sup> doppelte Einreise

Die Fluganreise ist auf Anfrage über Gebeco buchbar.



Lassen Sie sich von den Victoria-Fällen beeindrucken, begeben Sie sich auf die Pirsch im Chobe-Nationalpark.

**1. Tag: Ankunft in Victoria Falls** Am Flughafen von Victoria Falls erwartet Sie ein Fahrer, der Sie zu Ihrer Unterkunft bringt. Am Nachmittag erleben Sie bei einer geführten Tour die Victoria-Fälle hautnah. Die Einheimischen nennen das das Naturschauspiel „Mosi oa Tunya“, den Donnernden Rauch.

**2. Tag: Victoria Falls: Sundowner auf dem Sambesi** Der Tag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. Ein kostenloser Shuttle bringt Sie zu den Victoria-Fällen. Am späten Nachmittag erwartet man Sie bei Sonnenuntergang zum „Sundowner“: Mit einem Drink und Snacks erleben Sie die Tierwelt bei einer Bootsfahrt auf dem Sambesi-Fluss. Noch einmal wirft die afrikanische Sonne ihre Strahlen über den Horizont und taucht die Silhouette am Flussufer in ein tiefes Rot. (F)

**3. Tag: Von Victoria Falls zum Chobe-N.P.** Fahrt über die Grenze von Simbabwe nach Botswana. Nach Beziehen Ihrer komfortablen Zimmer werden Sie zu einem ersten Ausflug in die Wildnis erwartet. In einem offenen Geländewagen fahren Sie den Chobe-Fluss entlang. Nehmen Sie vor dem Abendessen einen Drink auf der Terrasse, von wo aus Ihr Blick über die Ufer des Chobe-Flusses bis hinüber ins Nachbarland Namibia reicht. (F, M, A)

**4. Tag: Chobe-Nationalpark: auf der Pirsch** Der heutige Tag bietet Ihnen Möglichkeiten, die afrikanische Wildnis hautnah zu erleben: im offenen Geländewagen, mit dem Boot oder bei einer Vogelbeobachtung. Bekannt ist der Chobe-Nationalpark für seine Anzahl an Elefanten – der Park gilt als das Gebiet in Afrika mit der höchsten Populationsdichte der Dickhäuter. (F, M, A)

**5. Tag: Heimreise** Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Kasane gefahren. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**5-Tage-Reisebaustein** Saisonzeiten und Preise 2023 bis Victoria-Falls/ab Kasane<sup>1</sup>

**P73014Z**

**Teilnehmerzahl** mind. 2

2 Nächte **A´Zambezi River Lodge** ★★★★★(★) und

2 Nächte **Elephant Valley Lodge** ★★★

Preis p. P. für 4 Übernachtungen im DZ in €

	DZ EZ-Aufpreis		DZ EZ-Aufpreis		
01.01.-30.04.	1.575	315	01.11.-31.12.	1575	315
01.05.-31.10.	1.865	625			

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Vor Ort ist eine Visumgebühr zu entrichten (Simbabwe: zzt. USD<sup>1</sup> 30 bzw. USD<sup>2</sup> 55).

<sup>1</sup> einmalige Einreise, <sup>2</sup> doppelte Einreise

Die Fluganreise ist auf Anfrage über Gebeco zubuchbar.



# Genießen Sie erholsame Tage am Indischen Ozean auf Sansibar

## Badeverlängerung im Bluebay Beach Resort & Spa

**1. Tag: Anreise** Sansibar – Traum im Indischen Ozean – es ist soweit! Auf Sansibar angekommen erwartet Sie Ihr Fahrer bereits und bringt Sie direkt zum Bluebay Beach Resort & Spa – herzlich Willkommen. (A)



**Weißer Sandstrand**

**Halbpension inklusive**

**2. bis 5. Tag: Sansibar** Hier bestimmen Sie den Tagesablauf – ganz nach Ihren

**Vielzahl sportlicher Aktivitäten**

Wünschen und Vorlieben. Egal ob Sie Ruhe suchen oder aktiv sein möchten, hier ist für jeden etwas dabei. (F, A)

**6. Tag: Abreise** Auch diese schönen Tage gehen einmal vorbei. Sie werden zum Flughafen von Sansibar gebracht und treten Ihren Heimflug an. (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

## 6-Tage-Reisebaustein Saisonzeiten und Preise 2023

Bluebay Beach Resort & Spa ★★★★★

P P78008Z

**Teilnehmerzahl** mind. 2

Preis p. P. für 5 Übernachtungen im Garden-Room in €

Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis	Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis
07.01.-28.02.	895	255	28.05.-18.07.	795	255
01.03.-31.03.	795	255	19.07.-28.08.	925	255
01.04.-27.05.	595	0	29.08.-21.12.	845	255

inkl. Transfers ab/bis Flughafen Sansibar und Halbpension, All-inclusive p.P./Tag € 40

<sup>1</sup> 07.04.-10.04. Osterzuschlag pro Person/Tag € 40

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass eine Bettensteuer von aktuell USD 1 pro Person und Nacht erhoben wird. Bitte denken Sie daran, dass die Steuern im Hotel direkt zu zahlen ist.

Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer von zur Zeit USD 30 zu entrichten.



## Badeverlängerung im Karafuu Beach Resort

**1. Tag: Anreise** Herzlich Willkommen auf Sansibar. Nach Ihrer Ankunft werden Sie von einem Fahrer in Empfang genommen und zum Karafuu Beach Resort gebracht. (A)



**Großzügige Gartenanlage**

**Halbpension inklusive**

**Baden im Indischen Ozean**

**2. bis 5. Tag: Sansibar** Genießen Sie dieses herrliche Fleckchen Erde und gestalten Sie Ihren Aufenthalt ganz nach Ihren Wünschen. (F, A)

**6. Tag: Heimreise** Heute heißt es Abschied nehmen. Sie werden zum Flughafen gefahren und treten Ihren Heimflug an. (F)

(F=Frühstück, A=Abendessen)

## 6-Tage-Reisebaustein Saisonzeiten und Preise 2023

Karafuu Beach Resort ★★★★★

P P78011Z

**Teilnehmerzahl** mind. 2

Preis p.P. für 5 Übernachtungen im Garden-Zimmer in €

Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis	Saisonzeit	DZ	EZ-Aufpreis
01.01.-06.01.	1.495	245	01.08.-31.08.	685	245
07.01.-31.03.	635	245	01.09.-18.12.	615	245
01.04.-30.06.	555	245	19.12.-27.12.	1.425	265
01.07.-31.07.	665	245			

inkl. Transfers ab/bis Flughafen Sansibar und Halbpension, All Inclusive AI p. P./Tag € 45

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet (z. B. Nachbarländern) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem 1. vollendeten Lebensjahr erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass eine Bettensteuer von aktuell USD 1 pro Person und Nacht erhoben wird. Bitte denken Sie daran, dass die Steuern im Hotel direkt zu zahlen ist.

Für Sansibar ist eine Ausreisesteuer von zur Zeit USD 30 zu entrichten.



# Orient



Entdecken Sie vielfältige Länder zwischen Tradition und Moderne, tauchen Sie tief in die Kulturen ein und erleben Sie faszinierende Geschichte hautnah. Der Orient wird Sie verzaubern.





# Ägypten – klassische Nilkreuzfahrt



*Diese Reise verbindet die kulturellen Höhepunkte mit einer traumhaften Nilkreuzfahrt. Wir tauchen in das Treiben von Kairo ein und bestaunen die Tempel und Königsgräber in Luxor, bevor wir uns auf den Nil begeben. Kommen Sie mit mir durch meine Heimat voller Geschichte!*

Ihr Mohamed Desouky

**1. Tag: Anreise nach Ägypten** Ihre Reise beginnt in Kairo, wo wir Sie am Flughafen in Empfang nehmen und ins Hotel begleiten. (A)

**2. Tag: Kairo: Gizeh und Sakkara** Auf geht's zu den Pyramiden: Bereits in der Antike galten sie und der Sphinx als Weltwunder. In Sakkara erleben wir mit der Grabanlage des Djoser die älteste Pyramide Ägyptens. An ihr können wir die Entwicklung der Grabbauten von quadratischen Mastabas zu Stufenpyramiden nachvollziehen. Wir besichtigen auch die Totenstadt bei Sakkara, eine der wichtigsten archäologischen Zonen der Erde.

Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. (F, A)

**3. Tag: Kairo: Mutter aller Städte** Kairos Sehenswürdigkeiten: Das Nationalmuseum ist eine Schatzkammer der Pharaonenzeit. Die Statuen aus dem Alten Reich und die zahllosen Grabbeigaben gehören zu den

Ikonen der Weltkunst. Von der Zitadelle genießen wir den fantastischen Blick auf die einwohnerreichste Stadt Afrikas. In der Nähe besichtigen wir eines der schönsten islamischen Bauwerke Nordafrikas: die Sultan-Hassan-Moschee. Anschließend begeben wir uns auf die Spuren des frühen Christentums. Auf dem Khan El Khalili Markt können Sie erste Souvenirs erstehen. (F, A)

**4. Tag: Von Kairo nach Luxor** Per Flugzeug geht es in das oberägyptische Luxor, als Theben die Hauptstadt während der glanzvollen Epoche des Neuen Reiches. Nach der Einschiffung besichtigen wir den Tempel von Karnak und sind beeindruckt von diesem gewaltigen Heiligtum. Die Säulenhallen, Obelisken und Pylone stellen ein Kaleidoskop aus 2.000 Jahren Kunstgeschichte dar – jeder Pharaon fügte Neues hinzu. Im Luxor-Tempel bestaunen wir die von Sphingen gesäumte Allee. Im Anschluss begrüßen wir Sie zum ersten Abendessen in Bord. (F, A)



**Ausflug nach Dendera**  
**Kreuzfahrt auf dem Nil**  
**Museum in Luxor**

**5. Tag: Von Luxor nach Edfu** Nach der ersten Übernachtung auf unserem Nilschiff begeben wir uns auf das Westufer des Nil. Wir besichtigen das Tal der Könige und auch das der Königinnen sowie den grandiosen Hatschepsut-Tempel.

Er ist in Terrassen angelegt und liegt wie eine Empfangshalle vor den Felsen. Auf unserem Weg zu-





rück passieren wir die Memnonkolosse. Nach dem Mittagessen an Bord fahren wir den Fluss hinauf Richtung Edfu. (F, M, A)

**6. Tag:** **Von Edfu nach Assuan** Als einer der wenigen ägyptischen Tempel ist der Horus-Tempel nahezu unbeschädigt. Das gedämpfte Licht im Inneren lässt uns die ursprüngliche mystische Atmosphäre eines ägyptischen Heiligtums erahnen. Unser Schiff legt auch in Kom Ombo an, wo uns das Doppelheiligtum von Sobek und Haroeris erwartet. Dort wartet eine Überraschung auf uns: Ein Relief zeigt eine durchaus modern wirkende Chirurgenausrüstung. Es geht schließlich weiter südwärts nach Assuan. (F, M, A)

**7. Tag:** **Assuan und Philae** Assuan ist sicherlich die malerischste Stadt Ägyptens. Wir besichtigen den mächtigen Nasser-Staudamm – vielleicht das wichtigste moderne Bauwerk des Landes – und bewundern im Steinbruch einen gigantischen unvollendeten Obelisken aus der Pharaonenzeit. Zu den Höhepunkten Ägyptens gehört der Besuch der Insel Agilkia, die heute den Isis-Tempel von Philae beherbergt. Hier hören wir auch, was es mit Isis und Osiris auf sich hatte. Schließlich unternehmen wir noch eine kurze Fahrt auf dem Nil zur Kitchener Insel und lustwandeln im Botanischen Garten. (F, A)

**8. Tag:** **Assuan** Wenn Sie sich zu einem Abstecher nach Abu Simbel entschließen, fliegen Sie schon morgens zu dieser berühmten Tempelanlage (Buchung und Preise nur vor Ort; Kundenwunsch bitte vorab mitteilen). Sie besichtigen dort das größte Bauwerk Nubiens, errichtet zu Ehren der Götter – und des großen Ramses natürlich! Nach der Besichtigung fliegen Sie zurück nach Assuan. Anderenfalls haben Sie Zeit, die einzigartige Landschaft um Assuan ausgiebig zu genießen. (F, A)

**9. Tag: Von Assuan nach Luxor** Nach dem Frühstück fahren wir zum Bahnhof und nehmen den Zug nach Luxor. Nach einer ca. 3-stündigen Fahrt genießen wir auf der Westseite unser Mittagessen und besichtigen dort den Totentempel Ramses' III., der zu den besterhaltenen Bauten Ägyptens gehört und uns einige Informationen über den Umgang der Pharaonen mit der Geschichte gibt. Schließlich sehen wir eines der prächtigen Beamtengräber mit seinen großartigen Ausmalungen. So feierten die alten Ägypter! Wir übernachten auf der anderen Seite des Nil. (F, M, A)

**10. Tag: Luxor: Ausflug nach Dendera** Heute fahren wir nach Dendera, wo sich der Tempel der Hathor aus der Römerzeit befindet. Zum Abschluss unserer Studienreise erwartet uns das Museum in Luxor, das einige höchst interessante Schätze aus Tempeln und Gräbern des alten Theben in einem angemessenen Rahmen präsentiert. 180 km (F, A)

**11. Tag: Abschied von Ägypten** Heute heißt es Abschied nehmen vom Land der Pharaonen. Mit einer Hand voller neuer Eindrücke fliegen Sie am Vormittag zurück nach Deutschland. (F)

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**11-Tage-Studienreise** z. B. 13.02.-23.02.2023  
p. P. im DZ ab € 2.795 / € 2.259\* **ST 201T015**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			3					9			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/201T015](http://www.gebeco.de/201T015) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 12.02., 04.03., 11.03., 25.03., 08.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 13.02.-23.02. € 595

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / Ø 12 / max.16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Zugfahrt auf vorreservierten Plätzen von Assuan nach Luxor
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Kairo, Assuan und Luxor in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/201T015](http://www.gebeco.de/201T015)
- 4 Übernachtungen auf einem Flusskreuzfahrtschiff in 2-Bett-Außenkabinen (Dusche/WC); Mitteldeck
- 10x Frühstück, 4x Mittagessen, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nasser-Staudamm in Assuan
- Besuch des Luxor-Tempels
- Botanischer Garten auf der Kitchener Insel
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Mehr Urlaub danach**

finden Sie im Internet unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de) unter der Reisennummer **201T015**.

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

Während der Flusskreuzfahrt besteht die Gruppe nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Pyramiden, Nil und Nassersee



*Wohl kaum ein anderes Land kann auf so eine lange und glorreiche Vergangenheit zurückschauen, wie mein Ägypten. Und vielleicht ist es genau dieser Blick zurück, der uns auch zum Verständnis des Heute führt. Ich zeige Ihnen ein Ägypten, das sich in Vielem an seine traditionellen Wurzeln erinnert und dennoch den Blick auf die Zukunft richtet. Ihr Mohamed Desouky*

**1. Tag: Anreise nach Kairo** Es geht nach Kairo – herzlich willkommen im Land der Pharaonen! (A)

**2. Tag: Schatzkammer der Pharaonen** Wir besichtigen die Saladin-Zitadelle und genießen einen herrlichen Panoramablick auf die Millionenmetropole. Nach unserem Besuch der Alabaster-Moschee und der wunderschönen Sultan-Hassan-Moschee wird im Ägyptischen Museum 5.000 Jahre Geschichte lebendig. Die Kultstatuen der Pharaonen des Alten Reiches, die Porträts der Beamten und Handwerker des Mittleren Reiches oder die Schätze der Königgräber des Neuen Reiches: Alles ist hier! Anschließend folgen wir unserem Reiseleiter auf einen Bummel durch die Altstadt und über den lebhaften Basar. (F, A)

**3. Tag: Die Kultstätten des Alten Reiches** Diesen Tag widmen wir einem der erstaunlichsten Kapitel der Architekturgeschichte: dem Pyramidenbau! In Sakkara sehen wir die Totenstadt des Djoser mit der ältesten Pyramide. Eine der spannendsten Sehenswürdigkeiten ist das unterirdische Serapeum, die Begräbnisstätte der heiligen Apisstiere. Unser Reiseleiter wird uns dort die Tierverehrung der Ägypter anschaulich erklären. Ein perfekter Tag mit einem perfekten Abschluss: Wir besichtigen die Pyramiden von Gizeh mit dem berühmten Sphinx und dem Kulttempel des Chefred. 100 km (F, A)

**4. Tag: Der übergroße Obelisk** Wir fliegen von Kairo nach Assuan. Zum Besichtigungsprogramm gehören eine Fahrt zum großen Staudamm am Nassersee und ein Spaziergang entlang des berühmten unvollendeten Obelisken. Haben sich hier selbst die alten Ägypter übernommen? Unser Reiseleiter hat eine andere Erklärung! Es bleibt genug Zeit für einen Bummel entlang der Nilpromenade, bevor wir uns auf unser Schiff begeben. (F, A)

**5. Tag:  Auf dem Nassersee** Unsere Fahrt geht zum Tempel von Kalabsha, der dem Nilgott geweiht war. Im Felsentempel von Beit el-Wali entdecken wir historische Darstellungen, die uns die damalige Welt anschaulich und detailgenau erklärt. Auf dem kleinen Heiligtum von Kertassi erkennen wir mit inzwischen geübten Augen die Darstellungen ägyptischer Göttinnen, die hier mit aufwendigen Prozessionen geehrt wurden. In der Nähe von Wadi es-Sebua übernachten wir auf unserem Kreuzfahrtschiff. (F, M, A)

  
**Bummel durch Alt-Kairo**  
**Kreuzfahrt auf dem Nassersee**  
**Tempel von Luxor und Karnak**

**6. Tag:  Nubien, Goldland der Pharaonen** Wir schauen uns den Tempel des Sonnengottes, auf dem sich der große Pharao Ramses II. selbst als Gott darstellen ließ, genauer an. In Dakka

ließen römische Kaiser einen Tempel für den Gott der Schrift und Kultur erweitern. Auch der kleine Tempel von Maharakka wurde vor den Fluten des Staudamms gerettet und an seinen neuen Platz versetzt. Die Könige bauten für den Reichsgott Amun-







# Innovationen in Ägypten



*Alles fürchtet sich vor der Zeit. Aber die Zeit fürchtet sich vor den Pyramiden. Demnach muss alles in Ägypten angefangen haben. Unsere Reise zeigt nicht allein die Wunder aus der Pharaonenzeit, sondern auch das kosmopolitische Alexandria, die berühmteste Wasserstraße der Welt und mit Kairo eine der großen Städte unserer Zeit.*

Ihr Mohamed Desouky

**1. Tag: Anreise nach Kairo** Sie fliegen nach Kairo. Nach der Ankunft werden Sie in Ihr Hotel auf der Nilinsel Zamalek im Zentrum der Stadt gebracht. (A)

**2. Tag: 5.000 Jahre blicken auf uns** Vor 4.500 Jahren sah das Westufer des Nils noch anders aus: Es war für Götter und tote Könige reserviert. Eine Großbaustelle für rund 1.000 Jahre. Aber wie haben sie das nur angestellt? Bis in fast 150 Meter Höhe reichen die gewaltigen Pyramiden. Für Jahrtausende konkurrenzlos! Unsere Studienreiseleitung hat einige Erklärungen parat. Außerirdische braucht es da nicht! Am Nachmittag sehen wir dann ein neues Wunder: Das größte Archäologiemuseum der Welt, das Grand Egyptian Museum mit seinen unvergleichlichen Schätzen. 50 km (F, A)

**3. Tag: So fing alles an** Die ersten Pyramiden waren gar nicht die von Gizeh. So hat eben alles

seine Geschichte. Und wir verstehen wesentlich mehr von der alten Technik und der Leistung der Arbeiter, wenn wir die Ursprünge dieser Bauform in Saqqara und die nachfolgenden Experimente in Dahschur gesehen haben. Die Stufenpyramide des Pharao Djoser, umgeben von den Grabbauten der höheren Beamtschaft, stand am Beginn der Architekturgeschichte im Großformat. Im Serapeum, das in der Antike gänzlich missverstanden wurde, waren gar keine Könige bestattet, sondern die Mumien von großen schwarzen Stieren. Sie galten als Verkörperungen eines mächtigen Gottes. Aber wie hat man die riesigen Sarkophage nur unter die Erde gebracht? Pharao Snofru ließ sogar zwei Pyramiden bauen. Aber warum? War ihm die sogenannte

Knickpyramide einfach nur nicht schön genug? Oder haben hier seine Bauleute versagt? Ist die Rote Pyramide besser gelungen? Oder wollte er von Anfang an zwei Gräber haben? Wir werden uns schon ein Urteil bilden. 120 km (F, A)

**4. Tag: Kairo: Die Mutter aller Städte** Das heutige Kairo entstand erst vor rund 1.000 Jahren aus dem Baumaterial der alten Pharaonendynastien. Von der Zitadelle aus haben wir den besten Überblick: Die Pyramiden können wir von hier nur erahnen. Heute leben über 20 Millionen Menschen in diesem Raum. Herausforderungen ganz anderer Art, die wir auch nicht übersehen wollen. Die Sultan Hassan Moschee ruft uns mit ihren Höfen und ihrer prachtvollen Verzierung die Blütezeit der islamischen Zivilisation in Erinnerung. Vor allem die verschiedenen Rechtsschulen wurden hier genau ausdifferenziert. Im Koptenviertel sehen wir, dass auch das frühe Christentum die Stadt bis heute geprägt hat. Vor allem der Umgang mit den Ikonen greift Elemente aus



**Pyramiden von Dahschur**  
**Bibliothek von Alexandria**  
**Markt in Ismailia**

dem altägyptischen Bilderkult wieder auf. Heute ist es allerdings nicht leicht, als Kopte hier zu leben – wie wir hören werden. Nicht alle Schätze aus der Zeit der Pharaonen befinden sich im Neuen Museum. Einige sind

im alten Bau verbleiben, der daher immer noch sehenswert ist. Wir berücksichtigen das selbstverständlich. 45 km (F, A)

**5. Tag: Von Eremiten und Mönchsorden** Wie wurden die trockenen Gegenden abseits des Niltals eigentlich besiedelt? Wer hat sich ausgerechnet dort niedergelassen und warum? Im Wadi Natrun,

in dem die alten Ägypter das Salz für die Mumifizierung ihrer toten Herrscher gewannen, finden sich frühe Spuren von Eremiten. Daraus entstanden einige der ältesten Klöster des Christentums. Spiritualität und gemeinnützige Arbeit stehen hier seit fast 1.700 Jahren im Mittelpunkt. Eine ganz eigene Lebensform, von der sich vielleicht einiges lernen lässt. Dann geht es weiter in die zweitgrößte Stadt des Landes. Am Mittelmeer gelegen, ist Alexandria wieder ein Schmelztiegel der Kulturen und ein Gradmesser für die Moderne im Orient. 255 km (F, A)

**6. Tag: Alexandria: Eine Multikulturelle Metropole** Über fünf Millionen Einwohner zählt heute die Stadt Alexandria. Aber Urbanität, Multikulturalität und modernste Infrastruktur wurden ja auch gerade hier vor über 2.000 Jahren regelrecht erfunden. Damals gab es Kairo als Stadt noch gar nicht, nur eine Reihe von Ruinen alter Tempel und Gräber unweit des Nil. Ägypter, Griechen und Römer, Byzantiner und die verschiedenen islamischen Dynastien schufen ein überaus lebendiges Stadtuniversum, in dem Philosophen-, Koran- und Sprachschulen, aber auch technische Innovationen wie der rund 100 Meter hohe Leuchtturm, eines der Sieben Weltwunder der Antike, gedeihen konnten. Zunächst besuchen wir im Rahmen unserer Stadtbesichtigung die Abu-I-Abbas-al-Mursi-Moschee, die von italienischen Architekten erbaut wurde. Denn auch heute noch ist die Stadt ein Spielfeld der unterschiedlichsten Stile und Kulturen. Auch das Nationalmuseum, das die Geschichte der Stadt ausführlich vorstellt, die antiken Katakomben mit altägyptischen Motiven, die fast 300 Tonnen schwere Pompeius-Säule und das Amphitheater stehen mustergültig für technische und kulturelle Glanzleistungen, die sogar verwöhnte Zeitgenossen unserer Tage in Erstaunen versetzen. 40 km (F, A)

**7. Tag: Lebens- und Wissenswelten** Das gewaltige Wissen der gesamten antiken Welt, des Orients und der ältesten Zivilisationen wurde in Papyrusrollen und Büchern aufbewahrt und in der weltberühmten Bibliothek verwahrt. Unter der Leitung berühmter Philosophen und Wissenschaftler stehend avancierte sie zum Wissenschaftstempel ihrer Zeit. Sie galt und gilt bis heute als Symbol für das Streben des Menschen nach Herrschaft über die Natur und die Welt. Wir sehen den modernen Nachfolgebau und erhalten einen Einblick in seine Bestimmung. Außerdem besuchen wir heute die Qait-Bay-Zitadelle an der Küste, unweit derer sich der berühmte Pharos, der Leuchtturm, befunden hat. Im Juwelenmuseum des Palastes der Prinzessin Fatma al Zahra, einer prächtigen Villa aus den zwanziger Jahren, werden Schmuckstücke verwahrt. Sie stehen mit dem Bau für die private Wohnkultur, die in einer derartigen Umgebung möglich war. Die Stadt als Vorbild für einen exklusiven Lebensstil, den man ruhig auch als dekadent bezeichnen darf. 30 km (F, A)

**8. Tag: Neue Verkehrswege** Im Alten Ägypten war das Delta des Nil ein genauso wichtiges und innovatives kulturelles Gebiet wie das Tal zwischen Kairo und Assuan. Nicht wenige der bekanntesten Götter der Pharaonenzeit hatten hier ihre wichtigsten Verehrungsorte. Und die Landwirtschaft ernährte damals wie heute die Menschen. Undenkbar wäre gewesen, was hier im Jahr 1869 geschah, als der Suez-Kanal eröffnet wurde und damit ganz neue Möglichkeiten im Transportwesen geschaffen wurden. Allerdings waren ja die

Ägypter die Urheber der Wasserbauwirtschaft gewesen, als sie Kanäle für die Be- und Entwässerung anlegten und die Kulturlandschaft im Niltal schufen. Wir fahren über Port Said, wo wir den Hafen sehen, durch das Delta nach Ismailia. Vergessen wir nicht, dass wir dabei in einer besonders sicherheitsensiblen und aufmerksam überwachten Region unterwegs sind. Wie denken eigentlich die Ägypter selbst über diese vielleicht berühmteste künstliche Wasserstraße der Welt? Wir werden sicherlich einiges hören. Und auf dem Markt in Ismailia auch einiges von den Produkten aus der Region prüfen! 345 km (F, A)

**9. Tag: Von alten Göttern und einer Riesenstadt** Mitten im Nildelta liegt einer der wichtigsten Orte für die frühe Religionsgeschichte: Bubastis. Bereits vor fast 5.000 Jahren wurde hier eine katzenartige Fruchtbarkeitsgöttin verehrt. Noch heute genießt die Katze einen besonderen Ruf in Ägypten. Sie ist eines der beliebtesten Tiere nach wie vor. Und dann erreichen wir – diesmal von Norden her – die Riesenstadt Kairo. Ist dies nun der Endpunkt der technischen und kulturellen Entwicklungen der Region? Oder doch eher ein Problemfall, für den es Lösungen zu finden gilt? Sind die Ägypter auch nach 5.000 Jahren noch innovativ? Und können auch wir hier einiges lernen? Wir haben gewiss einiges zu diskutieren am Ende unserer Reise. 265 km (F, A)

**10. Tag: Abschied von Ägypten** Nach dem Transfer zum Flughafen verlassen Sie die „Mutter aller Städte“ und fliegen zurück zum Ausgangsort. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



**10-Tage-Studienreise** z. B. 07.03.-16.03.2023  
p. P. im DZ ab € 2.995 / ab € 2.546\* **ST 201T017**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		7						3		
		21					5	17		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
D										

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/201T017](http://www.gebeco.de/201T017) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 05.03., 19.03. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 07.03.-16.03. € 595

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø 10 / max. 20

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Kairo\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren
- Rundreise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Alexandria, Ismailia und Kairo in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/201T017](http://www.gebeco.de/201T017)
- 9x Frühstück, 9x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Djoser-Bezirk und Serapeum in Saqqara
- Grand Egyptian Museum Kairo
- Koptisches Viertel Kairo
- Juwelenmuseum Alexandria
- Tempel von Bubastis
- Alle Eintrittsgelder
- Ausgewählte Reiseliteratur

**Mehr Komfort**

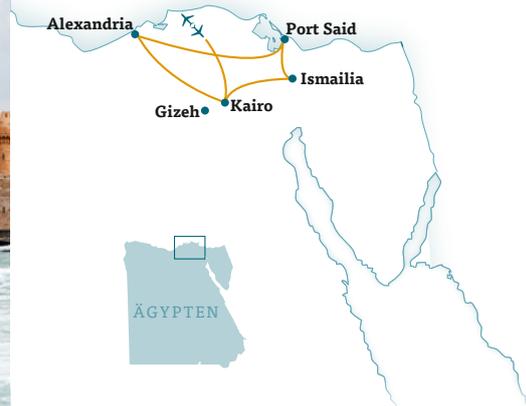
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

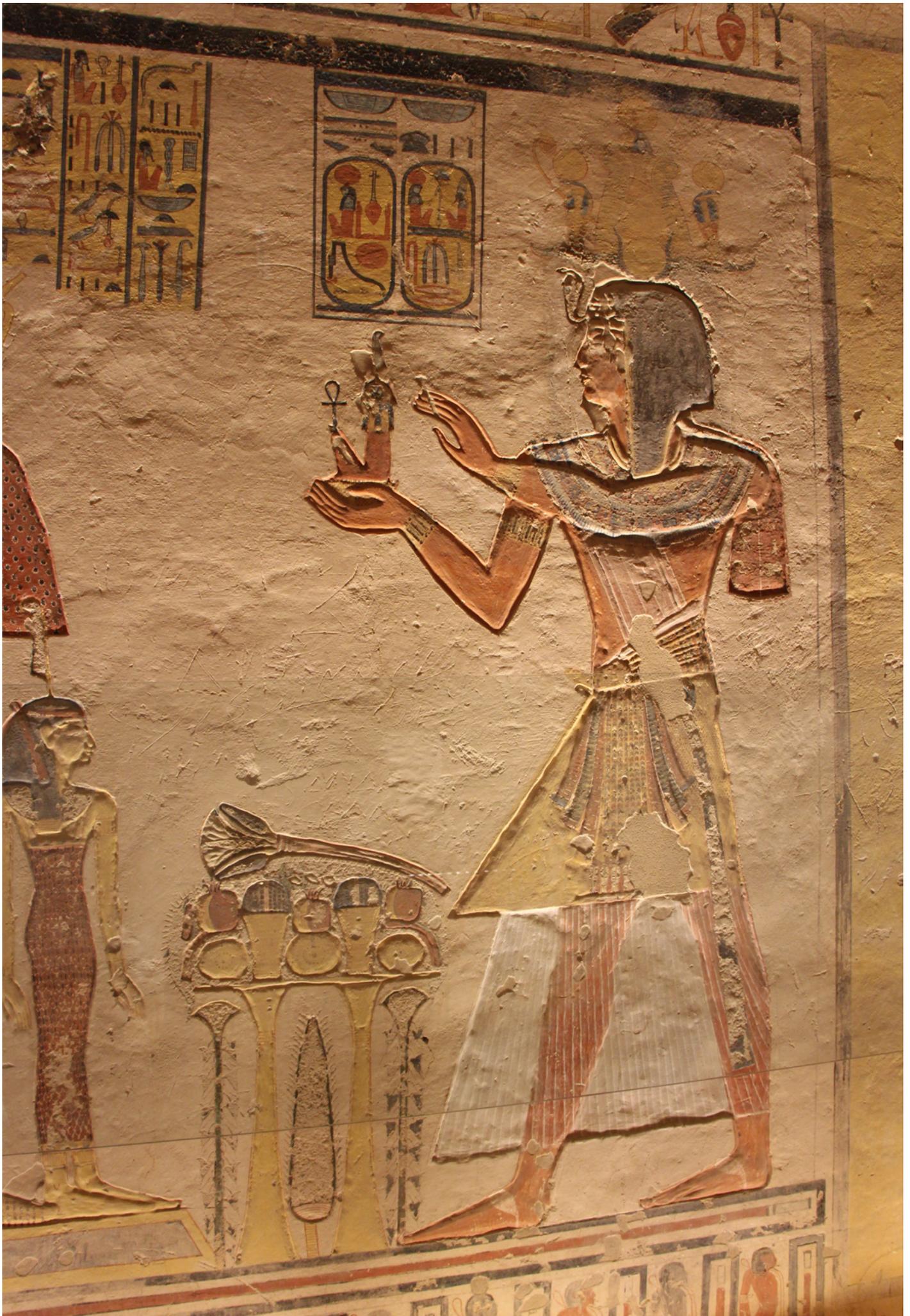
**Mehr Urlaub danach** finden Sie im Internet unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de) unter der Reisennummer **201T017**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche und schweizer Staatsbürger).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Ägypten – Schätze der Pharaonen

Memphis bei Kairo und Theben – heute Luxor – waren die wichtigsten Hauptstädte Altägyptens in rund 3.000 Jahren. Kein Pharaon konnte es sich leisten, sich dort nicht zu verewigen. Unsere Reise führt zu den Höhepunkten des Alten und des Neuen Reiches. Gemeinsam erleben wir Ägypten – das Geschenk des Nils!



**1. Tag: Anreise** Auf nach Ägypten! Nach Ankunft und Visumerhalt am Flughafen fahren Sie zur Übernachtung in Ihr Hotel in der ägyptischen Hauptstadt. Drei Übernachtungen in Kairo. (A)

**Nationalmuseum Kairo**  
**Tal der Könige**  
**Mumienmuseum in Luxor**

vilzierten „Schätze der Pharaonen“? Der Umgang mit Bildern war Bestandteil zahlreicher medizinischer Rezepte wie auch des Totenbuches und blieb den besten Schriftkundigen vorbehalten.

**2. Tag: Kairo: Nationalmuseum und Souk** Von der Zitadelle blicken wir auf die heutige Hauptstadt Ägyptens. Die Pyramiden erscheinen winzig klein am Horizont. Den besten Überblick zur altägyptischen Kultur gewährt selbstverständlich das Nationalmuseum in Kairo. Ausführlich wenden wir uns den Exponaten aus mehr als 3.000 Jahren Pharaonenzeit zu. Besonders wichtig sind für uns die Ausstattungen aus den Gräbern der höheren Beamten, die nahezu vollständig erhalten geblieben sind und detailreiche Einblicke in die Jenseitsvorstellungen der Ägypter ermöglichen. Auch einige Papyri mit medizinischen und magischen Texten werden wir sehen und dabei Erstaunliches über die Literatur der Ägypter erfahren. Den Nachmittag verbringen wir in der Altstadt Kairos. Bei einem Café im Souk haben wir Gelegenheit, über Kontinuität und Wandel in Ägypten zu diskutieren. (F, A)

Der Totentempel der Pharaonin Hatshepsut gehört zu den Meisterleistungen der Architekturgeschichte. Vor allem seine Einbettung in die Landschaft am Rande der Wüste ist bestens gelungen. Und unser Reiseleiter wird uns hier die Geschichte einer großartigen Frau erzählen. 40 km (F, A)

**3. Tag: Sakkara und Gizeh** Imhotep soll Arzt, Berater und Baumeister des Pharaos Djoser gewesen sein. Noch mehr als 2.500 Jahre nach seinem Tod wurde er dafür verehrt. Wir sehen die Stufenpyramide von Sakkara, die während der 3. Dynastie unter seiner Leitung entstanden ist, und die immer noch rätselhaften Kultbauten im Pyramidenbezirk. Im Grab des Ti, eines hohen Beamten aus der 5. Dynastie, fragen wir uns, ob das Haus des Toten Rückschlüsse auf den Lebensalltag zulässt. Diesen können wir in all seinen Facetten auf den Reliefs in weiteren Beamtengräbern studieren. Am Nachmittag besuchen wir die von Esoterikern wie ernsthaften Forschern unendlich oft behandelten Pyramiden von Gizeh – und erfahren dort endlich die Wahrheit über die Pyramiden und den (!) Sphinx. 110 km (F, A)

**6. Tag: Karnak und Luxor** Große Events müssen die Götterfeste im alten Ägypten gewesen sein. Wir besuchen die gewaltigen Überreste der Festarchitektur in Karnak und sehen dort, warum kein großer Pharaon darauf verzichtet hat, diese Anlage zu erweitern. Auch die Kostenfrage werden wir stellen und die Probleme der Infrastruktur dieses gigantischen Kultplatzes erörtern. Wir sehen Barkenstationen, Statuengräber und manches mehr, das normalerweise Besuchern verborgen bleibt. Abbildungen des festlichen Geschehens und einige Erklärungen dazu hält der Luxortempel bereit – wenn man sie zu deuten weiß. Dort wird unser Reiseleiter auch darüber berichten, wie die Pharaonen ihre verstorbenen Vorgänger besucht und in ihre Politik einbezogen haben. Anschließend haben Sie noch ein wenig Zeit für Muße: Wie wäre es mit einem abendlichen Bummel entlang der „Corniche“? 30 km (F, A)

**4. Tag: Flug nach Luxor** Ein kurzer Flug versetzt uns in eine andere Welt. Uns wird klar, warum Ägypten als Flusstal bezeichnet wird. Der grüne Streifen beiderseits des Nil ist teilweise sehr schmal, die Wüste also nahe. Der Nachmittag steht für erste eigene Erkundungen in der Stadt der Tempel zur Verfügung. (F, A)

**7. Tag: Mumien und Museum** Das Museum in Luxor gehört zu den interessantesten des Landes. Hier werden Reliefs aus der Zeit Amenophis IV. gezeigt, der sich später Echnaton nannte. Statuen der bedeutendsten Herrscher des Neuen Reiches, unter denen Ramses II. der wohl bekannteste ist, laden zu weiteren Betrachtungen der langen ägyptischen Geschichte ein. Nach einem Bummel über den Basar widmen wir uns abschließend einem ganz besonderen Thema: Im Mumien-Museum lernen wir einiges über diese Technik im Umgang mit den Toten, für die die alten Ägypter schon in der Antike bewundert wurden und der ihre Ärzte ihren Ruf verdankten. 40 km (F, A)

**5. Tag: Tal der Könige und die Westseite** Wir begeben uns auf die Westseite des alten Theben, wo die Toten weiterleben sollten. Im Tal der Könige besuchen wir einige besonders eindrucksvolle „Grabpaläste“ der Herrscher aus dem Neuen Reich. Aber was sagen eigentlich die Texte und Bilder in den Gräbern aus? Wie funktionierten die königlichen Unterweltsbücher? Welche Rolle spielten dabei die

**8. Tag: Abschied oder mehr Urlaub?** Nach einer Woche heißt es nun: Abschied nehmen. Sie möchten noch weitere Tage unter der Sonne Ägyptens entspannen? Freuen Sie sich auf einen sonnigen Anschlussurlaub am Roten Meer!

Flugplan-, Hotel-, Schiffs- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**8-Tage-Erlebnisreise** z. B. 22.09.-29.09.2023  
p. P. im DZ ab € 1.895 / € 1.654\* **R 2010018**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	17	17		22	13
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2010018](http://www.gebeco.de/2010018) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 16.02., 22.03., 12.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 22.09.-29.09. € 255

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / Ø 10

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft ab/bis Frankfurt in der Economy-Class bis/ab Kairo\*
- Inlandsflüge mit Egypt Air in der Economy-Class
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), in Kairo und Luxor in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2010018](http://www.gebeco.de/2010018)
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Pyramide des Djoser in Sakkara
- Tempel von Karnak
- Hatshepsut-Tempel
- Luxormuseum
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

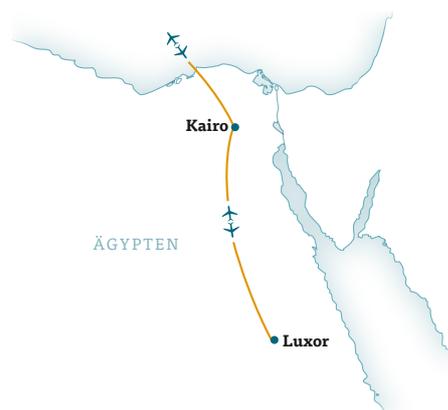
**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei Einreise ist ein Visum zu erwerben (zzt. € 30 für deutsche Staatsbürger).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Tunesien – Impressionen zwischen Mittelmeer und Sahara



Das kleinste Land Nordafrikas bietet die ganze kulturelle und landschaftliche Vielfalt dieser Region. Hier folgen wir in aller Ruhe auf alten Pfaden den Spuren der Antike und erleben saganumwobene Stätten der Karthager und Römer. Ihr Mohamed M-Marzoug

**1. Tag Anreise nach Hammamet** Nach Ihrer Ankunft in Tunis fahren Sie zu Ihrem Hotel nach Hammamet. 65 km (A)

**2. Tag: Karthago und Sidi Bou Said** Wir beginnen mit dem Besuch der historischen Stadt Karthago, die den Römern lange die Stirn bot, bevor diese es im Jahre 146 v. Chr. einnahmen. Zahlreiche Ruinen wie das Amphitheater oder die Antoninus-Pius-Thermen, direkt am Meer gelegen, sind Zeugen einer Jahrtausend alten Geschichte. Im Anschluss lassen wir uns von dem Flair des malerischen Ortes Sidi Bou Said begeistern, das schon Paul Klee und August Macke während ihrer Tunisreise inspirierte. Wer mag kann dem berühmten Café des Nattes einen Besuch abstatten, welches auf dem Aquarell

„Blick auf die Moschee“ verewigt ist. 165 km (F, A)

**3. Tag: Große Moschee von Kairouan** Nach dem Frühstück fahren wir in die vierteiligste Stadt des Islams, nach Kairouan. Dort besuchen wir die wunderschöne Barbier-Moschee, die Aghlabiden-Bassins und natürlich die Sidi-Oqba-Moschee, eines der Meisterwerke islamischer Baukunst inmitten der stimmungsvollen Medina. Bei einem Bummel durch die Altstadt erfahren wir mehr über das traditionelle Leben und Handeln und tauchen ein in die Atmosphäre längst vergangener Zeiten. 225 km (F, A)

**4. Tag: Halbinsel Cap Bon** Bei unserem heutigen Ausflug zum Cap Bon erschließt sich uns eine der schönsten Landschaften Nordafrikas. Schon Karthager und Römer siedelten im „Garten Tunesiens“. Zitrusfruchtplantagen und Weinbau bezeugen den Reichtum der Region. Das Mittagessen wird uns in einem lokalen Restaurant serviert. Vom Zentrum der Keramikunst und Töpferei führt uns der Weg weiter zur Ausgrabungsstätte Kerkouane, die zum UNESCO Welterbe zählt. Von hier aus haben wir nicht allein einen tollen Ausblick auf die Straße von Sizilien, sondern sehen auch die Überreste der vermeintlich einzig erhaltenen punischen Stadt. 235 km (F, M, A)

**5. Tag: Sousse: Perle des Sahel** Unser halbtägiger Ausflug führt uns heute in die drittgrößte Stadt

Tunesiens, nach Sousse. Nur wenige Städte Tunesiens können auf eine so ereignisreiche Geschichte zurückblicken wie die Stadt Sousse, die in den drei Jahrtausenden ihrer Existenz mindestens fünfmal umbenannt

und neu besiedelt wurde. Im archäologischen Museum hinter den Mauern einer mittelalterlichen Festungsanlage kommen wir den Spuren dieser Zeit inmitten von bunten Mosaiken und antiken Skulpturen näher. Dann streifen wir durch die Medina mit ihren schmalen Gassen und farbenfrohen Häusern. Nach einem Stopp in Hergla kehren wir in unser Hotel zurück, wo noch Zeit für Entspannung bleibt. (F, A)



**5-Sterne-Standorthotel**  
**Historisches Karthago**  
**Ausflug zum Cap Bon**





### 6. Tag: Stadtkultur aus zwei Jahrtausenden

Im Programm darf El Djem natürlich nicht fehlen: Das Amphitheater gehört zu den großartigsten Hinterlassenschaften der gesamten alten Welt und rangierte gleich hinter dem Kolosseum. Noch im 7. Jahrhundert diente es den Berbern als letzter Schlupfwinkel beim Ansturm arabischer Eroberer. Am Cap Afrique liegt Mahdia, dessen stimmungsvolle Altstadt zu einem Bummel einlädt. Der Besuch von Monastir, das um ein Wehrkloster herum erbaut wurde und in dem auch das Mausoleum des früheren Präsidenten Bourguiba liegt, beschließt diesen Tag. 200 km (F, A)

**7. Tag: Baden am Mittelmeer** Nach den vielseitigen Eindrücken, die Sie bei den Ausflugsfahrten in die Antike und die islamische Kultur gewonnen haben, steht Ihnen heute ein Tag zum Baden, Einkaufen und Erholen am feinen Sandstrand zur Verfügung. Genießen Sie die Auszeit am Mittelmeer! (F, A)

**8. Tag: Rückreise oder Anschlussurlaub** Fahrt zum Flughafen oder Beginn Ihres individuellen Anschlussaufenthaltes. 65 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**8-Tage-Studienreise** z. B. 16.09.-23.09.2023  
p. P. im DZ ab € 1.395 / ab € 990\* **ST 2G8T009**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

25 22 16 7

J F M A M J J A S O N D  
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2G8T009](http://www.gebeco.de/2G8T009) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 23.03. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 16.09.-23.09. € 475

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø 12

### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tunis\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge in klimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Hammamet im 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2G8T009](http://www.gebeco.de/2G8T009)
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen

### Bei Gebeco selbstverständlich

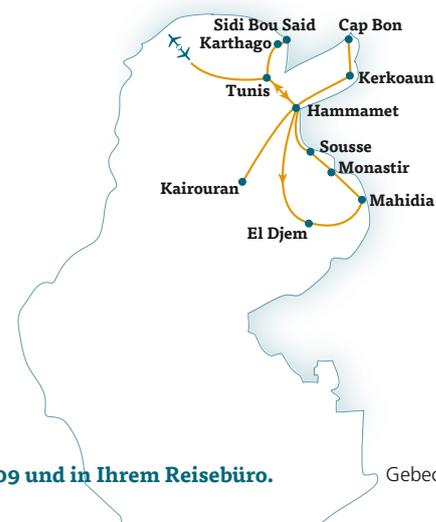
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Malerisches Sidi Bou Said
- Antikes Amphitheater El Djem
- Baden am Mittelmeer
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Marokko – Kasbahs, Königsstädte und Oasen



*Marokko spricht all unsere Sinne an. Entdecken Sie mit mir die mythenumwobene Geschichte des Landes. Wir tauchen ein in quirlige Märkte, bestaunen malerische Lehmdörfer, satte Oasen und die sagemwobenen Königsstädte, umgeben von atemberaubenden Bergwelten. Ihr Hassan Taki*

**1. Tag: Anreise nach Casablanca** Nach ihrem Flug über die Straße von Gibraltar und der Ankunft in Afrika heißen wir Sie in Marokko herzlich willkommen! Machen Sie es sich im Hotel bequem. (A)

**2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Chefchaouen** Nach einer kurzen Stadtrundfahrt geht es in die Hauptstadt Rabat! Den Königspalast mit ausgedehnter Parkanlage bestaunen wir von außen, da er von der königlichen Familie bewohnt wird. Wir wandeln abseits des Trubels durch traumhaftes Grün und Blüten, vorbei an römischen Ruinen zur magischen Sultans-Nekropole Chellah. Ungerührt fliegen Ibisse vorbei und Störche klappern. Wir erreichen die maurische Oudaia-Kasbah an der Flussmündung und

besichtigen das Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. Dieser neuzeitliche Prachtbau liegt unmittelbar neben den Ruinen der Großen Moschee mit ihrem weithin sichtbaren Minarett, dem Hasanturm. Es geht hinauf ins Marktzentrum Chefchaouen im Herzen des Rif-Gebirges, das erst mit dem Zustrom maurischer und jüdischer Flüchtlinge aus Andalusien zu neuer Größe kam. 330 km (F, A)

**3. Tag: Von Chefchaouen nach Fès** Wir machen uns auf den Weg nach Fès. Unterwegs besichtigen wir die Ausgrabungen von Volubilis. Die UNESCO-

Welterbestätte bietet uns hervorragend erhaltene Mosaiken. Anschließend geht es weiter nach Meknès. Überwältigend sind die Grabmoschee des Sultans, der Getreidespeicher und das prächtige Stadttor Bab el Mansour. In der Medina erwartet uns ein Fest für die Sinne: kleine Geschäfte, in denen Töpfer- und Metallwaren, Früchte und Gewürze angeboten werden. Wir erreichen Fès. 495 km (F, A)

**4. Tag: Fès: Stadt des Handelns und der Lehre** Fès muss man erleben – am besten geht das zu Fuß. Unser Weg führt uns durch die berühmte Altstadt vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Wir lassen uns treiben, ehe wir in Richtung der Kairaouine-Moschee aufbrechen (Außenbesichtigung). Auch die Bou Inania Koranschule schauen wir uns an. (F, A)



**Markt im Rifgebirge**  
**Marokkanischer Kochkurs**  
**Besuch der Todra-Schlucht**

**5. Tag: Von Fès nach Merzouga** Wir brechen auf in Richtung Merzouga. Es geht durch das malerische Oasental des Ziz und kurz darauf erreichen wir das Draa-Tal. Das Tal wurde in

früheren Zeiten bereits als Handelsweg zwischen Nordafrika und der südlichen Sahara benutzt. Es bietet jedoch so viel mehr! Wir bestaunen die traditionellen Kasbahs, in denen heute noch Familien wohnen. 60 km (F, A)

**6. Tag: Freizeit in Merzouga** Nach dem Frühstück haben Sie genug Zeit für eigene Erkundungen. Zum





lertum. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten. 260 km (F, A)

**10. Tag: Marrakesch: 1001 Nacht** Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet: Unsere Neugierde wird geweckt. Während unserer Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbereien und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feilschens! Ihre Alternative: Sie möchten ein wenig entspannen? Wie wäre es mit einem Besuch im orientalischen Hammam? Ihr Reiseleiter gibt Ihnen Tipps! Ein perfekter Abschluss für eine perfekte Reise: Bei unserem Kochkurs werden wir in die Geheimnisse der marokkanischen Küche eingeweiht und lassen es uns anschließend schmecken. (F, A)

**11. Tag: Rückreise** Heute heißt es Abschied nehmen! Bis bald, in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



**Nachhaltiges Reisen** Auf dieser Reise besuchen wir eine Berberfamilie und lernen ihre Lebensweise kennen. Außerdem kochen wir gemeinsam typische marokkanische Spezialitäten.

**11-Tage-Studienreise** z. B. 22.09.-02.10.2023  
p. P. im DZ ab € 1.695 / ab € 1.445\* **ST 254T001**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			7								
		17	27				22	6	10		
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Sonnenuntergang tauchen wir in die Weite der Wüste ein – ganz bequem mit dem „Wüstenschiff“. Unser Ausflug auf Kamelen wird zum Erlebnis: Spektakuläre Farben und faszinierende Fotos inklusive! (F, A)

**7. Tag: Von Merzouga über Erfoud nach Boumalne**  
Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah, die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

**8. Tag: Von Boumalne nach Ouarzazate** Es geht in die Provinzhaupt des Draa-Tals – nach Ouarzazate! Hier besichtigen wir die Kasbah Tourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehm-mauern und die Kasbah Tifoultout. Wie lebt es sich in einer Kasbah? Wir erfahren es, denn wir übernachten in der berühmten Kasbah Ait Benhaddou, die schon vielen Hollywood-Filmen als Kulisse diente. Hier wartet eine Berberfamilie mit dem traditionellen Minztee auf uns 115 km (F, A)

**9. Tag: Von Ouarzazate nach Marrakesch**  
Morgens entdecken Sie Ouarzazate auf eigene Faust. Es erwartet Sie eine moderne Stadt mit prachtvoll angelegten Straßen, verwunschenen Gärten und traditionellen Cafés. Nachmittags geht es weiter in „die rote Perle des Südens“. Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Die Stadt ist Mythos und Magie zugleich. Hier treffen Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauk-

- Feilschen auf dem Gauklerplatz in Marrakesch
- Teetinken bei einer Berberfamilie
- Marokkanischer Kochkurs in Marrakesch
- Zu Fuß im mittelalterlichen Fès
- Hassan-Turm in Rabat
- Auf dem Kamel durch die Wüste
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

#### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

#### Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/254T001](http://www.gebeco.de/254T001)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen



Aufpreis Einzelzimmer z. B. 22.09.-02.10. € 370

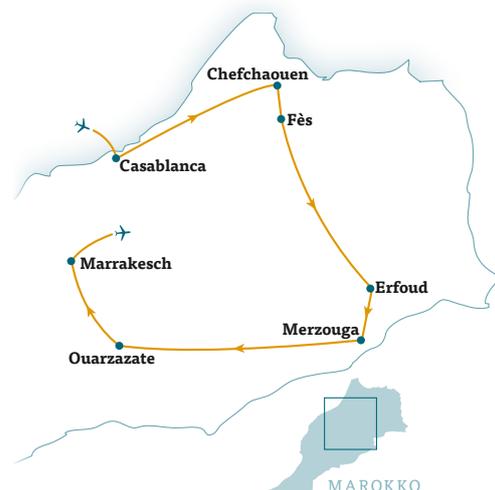
**Teilnehmerzahl** mind. 12 / Ø 16 / max. 24

#### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Marrakesch über Casablanca\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) Hotels mit Klimaanlage in Casablanca, Chefchaouen, Fès, Merzouga, Boumalne, Ouarzazate und Marrakesch in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/254T001](http://www.gebeco.de/254T001)
- 1 Übernachtung in einem vorbereiteten Camp
- 10x Frühstück, 10x Abendessen

#### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung





# Marokkanische Impressionen



*Marokko hat so viel zu bieten! Darf ich Ihnen die kulturellen und landschaftlichen Höhepunkte meiner Heimat zeigen? Märchenerzähler und Schlangenbeschwörer sowie prächtige Moscheen und Paläste werden uns auf unserer Reise begeistern. Bei einer Tasse Pfefferminztee lehnen wir uns zurück und lassen uns von den Geschichten aus 1001 Nacht verzaubern. Ihr Mohamed Douhine*

**1. Tag: Anreise nach Casablanca** Nach ihrem Flug über die Straße von Gibraltar und der Ankunft im Norden Afrikas heißen wir Sie in Marokko herzlich willkommen! Anschließend fahren wir in unser Hotel, wo wir es uns bequem machen. (A)

**2. Tag: Von Casablanca nach Fès** Wir schauen in Casablanca die zweitgrößte Moschee der Welt von außen an, das moderne Gotteshaus Hassan II. Nachts weist ein Laserstrahl von hier in Richtung Mekka, zur größten Moschee weltweit. Dann fahren wir in die Hauptstadt Marokkos. Den Königspalast mit ausgedehnter Parkanlage bestaunen wir ebenfalls von außen, da er von der königlichen Familie bewohnt wird. Wir wandeln abseits

des Trubels durch traumhaftes Grün und Blüten, vorbei an römischen Ruinen zur magischen Sultans-Nekropole Chellah. Ungerührt fliegen Ibisse vorbei und Störche klappern. Wir erreichen die maurische Oudaia-Kasbah an der Flussmündung. In der Nähe des Atlantiks besuchen wir das Mausoleum der Könige Mohammed V. und Hassan II. Dieser neuzeitliche Prachtbau liegt unmittelbar neben den imposanten Ruinen der Großen Moschee mit ihrem weithin sichtbaren Minarett, dem Hassanturm. Auf einem Weingut erfahren wir Details über den Anbau und

die Produktion des marokkanischen Weines. Selbstverständlich darf eine Verkostung dabei nicht fehlen. Unser Ziel ist Fès. 300 km (F, A)

**3. Tag: Ausflug nach Meknès und Volubilis** Drei UNESCO-Welterbestätten erwarten uns heute: Zunächst gehen wir auf Zeitreise in die Antike. Volubilis ist die schönste römische Ausgrabungsstätte des Landes, berühmt sind ihre gut erhaltenen Bodenmosaiken neben dem Forum mit Kapitälchen und Basilika und dem als Caracalla-Bogen bezeichneten Triumphbogen. In unmittelbarer Nachbarschaft gehen wir in der heiligen Stadt Moulay Idriss auf Entdeckungstour. Der gleichnamige Fürst bekehrte die Berber der Region zum Islam, heute können die gläubigen Marokkaner die teure Pilgerfahrt nach Mekka durch sieben Reisen nach Moulay Idriss ersetzen. Meknès war Residenz des Alaouiten-Herrschers Moulay Ismail und ist von dessen repräsentativer Architektur geprägt. Wir lassen uns von der Grabmoschee des Sultans, dem Getreidespeicher und dem prächtigen Stadttor Bab el Mansour über-

wältigen. Durch dieses Tor kommen wir in die Medina, ein Fest für die Sinne mit vielen kleinen Geschäften, in denen Töpfer- und Metallwaren, Früchte und Gewürze feilgeboten werden. Schließlich geht es zurück

nach Fès. Von der Nordfestung haben wir im Abendlicht einen herrlichen Blick über die einmalige Altstadt. 120 km (F, A)

+

**Drei Übernachtungen  
in Marrakesch**

**Ausflug in den Hohen Atlas**

**Moulay Idriss – Stadt der Mystiker**



**4. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre**

Wir schauen uns um in der ältesten und schönsten Medina Nordafrikas und fühlen uns in den Orient des Mittelalters zurückversetzt. Beim Spaziergang durch die verwinkelte Altstadt hören, riechen und sehen wir die Viertel der Gerber, Kupferschmiede, Färber, Tischler und Gewürzhändler. Wir passieren die wunderschöne Kairouine-Moschee, eine Kombination aus Moschee und islamischer Hochschule, und das Grabmal des Moulay Idriss II.. Als Nichtmuslime können wir beide Monumente nur von außen betrachten – und nehmen die Attarine-Medersa in Augenschein, eine wunderbar prächtige Koranschule, deren Studenten jedoch asketisch einfach wohnten. (F, A)

**5. Tag: Von Fès nach Marrakesch** Eine ausgedehnte Tour führt uns in den malerischen Mittleren Atlas mit seinen Zedernwäldern. Wir pausieren in der sich alpin gebenden Gebirgsfrische des Ortes Ifrane und sind überrascht: Hier wird ganz mondän Wintersport betrieben! Genießen wir einfach den Anblick der abwechslungsreichen Natur am Rand des Mittleren und Hohen Atlas! Die Route führt uns schließlich nach Marrakesch, zur „Perle des Südens“, die malerisch inmitten von Palmen vor einem grandiosen Bergpanorama liegt. 490 km (F, A)

**6. Tag: Marrakesch: Al Hamra die Rote** In der alten Hauptstadt stoßen wir überall auf ihre bewegte Vergangenheit. Wir lassen uns von den Saadier-Gräbern inspirieren, die bis 1917 hinter dicken Mauern im Dornröschenschlaf lagen. Wir statten dem Koutoubia-Minarett einen Besuch ab, es ist das einzig vollendete der Almohadenzeit und Wahrzeichen der Stadt. Auf unserem Plan steht auch die ehemalige Koranschule Medersa Ben Youssef, einstmals war sie die größte des Maghreb. Heute spüren wir: Es ist der Tag vor 1001 Nacht! Der ausführliche Spaziergang durch die Souks mit den Färbegassen und dem Schmiedeviertel wird zum Erlebnis. Der Gauklerplatz Djema el Fna, wo Komiker, Märchenerzähler, Akrobaten, Tänzer, Schlangenbeschwörer und Musikanten sich ein Stelldichein geben und sich gegen Gebühr auch gerne fotografieren lassen, wird zum Höhepunkt. Ihre Alternative: Sie sind André Heller – Fan? Nehmen Sie den Shuttle zu seinem ANIMA-Garten außerhalb der Stadt. (F, A)

**7. Tag: Blütenpracht und Gaumenfreude** Ein Besuch in der Oase der Ruhe darf nicht fehlen! Im Majorelle Garten finden wir Pflanzen aller fünf Kontinente, hauptsächlich Kakteen und Bougain-

villa. In einem alten Stadtpalast in der Medina lassen wir es uns gutgehen und genießen ein traditionelles Mittagessen. Haben Sie schon alle Souvenirs und Mitbringsel? Nutzen Sie die Gelegenheit, um auf dem Gauklerplatz noch letzte Einkäufe zu erledigen oder um ganz marokkanisch einen frischen Pfefferminztee in dieser einzigartigen Atmosphäre zu trinken. (F, M, A)

**8. Tag: Rückreise oder „Mehr Urlaub danach“**

Eine ereignisreiche Woche liegt hinter uns! Auf der Fahrt zum Flughafen nehmen Sie von diesem faszinierenden Land Abschied. Es sei denn, Sie haben noch ein paar Tage Urlaub nach der Reise gebucht! Dann freuen Sie sich auf Sonne, Meer und spannende Tage in Marokko. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**8-Tage-Studienreise z. B. 23.09.-30.09.2023**  
p. P. im DZ ab € 1.495 / ab € 1.245\* **ST 254T014**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		4										
	11	8					7					
	25	22				23	21			23		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/254T014](http://www.gebeco.de/254T014) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 02.03., 16.03., 30.03., 06.04., 20.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 23.09.-30.09. € 395

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 20 / max. 29

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Casablanca/ab Marrakesch über Casablanca\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool in Casablanca, Fès und Marrakesch in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/254T014](http://www.gebeco.de/254T014)
- 7x Frühstück, 1x Mittagessen, 7x Abendessen
- Mittagessen in einem alten Stadtpalast in Marrakesch

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Drei UNESCO-Welterbestätten an einem Tag
- Zu Gast auf einem Weingut
- In den Souks von Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

**BA ZZF1**  
€ 90

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/254T014](http://www.gebeco.de/254T014)

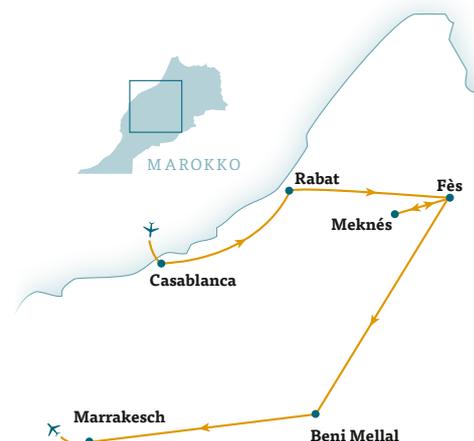
Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.



**Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**

Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisenummer **P54014Z**

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Marokko – Straße der Kasbahs

Marokko zählt mit wechselnden Landschaften zu den faszinierendsten Reisezielen der Erde. Das Spektrum reicht von der Küste des Atlantiks bis zu den Viertausendern des Hohen Atlas, von palmengesäumten Oasen bis an den Rand des Sandmeers der Sahara! Gemeinsam lüften wir die Geheimnisse des Orients!

**1. Tag: Anreise nach Casablanca** Der Flug über die Straße von Gibraltar – eine Reise in eine andere Welt! Sie landen am Atlantik, in Casablanca. Machen Sie es sich im Hotel bei einem „thé à la menthe“, dem allgegenwärtigen Minztee bequem. Willkommen im Orient! (A)

**2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès** Durch die größte Stadt Marokkos hindurch geht es gleich in die Hauptstadt des Landes, die zu den vier Königsstädten gehört: die Hafenstadt Rabat. Wir besichtigen den Königspalast von außen, da er der königlichen Familie als Wohnsitz dient. Der berühmten Hassan-Turm gilt als Vorbild der Giralda in Sevilla. Wir besuchen das Mausoleum der Könige und die Meriniden-Nekropole Chellah. Durch die grüne Lunge der Maamora-Korkeichenwälder geht es weiter nach Meknès. 240 km (F, A)

**3. Tag: Von Meknès nach Fès** Meknès, das „Versailles Marokkos“! Bevor wir durch die Medina spazieren, bestaunen wir die Grabmoschee des Sultans, den Getreidespeicher und das prächtige Stadttor. Über den malerischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis. Die beeindruckende Ausgrabungsstätte begeistert durch ihre Lage und interessante Mosaikdarstellungen. Noch heute findet man die Mosaik in der Villenarchitektur. Die Zeit wird zurückgedreht: Wir blicken auf das mittelalterliche Stadtleben von Fès! 120 km (F, A)

**4. Tag: Fès: Stadt der Lehre** Auf geht's – wir besichtigen die älteste und schönste Medina Nor-

dafrikas! Bei einem Spaziergang durch die berühmte Altstadt sind wir ganz nah dran: im Viertel der Gerber, in der Kupferschmiede, bei den Tischlern und Gewürzhändlern. Auf dem Weg zur Kairaouine-Moschee ziehen Eselskarren an uns vorbei – wir sind in einer anderen Welt! Nicht umsonst ist Fès die Stadt der Gelehrten: Im Innenhof der wunderschönen Attarine-Medresa bestaunen wir die farbenprächtigen Kachelmosaiken. Wie lange wurde hier wohl noch unterrichtet? Wir erfahren es! (F, A)

**5. Tag: Von Fès nach Merzouga** Ein Tag voller Kontraste: Über den alpinen Ort Ifrane fahren wir in den Mittleren Atlas und bald darauf in die

berühmten Schluchten des Ziz. Die Kulisse von Dattelpalmoasen lädt zu einem gemeinsamen Picknick ein – wir lassen es uns schmecken! Sobald wir den Atlas hinter uns lassen, verbreitert sich das Flussbett zu einem der schönsten

Oasentäler Marokkos. In den Abendstunden erreichen wir Merzouga. 460 km (F, P, A)

**6. Tag: Von Merzouga nach** Wir verlassen die Oase und fahren zum Eingang der mächtigen Todra-Schlucht. Die spektakulärste Gebirgslandschaft Nordafrikas liegt vor uns! Nach einem Spaziergang geht es auf der Straße der Kasbahs in die Provinzstadt Boumalne. 250 km (F, A)



**Fahrt über den Tichka-Pass**

**Übernachtung in einem landestypischen Gästehaus**

**Hollywood-Filmkulisse Ait Benhaddou**



**7. Tag: Von Boumalne nach Marrakesch**

In Ouarzazate besichtigen wir die Kasbah Taourirt mit ihren verschachtelten, rötlichen Stampflehm-mauern. Ein Glanzpunkt unserer Reise: Ait Benhad-dou. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer ty-pischen Lehmarchitektur diente schon in vielen Fil-men als Kulisse, unter anderen in der Hollywood-Produktion „Gladiator“. Wie lebt es sich heute in einer Berbersiedlung? Wir erfahren alles über die Strukturen. Dann geht es hinauf in den Hohen At-las! In rund 2.260 Metern Höhe erreichen wir mit dem Tichka-Pass den höchsten Punkt der Reise. Von hier aus schraubt sich die Straße durch male-rische Landschaften hinab in die Oase von Mar-rakesch. 310 km (F, A)

**8. Tag: Marrakesch: Paläste, Souks und Quack-salber** Wie schafft es Marrakesch, seit Jahrzehnten ein magischer Sehnsuchtsort zu sein? Marokkos Perle ist Mythos und Magie zugleich. In der Stadt voller Gegensätze trifft Glamour und Schönheit auf Pferdekarren und Gauklertum. Während der optionalen Stadtbesichtigung schauen wir uns die wunderschönen Paläste, Färbegassen und Souks genauer an – hier lernen wir die Kunst des Feil-schens! Sie möchten Marrakesch auf eigene Faust erleben? Kein Problem! Ihr Reiseleiter kennt wert-volle Tipps. (F, A)

**9. Tag: Von Marrakesch nach Casablanca** Farben-prächtige Blumen, Bananenstauden, Palmen und Vogelgezwitscher: Im märchenhaften Majorelle-Garten vergessen wir den Trubel der Straßen und schlendern gemütlich durch die grüne Oase. In Casablanca haben Sie nachmittags Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es mit einem stimmungs-vollen Bummel entlang der Uferpromenade, bevor wir uns das Abendessen schmecken lassen? 210 km (F, A)

**10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub?** Auf Wie-dersehen, Marokko! Möchten Sie noch einige Tage Ausspannen? Freuen Sie sich auf erholsame Ur-laubstage am Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

**10-Tage-Erlebnisreise** z. B. 04.03.-13.03.2023  
p. P. im DZ ab € 1.545 / ab € 1.295\* R 2540007

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			8								
	4	15						7			
	18	22	6			16	21	4			
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2540007](http://www.gebeco.de/2540007) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 02.03., 16.03., 23.03., 06.04., 20.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 04.03.-13.03. € 260

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 22

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage

- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels mit Klimaanlage in Meknès, Fès, Boumalne, Marrakesch und Casablanca in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2540007](http://www.gebeco.de/2540007)
- 1 Übernachtung im Gästehaus in Merzouga
- 9x Frühstück, 9x Abendessen, 1x Picknick
- Picknick in freier Natur
- Abschiedsabendessen in einem marokkanischen Restaurant

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Hassan-Turm in Rabat
- Wallfahrtsort Moulay Idriss
- Durch die Altstadtgassen von Fès
- Majorelle-Garten in Marrakesch
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

TA 254000714

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.  
• Stadtbesichtigung Marrakesch (8. Tag) € 45

**Mehr Komfort**

BA ZZF1

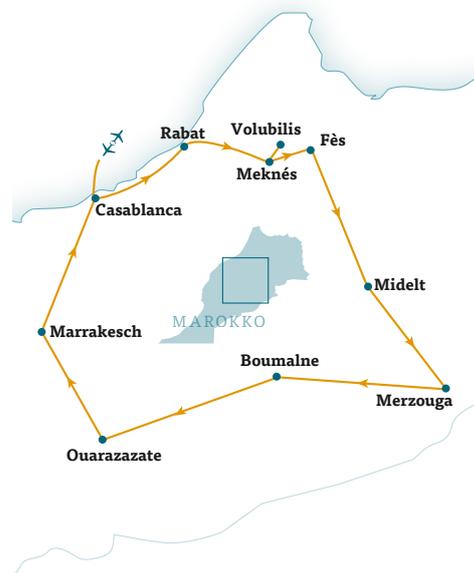
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebau-steine finden Sie unter [www.gebeco.de/2540007](http://www.gebeco.de/2540007)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Marokko – Zu Gast im Land der Berber

*Marokko zählt mit seinen wechselnden Landschaften zu den faszinierendsten Reisezielen der Erde. Eigentlich ist fast alles hier zu finden: Wald, Wüste, Berge, sogar Schnee. Aber man muss sehr sorgfältig mit den Ressourcen umgehen. Die Menschen haben dies in Jahrtausenden gelernt. Wir sollten uns daran orientieren!*

**1. Tag: Anreise nach Marrakesch** Unsere Reise beginnt in der Oasenstadt Marrakesch. Die Millionenstadt verdankt ihre Entstehung und Entwicklung dem sorgfältigen Umgang mit Wasser aus dem Hohen Atlas. Im späten Frühjahr liegt meist noch Schnee auf den höheren Gipfeln über der Stadt. (A)

**2. Tag: Marrakesch – Stadt der Gärten und Paläste** Sprudelnde Brunnen, schattige Höfe, bunt geflieste Wände: Der Bahia-Palast ist ein regelrechtes Paradies inmitten der Stadt – und unterstreicht damit den Wunsch seiner Bewohner nach einem Ort, der den Erzählungen in den orientalischen Märchen entspricht. Das Minarett der Koutoubia-Moschee war Vorbild für die berühmte Giralda in Sevilla. Aus dem maurischen Mittelalter

stammen auch die Agdal-Gärten mit ihren Pavillons. Gemeinsam mit dem Menara-Garten, dem Fotomotiv der Stadt, stehen sie auf der UNESCO-Welterbeliste. Der Nachmittag gehört dem quirligen Souk und den dort feilschenden und stets freundlich aufgeschlossenen Menschen, bevor wir am Abend den berühmten Gauklerplatz Djemaa el Fna besuchen. Ihre Alternative: Sie lieben exotische Gärten über alles? Besuchen Sie den Jardin Majorelle mit seinen blauen Häusern. (F, A)

**3. Tag: Von Marrakesch in die Wüste** Ein Tag der Kontraste: Von der Oasenstadt geht es in die Aga-

fey-Wüste. Außerhalb der Stadt finden wir hoch aufragende weiße Sanddünen und weite Steinebenen. Doch ausgestorben ist diese grandiose Landschaft beileibe nicht. Die Tier- und Pflanzenwelt hat sich angepasst. Je nach Jahreszeit finden sich seltene Arten. Unsere Gastgeber im Camp kennen sich bestens aus und zeigen uns gerne, was in der Umgebung blüht und gedeiht. In einem Wüsten-camp übernachteten wir und vergassen rasch die Hektik der Großstadt. 50 km (F, A)

**4. Tag: Von der Agafey-Wüste ins Fint Valley** Nach dem Frühstück fahren wir über den wunderschönen Tichka-Pass (ca. 2.200 Meter) und überqueren so den Hohen Atlas. So gelangen wir in

den südlichen, den von der Sahara beeinflussten Teil des Landes – ein zweites Marokko. Bekannt ist vor allem die Kasbah Ait Benhaddou. Und hier streiten sich die Gelehrten: Kam diese Bauweise aus Südarabien oder nicht? Auf jeden Fall ist

sie dem Klima und den Temperaturen in der Region bestens angepasst. Nachhaltigkeit pur: Es wurden nur typische Eigenschaften der natürlichen Baustoffe genutzt. Wir sind begeistert! In Quarzazate besuchen wir die Kasbah Taourirt und vergleichen sie mit ihrer bekannteren Schwester. 180 km (F, A)

**5. Tag: Vom Fint Valley nach N'Kob** Die „versteckte Oase“, so nennen die Berber das Fint Val-

## Besuch der Agdal-Gärten in Marrakesch

### Camp im Erg Chgaga

### Übernachtung in der Ökolodge Kasbah Atlas





ley, das von Touristen selten besucht wird. Hier leben die Menschen noch nach dem Rhythmus der Natur. Und genau den erklären sie uns Stadtmetzen ganz genau. Nach höchst aufschlussreichen Begegnungen mit den Oasenbewohnern fahren wir weiter über El Kelaa, das für sein Rosenfest im Mai bekannt ist, nach Boumalne am Rande eines Wüstenplateaus. Es folgt der wilde Mguirner-Pass, der uns durch die unwirtliche Landschaft des Saghro-Gebirges führt. N'Kob liegt mit seinen rund 7.000 Einwohnern auf der südlichen Seite dieser bis zu 2.700 Meter hohen Berge. Wir übernachten in einer Kasbah, die den Temperaturen bestens gewachsen ist. In ihrer Umgebung wachsen Weizen, Gerste, Gemüse und Obstbäume, was durch ein ebenso einfaches wie geniales Bewässerungssystem ermöglicht wird. 150 km (F, A)

**6. Tag: Von N'Kob in den Erg Chgaga** Es geht in die größte Sandwüste Marokkos! Über die Oasenstadt Zagora fahren wir nach Tamegroute. Dieser Ort gehört zu den historisch wichtigsten des Landes. Seit dem 11. Jahrhundert wurde hier ein Zentrum der islamischen Mystik unterhalten. Neben Fés war dies der Ort der Gelehrsamkeit in Nordafrika. Dafür steht eine alte Bibliothek mit ihren Schätzen der kalligraphischen Kunst. Vorbei an den Dünen von Mhamid erreichen wir den Erg Chgaga, der selbst den berühmten Erg Chebbi übertrifft. Mit einer Länge von ca. 40 km und einer Breite von 15 km ist dieser Erg mit einigen Dünen nahe einer Höhe von 300 Meter der größte und wildeste in Marokko. 220 km (F, A)

**7. Tag: Vom Erg Chgaga nach Tata** Die Kleinstadt Fom Zguid lebt vom Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, die typisch für den Süden des Landes sind: Datteln, Oliven, Granatäpfel und Feigen. Im äußersten Süden, an den Abhängen des AntiAtlas, liegt die Provinz Tata, die fast ausschließlich von Berbern bewohnt wird, die mit den Umweltbedingungen zurecht kommen. Die Oasenstadt Tata liegt fast 700 Meter hoch und zählt rund 20.000 Einwohner. Dieser Teil von Marokko hat endgültig nichts mehr mit der Region um die vier Königsstädte zu tun und zeigt uns eine sehr viel ursprünglichere Lebensform im Norden Afrikas. 350 km (F, A)

**8. Tag: Von Tata nach Tafraout** Durch den AntiAtlas fahren wir zunächst nach Ighern. In dieser Landschaft lebten die Menschen in Form der Wanderwirtschaft. Regelmäßig wechselten sie mit ihrem Hausstand in klimatisch relativ günstigere Zonen, wie das über 1.700 Meter hoch gelegene Städtchen Ighern. Durch den AntiAtlas geht es nach Tafraoute, das in einer imposanten Granitlandschaft liegt. Die rosafarbenen Felsen verleihen diesem Ort eine fast unwirkliche Szenerie. Ein besonders markanter Felsen wird als Napoleons Hut bezeichnet. 195 km (F, A)

**9. Tag: Von Tafraout nach Agadir** In der Ökologie bei Agadir erwarten uns landestypische Aktivitäten. Wir lernen einiges über die Keramikproduktion und über die nachhaltige Küche Marokkos. Es werden hier nur lokale Produkte verwendet, die hier selbst angebaut wurden. 160 km (F, A)

**10. Tag: Abschied oder mehr Urlaub?** Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen nach Agadir. Es geht zurück in die Heimat. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



**Nachhaltiges Reisen** In unserer kleinen Reisegruppe übernachten wir z.T. in Ökologes. Wir lernen viel über den nachhaltigen Umgang mit den kostbaren Wasserreserven und erfahren von einheimischen Oasenbewohnern Details über die Pflanzen- und Tierwelt.

**10-Tage-Erlebnisreise** z. B. 15.03.-24.03.2023  
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.745\* **R 2540018**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

15 5 27 11 1

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2540018](http://www.gebeco.de/2540018) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 27.03., 10.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.03.-24.03. € 345

**Teilnehmerzahl** mind. 4 / Ø 14 / max. 16



#### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Marrakesch/ab Agadir über Casablanca\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge in landestypischen Jeeps mit Klimaanlage, Besetzung: 5 Gäste und Fahrer
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 9 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Marrakesch, N'Kob, Tafraout und Agadir in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie), in der Agafey Wüste und in Fint Valley in Lodges, in Erg Chgaga im Camp und in Tata im Gästehaus. Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2540018](http://www.gebeco.de/2540018)
- 9x Frühstück, 9x Abendessen

#### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Fahrt durch die Agafey-Wüste
- Übernachtung in einer Kasbah
- Aktivitäten in der Ökologie
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

#### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90

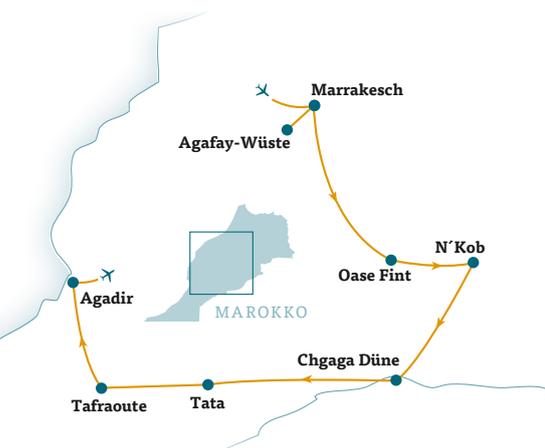
**BA ZZF1**

#### Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2540018](http://www.gebeco.de/2540018)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Marokko und Meer

*Salam aleikum – diese Begrüßung weckt unsere Neugier auf quirlige Basare und exotisch duftende Gewürzstände. Wenn sich der Ruf des Muezzins zum Gebet mit dem Stimmengewirr zu einer exotischen Symphonie vermischt, dann sind wir in einer anderen Welt – Marokko steckt voller Abenteuer!*

**1. Tag: Anreise nach Casablanca** Sie starten Ihre Reise mit dem Flug an den Atlantik. Ihre Reiseleitung empfängt Sie bereits am Flughafen. Während des gemeinsamen Abendessens lernen wir uns besser kennen und stimmen uns auf die gemeinsame Reise ein! (A)

**2. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès** Breite Straßen und Hochhäuser – wir tauchen bei einer kurzen Stadtrundfahrt in das quirlige Casablanca ein und machen uns anschließend auf in die Königsstadt Rabat. Wir bestaunen den Königspalast und das Mausoleum mit dem Hassanturm. Wie war es hier wohl zu Zeiten der alten Händler und Seefahrer? Beim Bummel durch malerische Gässchen der Kasbah stellen wir es uns bildlich vor. Auf geht's in die Königsstadt Meknès! 160 km (F, A)

**3. Tag: Von Meknès nach Fès** Morgens erkunden wir die UNESCO-Welterbestätte Volubilis. Neben

dem Forum sind es die gut erhaltenen, großflächigen Bodenmosaiken, die unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Weiter geht es in die nahe gelegene heilige Stadt Moulay Idriss. Zurück in Meknès besichtigen wir die Residenz von Sultan Moulay Ismail, der die Stadt zur Hauptstadt Marokkos ausbauen ließ. Im Stadtmauerring der Königsstadt liegen prachtvolle Tore wie das Bab Mansour. Beeindruckend sind das Mausoleum des Sultans und der gigantische Getreidespeicher. 120 km (F, A)

**4. Tag: Fès: Stadt der Lehre** Zu Fuß erkunden wir das mittelalterliche Stadtzentrum von Fès. Unser Weg führt uns durch die berühmte Altstadt – vorbei an Handwerkern in das Viertel der Gerber, Färber und Gewürzhändler. Nach diesem Feuerwerk

der Sinne besichtigen wir die Kairaouine-Moschee (nur von außen möglich) und die Bou Inania Koranschule. Wir lassen den Tag bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)

**5. Tag: Von Fès über Erfoud nach Merzouga**

Vorbei an Dattelpalmen und Lehmdörfern fahren wir nach Erfoud. Über Ifrane – die Schweiz Marokkos und tatsächlich ein Wintersportgebiet – geht es weiter in Richtung Midelt. Bei einem gemeinsamen Picknick in herrlicher Landschaft lassen wir die ersten Reisetage schon einmal Revue passieren. Über den Hohen Atlas gelangen wir in das malerische Oasental des Ziz. Wir erreichen Merzouga 460 km (F, P, A)

**6. Tag: Von Merzouga**

nach Erfoud Rissani ist eine Wüstenstadt mit urbanem Charakter. Wir schauen uns das Städtchen genauer an! Der Nachmittag steht Ihnen für eigene Erkundungen zur Verfügung. 55 km (F, A)

**7. Tag: Von Erfoud über Tinghir nach Boumalne**

Tinghir ist ein bedeutender Marktort und eine der schönsten Oasen der Region. Wir sind beeindruckt von der mächtigen Kasbah die über dem Ort thront. Im Laufe des Nachmittags erreichen wir die gewaltige Schlucht des Todra-Flusses, eine der spektakulärsten Felslandschaften des Hohen Atlas. 190 km (F, A)

**+**  
Unsere ausführlichste Reise  
nach Marokko

Marrakesch – Perle des Maghreb

Besuch der Koranschule  
Bou Inania





wir gemeinsam durch das Labyrinth der Souks, Händlerviertel und die Färbegassen. Sie können nicht Feilschen? Hier lernen Sie es! Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter aus 1001 Nacht auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Märchenerzählern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten. Ihre Alternative: Eine Kutschfahrt unter freiem Sternenhimmel? Ihr Reiseleiter gibt Ihnen gerne Tipps! (F, A)

**10. Tag: Von Marrakesch über Essaouira nach Agadir** Unsere Reise geht weiter an den Atlantik, nach Essaouira. Wir besichtigen die Hafen- und Handelsstadt, ehemals Mogador. Dieser Name geht auf die Portugiesen zurück und wird heute nur noch für die vorgelagerte Insel verwendet. Wir besuchen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt werden. Marokko und Wein? Das passt zusammen! Im „Val d'Argan“ besichtigen wir ein Weingut – eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen. Auch eine Kooperative für die Herstellung von Arganöl schauen wir uns an – wir erfahren spannende Details über den Anbau. Schließlich erreichen wir Agadir, den Ferienort am Atlantik! 350 km (F, A)

**11. bis 12. Tag: Badespaß am Atlantik** Ab in die Fluten! Erfrischen Sie sich bei einem Bad im Meer oder nutzen Sie die zahlreichen Freizeitaktivitäten in Ihrem Hotel und am Strand. (F, A)

**13. Tag: Abschied** Gut erholt geht es zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

**8. Tag: Von Boumalne über Ouarzazate nach Marrakesch** El Kelaa M'Gouna ist bekannt für den Rosenanbau und die Herstellung von Rosenwasser. Marokkanische Frauen benutzen das Wasser noch heute als Parfüm. Ait Benhaddou, eine UNESCO-Welterbestätte, ist unser besonderer Höhepunkt. Die malerisch gelegene Ortschaft mit ihrer Lehmarchitektur diente schon vielen Hollywood-Produktionen als Filmkulisse. Die Fahrt über den Tichka-Pass nach Marrakesch bietet imposante Eindrücke einer der schönsten Berglandschaften Afrikas. Am Abend erreichen wir Marrakesch, die Perle des Südens. 340 km (F, A)

**9. Tag: Marrakesch: 1001 Nacht** Sie haben die optionale Stadtbesichtigung gebucht? Dann bummeln



**13-Tage-Erlebnisreise** z. B. 20.02.-04.03.2023  
p. P. im DZ ab € 1.875 / ab € 1.625\* **R 2540000**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		13	10						9		
	20	27	24	8					18	23	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2540000](http://www.gebeco.de/2540000) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 04.03., 18.03., 25.03., 15.04., 22.04., 29.04. Weiteres siehe Seite 140.



Aufpreis Einzelzimmer z. B. 20.02.-04.03. **€ 365**

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 22

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt Casablanca/ab Agadir über Casablanca\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus internationalen Standards mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels mit Klimaanlage in Casablanca, Meknès, Fès, Merzouga, Erfoud, Boumalne, Marrakesch, Agadir und im Sofitel Thalassa Sea & Spa in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2540000](http://www.gebeco.de/2540000)
- 12x Frühstück, 12x Abendessen, 1x Picknick
- Picknick in freier Natur

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 10)
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Filmkulisse Ait Benhaddou
- Besichtigung eines Weinguts mit Verkostung
- Agadir – Badespaß am Atlantik
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 254000071**

Teilnehmerzahl mind. 6 Personen. Preis p. P.  
• Stadtbesichtigung Marrakesch (9. Tag) **€ 45**

**Mehr Komfort**

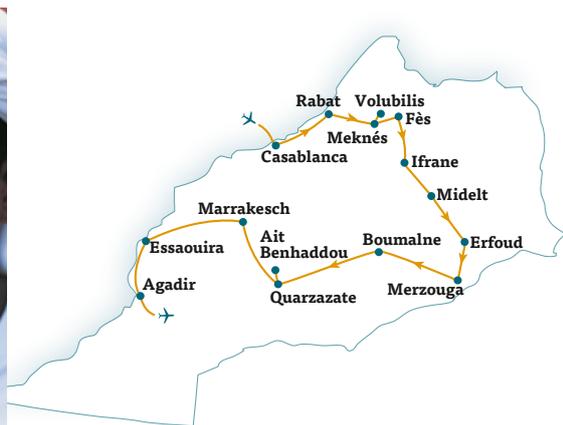
• Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

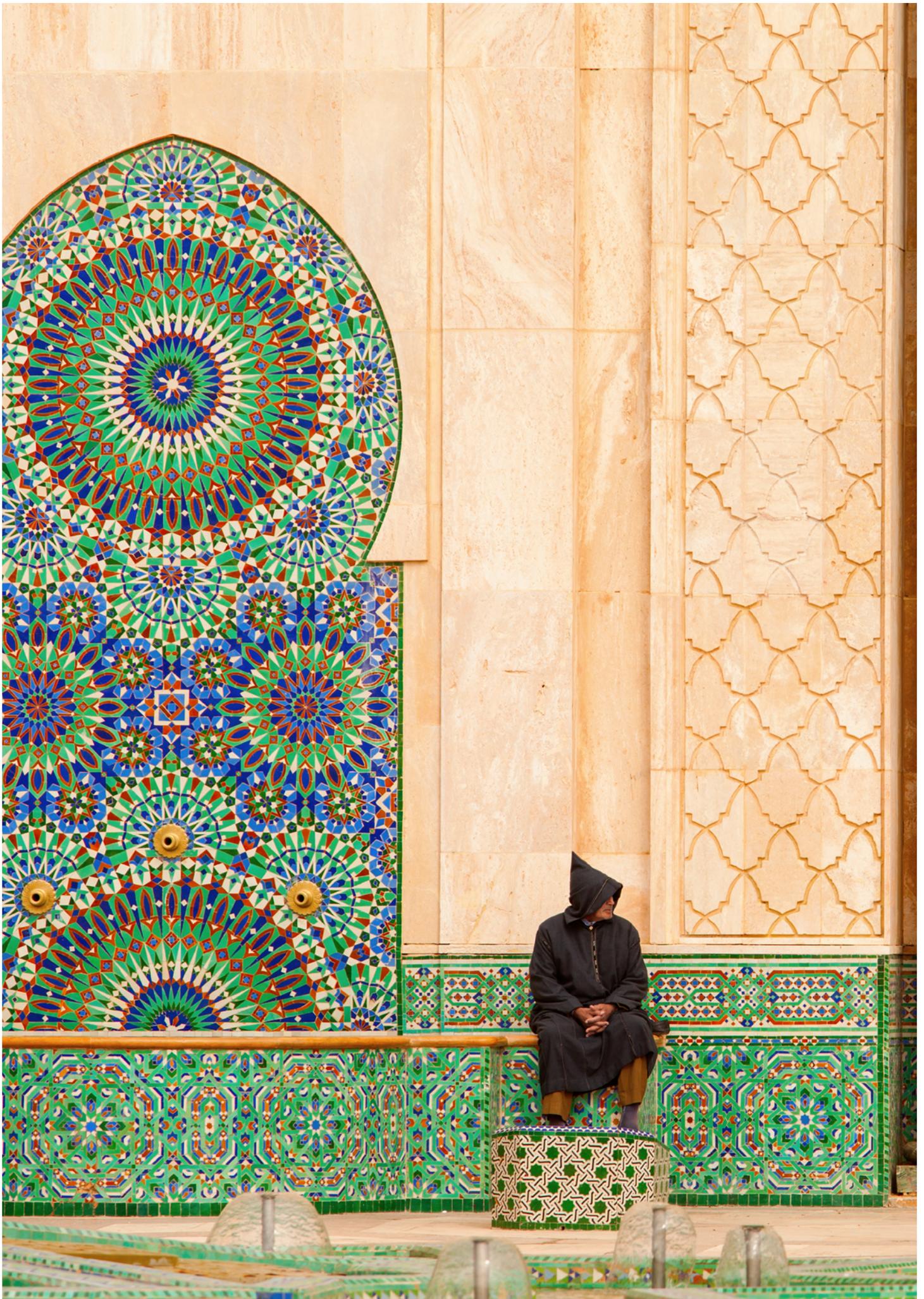
**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden unter [www.gebeco.de/2540000](http://www.gebeco.de/2540000)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Märchenhafte Königsstädte

Den Orient hautnah erleben: mittelalterliches Treiben, farbenprächtige Kleidung, Akrobaten, imposante Moscheen, nach Herzenslust in den Medinas von Fès und Marrakesch stöbern. In einer Woche erleben wir den Zauber aus 1001 Nacht und reisen von Königsstadt zu Königsstadt.

**1. Tag: Anreise nach Agadir** Mit dem Flugzeug erreichen Sie die marokkanische Küste – Willkommen in Agadir, dem Ferienort am Atlantik! Nun heißt es erst einmal ankommen: Wie wäre es mit einem Bummel entlang der neu ausgebauten Strandpromenade? Oder stürzen Sie sich lieber in die Fluten? Sie entscheiden. (A)

**2. Tag: Von Agadir über Essaouira nach Casablanca** Spannende Tage liegen vor uns! Entlang der Atlantikküste geht es zu den weißen Städten Marokkos. Essaouira, die Hafen- und einst bedeutendste Handelsstadt des Landes, verzaubert uns durch ihren maritimen Charme. Wir besuchen die Altstadt und den idyllischen Hafen, wo noch Schiffe traditionell aus Holz gefertigt, Netze geflickt und Angelschnüre mit Ködern bestückt werden. Marokko und Wein? Das passt zusammen! Im „Val d'Argan“ besichtigen wir ein Weingut – eine Verkostung darf natürlich nicht fehlen. Auch eine Kooperative für die Herstellung von Arganöl schauen wir uns an – wir erfahren spannende Details über den Anbau. 390 km (F, A)

**3. Tag: Von Casablanca über Rabat nach Meknès** Die „Ville champignon“, wie die Einheimischen ihre Stadt nennen, verfügt über den größten Handelshafen Afrikas. Während einer kurzen Rundfahrt besichtigen wir die Moschee Hassan II. von außen. Entlang der Küste geht es weiter bis nach Rabat. Dort sehen wir den Königspalast von außen, da er der königlichen Familie als Wohnsitz dient. Ein Besuch der Meriniden-Nekropole Chellah, des Hassanturms und des Mausoleums der Könige Mohammed V. und Hassan II. darf selbstverständlich nicht fehlen. Wir erreichen unser Tagesziel Meknès. 240 km (F, A)

**4. Tag: Von Meknès nach Fès** Meknès, das „Versailles Marokkos“ und Residenz des Alaouiten-Herrschers Moulay Ismail, erkunden wir mit einem Rundgang durch die Medina. Über den male- rischen Wallfahrtsort Moulay Idriss geht es nach Volubilis, einer UNESCO-Welterbestätte. Die gut erhaltenen Ausgrabungen begeistern sowohl durch ihre Lage als auch durch interessante Mosaikdarstellungen, die vor Ort in der Villenarchitektur des ehemaligen römischen Provinzzentrums zu bestaunen sind. Mit Fès erreichen wir eine weitere Königsstadt. 120 km (F, A)

**5. Tag: Fès: Stadt des Handels und der Lehre** Das mittelalterliche Stadtzentrum von Fès erkunden – am besten geht das zu Fuß. Der Weg führt uns durch die berühmte Altstadt, vorbei an Handwerkern, in das Viertel der Gewürzhändler, Färber und Gerber. Nach diesem Feuerwerk der Sinne besichtigen wir die Kairouine-Moschee – nur von außen möglich – und die Bou Inania Koranschule. Ihre

Alternative: Statten Sie der Neustadt einen Besuch ab. Am besten lassen Sie den Tag bei einem Glas Pfefferminztee, dem Nationalgetränk der Marokkaner, ausklingen. (F, A)

**6. Tag: Von Fès nach Marrakesch** Auf nach Marrakesch, der vierten Königsstadt Ihrer Reise! Die längste Etappe führt uns in den malerischen Mittleren Atlas mit seinen Zedernwäldern. Wir pausieren in der alpinen Gebirgsfrische des Ortes Ifrane und sind überrascht: Hier wird ganz mondän Wintersport betrieben! Wir genießen den Anblick der abwechslungsreichen Natur am Rand des Mittleren und Hohen Atlas! Die Route führt schließlich nach Marrakesch, zur „Perle des Südens“, die malerisch inmitten von Palmen vor einem grandio- sen Bergpanorama liegt. 490 km (F, A)

**7. Tag: Marrakesch: 1.001 Nacht** Wir bummeln durch das Labyrinth der Souks, Händlerviertel und Färbereigassen: Die ideale Gelegenheit, sich in der Kunst des richtigen „Feilschens“ zu bewähren! Vom Minarett der altehrwürdigen Koutoubia-Moschee ruft der Muezzin zum Gebet. Der Haremsgarten im Bahia-Palast versetzt uns in ein Märchen aus 1.001 Nacht. Wir erleben den unvergleichlichen Charakter dieser Stadt auf dem Gauklerplatz Djemaa el Fna mit seinen Wahrsagern, Schlangenbeschwörern und Akrobaten. Für die Neugierigen und Kulinariker: In den vielfältigen Garküchen werden Ihre Geschmacksnerven auf die Probe gestellt! (F, A)

**8. Tag: Rückreise** Eine ereignisreiche Woche liegt hinter uns! Sie fahren nach Agadir, bevor es zurück in Richtung Heimat geht. Bis bald in Marokko! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**8-Tage-Erlebnisreise** z. B. 08.05.-15.05.2023  
p. P. im DZ ab € 1.345 / ab € 1.095\* **R 2540014**

Abreisen je Monat mit dem Tag des Reisebeginns

			3								
	20	17	8			11	9				
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2540014](http://www.gebeco.de/2540014) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 04.03., 08.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 08.05.-15.05. € 165

Teilnehmerzahl mind. 10 / Ø 15

## Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Agadir\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels mit Klimaanlage und Swimmingpool in Agadir, Casablanca, Meknès, Fès und Marrakesch in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2540014](http://www.gebeco.de/2540014)
- 7x Frühstück, 7x Abendessen

## Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Römische Ausgrabungsstätte Volubilis
- Mittelalterliches Fès
- Drei UNESCO-Welterbestätten an einem Tag
- Besuch der Bou Inanina Koranschule in Fès
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

## Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

## Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2540014](http://www.gebeco.de/2540014)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Marokkanisches Kaleidoskop

*Die Königsstädte sind durch und durch orientalisches: traumhaft und gleichzeitig real. Beim Wüstentrekking durchwandern wir das Erg Chebbi, die größten Dünen Marokkos. Im Stil der Karawanen ziehen wir mit Lastkamelen durch die Welt goldgelber Sanddünen. Was ist Zeit? Eine Erfahrung in der Stille und Weite!*

**1. Tag: Flug nach Casablanca** Sie reisen in den Orient – Willkommen in Casablanca! Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel.

**2. Tag: Von Casablanca nach Fès** Nach einem frühen Frühstück machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt Marokkos. Rabat hat viele Gesichter: Der Königspalast, die Kasbah des Oudaias, der Hassan-Turm und das neue Mausoleum. Wir lernen alle bei einer Erkundungstour kennen! In Meknès besichtigen wir das Stadttor und das Mausoleum von Moulay Ismail (nur von außen möglich). Auf dem Weg nach Fès machen wir einen Abstecher nach Volubilis, der größten, römischen Ruinenstadt des Landes. 380 km (F, A)

**3. Tag: Mittelalterliches Fès** Die Altstadt von Fès steht bereits seit über 30 Jahren unter dem Schutz der UNESCO. Mittags haben Sie die Möglichkeit ein typisch marokkanisches Restaurant in einem ehema-

ligen Palast mit uns zu besuchen – lassen Sie sich überraschen, was die marokkanische Küche für Sie bereit hält! Danach erkunden wir die engen, verwinkelten Gassen, das Töpfer- und Gerberviertel und die ehemalige Koranschule, mit ihren feinen Stuckarbeiten und Holzschnitzereien. (F)

**4. Tag: Von Fès nach Midelt** Durch Dörfer und sanfte Berglandschaften fahren wir in die nördlichen Ausläufer des Mittleren Atlas. Das 1.660 Meter hoch gelegene kleine Städtchen Ifrane gleicht einem Wintersportort in den Vogesen. Auf der Weiterfahrt durch die berühmten Zedernwälder, beobachten wir mit etwas Glück Berberaffen. Schließlich überqueren wir den 2.178 Meter hohen Pass des Col du Zad und erreichen Midelt. 200 km (F, A)

**5. Tag: Wanderung im Ziz-Tal** Spektakulär ist die Fahrt durch die östlichen Ausläufer des Hohen Atlas. Mittendrin: Wir unternehmen einen Spaziergang durch die Palmenhaine des traumhaften Ziz-Tales. Über die Oasenstadt Erfoud führt der Weg ins Erg Chebbi, die größten und höchsten Dünenfelder Marokkos. Wir spazieren durch den gelbroten Sand zu einem Aussichtskamm, um das prächtige Farbenspiel bei Sonnenuntergang zu erleben. 270 km (F, A)  
⊕ ca. 2 Std.

**6. Tag: Trekking: Dünen, Dattelpalmen, Dromedare** Morgens treffen wir unsere Begleitmannschaft mit den Lastkamelen. Sobald das Gepäck auf die Tiere verteilt ist, brechen wir zum Trekking auf. Wer mag, kann optional ein extra Reitkamel dazu buchen. Vor uns liegen einmalige Tage in der Wüste! Die Aussicht von den Dünenkämmen ist genauso märchenhaft wie die Sonnenaufgänge und die Stille der Nacht. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf, und genießen das Farbenspiel in den

+  
**Königsstädte kombiniert  
mit Wüstenwandern**  
**Mit Kamelen durch  
das Dünenmeer**  
**Vallée des Roses – wilde  
Schluchten im Sandsteingebirge**

Abendstunden. Das Abendessen wird uns im Messezelt oder im Freien, traditionell immer erst nach Einbruch der Dunkelheit, serviert. Wir nehmen Abschied von unserer Begleitmannschaft und den treuen Kamelen. Es geht zurück nach Merzouga. (F, M, A) ↑ 170, ↓ 170, ⊕ ca. 4 Std.

**7. Tag: Erg Chebbi** Weiter südwärts ziehen wir heute meist über die größeren Dünenkämme des Erg Chebbi. Der Name bedeutet etwa „blonde Dünen“, obwohl die Dünen eher rötlich oder orange-farben sind. Sanfte Linien schwingen sich vom Boden hinauf zum Dünenkamm. Genießen Sie den einmaligen Blick und lassen Sie die Gedanken schweifen. Unsere Zelte bauen wir inmitten der Wüste auf, wie jeden Tag, und genießen das Farbenspiel in den Abendstunden. Wir wandern mit den Beduinen und unseren Kamelen tiefer hinein ins Herz des Dünenmeeres von Erg Chebbi. Die riesigen Dünen bieten einen eindrucksvollen Anblick. Sie zu besteigen, ist oft sogar eine sportliche Herausforderung. Vom „Dünengipfel“ bietet sich eine wunderbare Aussicht und der Sonnenuntergang wird zum unvergesslichen Erlebnis. (F, M, A) ↑ 170, ↓ 170, ☉ ca. 5 Std.

#### 8. Tag: Von Erg Chebbi nach Hassi Merdani

Wir wandern mit den Beduinen und unseren Kamelen tiefer hinein ins Herz des Dünenmeeres von Erg Chebbi. Die riesigen Dünen bieten einen eindrucksvollen Anblick. Sie zu besteigen, ist oft sogar eine sportliche Herausforderung. Vom „Dünengipfel“ bietet sich eine wunderbare Aussicht und der Sonnenuntergang wird zum unvergesslichen Erlebnis. (F, M, A) ↑ 170, ↓ 170, ☉ ca. 6 Std.

#### 9. Tag: Von Hassi Merdani nach Erg Znigui

Mit unserer Karawane ziehen wir nordwärts zu den Dünenfeldern des Erg Znigui. Wir genießen noch einmal die Ruhe und die Weite der Sahara. Auch unser heutiger Lagerplatz befindet sich in der Nähe von kolossalen Dünen. Wer möchte, kann noch einmal in den Ozean aus Sand eintauchen, die höchsten „Sandwellen“ erklimmen und sich im immer wärmer strahlenden Abendlicht von der einzigartigen Stimmung der Wüste verzaubern lassen. Unser Wüstenabenteuer neigt sich dem Ende zu und wir nehmen Abschied von unserer Begleitmannschaft und den treuen Kamelen. Im Anschluss fahren wir zu unserem Gästehaus in Merzouga. (F, M, A) ↑ 170, ↓ 170, ☉ ca. 6 Std.

**10. Tag: Von Merzouga über Rissani in die Dadès-Schlucht** Das Oasendorf Rissani war früher ein bedeutender Karawanenstützpunkt. Wir besuchen den bunten Marktplatz, der von rosarot gefärbten Lehmhäusern umgeben ist. Auf der Fahrt nach Tinejad besichtigen wir die „Foggaras“, die hier typischen, unterirdischen Bewässerungskanäle. Durch Palmenoasen geht es zur Todra-Schlucht mit ihren steil aufragenden Felswänden und weiter in die landschaftlich spektakuläre Dadès-Schlucht. 270 km (F, A)

**11. Tag: Wanderung in der Dadès-Schlucht** Morgens unternehmen wir eine kleine Wanderung in der Dadès-Schlucht mit ihren bizarren Erosionsformen und Oasen-Gärten. Typisch für die Gegend sind die vielen Kasbahs – historische, aus Stampflehm errichtete Festungsanlagen. Eine der bekanntesten sehen wir in Skoura. Über den Anbau von Rosen erfahren wir mehr in der Stadt Kelaa M'Gouna. Schnuppern erlaubt: Aus duftenden Blütenblättern wird Öl für die Parfümherstellung gewonnen. 170 km (F, A) ☉ ca. 3,5 Std.

**12. Tag: Von Ait Benhaddou nach Marrakesch** Ein Tag voller Höhepunkte: Ait Benhaddou ist ein malerisches Berberdorf und Weltkulturerbe. Wir durchstreifen das Labyrinth aus Häusern, Türmen und Gemeinschaftsspeichern. Auch viele Film-Produktionsfirmen haben diesen Ort als Kulisse für

sich entdeckt. Über den 2.260 Meter hohen Tizi-n-Tichka, den höchsten befahrbaren Gebirgspass des Landes, geht es nach unserer Mittagspause nach Marrakesch. 200 km (F, A)

**13. Tag: Orient pur in Marrakesch!** Zu Fuß besichtigen wir die Medina, die zu Recht seit Jahrzehnten als UNESCO-Welterbe geschützt ist. Das wichtigste Bauwerk und Wahrzeichen der Stadt ist die Koutoubia-Moschee. Neben prächtigen Stadttoren und Sultansgräbern bestaunen wir auch den Bahia-Palast mit seinem idyllischen Innenhof. Am Abend lassen wir das Erlebte der letzten Tage bei einem gemeinsamen Essen Revue passieren. (F, A)

**14. Tag: Heimreise** Zwei Wochen Marokko liegen hinter uns – was war Ihr ganz persönlicher Höhepunkt der Reise? Auf der Fahrt zum Flughafen Casablanca lassen Sie noch einmal die Gedanken schweifen. Bis zum nächsten Mal in Marokko! 245 km (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**14-Tage-Wanderreise z. B. 18.02.-03.03.2023**  
p. P. im DZ ab € 1.595 / ab € 1.345\* **R 254H000**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

18	11	9	24	15	5
----	----	---	----	----	---

J F M A M J J A S O N D  
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/254H000](http://www.gebeco.de/254H000) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 24.03., 14.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 18.02.-03.03. € 245

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / Ø 10 / max. 14

#### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Air Maroc in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Casablanca\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Kleinbus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Gepäcktransport während der Wanderungen
- Wanderungen laut Programm
- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels meist mit Klimaanlage in Marrakesch, Casablanca, Fès, der Dades-Schlucht und Ait Benhaddou in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/254H000](http://www.gebeco.de/254H000)
- 3 Zeltübernachtungen in der Wüste
- 4 Übernachtungen in einfachen Gästehäusern in Midelt und Merzouga
- 13x Frühstück, 11x Abendessen, 4x Mittagessen
- Mittagessen im Hohen Atlas

#### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Erlebnisreiseleitung
- Durch die Medina von Fès
- Bahia-Palast in Marrakesch

- Foggaras: Unterirdische Bewässerungskanäle
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

#### Mehr genießen

- Reitkamel während des Dünentrekings (6. bis 9. Tag) **€ 95**

#### Mehr Komfort

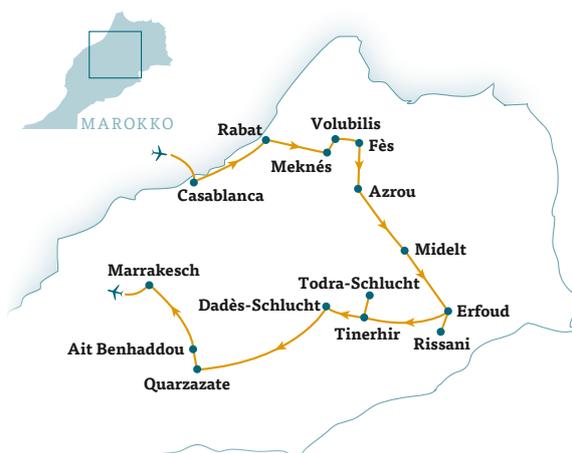
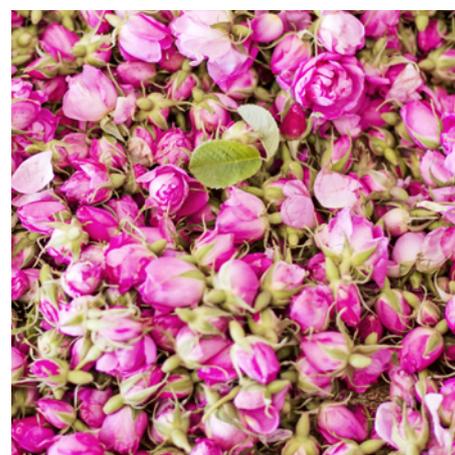
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse **€ 90 BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.



max. Höhe über NN: 2.260 m  
max. Höhendifferenz: 170 m  
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 6 Std.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen.





# Emirate und Oman – Vom Louvre in die Wüste



*Zwei Länder mit ähnlicher Geschichte, die unterschiedlicher nicht sein können. In den Emiraten finden wir Superlative am laufenden Band, im Oman viel Natur und ursprüngliche Lebensart. Aber beide Länder eint, dass sie in den letzten Jahren viel Wert auf Kunst und Kultur gelegt und zahlreiche neue Museen eröffnet haben. Ihr Mohamed Zaki*

**1. Tag: Anreise nach Dubai** Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Dubai und anschließender Fahrt zu Ihrem Hotel in Abu Dhabi.

**2. Tag: Der Louvre Abu Dhabi** Wir beginnen unsere Tour mit einem Superlativ, der größten Moschee der Emirate. Mit ihren Blumenornamenten, Wasserbecken und ihrer schieren Größe begeistert sie jeden Besucher. Entlang der von Wolkenkratzern gesäumten Uferpromenade gelangen wir zum Heritage Village, das uns einen ersten Einblick in die Vergangenheit bietet. Nach einem Mittagessen in einem lokalen Restaurant folgt der Höhepunkt: Der Louvre Abu Dhabi befindet sich auf der Insel Saadiyat. Ein besonderer Schwerpunkt der Ausstellung liegt in der Relation zwischen östlicher und westlicher Kunst. Am Abend segeln wir mit einer orientalischen Dhow entlang der Küste und genießen ein Essen an einem inter-

nationalen 5-Sterne-Buffer mit einer Auswahl an alkoholfreien Getränken. (F, M, A)

**3. Tag: Dubai – arabische Kultur neu belebt**

Dass bei allem Wachstum und Modernisierung die traditionellen Lebensweisen nicht zu kurz kommen, erleben wir bei einem Treffen mit Einheimischen im Scheich-Mohammed-Zentrum für kulturelle Verständigung in Dubai, wo wir auch eine Mahlzeit mit lokalem Flair genießen. Unsere Stadtbesichtigung führt uns vorbei an der Jumeirah Moschee ins Bastakia-Viertel, wo wir wundervoll renovierte Häuser mit ihren Windtürmen sehen können, die in früheren Zeiten als „Klimaanlagen“ dienten. Bei einem Besuch des Dubai-Museum tauchen wir ein in die Geschichte, bevor wir über den Dubai Creek fahren und den farnefrohen Gewürzmarkt und den glitzernden Goldmarkt besuchen. 170 km (F, M, A)

**4. Tag: Dubai – höher, größer, weiter** Eines der bekanntesten Wahrzeichen Dubais ist das Luxushotel Burj Al Arab. Wir machen in der Nähe einen Halt, um es zu bewundern. Eine weitere Meisterleistung des modernen Städtebaus stellt die künstliche Insel Palm Jumeirah dar. Das angesagteste Viertel der Stadt ist derzeit Dubai Marina mit Strand, Promenade sowie unzähligen Hotels und Restaurants. Ein arabischer Markt lässt uns einiges vom arabischen Erbe der Emirate erahnen. Mit der Dubai Mall folgt dann der moderne Kontrast. Mehr als 1.200 Geschäfte und unzählige Attraktionen wie ein echtes Dinosaurier-Skelett und eine Eishalle lassen uns staunen. Und der Höhepunkt die Aussichtsplattform des Burj Khalifa (optional). Ihre Alternative: Ein Besuch im „Wintersportgebiet“ Mall of the Emirates. (F, A)

**5. Tag: Sharjah – islamische Kunst und Architektur**

Sharjah versucht sich seit einigen Jahren als Kulturremirat zu etablieren. Das großartige Museum für islamische Zivilisation befindet sich in einem prächtigen ehemaligen Marktgebäude und wurde schnell zu einem beliebten Wahrzeichen. Die Sammlung umfasst u.a. islamische Münzen, Astrolabien und Räuchergefäße sowie seltene historische Koran-Manuskripte. Im alten Zentrum liegt das Al Naboodah-Haus. Es wurde 1845 für einen Perlenhändler gebaut. Mit seinen Wänden aus Korallenstein ist es ein wunderbares Beispiel traditioneller Architektur am Golf. Nach einem letzten Blick auf Sharjahs Skyline fahren wir zurück zum Flughafen von Dubai und fliegen von dort in den Oman. 85 km (F, A)

**6. Tag: Muscat – ein Fest für die Sinne** Die Große Moschee von Muscat besticht durch ihre Architektur sowie etlichen Kunstwerken im Inneren. Der Auftraggeber der Moschee hat auch die Kreation



eines besonderen Duftes angeregt. Die Parfums, die in der Amouage Perfume Factory produziert werden, sind ein einzigartiger Teil der arabischen Kultur. Im Natural History Museum erfahren wir manches über die Geographie und Geologie. Das Royal Opera House öffnet seine Pforten für uns. Gestärkt fahren wir nach einem Mittagessen in einem lokalen Restaurant entlang der Uferpromenade zum erst 2016 eröffneten Nationalmuseum. Der Muttrah Souq ist einer der ältesten Märkte im Oman, und die engen Gassen mit dem mystischen Geruch von Sandelholz schaffen eine großartige Atmosphäre. (F, M, A)

**Louvre in Abu Dhabi**  
**Islamisches Museum in Sharjah**  
**Nationalmuseum in Muscat**

**7. Tag: Sur – weiße Küstenstadt** Immer parallel zur Küste geht es in Richtung Süden. Wir passieren die idyllische Kleinstadt Qiriyyat und unternehmen einen Ausflug ins Wadi Tiwi mit seinen Felsformationen und kleinen Wasserbecken in der sonst eher kargen Landschaft. Die alte Seefahrerstadt Sur, bekannt als Heimat Sindbad des Seefahrers, erwartet uns mit Schiffswerften, in denen heute noch traditionelle Dhows hergestellt werden, gefolgt von einer Bootsfahrt durch die Lagune zum hübschen, weiß getünchten Dorf Ayja, wo sich viele der alten Kaufmannshäuser noch in gutem Zustand befinden. Optional können Sie am Abend mit einem Naturführer den nehegelegenen Schildkrötenstrand erkunden und mit etwas Glück Meeresschildkröten begegnen. 200 km (F, P, A)

**8. Tag: Wasser im Wadi, wellenförmige Muster in der Wüste** Das wahrscheinlich schönste Wadi im Oman ist das Wadi Bani Khalid, das wir nach einem Weg durch viele hübsche Dörfer in den Bergen erreichen. Mit seinen großen Pools und dem klaren tiefblauen Wasser ist es der perfekte Ort, um eine Runde zu schwimmen. Der Sand ist die Heimat der traditionellen Beduinen, die für ihre Gastfreundschaft und ihr Wissen über die Wüste bekannt sind. Wir besuchen eine Beduinenfamilie, um ihr Haus und ihren Lebensstil kennenzulernen. In den Wahiba Sands sehen wir Dünen, die bis zu 200 Meter hoch sind. Die sich ständig verändernden Muster sind ein Vergnügen für Fotografen. Unsere erfahrenen Fahrer bringen uns in unser Camp, wo wir nach dem Sonnenuntergang den Klängen arabischer Musik lauschen und eine Nacht in der Wüste verbringen. 260 km (F, A)

**9. Tag: Zentraloman – Traditionen neu belebt** Wir verlassen die Wüste und erreichen Ibra mit seinem lebhaften Souq. Im Zentrum des Marktes das um einen doppelten Innenhof angeordnete Gemüsehau mit farbenfrohen saisonalen Präsentationen von Melonen und Auberginen aus der Region. Rund um den Außenhof, zwischen Tischlerläden, in denen noch kunstvoll geschnitzte Türen hergestellt werden befindet sich der Silbersouq, in dem traditionelle gebogene Dolche und Schleierstifte hergestellt werden. Wir werden auch größere Mengen von getrocknetem Fisch bemerken – eine lokale Delikatesse, die trotz des modernen Straßennetzes, das frischen Fisch über den benachbarten Fischmarkt nach Ibra bringt, immer noch geschätzt wird. Anschließend fahren wir in die Oasenstadt Nizwa. Das monumentale Fort am Ende des Souk stammt aus dem 17. Jahrhundert. Von oben bietet sich uns ein herrlicher Panoramablick. Unsere Tour führt ins Hadschar-Gebirge. Wir genießen das kühle Klima in den Bergen und wundervolle Ausblicke auf Dörfer, die förmlich am Felsen zu kleben

scheinen. Jebel Al Akhdar ist berühmt für seine typischen Obstgärten, die terrassenförmig angelegt sind. In Birkat Al Mauz lernen wir anhand des in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommenen Falaj-Systems, was es heißt, keinen Tropfen zu verschwenden. 340 km (F, A)

**10. Tag: Omanisches Bergland** Durch das Hadschar-Gebirge fahren wir zurück nach Muscat. Das Bergdorf Bilad Sayd ist ein atemberaubender Ort in malerischer Umgebung. Die Besiedlung der Bergoase erfolgte bereits in vorislamischer Zeit. Gleich angrenzend das spektakuläre Wadi Bani Auf, eine kilometerlange Schlucht zwischen hohen Bergen. Später halten wir bei den heißen Quellen von Nakhl, einem ruhigen und malerischen Ort. Die bezaubernde Umgebung um die warmen Quellen wird von den majestätischen Jebels (Bergen) und einer dichten grünen Oase eingerahmt. Den Abend schließen wir im wundervoll gelegenen Restaurant mit arabischer Küche in Muscat ab, bevor unsere Tage im Oman mit der Fahrt zum Flughafen enden. 210 km (F, A)

**11. Tag: Zurück in die Heimat** Kultur, Natur und Traditionen. Wir haben viel erlebt und verlassen den Oman mit vielen Erlebnissen und Eindrücken. (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

**11-Tage-Studienreise** z. B. 19.01.-29.01.2023  
p. P. im DZ ab € 3.295 / ab € 2.615\* **ST 206T007**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

									3		
19	9	2	3						24	21	19
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/206T007](http://www.gebeco.de/206T007) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken. 16.01., 06.02., 05.03., 26.03. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 19.01.-29.01. € 665

**Teilnehmerzahl** mind. 6 / Ø 14 / max. 16

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Oman Air in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Dubai/ab Muscat\*
- Inlandsflug in der Economy-Class\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Jeepsafari laut Programm in komfortablen Geländewagen mit Klimaanlage, Besetzung: 4 Gäste und Fahrer
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) mit Klimaanlage und Swimmingpool in Abu Dhabi, Dubai, Muscat, Sur, Nizwa und Muscat in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Lizwenkategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/206T007](http://www.gebeco.de/206T007)
- 1 Übernachtung im vorbereiteten Camp in der Wahiba Wüste
- Tageszimmer am Abreisetag in Muscat
- 9x Frühstück, 3x Mittagessen, 1x Picknick, 8x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Dhow-Dinner-Cruise entlang Abu Dhabis Küstenlinie
- UNESCO-Welterbe Al Falaj
- Wüstenübernachtung
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

**TA 206T007..**

- Teilnehmerzahl mind. 10 Personen. Preis p. P.
- Schildkrötenstrand (7. Tag) € 65 01
- Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.
- Burj Khalifa (4. Tag) € 45 02

**Mehr Komfort und Service**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

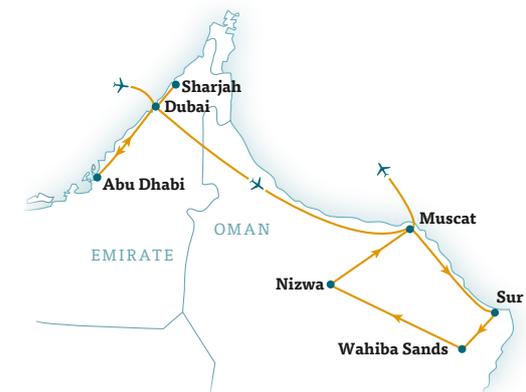
**Mehr Urlaub danach**

Von uns ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/206T007](http://www.gebeco.de/206T007)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

In den V.A.E. ist eine Ausreisesteuer zu entrichten (zzt. AED 35).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen.





# Innovationen am Golf



*Die Zukunft wird heute nicht mehr in Europa gemacht. Hier sind die Trends für morgen zu sehen: Ökologie, Städte als Erlebnislandschaften, große Architektur zur Bekräftigung von überregionaler Identität. Es geht nicht mehr nur darum, was möglich ist. Auch ethische Verantwortung und Zukunftsperspektiven zählen. Aber sehen Sie selbst!*  
Ihr Mohamed Zaki

**1. Tag: Anreise nach Dubai** Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Dubai und der anschließenden Fahrt zu Ihrem Hotel.

**2. Tag: Die Stadt der Zukunft?** Dubai ist eine Stadt, die ständig wächst, sich verbessert, erweitert und entwickelt. Das Museum der Zukunft lädt Menschen jeden Alters ein, in unsere gemeinsame Zukunft zu sehen. Wir gehen auf eine Reise durch mögliche Szenarien einer toleranten, kulturell vielfältigen und erlebnisreichen Welt. Auch ständiges Lernen und die Suche nach neuen Perspektiven gehören dazu. Sind die gegenwärtigen Superlative da noch zeitgemäß? Wir besuchen das Universum des Konsums, die Dubai Mall mit ihren mehr als 1.200 Geschäften, und das höchste Gebäude der Welt. Der Burj Khalifa misst 828 Meter. Vom Aus-

sichtsdeck haben wir einen einzigartigen Rundblick. Im Souk Al Bahar finden wir einen Marktplatz im arabischen Stil mit zahlreichen Restaurants. Ist das die Erlebniswelt der Stadt der Zukunft? Mach einer Mittagspause geht es an die Dubai Marina und in die neuen Vorstadtbezirke Meadows und Emirates Hills sowie auf die Palm Jumeirah mit dem Atlantis-Hotel. Dazu nutzen wir die Jumeirah-Monorail-Bahn, eine Transportlösung, die dem Bedürfnis nach Nachhaltigkeit entspricht und gewiss für Vergleiche und Diskussionen sorgen wird. Doch den Höhepunkt des Tages bildet gewiss die Fahrt im höchsten Riesenrad der Welt,

auch eine technische Innovation, die den Erlebnisort Stadt akzentuieren soll. 65 km (F)

**3. Tag: Design und Konstruktion** Was tut man, wenn man keine große Geschichte hat? Hat das vielleicht auch Vorteile? In Dubai wird die Stadt zur Spielwiese von Architekten, Künstlern und Designern aus aller Welt. Und so sehen wir Gebäude, die keine Bindung an lokale Geschichten und Mythen haben müssen. Die Al-Farooq-Omar-Bin-Al-Khattab-Moschee orientiert sich an Vorbildern aus Istanbul und heißt Besucher aller Glaubensrichtungen willkommen, die sich hier über den Islam informieren können. Dubai Frame ist eine ikonische Struktur, die beeindruckende Ausblicke auf das alte und neue Dubai rahmt und als metaphorische Brücke dient, welche die Vergangenheit des Emirats mit seiner großartigen Gegenwart verbinden soll. Im Al Fahidi Historic District, einem der ältesten Viertel der Stadt, genießen wir eine Mahlzeit mit lokalem Flair, während wir uns mit einem emiratischen Gastgeber

über die Kultur, Bräuche und Religion der V.A.E. unterhalten. Die engen Gassen beherbergen Kunstgalerien, luftige Cafés und authentische arabische Restaurants. Wir überqueren den Creek mit einem Wassertaxi, um auf der anderen Seite den

Gewürz-Souk und den riesigen glitzernden Gold-Souk zu bestaunen. 50 km (F, M)

**4. Tag: Gesichter einer modernen Hauptstadt** Vergessen wir bitte nicht: Dubai ist nicht die Haupt-

**+**  
**Traditionelles Mittagessen in Dubai**

**Louvre in Abu Dhabi**

**Islamisches Museum in Sharjah**





stadt der Emirate! Was gehört heute zu einer solchen? Abu Dhabi interpretiert den repräsentativen Charakter einer Stadt neu. Spektakulär soll es sein: Das Aldar Headquarter mit dem Spitznamen „The Coin“ ist der erste kreisförmige Wolkenkratzer der Welt. Die Form dieses Gebäudes wird durch die Verwendung von strukturellem Diagrid erreicht, einem neuartigen Material. Stylish muss es sein: Die Sheikh Zayed Bridge wurde von der britischen Architektin Dame Zaha Hadid entworfen und gilt als die komplexeste Brücke, die jemals gebaut wurde. Die Straßendecks hängen an symmetrischen Stahlbögen, wodurch eine Wellenform mit einer fließenden Silhouette entsteht. Gewaltig groß ist gewünscht: Die Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi ist eine der größten der Welt. Sie ist groß genug, um 40.000 Gläubige aufzunehmen. Handelsplätze gehören dazu: Der Abu Dhabis Central Market ist von der traditionellen Architektur des Golfs inspiriert und zielt darauf ab, den Marktplatz neu zu erfinden und der Stadt ein neues bürgerliches Herz zu verleihen. Es geht um eine unverwechselbare moderne Interpretation der regionalen Umgangssprache. Nach einer Pause fahren wir zum Heritage Village. Hier spiegeln sich Kultur und Traditionen des Emirats in nachgebauten Dorfszenen wider, die einen Einblick in das einfache Leben und die Zeit vor der Entdeckung des Öls geben. Auch am Emirates Palace halten wir kurz an. 135 km (F)

##### 5. Tag: Nachhaltigkeit und Repräsentation

Masdar City ist ein Pionier in Sachen Nachhaltigkeit und ein Zentrum für Forschung und Entwicklung, das neuen Techniken und Innovationen folgt, um ein umweltfreundlicheres Leben in der Stadt zu verwirklichen. Die Stadt beherbergt ein schnell wachsendes Clean-Tech-Cluster, eine geschäftsfreie Zone und ein Wohnviertel mit Restaurants, Geschäften und öffentlichen Grünflächen. Die vom

britischen Architekturbüro Foster + Partners entworfene Stadt wird vollständig auf Solarenergie und andere erneuerbare Energien setzen. Sie wird 17 Kilometer östlich der Stadt Abu Dhabi neben dem internationalen Flughafen Abu Dhabi errichtet. Qasr Al Watan ist ein majestätisches Wahrzeichen, das die Welt einlädt, um das reiche Vermächtnis an Wissen und Tradition des Landes zu erleben. Hier erfahren die Besucher mehr über die Entstehung der V.A.E. sowie über die Regierungstraditionen und -werte des Landes. Wir erhalten Zutritt zu Sälen, die normalerweise für offizielle Gipfeltreffen reserviert sind. Der Palast beherbergt eine Bibliothek und das Haus des Wissens, wo Geschichts- und Kulturinteressierte eine riesige Sammlung von Büchern, Manuskripten und anderen Ressourcen erkunden können. Im Louvre Museum auf der Insel Saadiyat finden sich Kunstwerke aus der ganzen Welt, wobei ein besonderer Schwerpunkt darauf gelegt wird, die Kluft zwischen Ost und West zu überbrücken. 85 km (F)

**6. Tag: Bewahrung der Geschichte** Die Oasenstadt Al Ain, früher eine wichtige Station an der Karawanenstraße, wird heute als Gartenstadt gerühmt. Ein Ort, der lebensrettende Ressourcen mitten in der Wüste bietet, aber auch reich an öffentlichen Parks und wichtigen archäologischen Stätten ist. So etwa Qasr Al Muwajji, wo uns unsere Studienreiseleitung die Geschichte des Emirats erläutern kann, und das Fort Al Jahili, das unlängst einem großen Sanierungsprojekt unterzogen wurde. Höchst interessant sind auch Bauten, die der uralten beduinischen Lebensform Aktualität verschaffen. Al Ain Palace war die Heimat des Gründervaters der V.A.E. und ersten Präsidenten des Landes, des verstorbenen Sheikh Zayed bin Sultan Al Nahyan, der hier mit seiner Familie bis 1966 lebte und später mit der Familie nach Abu Dhabi zog. Wir gewinnen Einblicke in das Leben und die Kultur der Herrscherfamilie und der Stadt bis zur Umgestaltung des Landes nach der Entdeckung des Erdöls. 300 km (F, M, A)

**7. Tag: Kunst und Kultur als Garanten der Identität?** Das Emirat Sharjah wurde zur Kulturhauptstadt der arabischen Welt gewählt. Superlative der Technik sind hier eher Mangelware. Im Zentrum steht die – vielleicht idealisierte – Sicht auf die Geschichte. Das Sharjah Museum of Islamic Civilization direkt im historischen Herzen von Sharjah, ein ehemaliger Souk, beherbergt eine schier unglaubliche Sammlung islamischer Kunst aus allen Ländern und Zeiträumen. Windtürme, quasi uralte „Klimaanlagen“ ohne Ressourcenverbrauch, laden zum Verweilen. Im Central Souk ist man bemüht, den ganzen Reichtum der alten arabischen Welt zu vereinen, und in der Heritage Area finden wir Lösungen für Wohnbauten, die vielleicht nachahmenswert sind, um dem Klimawandel Rechnung zu tragen. Kurzum: Sharjah setzt neben die Innovationen von Dubai und Abu Dhabi die Leistungen aus der Vergangenheit. Nach unserer Rückkehr nach Dubai haben wir gewiss Bedarf, die verschiedenen Konzepte zu diskutieren. 180 km (F)

**8. Tag: Zurück in die Heimat** Kultur, Natur und Traditionen. Wir haben viel erlebt und verlassen die Emirate mit vielen Erlebnissen und Eindrücken.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**8-Tage-Studienreise** z. B. 14.02.-21.02.2023  
p. P. im DZ ab € 2.195/ ab 1.590\* **ST 206T008**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

14	14	11						12	10	14	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/206T008](http://www.gebeco.de/206T008) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken. 13.02., 12.03., 09.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 14.02.-21.02. € 495

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø 14 / max. 16

##### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Dubai\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Dubai, Abu Dhabi und Al Ain in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie) mit Klimaanlage. Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/206T008](http://www.gebeco.de/206T008)
- 6x Frühstück, 2x Mittagessen, 1x Abendessen

##### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Tag 2 bis 7)
- Museum der Zukunft in Dubai
- Fahrt mit der Jumeirah-Monorail-Bahn
- Besuch im Qasr Al Watan Palast
- Al Ain Palace-Museum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

##### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

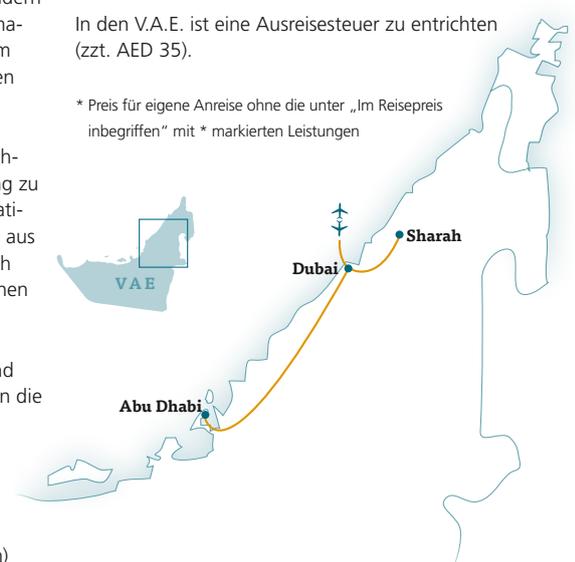
##### Mehr Urlaub danach

Von uns ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/206T008](http://www.gebeco.de/206T008)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

In den V.A.E. ist eine Ausreisesteuer zu entrichten (zzt. AED 35).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Emirate und Oman – Modernes Märchenreich

*Unsere Reise führt uns von Dubai über Al Ain in den Oman. Wir erleben zahlreiche Höhepunkte der beiden Länder: die Oase Al Ain, die Festung Al Hazm, das Wadi Tiwi und die Wüste Wahiba Sands mit ihren Sanddünen.*

**1. Tag: Anreise nach Dubai** Ihre Reise beginnt mit dem Flug nach Dubai und anschließender Fahrt zu Ihrem Hotel.

**2. Tag: Dubai: Windtürme und Wassertaxis**  
Willkommen! Schauen Sie sich die Umgebung an oder genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres Hotels. Im Sheikh Mohammed Centre im historischen Teil Dubais erfahren wir einiges über das Leben der Einheimischen. Dabei essen wir auch auf traditionelle Art zu Mittag. Von Weitem sehen wir schon die beiden markanten Minarette der Jumeirah Moschee. Vorbei am Palast des Herrschers von Dubai erreichen wir den historischen Stadtteil Bastakia, wo noch heute die traditionellen Windturmhäuser zu sehen sind. Hier erfahren wir spannendes über die Geschichte der Stadt im Dubai Museum. Mit

Wassertaxis setzen wir über nach Deira, wo uns exotische Gewürze und jede Menge Gold erwarten. Unser Abendessen genießen wir an Bord einer traditionellen Dhow und erfreuen uns am Panoramablick auf die glitzernde Stadt, während die Frische der Meeresbrise unsere Nase streichelt. (F, M, A)

**3. Tag: Von Dubai nach Al Ain** Eine optionale Stadtbesichtigung führt uns zuerst zum „achten Weltwunder“, der künstlich angelegten Palmeninsel „Palm Jumeirah“ mit dem Atlantis Hotel und in das neue Geschäftsviertel von Dubai, die Business Bay. Der Burj Khalifa als das derzeit höchste

Gebäude der Welt ist schon von Weitem zu erkennen. Wir fahren in den 124. Stock zur Aussichtsterrasse und erleben einen einzigartigen Rundblick. Nachmittags geht es in die malerische Oase Al Ain. Die Stadt wird heute vor allem wegen der üppigen und gepflegten Grünanlagen als Gartenstadt gepriesen. 160 km (F, A)

**4. Tag: Von Al Ain nach Muscat** Wir überqueren die Grenze zum Oman und erreichen Sohar. In frühislamischer Zeit war Sohar der wichtigste Hafen im Oman. Weit sichtbar ragt die imposante Festung Al Hazm aus einer kleinen Oase hervor. Nach einem kurzen Fotostopp in Rustaq fahren wir durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Nakhl. Sehenswert ist das Fort, das 1990 aufwendig renoviert wurde und auf die persisch-sassanidische Zeit zurückgeht. 355 km (F, A)



**Abendessen auf einer schwimmenden Dhow**

**Privatmuseum zur Geschichte Omans**

**Große Moschee in Abu Dhabi**

**5. Tag: Muscat: Souk und Sultanspalast** Hinein ins Stadtleben! Die Moschee

öffnet am frühen Morgen für uns Ihre Pforten. Der Souk von Mutrah mit seinen verwinkelten Gassen und kontrastreichem Angebot wird uns in vergangene Tage versetzen, genau wie die Sammlungen des Bait Al Zubair Museum, mit seinen reichen Sammlungen von Schmuckstücken, Waffen, Kunsthandwerk und traditionellen Gewändern. In der Altstadt, heute noch von einer geschlossenen Stadtmauer umgeben, befindet sich der imposante







## Vom Hadschar-Gebirge ins Weihrauchland



*Atmen Sie einmal tief ein – können Sie schon den Weihrauch riechen? Dieser Duft begleitet uns stetig auf unserer Reise durch den Oman. Moscheen und Märkte in Muscat, Wadis in der Wüste und Genüsse aller Art prägen das Land, auf dessen Traditionen wir immer wieder stoßen werden. Als Islamwissenschaftler freue ich mich darauf, Ihnen umfassende Einblicke in dieses faszinierende Land zu geben.*

Ihr Ahmed Rashad

**1. Tag: Anreise nach Muscat** Wir freuen uns auf ein orientalisches Abenteuer zwischen Wasser und Wüste. Nach der Ankunft geht es in Ihr Hotel – machen Sie es sich bequem!

**EVENT TIPP** Besuchen Sie im **Royal Opera House Muscat** eine Oper, ein Ballett oder ein traditionelles Konzert (je nach Spielplan).

**2. Tag: Händler und Seefahrer** Ockerfarbene Gebirge, Minarette, breite Straßen und freundliche Menschen. Wir erkunden das Prunkstück aus 1.001 Nacht, die große Moschee, die Sultan

Quaboos erst vor wenigen Jahren erbauen ließ. Anschließend erkunden wir den größten Markt des Oman – den Muttrah Souk. Der Duft von Weihrauch, Räucherstäbchen und Gewürzen strömt durch die vielen Gassen mit den unzähligen kleinen Läden. Im 2016 neu eröffneten Nationalmuseum machen wir uns anschließend mit den Traditionen und der Kultur des Omans vertraut und staunen über die Bienenkorbgräber aus der UNESCO-Weltkulturerbestätte Bat bei Ibri. Auch wenn der Reichtum im Oman nicht an jeder Ecke zu sehen ist, fragen wir uns, wo er seinen Ursprung hat. Für seine Seefahrertradition ist der Oman seit Jahrhun-

dernten bekannt. Eine gute Gelegenheit, etwas von diesem Flair zu verspüren, bietet die optionale Dhowfahrt in den Sonnenuntergang. Dhows sind seit Jahrhunderten das traditionelle Transportmittel der Seehändler des Omans. Machen wir es uns bequem und genießen die Aussicht auf die Küste. Was für ein Einstieg! (F, A)

### **3. Tag: Kunstvolle Geschichte und Gegenwart**

Ganz in der Nähe der Corniche befindet sich das imposante Opernhaus mit seiner weißen Marmorfassade. Das erste Opernhaus auf der Arabischen Halbinsel. Wir erkunden es! Worauf beruht der heutige Reichtum des Landes? Im Oman Oil and Gas Exhibition Centre erfahren wir mehr darüber. Düfte haben in der arabischen Welt seither einen wichtigen Platz. Und bei den unterschiedlichen Qualitäten bei Weihrauch macht gerade den weiblichen Omanis keiner etwas vor, denn die Produktion von Parfums hat hier eine lange Tradition. Im Amouage Besucherzentrum machen wir uns ein Bild davon und lassen uns in die Düfte des Orients entführen. Sie möchten eine Reise zu den Sternen unternehmen? Das Planetarium ist von 08.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. (F, A)

### **4. Tag: Wüsten und Küsten**

Heute ist der Weg das Ziel. Wir beginnen unser zweitägiges Abenteuer in der Al-Sharqiyah-Region: zur Linken der Indische Ozean, zur Rechten zu weilen schroffe Felsen oder auch weite Landschaften. Am Bimah Sink Hole vermischen sich Meerwasser aus dem Golf von Oman und Süßwasser aus den Bergen. Die Männer von Sur sind seit jeher Spezialisten, wenn es um den Bau einer guten und eleganten Dhow geht. In Ras al Jinz treffen wir am Abend wieder auf den



Indischen Ozean. Augen auf, vielleicht sehen wir Schildkröten. 340 km (F, P, A)

**5. Tag: Beduinen in der Wüste** Heute fragen wir uns, wie das Leben im Oman im Einklang mit der Natur funktioniert. Welche Strategie haben die Menschen in einer auf den ersten Blick häufig lebensfeindlichen Umwelt entwickelt? Im üppig bewachsenen Wadi Bani Khalid, das stets Wasser führt, finden wir badende Omani und erste Antworten. In der Wüste Wahiba Sands erleben wir eine ganz andere Seite: Beduinen laden uns ein und erzählen uns von ihrem Leben. Am Abend, in unserem Camp mitten in der Wüste, genießen wir die unendliche Stille. 260 km. (F, A)

**6. Tag: Orientalische Einblicke** Der wöchentlich stattfindende Markt in Ibra gibt uns seltene Einblicke in das Leben der einheimischen Bevölkerung. Verkauft werden die Waren ausschließlich von Frauen, Männer dürfen den Markt jedoch heutzutage auch besuchen. Gut für uns und so mischen wir uns unter das Volk. Die alte Handels- und Oasenstadt Nizwa empfängt uns mit dem markanten Rundturm des Forts aus dem 17. Jahrhundert. Wir besteigen ihn und genießen den Ausblick auf die weite Landschaft. 355 km (F, A)

**7. Tag: Alte Traditionen neu definiert** In der alten Königsstadt Bahla, einem UNESCO-Welterbe, machen wir einen Rundgang und staunen über die gut erhaltene elf Kilometer lange Stadtmauer. Überlebenswichtig ist in dieser trockenen Gegend auch seit jeher die gesicherte Versorgung mit Wasser. Wir erkunden das uralte Falaj-Bewässerungssystem. Seit Jahrhunderten, wenn nicht noch länger, funktioniert das ausgeklügelte System der Kanäle und Wasserversorgung. In Al Hamra, in Tanuf und in den in die UNESCO-Welterbeliste aufgenommenen fünf Bewässerungskanälen von Falaj Daris lernen wir, was es heißt, keinen Tropfen zu verschwenden. 185 km (F, A)

**8. Tag: Markttreiben auf omanisch** Einmal in der Woche treffen sich in Nizwa Beduinen und Bauern aus der Umgebung, um auf dem Markt ihr Vieh zu verkaufen. Kamele, Esel, Schafe wechseln mitunter wortlos den Besitzer. Man versteht sich auch so. Eine gute Gelegenheit uns mit den lokalen Bräuten vertraut zu machen. Später lassen wir den Norden des Landes hinter uns und machen uns auf ins legendäre Weihrauchland Dhofar. Wir fliegen nach Salalah. 215 km (F, A)

**9. Tag: Fischerdörfer, Strände und Kamele** Salalah: Kamele, Aloe Vera Pflanzen, weiße Strände, Fischerdörfer. Eine echte Idylle. Vorbei an dem imposanten Bau der Sultan Qaboos Moschee und dem Palast des Sultans glitzert schon von weitem der Gold- und Silber-Souk. Am von unzähligen Ständen mit Obst und Gemüse gesäumten Straßenrand können wir uns davon überzeugen, warum Salalah im restlichen Oman als Gartenstadt gilt. Genießen Sie den Rest des Tages im Hotel oder nehmen am optionalen Ausflug in den Osten Dhofars teil. Wir bestaunen in Taqa die wunderschönen Holztüren der Häuser, lernen, wie Sardellen getrocknet werden und hören, dass Khor Rori einst ein wichtiger Weihrauchhafen war. In Mirbat, der alten Hauptstadt Dhofars, begann früher die legendäre Weihrauchstraße. 180 km (F, A)

**10. Tag: Weihrauch, das Gold Dhofars** Dass der Prophet Hiob im Islam als Ayyub verehrt wird und in den Bergen von Salalah begraben liegt, erfahren Sie beim optionalen Ausflug mit Besuch des Mausoleums. Später, wenn wir die spektakuläre Küstenstraße in Richtung Westen nehmen, treffen wir wieder auf Weihrauchbäume. Und auf einen Einheimischen, der uns über die Weihraucherte erzählt. Nach einem kurzen Spaziergang in einem der Täler fahren wir zurück, nicht ohne

ein Fotostopp an der Lagune von Mughsail einzulegen, wo Zugvögel – gelegentlich auch Flamingos – ein alltäglicher Anblick sind. Bei Buchung des optionalen Tageszimmers können Sie Ihr Zimmer bis 18 Uhr behalten. Anderenfalls steht Ihnen Ihr Zimmer bis 12 Uhr zur Verfügung. Am späten Abend machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Bitte beachten Sie, dass bei Buchung einer Verlängerung die Nacht vom 10. zum 11. Tag kostenpflichtig gebucht werden muss. 170 km (F)

**11. Tag: Rückreise oder „Mehr Urlaub danach“** „Ma Salama Oman!“ heißt es heute. Mit vielen Eindrücken verabschieden Sie sich vom Land des Sultans! Oder Sie genießen weitere Urlaubstage am Strand.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)



**Nachhaltiges Reisen** Wir stärken die lokalen Strukturen, indem wir die Wohn- und Lebensweise der Beduinen kennenlernen und in Wüstencamps übernachten.

**11-Tage-Studienreise** z. B. 08.04.-18.04.2023  
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.645\* **ST 211T003**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	4		7
14	25	18	8
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/211T003](http://www.gebeco.de/211T003) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 12.01., 02.02., 23.02., 15.03., 29.03., 19.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 08.04.-18.04. € 645

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 24 / max. 26

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Oman Air in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Muscat/ab Salalah\*
- Inlandsflüge in der Economy-Class\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*

- Jeepsafari in komfortablen Geländewagen mit Klimaanlage; Besetzung: 4 Gäste und Fahrer
- 8 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Muscat, Sur, Nizwa und Salalah in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/211T003](http://www.gebeco.de/211T003)
- 1 Übernachtung in einem vorbereiteten Camp
- 9x Frühstück, 1x Picknick, 8x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Nationalmuseum in Muscat
- Ras Al Jinz Schildkrötenstrand
- Traditioneller Markt in Ibra
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen**

**TA 211T003..**

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Ausflug Sunset Dhow-Cruise (2. Tag)<sup>1</sup> € 70 01
- Ausflug Ost-Dhofar (9. Tag) € 85 02
- Ausflug West-Dhofar (10. Tag) € 60 03

<sup>1</sup> Der Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d. h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

**Mehr Komfort und Service**

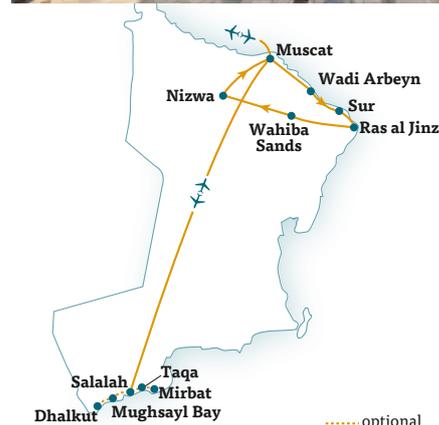
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Late-Checkout (Tag 10) pro Zimmer (Standard Kategorie) € 110 **USL 211T00304**

**Mehr Urlaub danach**

Von uns ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/211T003](http://www.gebeco.de/211T003). Sie können diese Reise auch mit unseren Sansibar Verlängerungspaketen auf Seite 71 verlängern.

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Oman – authentisches Arabien

*Nicht nur im Baustil und in der Kleidung der Omanis finden sich im Sultanat Oman noch jede Menge typischer arabischer Merkmale. Bei dieser Reise entdecken wir von der Hauptstadt Muscat aus auf verschiedenen Ausflügen die eindrucksvolle Kultur und Natur des modernen und dennoch authentisch gebliebenen Landes. Alte Festungen, farbenfrohe Märkte, grüne Oasen, Sand- und Steinwüsten. Lassen wir uns faszinieren!*

**1. Tag: Anreise nach Muscat** Sie starten heute mit dem Flug nach Muscat. Warme Temperaturen und warmherzige Menschen erwarten Sie bei der Ankunft. Fahrt zum Hotel.

**2. Tag: Muscat: Tag zur freien Verfügung** Genießen Sie den Tag zur Akklimatisierung oder für erste eigene Erkundungen. Am Abend besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer optionalen, etwa zweistündigen Fahrt entlang der Küste mit einer „Dhow“, einem omanischen Segelschiff aus Holz. (F, A)

**3. Tag: Muscat: Minarette, Paläste und Fundstücke** Wir freuen uns auf Ansichten der alten Seefahrerstadt Muscat. Auf unserem Rundweg

liegt die Sultan Qaboos-Moschee, das Prunkstück aus 1001 Nacht. Da sie zu den wichtigsten modernen Bauten der islamischen Welt gehört, schauen wir uns die Moschee näher an. Mit ihrer markanten Fassade aus Sandstein ist sie schon von Weitem zu erkennen und empfängt, als eine von gerade einmal zwei Moscheen des Landes, auch nicht-muslimische Besucher. Der quirlige Souk mit seinen schmalen verwinkelten Gassen und seinen unzähligen Geschäften mit überbordendem Angebot ist einer der ältesten und sehenswertesten im Oman. Die Sammlungen des Bait Al Zubair-Museums wurden im Haus einer alten omanischen Familie eingerich-

tet und vermitteln auf moderne Weise einen Eindruck vom Leben der Omani. Auf unserer Rundfahrt entlang des Altstadtviertels sehen wir neben dem Sultanspalast auch die beiden markanten Türme der beiden Forts, die seit der Portugiesenzeit die Hafeneinfahrt flankieren. Wir haben uns eine Pause verdient und kehren in ein omanisches Teehaus ein. Was für ein Abschluss! (F, A)

**4. Tag: Muscat: Wüste Wahiba Sands** Was wäre ein Besuch im Oman ohne einen Abstecher in die Wüste? Auf guten Straßen fahren wir zunächst ins Landesinnere. Hier erleben wir die geologisch so einzigartigen Naturlandschaften Omans. Zunächst wird es grün: Das üppig bewachsene und stets



**Bequemes Standorthotel**

**Bait Al Zubair-Museum**

**Wüste Wahiba Sands**

Wasser führende Wadi Bani Khalid empfängt uns mit Stegen, Brücken und schattigen Plätzen. In dem einzigartig klaren Wasser lässt es sich wunderbar schwimmen. Vielleicht möchten Sie es den Omani gleichtun? Im

scharfen Kontrast hierzu lassen wir uns von den vielfältigen Dünenformationen der Wüste Wahiba Sands beeindrucken und schauen bei einer Beduinenfamilie vorbei, die uns gerne ihr Zuause zeigt und uns ihre Lebensweise schildert. Wir nehmen die Eindrücke von Wadi und Wüste mit zurück nach Muscat. 450 km (F, A)

**5. Tag: Muscat: Batinah-Region** Der Tagesausflug führt uns in die nördlich von Muscat gelegene





Batinah-Ebene. Wir passieren das Fischerdorf Seeb und erreichen die am Fuße des Jebel Akhdar-Gebirge gelegene Bergoase Nakhl. Sehenswert ist das Fort, das 1990 aufwendig renoviert wurde und auf die persisch-sassanidische Zeit zurückgeht. Von seinen sechs Türmen aus haben wir einen herrlichen Ausblick auf die Berge und die Oase mit ihren vielen Palmen und Gärten. Ein Stopp an den heißen Quellen offenbart eine paradiesische Oasenszenerie. Nach einem kurzen Fotostopp im kleinen für seine Dattelpflanzungen bekannten Dorf Rustaq, das im 17. und 18. Jahrhundert politisches und religiöses Zentrum des Landes und lange Zeit Sitz der herrschenden Imame war, fahren wir weiter durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit nach Al Hazm. Die kleine Oase wird von einer imposanten Festung mit massiven Holztoren überragt. Rückfahrt nach Muscat. 330 km (F, A)

**6. Tag: Muscat: Freizeit oder Treffen mit Einheimischen** Zeit für eigene Erkundungen von Muscat. Oder Sie nehmen an unserem organisierten Cook and Dine Programm am National Hospitality Institute teil (optional). An der führenden Berufsschule für das Gastgewerbe kommen wir in Kontakt mit Auszubildenden, die uns nicht nur über ihren Alltag berichten, sondern auch eine kleine Einführung in die omanische Küche geben, bevor wir alle bei einem Mittagessen zusammensitzen. (F, A)

**7. Tag: Nizwa: Bollwerke und Märkte** Wir fahren ins Landesinnere nach Nizwa, Omans traditionelles Zentrum der Kultur und frühere Hauptstadt des Landes. Beeindruckend sind die alles überragende Festung und der farbenfrohe Souk. Durch das Tor am Ende des Souks gelangt man zum Fort aus dem 17. Jahrhundert, dessen riesiger markanter Rundturm einst Schwingungen von 24 Kanonen standhalten sollte (Aussenbesichtigung). Im omanischen Kernland finden sich viele Zeugnisse aus der omanischen Geschichte. Dazu gehört auch die alte Königsstadt Bahla mit ihrer elf Kilometer langen Stadtmauer und der bemerkenswerten Festung, der ältesten des Omans aus der vorislamischen Zeit, die heute UNESCO-Welterbe ist. Nicht weit entfernt liegt der imposante Lehmopalast von Jabrin. Mit seinen filigran geschnitzten Holzbalkonen und wunderbar ausgemalten Decken zählt die Palastfestung zu den schönsten des Landes. Die Oase Bahla, einst Zentrum des Töpferhandwerks, begeistert heute noch durch die gigantische Fortruine. Nach deren Besichtigung kehren wir zurück nach Muscat. 420 km (F, A)

#### 8. Tag: Muscat: Zeit zur freien Verfügung

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Annehmlichkeiten des Hotels sofern

Sie das kostenpflichtige Late-Checkout gebucht haben oder entdecken Sie die Hauptstadt des Omans auf eigene Faust bevor es am späten Abend zum Flughafen geht. (F)

**9. Tag: Heimreise** „Ma Salama Oman!“ heißt es jetzt. Mit vielen Eindrücken verabschieden wir uns vom Land des Sultans! Frühmorgens Rückflug nach Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**9-Tage-Erlebnisreise** z. B. 19.10.-27.10.2023

p. P. im DZ ab € 1.595 / ab € 1.100\* **R 2110006**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

19	2	2	6	21	19	2	7
----	---	---	---	----	----	---	---

J F M A M J J A S O N D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2110006](http://www.gebeco.de/2110006) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken. 18.01., 08.02., 07.03., 28.03., 18.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 19.10.-27.10. € 325

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 17

#### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Jeepsafari im komfortablen Geländewagen mit Klimaanlage, Besetzung 4 Gäste und Fahrer
- 7 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC) in Muscat in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2110006](http://www.gebeco.de/2110006)
- 7x Frühstück, 6x Abendessen

#### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Zu Besuch bei einer Beduinenfamilie
- Alte Königsstadt Bahla

- Festungsstadt Nakhl
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

#### Mehr genießen

**TA 2110006..**

Teilnehmerzahl mind. 2 Personen. Preis p. P.

- Sunset Dhow Cruise (2. Tag)<sup>1</sup> € 70 01

Teilnehmerzahl mind. 9 Personen. Preis p. P.

- Orientalischer Kochkurs mit Studenten in Muscat (6. Tag) € 85 08

Teilnehmerzahl mind. 5 Personen. Preis p. P.

- Drei Abendessen in lokalem Restaurant statt Hotel € 155 09

<sup>1</sup> Dieser Ausflug wird gemeinsam mit weiteren Anbietern durchgeführt, d.h. die Reisegruppe besteht nicht exklusiv aus Gebeco-Gästen.

#### Mehr Komfort und Service

**USL 2110006..**

- Late Check-out inkl. Abendessen

Standard Room pro Zimmer (8. Tag)<sup>2</sup> € 95 06

- Late Check-out inkl. Abendessen Suite pro Zimmer (8. Tag)<sup>2</sup> € 125 07

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

<sup>2</sup> Wenn Sie das Late-Check-out wünschen vermerken Sie dies bei ihrer Online-Buchung bitte im Eingabefenster auf der letzten Seite.

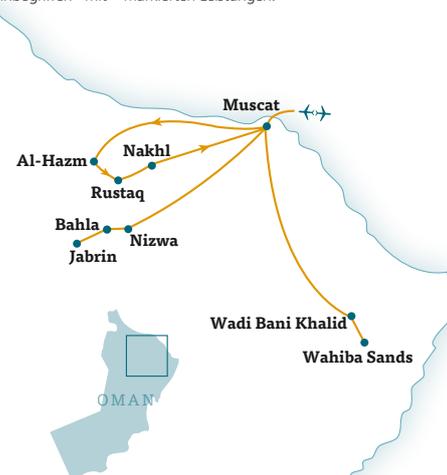
#### Mehr Urlaub danach

Von uns ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2110006](http://www.gebeco.de/2110006)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bitte beachten Sie, dass das Hotelzimmer nur bis zum Vormittag an Tag 8 oder bei Buchung des Late Check-outs bis 18 Uhr an Tag 8 zur Verfügung steht.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen.





# Omanische Impressionen



*Zwischen seinen Bergen und der Küste hat der Oman viel zu bieten. Ich begleite Sie auf einer Reise durch ein Land, das mit seinen pulsierenden Städten und seinen atemberaubenden Landschaften Ihren Urlaub unvergesslich macht. Viele Höhepunkte warten darauf, entdeckt zu werden. Freuen Sie sich auf traumhafte Sonnenaufgänge in der Wüste! Ihr Ahmed Rashad*

**1. Tag: Anreise nach Muscat** Der Tag beginnt mit dem Flug in den Oman. Willkommen in der Welt aus 1001 Nacht!

**2. Tag: Muscat: Ankerplatz Arabiens** Nach dem Frühstück brechen wir auf zur Stadtrundfahrt durch die Hauptstadt. Wir besichtigen gleich zu Beginn das Prunkstück Omans, die große Moschee, welche Sultan Quaboos mit Kristallleuchtern und riesigen Teppichen ausstatten ließ. Mit seinem Sultanspalast, den wir von außen sehen, seinen Forts aus der Portugiesenzeit und seinem Souk erfüllt Muscat das Klischee einer orientalischen Stadt mustergültig. Daneben gibt es das moderne, zukunftsorientierte städtische Areal

um den alten Kern. In einem Altstadthaus liegt das Bait Al Zubair Museum. Zusammen mit unserem Studienreiseleiter erkunden wir diese private Sammlung, die das Erbe Omans bewahren möchte. Ihre Alternative: Sie möchten Delphine sehen? Nehmen Sie

an einer Beobachtungstour teil. Sie werden von mehreren Häfen aus angeboten. (F, A)

**3. Tag: Küstenebene Batinah** Auf dem Fisch- und Gemüsesouk von Barka wird schon frühmorgens um Preise gefeilscht. In der Bargoase Nakhil

erkunden wir die mächtige Festung, von deren Dachterrasse aus sich ein geradezu fantastischer Blick in die umgebende Landschaft bietet. Ein Stopp an den heißen Quellen offenbart eine paradiesische Oasenszenerie. Außerdem sehen wir heute das imposante Fort in Al Hazm und den Ort Rustaq, der im 17. und 18. Jahrhundert politisches und religiöses Zentrum des Landes und lange Zeit Sitz der herrschenden Imame war. 220 km (F, A)

#### **4. Tag: Von Muscat auf den Jebel Shams**

Mit modernen Geländewagen beginnt heute eine viertägige Tour durch die geologisch so einzigartigen Naturlandschaften Omans. Die Felsschlucht des Wadi Bani Auf wirkt mit ihrem markanten Wasserlauf zwischen Palmen wie eine ideale Spielfilmkulisse. Die Ortschaft Bilad Sayt lässt mit ihren Terrassenfeldern an den Jemen denken, und im Bergdorf Misfah fühlen wir uns fast schon an die Straße der Kasbahs versetzt. Omans schönste Palastfestung ragt aus Jabrins Palmen hervor, geschmückt mit Wandma-

lereien und Schnitzwerk. Die Oase Bahla, einst das Zentrum des Töpferhandwerks, begeistert heute vor allem durch die gigantische Fortruine Hisn Tamah. Am Fuße des mächtigen Jebel Shams tauchen wir in das tiefe Tal des Wadi Nakhar ein, bevor wir direkt an den Rand des gewaltigen Can-



**Sultan Quaboos Moschee in Muscat**

**Besuch eines Bauerndorfes am Jebel Shams**

**Kristallklares Wasser im Wadi Bani Khalid**





yons fahren, unweit dessen sich unser Resort für eine Übernachtung befindet. Am Ende des Tages bewundern wir den Sonnenuntergang am Canyon. 320 km (F, A)

**5. Tag: Vom Jebel Shams nach Nizwa** Der Tag beginnt mit einem Höhepunkt. Auf dem Viehmarkt von Omans alter Hauptstadt Nizwa, die ebenso fotogen wie geschichtsträchtig ist treffen sich jeden Freitag Bauern und Einheimische zur großen Viehauktion. Hier werden wie ehemals vor allem Ziegen und Kühe meistbietend versteigert. Im „neuen Souk“ dagegen finden wir Gelegenheit in einer klimatisierten Halle, typische Produkte des Landes zu kaufen. Schließlich erreichen wir mit dem mächtigen alles überragenden Fort das Wahrzeichen der Stadt. Vor allem der Rundturm der Festung gibt ein großartiges Motiv ab. 115 km (F, A)

**6. Tag: Von Nizwa in die Wüste** Über eine Bergstraße mit Panoramablick fahren wir heute ins „grüne Juwel“ zum Jebel Akhdar, inmitten der Al Hadschar-Berge. Hier finden wir auch die auf der UNESCO-Welterbeliste vertretenen berühmten Wasserleitungen, die Falaj, welche die Obstgärten inmitten unwirtlicher Steinmasse gedeihen lassen. Auch die Rosen dieser Region sind in der arabischen Welt hoch geschätzt. Nach der Fahrt durch diese einmalige Gebirglandschaft geht es in die Wüste: Die Wahiba Sands erwartet uns mit ihren bis zu 200 Meter hohen Dünen. Inmitten dieser Welt stetigen Wandels liegt unser Komfortcamp. Der Sonnenuntergang, das Sternenzelt über der Wüste und der Sonnenaufgang am nächsten Morgen: Ein ganz besonderes Erlebnis! 390 km (F, A)

**7. Tag: Von der Wüste nach Muscat** Nach dem Frühstück im Camp fahren wir zu einem Treffen mit Beduinen, die uns gerne ihre Wohnungen zeigen und ihre Lebensweise schildern. Durch die östlichen Hadschar-Berge geht es dann ins Wadi Bani Khalid, das im Oman nicht nur wegen seiner Lage sehr bekannt ist. In dem einzigartig klaren Wasser lässt es sich wunderbar schwimmen. Vielleicht möchten Sie es den Omani gleichzutun? Entlang der Küste des Indischen Ozean passieren wir die Stadt Sur, die wir uns kurz anschauen, bevor es zurück in die Hauptstadt geht wo es nach einer Möglichkeit zum Frischmachen und einem Abendessen am späten Abend zum Flughafen geht. Sie haben eine spätere Flugverbindung gebucht? Dann können Sie mit einer optionalen Nacht noch ein wenig im Hotel entspannen. 400 km (F, A)

**8. Tag: Heimreise** Sie reisen zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen im Oman!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**8-Tage-Studienreise z. B. 06.11.-13.11.2023**  
p. P. im DZ ab € 2.395 / ab € 1.730\* **ST 211T002**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

22	19	5							16	20	18
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/211T002](http://www.gebeco.de/211T002) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 06.11.-13.11. € 325

**Teilnehmerzahl** mind. 12 / Ø 15 / max. 26

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Oman Air in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Jeepsafari in komfortablen Geländewagen mit Klimaanlage; Besetzung 4 Gäste und Fahrer
- 4 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC), Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool in Muscat, Mussanah und Nizwa in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/211T002](http://www.gebeco.de/211T002)
- 2 Übernachtungen in vorbereiteten Camps in Jebel Shams und Wahiba Sands
- 6x Frühstück, 6x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- In den Souks von Muscat
- Bait Al Zubair Museum
- Jabrin – Omans schönste Palastfestung
- UNESCO-Welterbe: Falaj

- Treffen mit Beduinen
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort und Service** **USL 211T002..**

- Aufpreis zusätzlich Übernachtung Muscat Doppelzimmer<sup>1</sup> € 95 30
- Aufpreis zusätzliche Übernachtung Muscat Einzelzimmer<sup>1</sup> € 155 30
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

<sup>1</sup> Bei Buchung der zusätzlichen Übernachtung bitte im Freitextfenster auf der letzten Seite den Wunsch vermerken.

**Mehr Urlaub danach**

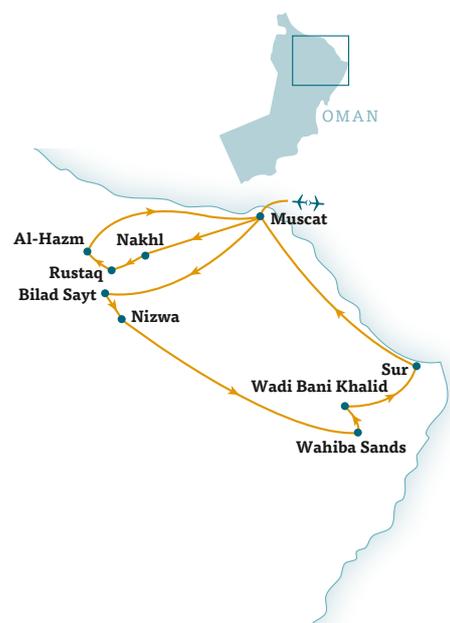
Von uns ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/211T002](http://www.gebeco.de/211T002)

Sie können diese Reise auch mit unseren Sansibar Verlängerungspaketen auf Seite 71 verlängern.

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Gäste, die am 8. Tag abreisen, benötigen eine zusätzliche Übernachtung in Muscat.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





## Oman – aktiv erleben

*Das Sultanat einmal anders erleben – und zwar auf Wanderungen durch die Natur. Auf Sie warten spannende Wanderungen durch Canyons und Wüsten sowie traumhafte Oasen und der höchste Punkt im Oman mit weitem Blick über das Land. Wer kann schon von sich behaupten, ein so exotisches Land aktiv erkundet zu haben?*

**1. Tag: Anreise nach Muscat** Sie treten heute Ihren Flug in den Orient an. Am Abend erreichen Sie Muscat.

**2. Tag: Sultanspalast und Mutrah Souk** Orientalisches Flair und Moderne treffen in Muscat aufeinander. Eine erste Erkundungsfahrt in das alte Zentrum gibt erstaunliche Eindrücke. Wir besuchen die Große Moschee des Sultan Qaboos. Anschließend starten wir unseren Spaziergang zum Sultanspalast. Dieser wird von den beiden Forts Mirani und Jalali umgeben, die einst Bucht und Hafen von Muscat bewachten. Der Riyam-Park bietet eine schöne Aussicht auf den Hafen. Von hier wandern wir über einen Hügel und durch ein Wadi gemütlich bis zum Mutrah Souk. Nach einer kurzen Pause haben wir die Möglichkeit, den von Weihrauchduft durchzogenen Souk zu besuchen. Bestaunen Sie die prächtigen Auslagen an Safran,

Kleidern, Antiquitäten und Silberschmuck und kommen Sie mit den Einheimischen ins Gespräch. (F, A) ↑ 150 m, ↓ 150 m, ☉ ca. 2 Std.

**3. Tag: Von Muscat auf den Jebel Shams** Wir verlassen Muscat und passieren das Fischerdorf Seeb. Schließlich erreichen wir die am Fuße des Jebel Akhdar gelegene Oase Nakhl. Sehenswert ist das Fort mit seinen unzähligen Vorsprüngen und Ecken. Weiter geht es durch eine Landschaft von bizarrer Schönheit bis zum Wadi Bani Auf. Mit seinem markanten Wasserlauf zwischen Palmen wirkt die Felsschlucht wie eine ideale Spielfilmkulisse. Die Ortschaft Bilad Sayt lässt mit ihren Terrassenfeldern an den Jemen denken. Bei einer kurzen

Wanderung erschließen wir uns die Umgebung, bevor es in unser Camp auf dem Jebel Shams geht. 280 km (F, P, A) ☉ ca. 1,5 Std.

#### 4. Tag: Omans Grand Canyon erwandern

Heute geht es hoch hinaus! Mit dem Geländewagen fahren wir zum „Plateau“, das auf einer Höhe von 1.950 Metern liegt. Dort beginnt unsere Wanderung am Jebel Shams. Vielleicht haben wir Glück und sehen Geier im Wind kreisen. Die atemberaubenden Ausblicke in die Wadis, die ca. 1.500 Meter tiefer liegen, lassen die Zeit vergessen. Wir folgen dem Canyon, genehmigen uns ein Picknick inmitten der quasi alpinen Natur Arabiens und überqueren einige Hochflächen. Lediglich den höchsten Punkt des Landes können Sie nicht begehen: Er wird von einer Radaranlage eingenommen. Auf gleichem Weg steigen wir wieder hinab. (F, P, A) ↑ 400 m, ↓ 400 m, ☉ ca. 4 Std.



**Viehmarkt in Nizwa**

**Übernachtung auf der Insel Masirah**

**Wanderung zum Ort Sab Bani Khamis**

#### 5. Tag: Zu Fuß entlang des Canyons

Gemeinsam mit unserem ortskundigen Begleiter geht es im Geländewagen zum Anfangspunkt unserer Wanderung: dem Dorf Al Khitaym. Wir folgen einem direkt am Canyon gelegenen alten

Saumpfad. Die grandiosen Ausblicke werden uns gewiss in Erinnerung bleiben. Schließlich erreichen wir eine alte Stadt, die in den Felsen gebaut wurde. Die geschützte Lage und die gute Wasser-



versorgung brachten die Einwohner einst dazu, sich hier anzusiedeln. Heute leben dort noch einige wenige Familien. Sie bestellen ihre Gärten und Steinterrassenfelder mit Wassermelonen, Zwiebeln und Tomaten und halten Ziegen. Nach der Wanderung geht es hinab nach Jabrin. Der Palast mit seinen schön verzierten Fenstern und Holzgalerien zählt zu den schönsten des Landes. Im Ort Al Hamra können wir uns in einem typischen Lehmhaus in den alten Oman versetzen. 190 km (F, P, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 4 Std.

#### 6. Tag: Wanderung mit Blick auf das Wadi

**Muhaydin** Sowohl in der Geschichte als auch in der Religion des Oman hat Nizwa eine zentrale Rolle gespielt. Bei einem Rundgang lernen wir die alte Hauptstadt kennen. Nachdem die Julanda-Könige hier zum Islam übertraten, wurde die Stadt der bevorzugte Ort für die Wahl des Imam. Schon von weitem beeindruckend sind die alles überragende Festung und der farbenfrohe Souk. Anschließend fahren wir nach Birkat al-Mauz, einem Ort, der sich bis heute die Atmosphäre einer Oasenstadt erhalten hat. Zu unserer heutigen Wanderung starten Sie in Al Aqor. Ihr Weg führt Sie entlang der Terrassenfelder, durch ursprüngliche Bergdörfer und vorbei an Fossilienfundstellen mit beeindruckendem Blick auf das Wadi Muhaydin. Am Endpunkt der Wanderung in Sayq befindet sich eine Rosenwasserdestilliererei. Wir steigen in Geländewagen um – und weiter geht es zur Wüste Wahiba Sands. Die vielfältigen Dünenformationen erleben wir bei einer Safari, die im Wüstencamp endet. 340 km (F, P, A) ↑ 100 m, ↓ 100 m, ☉ ca. 4 Std.

**7. Tag: Oase in der Wüste** Der Oman zählt zu den besonders dünn besiedelten Ländern der Erde – nicht zuletzt wegen seines hohen Wüstenanteils. Nicht weit entfernt befindet sich das wahrscheinlich schönste Wadi des Oman: das Wadi Bani Khalid. Wir machen uns auf den Weg über schmale Pfade entlang kleiner Wasserläufe bis wir an Wasserpoools mit klarem Wasser zwischen abgerundeten Felsen ankommen. Wir setzen unseren Weg bis zur Muqil Höhle fort und wer will, genießt im Anschluß ein Bad im angenehm kühlen Wasser. Nach einem Picknick im Wadi kehren wir in die Wüste zurück. Was für ein Gegensatz! (F, P, A) ☉ ca. 4 Std.

**8. Tag: Quer durch die Wüste** Die Fahrzeuge bringen uns zunächst zur Küste. Der Indische Ozean erwartet uns mit Lagunen und Salzwüsten sowie einer fast unglaublichen Fülle von Vogelarten. Bei einem Spaziergang atmen wir salzhaltige Luft und lauschen den Wellen. Später fahren wir zum Hafen von Shannah und setzen mit einer Fähre auf die Insel Masirah über. 350 km (F, P, A) ☉ ca. 1 Std.

**9. Tag: Masirah Island Erkundungen** Auf entspannten Wegen entdecken wir weite Teile der Insel, die vor allem für ihre unberührten und einsamen Strände bekannt ist. Wir haben Zeit zum Baden und werden sicherlich die eine oder andere Tierbeobachtung machen. Wale fühlen sich vor der Küste heimisch, ebenso Meeresschildkröten. Genießen Sie am Abend den Sonnenuntergang vor landschaftlich schöner und unbebauter Kulisse. (F, A) ☉ ca. 1,5 Std.

**10. Tag: Seefahrer und Schildkröten** Wir verlassen Omans größte Insel und begeben uns auf den Weg zurück aufs Festland. Sur, frühere Seefahrerstadt, empfängt uns mit traumhaftem Panorama.

Wir entdecken den Ort mit seinem pittoreskem Hafen und machen uns am Abend auf nach Ras Al Jinz, wo uns Naturführer an den Strand begleiten und wir mit etwas Glück Schildkröten bei der Eiablage sehen können. (F, A)

#### 11. Tag: Wanderung zu den Falaj-Kanälen

Unser heutiges Ziel sind zwei der schönsten Wadis des Oman: das weitläufige Wadi Tiwi und das wilde Wadi Shab, das seinem Namen „Schlucht zwischen den Klippen“ mit den Felsvorsprüngen, der üppigen Vegetation und dem kühlen Wasser alle Ehre macht und eine geradezu orientalische „Bilderbuchlandschaft“ darstellt. In den beiden Tälern werden wir jeweils eine kleine Wanderung zu den Falaj-Kanälen unternehmen. Diese gehören zu den wohl ungewöhnlichsten Welterbestätten der UNESCO. Seit über 1.000 Jahren versorgen sie die Menschen in den Oasentälern mit frischem Wasser aus den Bergen. 280 km (F, P, A) ↑ 400 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 2 Std.

**12. Tag: Abschied vom Oman** Am Flughafen von Muscat endet diese erlebnisreiche Reise mit dem Rückflug in Ihre Heimat.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)

**12-Tage-Wanderreise** z. B. 10.12.-21.12.2023  
p. P. im DZ ab € 3.195 / ab € 2.510\* **R 211H300**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

12	12	12	10
J	F	M	A
M	J	J	A
S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/211H300](http://www.gebeco.de/211H300) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 11.02., 10.03. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 10.12.-21.12. € 480

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 17 / max. 24

#### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Muscat\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Jeepsafaris laut Programm in landestypischen Geländewagen mit Klimaanlage, Besetzung 4 Gäste und Fahrer
- Fährfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Nizwa, Masirah, Sur und Muscat in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/211H300](http://www.gebeco.de/211H300)
- 4 Zeltübernachtungen in vorbereiteten Camps in Jebel Shams und Wahiba Sands
- 10x Frühstück, 7x Picknick, 10x Abendessen

#### Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung

- Jabrin – Omans schönste Palastfestung
- UNESCO-Welterbe Al Falaj
- Bilderbuchlandschaften Wadi Tiwi und Wadi Shab
- Oasenstadt Birkat al-Mauz
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

#### Mehr Komfort und Service

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

#### Mehr Urlaub danach

Von uns ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/211H300](http://www.gebeco.de/211H300)

Bei Buchung mit Flügen der Oman Air können Sie diese Reise auch mit unseren Sansibar Verlängerungspaketten verlängern.

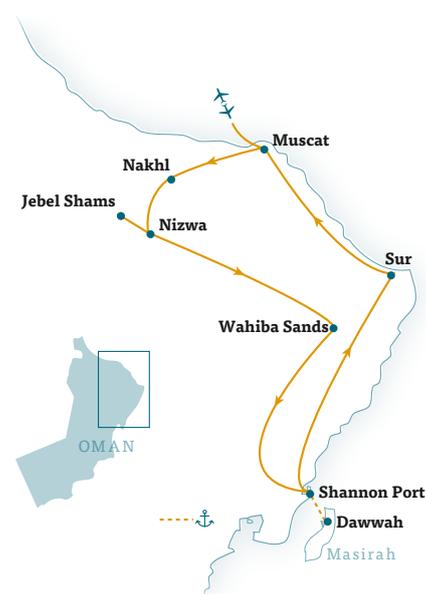
**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bitte beachten Sie, dass nur das Hotel Al Falaj und das Hotel Masirah Island Resort über eine Alkohollizenz verfügen.



max. Höhe über NN: 2.700 m  
max. Höhendifferenz: 950 m  
max. Wander-/Aktivitätsdauer: ca. 4 Std.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Saudi Arabien – Wüste, Wadis, grüne Berglandschaften



*Karawanen auf der Weihrauchstraße, saftig grüne Bergoasen und futuristische Gebäude in der Wüste. Die Wiege des Islam öffnet bis jetzt nur wenigen Besuchern ihre Tore. Seien Sie dabei, und lassen Sie uns gemeinsam die faszinierenden Spuren der Nabatäer entdecken.*  
Ihr Matthias G. Palm

**1. Tag: Anreise nach Riyadh** Wir fliegen nach Riyadh, direkt in eine der faszinierendsten Metropolen der arabischen Welt. Freuen Sie sich auf die kommenden Tage!

**2. Tag: Geschichte und grandioser Ausblick** Wir beginnen den Tag mit einem historischen Überblick über die Hauptstadt von Saudi-Arabien. Im Nationalmuseum entdecken wir zunächst die reiche Geschichte des Landes. Anschließend besuchen wir das King Abdulaziz Historical Centre, wo Artefakte aus allen Epochen ausgestellt sind. Nach diesem grandiosen Auftakt besichtigen wir die Festung Al Masmak, die wie eine Filmkulisse wirkt. In der Nähe finden wir den Souq Al-Zal, einen der ältesten traditionellen Märkte. Unsere Mittagspause genießen wir in einem der berühmten traditionellen Restaurants. Die ursprüngliche Hauptstadt des ersten saudischen

Staates ist ein Muss. Das Viertel Al Turaif, ein sorgfältig restauriertes Lehmziegelviertel, das 2010 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, bietet einen Einblick in das außergewöhnliche Erbe des Landes. Auf dem Kingdom Center, einem 99-stöckigen, 302 Meter hohen Wolkenkratzer, lassen wir den spannenden Tag im Licht des Sonnenuntergangs ausklingen. (F, M)

**3. Tag: Von Riyadh nach Buraidah** Heute fahren wir nach Buraidah, in die Hauptstadt der Region Al-Qassim im Norden von Saudi-Arabien. Versteckt im Herzen des Najd, einer mit Oasen übersäten Region, bietet das Ushaiger Heritage Village einen Einblick in die Gesellschaft der alten Beduinen. Ushaiger wurde

dank seiner Quellen, Oliven- und Palmenhaine schnell zu einem beliebten Haltepunkt für Mekka-Pilger. Es gibt immer noch eine kleine Gemeinschaft von Bewohnern. Wir schlendern durch ein Labyrinth aus gewundenen Gassen, das zwischen Hunderten von Lehmhäusern verläuft, von denen viele wunderschön renoviert sind und die charakteristischen dreieckigen Fenster und kunstvoll geschnitzten Holztüren aufweisen. Sobald wir in Buraidah ankommen, checken wir im Hotel ein. 350 km (F, A)

**4. Tag: Von Buraidah nach Hail** Die Provinz Hail liegt im Norden des Landes inmitten der Traumlandschaften Arabiens. Dort beginnen wir unsere Rundfahrt in Jubbah, der weithin berühmten Stätte der ältesten und herausragendsten Felsritzungen der Arabischen Halbinsel. Es wurde 2015 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Die Darstellungen zeigen Wagen und Tiere, die schon vor Tausenden von Jahren über Karawanenwege gereist sind und möglicherweise auch an Kämpfen beteiligt waren. Wir besuchen weiterhin das Fort

Airef, das eine lange Geschichte in Hail vorweisen kann. Es thront auf dem Gipfel eines Hügels und somit können wir auch noch den Weitblick über die Umgebung genießen. 300 km (F, A)



**Nabatäerstadt Madain Saleh**

**Naturwunder Wadi Al Dissa**

**Übernachtung im Zeltcamp bei Al Ula**

**5. Tag: Von Hail nach Al Ula** Heute fahren wir von Hail nach Al Ula. Am freien Nachmittag können wir einen Spaziergang in die Altstadt von Al Ula unternehmen, wo wir uns einige lokale saudische Gerichte zum Abendessen schmecken lassen können. 428 km (F, A)







# Iran – Zeitreise durch ein Land voller Widersprüche



*Wohl kein anderes Land in der Region überrascht mit so viel kultureller und historischer Vielfalt wie der Iran. Und selbstverständlich werden wir die steinernen Zeugen der Vergangenheit ausführlich besichtigen, dabei aber auch das überaus spannende Heute nicht vergessen. Von diesem Spannungsverhältnis lebt diese umfassende Reise und ich freue mich sehr darauf, Ihnen meine Heimat zu präsentieren.*

Ihr Hadi Badiei

**1. Tag: Anreise in den Iran** Die Vorfreude auf erlebnisreiche Tage begleitet Sie auf dem Flug nach Teheran.

**2. Tag: In Teheran** Wir beginnen unsere Reise mit einem Überblick: In den archäologischen und islamischen Sammlungen des Nationalmuseums können wir gut die einzelnen Stationen unserer Tour durch die reiche Kultur und Geschichte des Iran sehen. Das Glas- und Keramikmuseum präsentiert uns Glanzstücke persischer Handwerkskunst.

Schließlich besuchen wir den prunkvollen Sommerpalast des Schah im eleganten Norden der Hauptstadt. Sie möchten die Miniaturmalerei Persiens bewundern? Die beste Adresse ist das Reza Abbasi-Museum. (F, A)

**3. Tag: Durch das Zagrosgebirge nach Hamadan** Das Elbursgebirge ist zwar das höchste des Landes, doch die Ketten des deutlich größeren Zagros be-

stimmen die Geographie vor allem in den westlichen Provinzen. Hamadan, das alte Ekbatana, war eine der Hauptstädte der Achämeniden und liegt am Fuße des Zagros. Am großen Zentralplatz und auf dem Basar erleben wir das Leben und Treiben in einer orientalischen Provinzhauptstadt unmittelbar mit. 380 km (F, A)

#### 4. Tag: Von Hamadan nach Kermanshah

Hamadan liegt an der alten Handelsstraße nach Bagdad und kann auf eine mehr als 2.500 Jahre alte Geschichte zurückblicken. Wir sehen den Grabturm Gonbad-e-Alavian und das Mausoleum von Avicenna, dem großen Universalgelehrten des Mittelalters, dessen Schriften auch in Europa die medizinische Forschung wesentlich prägten. Das Grabmal von Esther und Mordechai erinnert an die alte jüdische Tradition der Stadt. In Bisotun sehen wir das Darius Relief. Schließlich erreichen wir Kermanshah und besuchen die sassanidischen Grotten von Tagh-i Bostan. 210 km (F, A)



#### Gräber der Achämeniden

#### UNESCO-Welterbe Susa

#### Im Hochgebirge bei Kerman

und besuchen die sassanidischen Grotten von Tagh-i Bostan. 210 km (F, A)

#### 5. Tag: Susa und die Ziggurat von Chogha Zanbil

Die grandiose Landschaft des Zagrosgebirges begleitet uns heute. Vorbei an

Schluchten, Hochebenen und schroffen Bergmassiven erreichen wir in der Tiefebene die Ruinen der Stadt Susa (Welterbe der UNESCO seit 2015), deren Wurzeln bis in die Anfänge der städtischen Zivilisation Vorderasiens zurückreichen. In der Winterresi-

denz der persischen Großkönige sehen wir die Apadana des Darius-Palastes, wo einst auch Alexander der Große Quartier bezog, um sich von seinem Persienfeldzug zu erholen. Spektakulär ist die Ziggurat von Chogha Zanbil, ein Stufentempel aus der Zeit um 1.250 vor Christus. Ihre Größe und ihr Erhaltungszustand sind einzigartig. 580 km (F, A)

**6. Tag: Auf der Königsstraße nach Shiraz**

Landschaftliche Kontraste und kulturelle Höhepunkte prägen die Fahrt nach Shiraz. In der Küstenebene lassen die Ölfelder erahnen, worauf der Reichtum des modernen Iran gründet. Bald zeigt sich wieder das Zagrosgebirge, mal in Form einer sanften Hügellandschaft, mal als schroffe, unpassierbar scheinende Felskämme. Bishapur, zwischen Susa und Persepolis, war einst Residenzstadt der Sassaniden, die zwischen dem 3. und 7. Jahrhundert den Iran beherrschten. Hier erkunden wir den Palast und die Felsreliefs, die von den Großtaten der Könige erzählen. 565 km (F, A)

**7. Tag: Sagenhaftes Persepolis** Die berühmte Königsstadt Persepolis ist ein Höhepunkt Ihrer Iranreise. Die fantastischen Reliefs an den Treppenaufgängen zur Audienzhalle und die Paläste des Darius und Xerxes erzählen uns 2.500 Jahre alte Geschichten. In Naqsh-e Rostam sehen wir die Felsgräber der Achämeniden, das zarathustrische Feuerheiligtum und sassanidische Felsreliefs. Am Grab von Kyros erfahren wir mehr über den Begründer des ersten Weltreichs der Geschichte. In Shiraz sehen wir das Shah-Cheragh-Mausoleum von außen. 300 km (F, A)

**8. Tag: Shiraz: Stadt der Dichter und Rosen**

Shiraz ist eine liebens- und lebenswerte Stadt, die uns Anlass bietet, über die reiche persische Dichtkunst zu sprechen. Zum Beispiel in den Gärten der Mausoleen der Dichter Hafiz und Saadi. Über das weite und dünn besiedelte Hochland Zentralirans fahren wir nach Kerman. Unterwegs besuchen wir südlich von Sarvestan den sassanidischen Jagdpalast von Bahram V. (UNESCO-Welterbe) mit einer ca. 1.500 Jahre umfassenden Geschichte des Kuppelbaus. 580 km (F, A)

**9. Tag: Kulturelle Perlen am Rande der Wüste**

Entlang der größten Wüste des Iran, der Dasht-e Lut, fahren wir nach Mahan. Der Duft des Prinzen Gartens empfängt uns, und im Mausoleum des Mystikers Nematollah Vali unterhalten wir uns über die Wurzeln und Lehren des Sufismus. Wir biegen in ein Seitental ab zur 1.500 Jahre alten Zitadelle von Rayen, die in einer atemberaubenden Landschaft am Fuße des 4.465 Meter hohen Kuh-e Hezar liegt. 240 km (F, A)

**10. Tag: Von Kerman nach Yazd** Kerman ist eine alte Handelsstadt und für seine Teppichtradition berühmt. Der Ganj Ali Khan Komplex im Herzen der Stadt bietet einen sehr ursprünglich anmutenden Basar, ein Hamammuseum, einen lebhaften Platz sowie eine Karawanserei und ein Teehaus. Der seldschukische Grabturm im zarathustrischen Viertel der Stadt ist eine architektonische Besonderheit. Auf der Fahrt nach Yazd besuchen wir eine alte Karawanserei, die ihren Betrieb wieder aufgenommen hat. 380 km (F, A)

**11. Tag: Die Welt der Zarathustrier** Die Feuerempel und Totentürme der Zarathustrier in Yazd erscheinen rätselhaft und geheimnisvoll. In der verwinkelten Altstadt überragt seit fast 1.000 Jahren das blaue Portal der Freitagsmoschee die alten

Lehmhäuser. Von der schiitischen Tradition der Passionsfeiern erfahren wir auf dem Mir-Chakhmaq-Platz, der von einer prächtigen Tribüne und von Windtürmen geprägt ist. Zuletzt besuchen wir das Wassermuseum von Yazd und gewinnen einen tiefen Einblick in die Jahrtausende alte Wasserverwaltungstradition der Perser. Auf dem Weg nach Isfahan sehen wir in Nain die älteste Moschee auf unserer Reise. 350 km (F, A)

**12. Tag: In Isfahan** Der großartige Imam-Platz in Isfahan ist umgeben von einzigartigen Moscheen und Palästen. Hier schlägt das Herz der Stadt. Wir sehen die Imam- und die Scheikh-Lotfollah-Moschee, erkunden das Musikzimmer im Palast Ali Qapu und lassen uns von den detailreichen Wandmalereien des Palastes der vierzig Säulen verzaubern. Nachmittags können Sie ganz nach Ihrem Gusto Isfahan erkunden, bevor wir gemeinsam über die romantischen Brücken des 17. Jahrhunderts spazieren. (F, A)

**13. Tag: Isfahan: religiöse Vielfalt** In der Freitagsmoschee unternehmen wir einen Streifzug durch die verschiedenen Stilepochen islamischer Baukunst. Die über und über mit Mosaiken und Maleereien verzierte Vank-Kirche und das Heimatmuseum gehören den armenischen Christen, die in Isfahan zuhause sind. Wir sehen einen alten zarathustrischen Feuertempel und lassen uns am freien Nachmittag von den lebhaften Basaren der Stadt zum Bummeln einladen. (F, A)

**14. Tag: Von Isfahan nach Teheran** Durch ausgedehnte Gebirgslandschaften fahren wir nach Natanz, wo wir die Freitagsmoschee besuchen, die zu den ältesten im Land gehört. Der Besuch eines verborgenen sassanidischen Feuertempels und einer qadscharischen Eco-Lodge bietet weitere Einblicke in die altpersische Architektur. Die Altstadt von Kashan fasziniert durch ihre aufwendig renovierten Stadthäuser. Mit etwas Glück sehen wir während der Fahrt nach Teheran den Demavend, den mit 5.671 Metern höchsten Berg Irans. 460 km (F, A)

**15. Tag: Abschied vom Iran** Am frühen Morgen nehmen wir Abschied von diesem zauberhaften Land! Auf Wiedersehen im Iran!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



**15-Tage-Studienreise** z. B. 24.02.-10.03.2023  
p. P. im DZ ab € 2.695 / ab € 2.210\* **ST 231T001**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		3										
	24	31	5				8		17			
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/231T001](http://www.gebeco.de/231T001) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 24.02.-10.03. € 595

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 20 / max. 26

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Teheran\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels meist mit Klimaanlage in Teheran, Hamadan, Kermanshah, Ahvaz, Shiraz, Kerman, Yazd, Isfahan und Teheran in 3- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/231T001](http://www.gebeco.de/231T001)
- 13x Frühstück, 13x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Keramikmuseum in Teheran
- Königsstadt Persepolis
- Freitagsmoschee in Isfahan
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 110 **VIS V31000R**

**Ihr Urlaub danach** finden Sie im Internet unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de) unter der Reisennummer **231T001**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Die Visabeantragung beginnt bereits 7 Wochen vor Reiseantritt. Bitte beachten Sie dieses bei Ihrer Reiseplanung.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Drehscheibe der Völker und Kulturen



*Die Traditionen eines Volkes leben in seinen Erzählungen und Legenden. Und wir Iraner sind seit jeher begnadete Geschichtenerzähler. Davon möchte ich Sie während dieser besonderen Reise überzeugen, bei der wir die Schönheit meiner Heimat nicht nur mit den Augen sehen. Wir werden sie durch die Worte und alten Dichtungen, aber auch durch die gastfreundlichen Menschen kennenlernen.*

Ihr Hadi Badiei

**1. Tag: Anreise in den Iran** Shiraz ist eine der wichtigsten Handelsstädte des Orients. Heute fliegen zu diesem geschichtsträchtigen Ort.

**2. Tag: Im Basar von Shiraz** Wussten Sie, dass Reisende für immer ihre Heimat vergessen, wenn sie die Rosenblüte in Shiraz erleben? Wir überprüfen die Legende und besuchen den Eram-Garten. Den Duft der Pomeranzen des Narenjestan-Gartens haben wir schon von weitem in der Nase. Unser Studienreiseleiter holt seinen Gedichtband

hervor und zitiert an den Mausoleen der berühmten mittelalterlichen Dichter Hafiz und Saadi einige ihrer Verse. Was sagen uns die Blumen, die junge Menschen an den Gräbern niederlegen? Wir sprechen darüber, was ihnen die alten Geschichten heute bedeuten. Denn sie stammen aus einer Zeit, in der Handel und Wandel für ein offenes Weltbild sorgten. Ein Besuch der Wakil-Moschee sowie ein ausgiebiger Bummel über den Basar runden unseren ersten Tag im Iran ab. (F, A)

**3. Tag: Völkerkunde in Persepolis** Das nennt man wohl „große Geschichte“: Wir stehen in Persepolis, der Residenzstadt der Achämeniden, das im 6. Jahrhundert vor Christus unter dem großen Dareios und seinen Nachfolgern errichtet wurde. Wir schauen uns die weitläufige Anlage an: das prächtige Thronhaus von Xerxes, die große Audienzhalle, die Flachreliefs mit Bildnissen tributpflichtiger Völker. Zum ersten Mal wurden hier die unterschiedlichsten Völker und ihre Handelswaren minutiös porträtiert. Wir erleben ein Lexikon der frühen Völkerkunde. Dann ein Szenenwechsel: In Naqsh-e Rostam sind die Gräber der Achämeniden und sassanidische Reliefs in eine gewaltige Felswand eingeschlagen. Die toten Großkönige wurden offenbar als Garanten des Erfolgs im Kampf gegen die Römer verehrt. 150 km (F, A)

**4. Tag: Von Shiraz nach Yazd** Wir verlassen Shiraz und fahren nach Pasargad. In der Hochebene trotzen seit mehr als 2.500 Jahren die ältesten achämenidischen Palastbauten und das Grab des Kyros allen Machtwechseln. Die Geschichte von der Geburt des Kyros hat uns Herodot überliefert. Unser Studienreiseleiter erklärt uns, warum „Kyros“ im modernen Iran noch immer ein sehr beliebter Vorname ist. In einem Berg am Stadtrand von Yazd soll der Legende nach die Tochter des letzten Sassaniden-Herrschers Zuflucht gesucht haben. 400 km (F, A)

**5. Tag: Von Yazd nach Isfahan** Schon Marco Polo berichtete über die alte Handelsstadt Yazd. Hier

sind die Traditionen der Zarathustrier noch heute erlebbar: Totentürme legen Zeugnis von den besonderen Bestattungsritualen der Religionsgemeinschaft ab. Im Feuertempel trifft sich die Gemeinde zum Gebet und blickt auf ein Feuer, das schon seit mehr als 1.500 Jahren ohne Unterlass brennt. In der gut erhaltenen Altstadt machen wir einen Spaziergang und treffen einen der „Wächter des Feuers“. Wir unterhalten uns mit ihm über die Traditionen dieser im Westen fast unbekannt religiösen Gemeinschaft. Nicht fehlen dürfen heute aber auf keinen Fall: die Freitagsmoschee, der Mir Chakhmaq-Platz und die traditionellen Lehmhäuser. Auch in Nain besuchen wir die Freitagsmoschee, auf unserem Weg nach Isfahan. 310 km (F, A)

**6. Tag: „Die Hälfte der Welt“** Isfahan leuchtet in Türkis, der Farbe der schiitischen Moscheen: Die Imam- und die Scheikh-Lotfollah-Moschee wetteifern mit dem Blau des Himmels über der Wüstenase. Um Shah Abbas, den Erbauer der Stadt, ranken sich viele Mythen und Legenden. Die Lage der Stadt an der Südroute der Seidenstraße hatte ihm zu unermesslichem Reichtum verholfen. Inmitten der in den Grünanlagen am zweitgrößten Platz der Welt sitzenden Menschen hören wir spannende Geschichten über die Begebenheiten am sagenhaften Hofe des Schahs. Selbstverständlich sehen wir auch den Palast der 40 Säulen, der uns an indische Architektur erinnert. Auf der Terrasse des Ali-Qapu-Palastes versetzen wir uns zurück in das 17. Jahrhundert. Voller Stolz nannte sich die Stadt damals „Hälfte der Welt“. Ihre Alternative: Sie interessieren sich für Musikinstrumente? Das Isfahan Musik-Museum beherbergt eine berühmte Sammlung. (F, A)

**7. Tag: Handelszentrum Isfahan** Shah Abbas ließ vor 400 Jahren armenische Christen in Isfahan ansiedeln und gewährte ihnen Religionsfreiheit. Daran denken wir, wenn wir in der Vank-Kirche aus dem 17. Jahrhundert mitten in einem bunten Bildermeer stehen. Die Fresken erzählen von den Anfängen des armenischen Christentums. Als Kontrast dazu beeindruckt uns die Freitagsmoschee durch ihre Größe und vor allem durch die Vielfalt islamischer Baustile. Nirgendwo sonst können wir die Unterschiede zwischen christlicher und islamischer Architektur so deutlich erleben wie in Isfahan. Die Brücken der Stadt sind seit jeher Orte des Austausches: Seit Jahrhunderten treffen sich die Menschen unter den Bögen der Khadju- und Si-o-Se-Brücke zum Flanieren und Singen. Am Abend erwartet uns ein besonderes Erlebnis: Im eleganten Speisesaal des Abbasi-Hotels feiern wir unseren letzten Abend in der schönsten Stadt des Orients. (F, A)

**8. Tag: Von Isfahan nach Teheran** Unser Ziel? Teheran! Aber bis dahin erwarten uns einige besondere Perlen des Iran: Natanz, das für seine Freitagsmoschee bekannt ist, und Kashan, von wo aus die drei Weisen aus dem Morgenland ihre Reise nach Bethlehem begannen. Auch sie waren frühe und erfolgreiche Händler im Orient. Unser Studienreiseleiter weiß dazu Näheres. Hier sehen wir auch ein prächtiges Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert und besichtigen ein historisches Hamam. Anders Qom, das von schiitischer Frömmigkeit geprägt ist. Touristen ist lediglich ein Blick in den Hof des Mausoleums der Fatima gestattet. 420 km (F, A)

**9. Tag: Die Pracht des Pfauenthrons in Teheran** Die Paläste am Hang des Elburs-Gebirges lassen Erinnerungen an die Schah-Familie lebendig werden. So sehen und hören wir, dass Legendenbildung keineswegs nur ein Phänomen alter Geschichte ist. Die Legende des letzten Schahs bewegt die Menschen bis heute. Was denken die Iraner über ihn?



**Gärten von Shiraz**  
**Lehmhäuser von Yazd**  
**Unterhaltung mit dem Wächter des Feuers**

Unser Studienreiseleiter erklärt uns die teils kontroversen Sichtweisen. Im Juwelenmuseum sehen wir den sagenumwobenen Pfauenthron und den größten Diamanten der Welt, „Meer des Lichts“ genannt. Wir besichtigen den Saadabad-Palast und das Reza Abbasi-Museum, in dem sich die schönsten Beispiele der iranischen Buch- und Miniaturmalerei finden, regelrechte Bilderbücher zu den Märchen und Legenden aus aller Herren Länder. Wir lassen die Reise in einem traditionellen Restaurant ausklingen. (F, A)

**10. Tag: Abschied vom Iran** Eine märchenhafte Reise geht zu Ende. Doch die Legenden und Geschichten Persiens und des Irans wird Ihnen keiner mehr nehmen!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**10-Tage-Studienreise** z. B. 04.03.-13.03.2023  
p. P. im DZ ab € 1.875 / ab € 1.445\* **ST 231T007**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	4					7				
	25	1				16	28	11		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O
										D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/231T007](http://www.gebeco.de/231T007) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 04.03.-13.03. € 295

**Teilnehmerzahl** mind. 8 / Ø 20 / max. 26

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug(siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab bis Frankfurt bis Shiraz/ab Teheran über Istanbul\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Klein- bzw. Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 9 Hotelübernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC), Hotels meist mit Klimaanlage in Shiraz, Yazd, Isfahan und Teheran in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/231T007](http://www.gebeco.de/231T007)
- 8x Frühstück, 8x Abendessen
- Abendessen im berühmten Abbasi-Hotel

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Königsstadt Persepolis
- Juwelenmuseum in Teheran
- Mausoleum des Hafiz

- Besichtigungen mit Audio-System
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

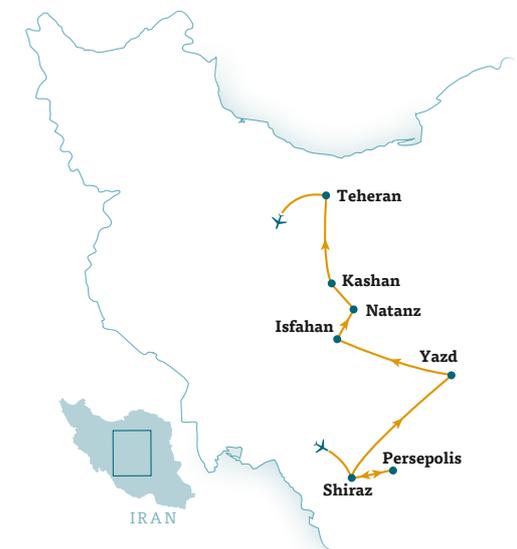
- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**
- Visum für dt. Staatsbürger € 110 **VIS V31000R**

**Ihr Urlaub danach** finden Sie im Internet unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de) unter der Reisennummer **231T007**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Die Visabeantragung beginnt bereits 7 Wochen vor Reiseantritt. Bitte beachten Sie dieses bei Ihrer Reiseplanung.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Weltwunder Petra



*Kommen Sie mit mir auf eine Entdeckungsreise durch das zauberhafte Jordanien: Gemeinsam erkunden wir die Hauptstadt Amman, wandeln auf dem Weg Moses, bestaunen das Wadi Rum und lassen uns von der Felsenstadt Petra in den Bann ziehen. Spannende Tage voller Mystik und traumhafter Landschaften erwarten uns!*

Ihr Mohammad Serhan

**1. Tag: Anreise nach Jordanien** Heute beginnt unser Abenteuer im Reich der Haschemiten! Nach Ihrer Ankunft in Amman werden Sie am Flughafen erwartet und fahren durch die Stadt in Ihr Hotel. Während des Abendessens lernen wir uns kennen und stimmen uns auf die gemeinsame Reise ein! (A)

**EVENT TIPP** Im April blüht die schwarze Iris, die **Nationalblume** Jordaniens.

**2. Tag: Hauptstadt auf sieben Hügeln** Wir entdecken die Hauptstadt Jordaniens, die sich sowohl traditionell als auch modern gibt und auf antiken Fundamenten ruht. Amman blühte unter dem römischen Kaiser Trajan auf. Aus dieser Zeit stam-

men das römische Theater und der Tempel auf der alten Zitadelle. Hier genießen wir einen perfekten Rundumblick über die Millionenstadt! Im Archäologischen Museum bereiten wir uns kunsthistorisch auf die weiteren Höhepunkte der Reise vor und sehen unter anderem einige der ältesten menschlichen Statuen. Das Abendessen genießen wir in einer ehemaligen Karawanserei, stilecht – ganz orientalisches! (F, A)

**3. Tag: Hellenismus im Orient** Wir machen uns auf in den Norden Jordaniens. Unsere erste Station ist Gerasa, eine der besterhaltenen antiken Städte

im Nahen Osten. Zwischen dem ovalen Forum, Tempeln, Säulenstraßen und Theater fällt es uns leicht, die römische Kaiserzeit vor unserem inneren Auge wieder zum Leben zu erwecken. Gadara, strategisch günstig auf einem Bergrücken gelegen, war schon im vierten vorchristlichen Jahrhundert besiedelt. Dennoch begann die Blüte der Stadt erst, als sie zu einem Zentrum der hellenistischen Kultur aufstieg. Vor Ort hören wir von antiken Philosophen und lauschen Auszügen ihrer Werke. Wir schauen uns schließlich um, ganz weit über die Golanhöhen hinweg bis zum See Genezareth. Das fruchtbare Jordantal bietet uns auf unserem Weg in den römisch-byzantinischen Thermalort Pella eine mehr als reizvolle Kulisse. Oberhalb der Ruinen des antiken Badeortes



## Kochkurs in Petra

## Taufstelle Jesu in Bethanien

## Mosaikkarte von Madaba

finden wir ein Café, wo wir den Blick bei einem Mokka über die Landschaft schweifen lassen. 250 km (F, A)

## 4. Tag: Von Amman nach Aqaba

Der heutige Tag führt uns ganz in den Süden Jordaniens, nach Aqaba, am Roten Meer. Den Weg dorthin legen wir in aller Ruhe zurück und widmen uns mit Interesse den christlichen Spuren im Land. Unser erstes Ziel ist Madaba. In der Georgskirche formen rund zwei Millionen Steinchen ein Mosaik, das sich bei näherer Betrachtung als eine wunderbare Landkarte Palästinas entpuppt, die die topografischen Gegebenheiten der Region im 6. Jahrhundert verlässlich darstellt. Vom Berg Nebo haben wir, wie



einst Moses, selbst einen betörenden Blick in das Gelobte Land. In Kerak erbauten sich die Kreuzritter hoch über der Stadt eine gewaltige Burg. Dort erfahren wir mehr über die unruhigen Zeiten der Kreuzzüge. Schließlich ist es soweit. Wir erreichen unser Tagesziel am Roten Meer, genießen alle Annehmlichkeiten des Hotels und lassen uns verwöhnen. 360 km (F, A)

**5. Tag: Von Aqaba nach Petra** Ganz ohne Nass zu werden, entdecken wir während einer Fahrt mit dem Glasbodenboot die weltberühmte Unterwasserwelt vor Ort; weiterhin lassen wir auch den Besuch des Souk von Aqaba nicht aus. Wenn Sie sich bisher im orientalischen Feilschen schwer getan haben, hier und heute werden Sie es lernen. Unser nächstes Ziel bietet einen scharfen Kontrast zum Leben am Meer. Wir fahren durch die bizarren Felsformationen des Wadi Rum, ein guter Zeitpunkt, sich mit den erdgeschichtlichen Prozessen zu beschäftigen, die vor 30 Millionen Jahren auch zur Formierung des Jordantals und des Golfs von Aqaba führten. Die Beduinen, die uns mittags zum Essen beherbergen, holen uns anschließend ins Hier und Jetzt zurück. Gut gestärkt fahren wir mit dem Jeep in die Oase Rum durch die roten Sanddünenfelder, deren Zauber schon Lawrence von Arabien in ihren Bann schlugen. Schließlich kommen wir jenem Ort näher, der für viele Reisende der eigentliche Grund einer Jordanienreise ist – Willkommen in der Felsenstadt Petra! 180 km (F, M, A)

**6. Tag: Petra: Stadt im Fels** Petra – die Toten- und Königsstadt der Nabatäer! Hier werden wir uns über die Funktion der rätselhaften aus dem Stein geschlagenen Monumente und die Geschichte der Nabatäer unterhalten! Wir bleiben stehen und staunen über die Fassaden und Skulpturen sowie die schillernden Farben des Sandsteins, die Petra so einmalig machen. Wir kommen vom Schatzhaus des Pharaos zu Turm- und Höhlengräbern am Theater und laufen über die Säulenstraße zum Tempelbezirk. Schließlich, wenn das Licht die Fassaden sanft umhüllt, besuchen wir Ed-Deir, Petras größte Grabanlage. Selbst gekocht schmeckt's am besten: Die Küchencrew eines jordanischen Restaurants erwartet uns am Abend. Unter Anleitung kochen wir ein schmackhaftes, orientalisches Gericht – Guten Appetit! (F, A)

**7. Tag: Königsgräber und Schatzkammern** Petra an einem Tag? Unmöglich! Deshalb setzen wir heute unsere Entdeckungen fort und versuchen, der Stadt wenigstens einige ihrer ungelüfteten Geheimnisse zu entlocken. Am Opferplatz erwartet uns ein wunderbarer Ausblick über die grandiose Bergwelt rund um das Ruinenfeld. Durch die von Ginster und Daphne bewachsene Farasa-Schlucht wandern wir dann ins Tal. Der Rest des Tages gehört Ihnen und Ihrem ganz persönlichen Petra. Ob Sie mehr von Petra sehen wollen oder einfach im Schatten eines Zeltcafés dem eigentümlichen Gesang der Beduinen lauschen wollen – Sie entscheiden! Sie möchten lieber von Petra nach „Little Petra“ wandern? Ihr Studienreiseleiter erklärt Ihnen den Weg. (F, A)

**8. Tag: Von Petra ans Tote Meer** Auf der alten Königsstraße fahren wir in Richtung Norden und durchqueren den gewaltigen Wadi Mujib, den „Grand Canyon“ Jordaniens. In Bethania konsultieren wir kurz die Bibel, um zu erfahren, dass hier Jesus von Johannes dem Täufer getauft wurde. Auch wir können unseren Fuß in das Heilige Wasser eintauchen. Den Tag lassen wir mit einem Bad im Toten Meer ausklingen. Hier wird das tiefe Ein-

tauchen durch den hohen Salzgehalt des Sees allerdings schwerfallen. Lassen wir uns also treiben! 380 km (F, A)

**9. Tag: Abschied oder Wellness?** Amman, Wadi Rum oder Petra? Welcher Punkt der Reise hat Ihnen am besten gefallen? Während Ihres Rückflugs nach Deutschland bleibt genug Zeit, noch einmal alle Eindrücke Revue passieren zu lassen. Sie möchten noch ein bisschen bleiben und entspannen? Freuen Sie sich auf einen erholsamen Aufenthalt am tiefsten Punkt der Erde! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**9-Tage-Studienreise z. B. 26.02.-06.03.2023**  
p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.420\* **ST 239T000**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			2					8				
	26	19	30	12	16			24	29	15		
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/239T000](http://www.gebeco.de/239T000) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 25.02., 10.03., 24.03., 14.04., 28.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 26.02.-06.03. € 495

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 18 / max. 26

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels meist mit Klimaanlage und Swimmingpool in Amman, Aqaba, Petra und am Toten Meer in 4- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/239T000](http://www.gebeco.de/239T000)
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen
- Abendessen in einer Karawanserei

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung (Tag 2 bis 8)
- Besichtigungen im antiken Gerasa
- ausführliche Erkundungen in der Felsenstadt Petra
- Jeepfahrt im Wadi Rum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

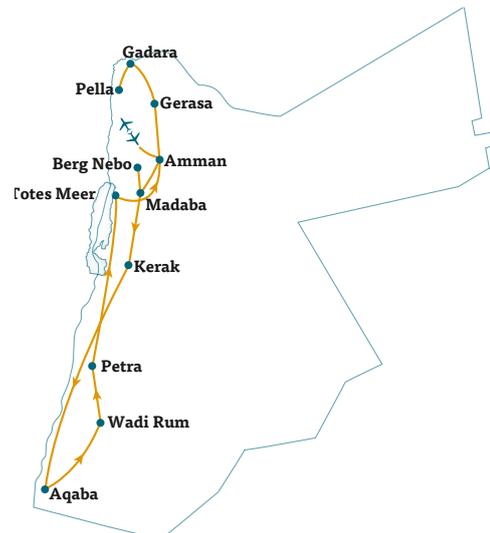
**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/239T000](http://www.gebeco.de/239T000)



Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Brücken über den Jordan



*Unsere Reise führt uns in eine der ältesten Kulturregionen der Welt! Babylonier, Nabatäer, Araber und Palästinenser haben die Geschichte geprägt. Hier haben Judentum, Christentum und Islam ihre Wurzeln. Nicht immer ging und geht es friedlich zu. Wir wollen uns an den wichtigsten Schauplätzen unser eigenes Bild machen. Ihr Mohammad Serhan*

**1. Tag: Anreise nach Tel Aviv** Der Nahe Osten erwartet Sie! Nach der Ankunft im Hotel bleibt vielleicht noch etwas Zeit für einen ersten Bummel am breiten Sandstrand.

**2. Tag: Tel Aviv: Die junge Stadt** Die ganze Widersprüchlichkeit des Nahen Ostens auf kleinem Raum: Bauhaus trifft weite Strände und ein uraltes Stadtviertel mit orientalischem Basar: Tel Aviv gehört zu den lebendigsten und jüngsten Städten. In Jaffa besuchen wir das neue Museum, das uns Einblicke in die Geschichte der Stadt bietet. Mit Neve Tzedek sehen wir das Gründungsviertel eines Landes, das seine Identität erst im 20. Jahrhundert ausbildete. Heute finden wir hier das beste Beispiel für eine moderne Urbanität im Orient. Dazu ein Relikt aus der jüngeren Geschichte: der orientalische Bahnhof, früher die Drehscheibe des Verkehrs, heute ein „angesagtes Viertel“. Im Anschluss besuchen wir den bunten Carmel Markt sowie das angrenzende jemenitische Viertel. Sicherlich gibt es viel zu diskutieren. (F)

**3. Tag: Von Kreuzfahrern und Bahai** Das Mittelmeer hat die Kulturen schon immer miteinander

verbunden. Trotzdem – oder gerade auch deswegen – mussten so manches Mal dicke Mauern her. In Akko besuchen wir die teilweise unterirdisch angelegte Stadt der Kreuzfahrer. Hier scheiterte schon Kaiser Friedrich II. mit seinen Bemühungen um ein friedlicheres Miteinander. Haifa war der Hafen der Emigranten nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Bahai-Schrein lenkt unser Interesse auf eine bei uns weniger bekannte Religion, die ihre Ursprünge in Persien hatte. An den Hängen des Karmel wachsen heute die bekanntesten und besten Weine Israels. Wir überzeugen uns davon bei einer Weinprobe! 175 km (F, A)

**4. Tag: Landschaft und Identität** Ein Bewohner des Kibbuz erklärt uns während eines Rundgangs die Lebensweise in dieser besonderen Siedlungs- und Bewirtschaftungsform. Fast das gesamte Geschehen des Neuen Testaments hat sich an den Ufern des See Genezareth ereignet. Zahlreiche

Orte zeugen hier von dem Wirken Jesu. Besonders anschaulich erfahren wir die alten Geschichten in der Synagoge von Kapernaum, wo manche Forscher auch das Haus von Petrus vermuten. In der Tat bietet das Galiläische Meer, rund 200 Meter unter Normalnull gelegen, eine paradisiisch schöne Landschaft. Ein Bootsausflug bringt uns zu den wichtigsten Orten. Beschaulich gelegen, befinden sie sich doch vor dem Hintergrund der umstrittenen Golanhöhen. Vergessen wir nicht: Es sind nur rund 100 Kilometer bis nach Damaskus. 70 km (F, A)

**5. Tag: Entlang des Jordan** Kunstvolle antike Architektur erwartet uns in Bet Sche'an. Die seit der Bronzezeit besiedelte Stadt hat Ägypter, Griechen, Römer und Byzantiner als Herren gehabt, und sie alle haben ihre Spuren hinterlassen. In einer Schlucht hinter Jericho entdecken wir nach einem atemberaubend schönen Spaziergang das Georgskloster (Außenbesichtigung). Entlang von Obstplantagen, Weinbergen und Olivenhainen fahren wir hinauf in die Goldene Stadt Jerusalem. Drei Übernachtungen in Jerusalem. 220 km (F, A)

**6. Tag: Zentrum des Monotheismus** Was für ein Start in den Tag. Wir schauen vom Ölberg auf die Heilige Stadt! Auf den Spuren Jesu gehen wir zur Stadtmauer, wo wir uns im Davidson Center eine moderne Multimedia-Präsentation ansehen. So verstehen wir auch den Verlauf der Via Dolorosa besser, der wir bis zur Grabeskirche folgen. Schließlich besuchen wir mit der Klagemauer am Tempelberg den Sehnsuchtsort von Juden aus aller Welt. Direkt über der Mauer bewundern wir die goldene Kuppel des Felsendoms. Zwischen Juden und Muslimen ist dieser Ort jedoch äußerst

**Carmelmarkt in Tel Aviv**  
**Besuch bei Beduinen**  
**Ruhetag am Roten Meer**

umstritten: ein muslimisches Heiligtum an der Stelle des Salomonischen Tempels. Bei einem Mokka oder Tee auf dem Arabischen Basar erfahren wir, warum es um die Deutungshoheit der Topographie in dieser Stadt immer wieder zu Auseinandersetzungen kommt. (F, A)

**7. Tag: Erinnerung und Hoffnung** Vorbei an der Knesset, dem israelischen Parlament, fahren wir nach Yad Vashem, Mahnmal und Informationszentrum zugleich – und werden dort auch mit unserer eigenen Geschichte konfrontiert. Nach einer Mittagspause besuchen wir mit einem palästinensischen Reiseleiter die legendäre Geburtsstadt Jesu. In Bethlehem besichtigen wir die byzantinische Geburtskirche mit der Grotte. Dieser Ausflug bietet uns Gelegenheit, die Perspektive auf die Situation im Nahen Osten zu wechseln. Schließlich müssen wir eine Mauer passieren, die hier – anders als in unserer Heimat – noch längst nicht überwunden ist. Bei einem gemeinsamen Mittagessen bei einer christlichen Familie erfahren wir mehr über ihre Sichtweise. 60 km (F, M, A)

**8. Tag: Zum Toten Meer und über den Jordan** Unser israelischer Studienreiseleiter zeigt uns zunächst eines der wichtigsten Symbole für das Selbstverständnis seines Landes: die Festung Masada, die Herodes der Große oberhalb des Toten Meeres anlegen ließ. Per Seilbahn erreichen wir das Ausgrabungsgelände, wundern uns über den luxuriösen Palast in dieser unwirtlichen Landschaft und hören Spannendes über den Widerstand gegen die Weltmacht Rom. Am Toten Meer vorbei geht es zum Grenzübergang, wo wir unsere jordanische Studienreiseleitung treffen, und schließlich nach Amman, das auf rund 800 Metern Höhe liegt. 180 km (F, A)

**9. Tag: Von der Steinzeit in die Felsenstadt** Im Archäologischen Nationalmuseum von Amman sehen wir zum Auftakt die ältesten lebensnahen Skulpturen der Welt. Sie stehen am Anfang der langen Geschichte des Nahen Ostens. Den geographischen Rahmen steckt bereits die älteste Karte Palästinas ab, die wir in einer byzantinischen Kirche in Madaba betrachten. Sogar die Fische, die vor dem salzigen Wasser des Toten Meeres zurückweichen, haben die Mosaikkünstler hier gezeigt. Anders als wir durfte der Prophet Moses das Gelobte Land nicht betreten. Er musste sich mit einem Blick vom Berg Nebo begnügen. Wir dürfen in einigen Tagen auch auf die andere Seite des Jordan fahren. Doch zunächst geht es ins Herz Jordaniens: Die Araber betrachten die Nabatäer als ihre Vorfahren. Und diese erbauten die Stadt Petra. 265 km (F, A)

**10. Tag: Die Stadt aus dem Stein** Petra gilt als eines der „Sieben neuen Weltwunder“. Der Weihrauch machte es möglich, denn der war unverzichtbarer Bestandteil des Kultgeschehens der Antike. Und am Ende der Weihrauchstraße, die aus dem heutigen Oman über die Arabische Halbinsel führte, setzten sich die Könige der Nabatäer, mit der aus dem Stein gemeißelten Stadt Petra, ein Denkmal. Unser Studienreiseleiter erklärt uns die Feinheiten der Architektur, die theatrale Stadtplanung und lädt uns zu einer Teepause in eine heute noch von einer Beduinenfamilie bewohnte Felsenhöhle ein. Dort erfahren wir aus erster Hand, wie es sich in einer derartigen Unterkunft leben lässt. Ein einheimischer Koch führt uns am Abend in die lokalen Spezialitäten der Beduinenküche ein. Wir assistieren ihm beim Kochen und selbstverständlich beim Verzehr – Guten Appetit! (F, A)

**11. Tag: Vom Leben der Beduinen** Gestritten wurde oft um dieses Wadi. Beispielsweise zwischen dem Osmanischen Reich und den Arabern. Im Wadi Rum wurde am Originalschauplatz der Spielfilm über Lawrence von Arabien gedreht. Mit Geländewagen begeben wir uns auf die Spuren der Beduinen, die schon Jahrtausende vorher hier gesiedelt haben und genießen die Ausblicke auf die sich stetig wandelnde Szenerie mit ihren Dünen zwischen den bizarren Felsgebilden. Zum stilechten Mittagessen erwarten uns die Beduinen mit ihrer traditionellen Küche: Lamm aus dem Erdofen. Schon die frühen Nomaden haben also gut gelebt! Nach diesem kulinarischen Höhepunkt genießen wir noch einen Tee. Eine Beduinenfamilie lädt uns ein und erzählt von ihrem Alltag. Wie lebt man in der für uns lebensfeindlichen Wüste? Wie ist die Sichtweise auf das moderne Leben in den Städten? Wohin zieht es die jungen Leute? Weiter geht es direkt an den Golf von Aqaba, ans Rote Meer. 190 km (F, M, A)

**12. Tag: Am Golf von Aqaba** Am Roten Meer erholen wir uns von der an Geschichte und Kultur so überreichen Reise. Wir genießen Strand und Sonne. Es gibt auch Gelegenheiten, Wassersport zu treiben oder an einer Fahrt mit dem Glasbodenboot teilzunehmen (Angebote vor Ort). (F, A)

**13. Tag: Durch die Steinwüste zum Toten Meer** Man könnte es glatt vergessen. Aber wir befinden uns im Großen Afrikanischen Grabenbruch, der über 6.000 Kilometer von Syrien bis Mosambik reicht. Durch die beinahe geisterhaft schroffen Berge, die ihn begleiten, fahren wir zum tiefsten Punkt der Erde. Mittlerweile ist der Wasserspiegel des Toten Meeres auf 430 Meter unter Normalniveau abgesunken, da die Anrainer des Jordan ihm zu viel Wasser für die Landwirtschaft entnehmen. Wir haben Gelegenheit, zum schwerelosen Bad und spüren deutlich die Besonderheiten des einzigartigen Mikroklimas am Seeufer. (F, A)

**14. Tag: Rückflug oder Mehr Urlaub danach?** Zahlreiche Fragen wurden in den vergangenen zwei Wochen beantwortet und neue aufgeworfen. Von der in den Medien präsentesten Region der Welt haben Sie nun ein eigenes Bild.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)



**14-Tage-Studienreise** z. B. 11.03.-24.03.2023  
p. p. im DZ ab € 3.495 / 2.930\* **ST 234T016**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	11	15		2	14	23
--	----	----	--	---	----	----

**J F M A M J J A S O N D**  
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/234T016](http://www.gebeco.de/234T016) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 16.03., 13.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 11.03.-24.03. € 925

**Teilnehmerzahl** mind. 12 / Ø 14 / max. 26

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Lufthansa in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Tel Aviv/ab Amman\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge in komfortablen Reisebussen mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 13 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, Tiberias, Jerusalem, Amman, Petra, Aqaba und am Toten Meer in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/234T016](http://www.gebeco.de/234T016)
- 13x Frühstück, 2x Mittagessen, 11x Abendessen
- Mittagessen bei einer Familie in Bethlehem
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

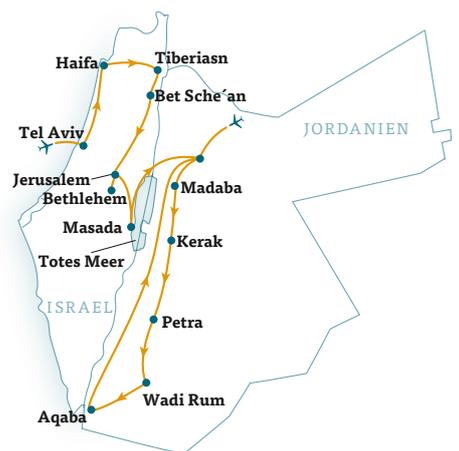
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Weinprobe am Berg Carmel
- Davidson Center in Jerusalem
- Seilbahnfahrt nach Masada
- Jeepfahrt im Wadi Rum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Zauberhaftes Jordanien

*Machen Sie die Reise Ihres Lebens! Jede Ecke Jordaniens bietet geheimnisvolle Schätze, die wir gemeinsam entdecken: Die rosarote Stadt Petra, archäologische Stätten, die Weite der Wüste und bunte Korallenriffe im Roten Meer. Wir gehen auf eine Reise voller Inspiration, Erholung und Abenteuer!*

**1. Tag: Anreise nach Amman** Mit dem Flugzeug geht es über das Mittelmeer in Richtung Amman. Willkommen im Orient! (A)

**2. Tag: Amman: Stadtbesichtigung und Wüstenschlösser** Die Wüste auf der einen und das fruchtbare Jordantal auf der anderen Seite. Die faszinierende Stadt steckt voller Kontraste und ist eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Wir schauen uns das traditionelle Stadtzentrum genauer an: die König-Abdulla-Moschee, das Römische Theater und den Zitadellenhügel. Auf dem bunten Basar werden Schmuck und Haushaltswaren hergestellt und verkauft. Nachmittags schicken wir Sie optional in die Wüste! Östlich der Stadt liegen unzählige historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawane-Stützpunkte und zu Festungen ausgebaute Paläste – die traditionellen Wüstenschlösser! Sie lernen spannende Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)

**3. Tag: Antikes Gerasa** Ein perfekter Start in den Tag: Wir besichtigen die Stadt Jerash, das antike Gerasa! Sie ist die am besten erhaltene Ruinenstätte des Nahen Ostens. Wir wandeln durch die prunkvolle Kolonnadenstraße mit hunderten von Säulen und staunen über die Kunst der damaligen Architekten. Ein gelungenes Beispiel islamischer Architektur ist auch die Burg Ajlun. Die Festung beherrschte

weite Strecken des nördlichen Jordantals. 260 km (F, A)

**EVENT TIPP** Im April blüht die schwarze Iris, die **Nationalblume** Jordaniens.

**4. Tag: Von Amman ans Tote Meer** Tief, tiefer, Totes Meer: Wir sind angekommen am tiefsten Punkt der Erde und springen in die Fluten (Umkleidekabinen vorhanden)! Sich tragen lassen, vom salzigen, mineralreichen Wasser: Ein besonderes Erlebnis, von dem wir zu Hause berichten werden! Über Serpentinae schlängeln wir uns hoch hinauf auf den Berg Nebo. Von hier soll Moses das Gelobte Land gesehen haben. In Madaba erfahren wir Spannendes über die Palästinakarte mit ihren bunten Mosaiken. 150 km (F, A)

**5. Tag: Von Amman nach Petra** Auf unserem Weg nach Petra kommen wir an der Kreuzritterburg in Shobak vorbei. Wir sehen uns die Festung genauer an! Grandiose Blicke auf die vielfältige Landschaft Jordaniens erwarten uns auf der Fahrt in Richtung Süden. Bei einem typischen Kardamom-Kaffee inmitten der Natur halten wir inne,

schließen die Augen und freuen uns auf den Höhepunkt des Tages: Wir erreichen die rosarote Felsenstadt Petra. Der Duft orientalischer Gewürze steigt uns am Abend in die Nase: Bei einem orientalischen Kochkurs erfahren wir Spannendes über die jordanische Küche und lassen es uns nach getaner Arbeit richtig schmecken. Ein Feuerwerk der Sinne! 220 km (F, A)

**6. Tag: Petra: Prunk- und Grabmonumente**

Ein ganzer Tag in Petra – es gibt viel zu entdecken! Die Felsenstadt gehört zu den neuen sieben Weltwundern und ist eine der eindrucksvollsten Ruinenstädte der Welt. Wir besichtigen die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadtanlage mit dem Forum. Wer möchte, wandert am Nachmittag zur höher gelegenen Grabanlage von Ed-Deir. Vom Felsplateau hat man einen sagenhaften Ausblick auf das Wadi Araba. Wer mag, lässt den Nachmittag geruhsam ausklingen. Ihre Alternative: Gegen Gebühr können Teile des Weges im gesamten Tal auf dem Rücken eines Kamels oder mit einem Pferdewagen zurückgelegt werden. (F, A)



**Mosesberg**

**Zwei Nächte in der Felsenstadt Petra**

**Baden im Toten und im Roten Meer**

**7. Tag: Von Petra nach Aqaba** Auf Wiedersehen, Petra! Hallo, Wadi Rum! Mit Tälern und hohen verwiterten Sandsteinbergen sind wir in einer Märchenlandschaft angekommen. Schon Lawrence von Arabien konnte sich diesem Zauber nicht

entziehen. Wir erkunden die Gegend mit Jeeps! Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Angekommen am Roten Meer: Hier gibt es die schönsten Schnorchel- und Tauchreviere der Welt. Ob Sie am Strand oder am Hotelpool entspannen – Sie entscheiden! 180 km (F, M, A)





**8. Tag: Sonne satt am Roten Meer** Sie verbringen einen traumhaften Urlaubstag unter der Sonne Jordaniens! Wie wäre es mit einem Bummel über Aqabas traditionellen Markt? In der Freihandelszone lässt sich nach Lust und Laune feilschen. Bei einer Erkundungstour mit dem Glasbodenboot (vor Ort buchbar) lernen Sie Aqabas Unterwasserwelt kennen. (F, A)

**9. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub?** Die Sonne geht auf, es heißt auf Wiedersehen! Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Sie bleiben noch? Genießen Sie sonnige Tage am Roten Meer! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**9-Tage-Erlebnisreise** z. B. 01.03.-09.03.2023  
p. P. im DZ ab € 1.795 / ab € 1.325\* **R 2390100**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

			1								
		8	5								
		15	19					20	4		
		29	26	3				27	18	8	
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2390100](http://www.gebeco.de/2390100) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 06.03. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 01.03.-09.03. € 415

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 24

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Aqaba über Amman\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC), Hotels mit Klimaanlage und teilweise mit Swimmingpool in Amman, Petra und Aqaba in 3,5- bis 5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2390100](http://www.gebeco.de/2390100)
- 8x Frühstück, 1x Mittagessen, 8x Abendessen
- Traditionelles Mittagessen mit Beduinen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 7)
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Kochkurs in Petra

- Mit Jeeps durch das Wadi Rum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr genießen** **TA 239010002**

Teilnehmerzahl mind. 4 Personen. Preis p. P. € 69

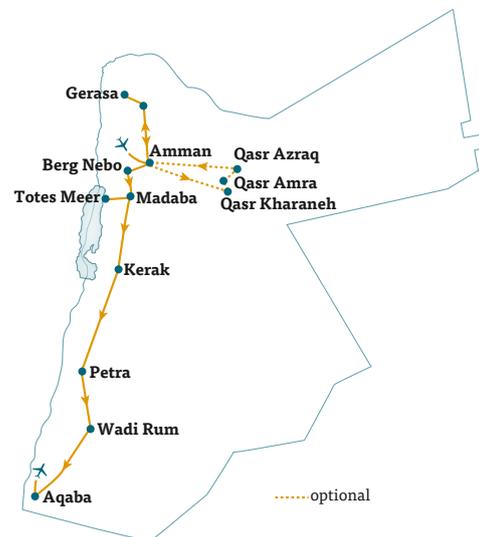
**Mehr Komfort** € 90 **BA ZZF1**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

**Diese Reise ist auch als Privatreise buchbar**  
Tägliche Abreise je nach Verfügbarkeit. Bitte informieren Sie sich unter der Reisennummer **P39006Z**.

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Jordanien Highlights

*Jordanien: Ein Mosaik der Gegensätze! Gemeinsam entdecken wir das junge, dynamische Land mit traditioneller Geschichte. Unsere Reise geht von der Metropole Amman, über das Tote Meer und die mystische Felsenstadt Petra bis zum Roten Meer. Wir sind begeistert von der Vielfalt und der Gastfreundschaft der Beduinen!*

**1. Tag: Anreise nach Amman** Merhaba und Willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen Sie sich auf eine erlebnisreiche Woche! (A)

**2. Tag: Gerasa und Stadt auf sieben Hügeln** Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulenanlage und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln.

Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zitadellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 105 km (F, A)

**3. Tag: Von Amman ans Tote Meer** In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen: die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

**4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra** Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordantal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästina-Karte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir spannenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

**5. Tag: Von Petra nach Aqaba** Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

**6. Tag: Von Aqaba nach Amman** Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandels-

zone! Gegen Mittag erkunden wir die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Jeeps. Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken und lassen die gemeinsame Woche in Jordanien Revue passieren! Es geht zurück in die Hauptstadt, nach Amman. 380 km (F, M, A)

**7. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub** Neugierig auf Israel? Dann setzen Sie Ihren Urlaub fort und reisen weiter in das Heilige Land. Alternativ fahren Sie zum

Flughafen und fliegen in die Heimat. Bis bald in Jordanien! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

+  
**Antikes Gerasa**  
**Zitadelle von Amman**  
**Kreuzritterburg**

**7-Tage-Erlebnisreise** z. B. 23.02.-01.03.2023  
p. P. im DZ ab € 1.545 / ab € 930\* **R 2390005**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

		9	6					5			
	23	23	20	11				21	19	9	
	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N
											D

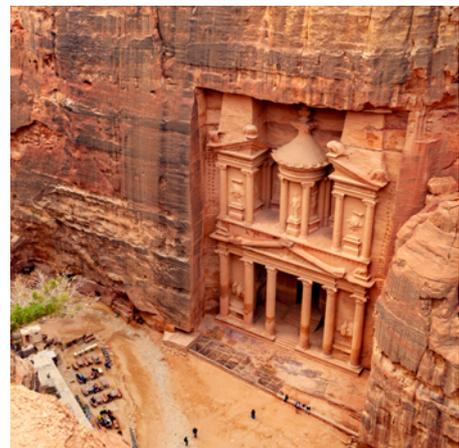
Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2390005](http://www.gebeco.de/2390005) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 22.02., 07.03., 28.03., 04.04., 18.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 23.02.-01.03. € 215

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 27

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommiertem Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 6 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Totes Meer, Petra, Aqaba und Amman in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2390005](http://www.gebeco.de/2390005)
- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 6x Abendessen
- Mittagessen mit Beduinen



**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 6)
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten und Roten Meer
- Mit Jeeps durch das Wadi Rum
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

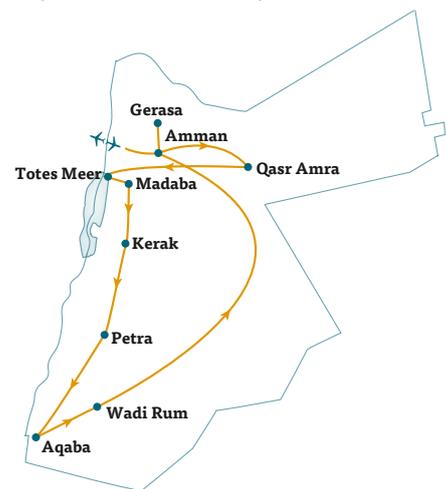
**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2390005](http://www.gebeco.de/2390005)

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Israel Highlights“ (Seite 132) zu ergänzen – wählen Sie dazu die Kombination auf Seite 126 (**2390006**).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Jordanien – Wandern durch Wüste und Wadis

*Jordanien ist nicht nur ein Ziel für Pilger und Kunstbegeisterte. Neben Petra und dem Berg Nebo fasziniert das Land seine Besucher mit einzigartigen Naturlandschaften und artenreichen Biotopen. Aber: Die entdeckt nur der, der seine Wanderschuhe schnürt!*

**1. Tag: Anreise nach Amman** Sie fliegen nach Amman – Willkommen im Orient! Spannende und aktive Tage erwarten uns. (A)

**2. Tag: Von der Ritterburg in die Antike** Im Norden Jordaniens thront die Festung von Ajlun, die ein Neffe des großen Sultans Saladin gegen die Kreuzfahrer errichten ließ. Zu ihren Füßen wandern wir durch die überraschend grüne Hügellandschaft auf dem „Scenic Viewpoint Trail“. Immer wieder eröffnen sich herrliche Ausblicke in die Jordansenke. Nachmittags erwartet uns ein Höhepunkt – Jerash. Die alte Handelsstadt führt uns in die Zeit der Römer. Wir finden hier die am besten erhal-

tenen Denkmäler der Antike. Das weitläufige Gelände hält einige Entdeckungen für uns bereit. 220 km (F, A) ↑ 330 m, ↓ 330 m, ☉ ca. 3 Std.

**EVENT TIPP** Im April blüht die schwarze Iris, die **Nationalblume** Jordaniens.

**3. Tag: Von Amman ins Dana Naturreservat** Auf der Königsstraße fahren wir in südwestlicher Richtung nach Madaba. Weltberühmt wurde die Stadt aufgrund eines Mosaiks aus dem 6. Jahrhundert. Es zeigt eine Landkarte von Palästina mit Je-

rusalem und der Grabeskirche im Mittelpunkt. Sie ist die älteste kartografische Darstellung des Heiligen Landes. In Kirbet El-Mekhayat schauen wir uns die Überreste der Lot- und Prokop-Kirche genauer an und wandern auf den Berg Nebo. An einem klaren Tag genießen wir einen einzigartigen Ausblick auf das Jordantal und das Tote Meer. Nachmittags erreichen wir das Dana Naturreservat. 230 km (F, A) ↑ 200 m, ☉ ca. 3 Std.

**4. Tag: Im Dana-Nationalpark** Dana ist das wichtigste Biosphärenreservat im Nahen Osten. Wir finden hier fast 900 Pflanzenarten und seltene Tiere wie den Nubischen Steinbock oder den Wüstenluchs. Die Strecke führt uns nach Dana Village, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Hier machen wir uns mit dem ganzheitlichen Projekt der „Royal Society for the Conservation of Nature“ vertraut. Von imposanten Aussichtspunkten

blicken wir auf weite Ebenen mit zahlreichen Schluchten. Die unterschiedlichen Vegetationsstufen, zu denen auch Wacholderwälder gehören, sind das eigentliche Erlebnis unseres Ausflugs. 130 km (F, A) ↑ 250 m, ↓ 250 m ☉ ca. 5 Std.

**5. Tag: Petra: Stadt im Fels** Es zählt zu den Sieben-neuen-Weltwundern und gilt als eine der

**+**  
**Wandern auf dem Dana-Trail**  
**Übernachtungen im Zeltcamp im Wadi Rum**  
**Im Wadi Mujib: 400 Meter unter dem Meer**

schönsten archäologischen Stätten weltweit. Nichts ist mit Petra vergleichbar! Vor allem die Effekte, die das Sonnenlicht auf bunten Sandsteinfelsen hervorbringt, sind einzigartig. Wir bewundern auf unseren Wanderungen die Gebäude, Grabkammern, Straßen und Kultplätze. Heute verschaffen wir uns zunächst einen Überblick, wandern durch die Schlucht des Siq und besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Auf den Spuren eines alten Prozessionsweges steigen wir auf zum Hohen Opferplatz, dem bedeutendsten Kultort, und genießen die grandiose Aussicht auf die Ruinenlandschaft. Auf unserem Rückweg durch das Wadi Farasa kommen wir an zahlreichen Gräbern vorbei. 170 km. (F, A)  
 ↑ 500 m, ↓ 500 m, ☉ ca. 5 bis 6 Std.

**6. Tag: Klein Petra und Ed Deir** Ein weiterer Tag in der Nabatäerstadt! Von El-Beidha aus starten wir zu einer Wanderung, die uns durch die grandiose Bergwelt Klein Petras führt. Einige Passagen erfordern Trittsicherheit. Immer wieder erhalten wir Ausblicke auf bizarre Felsformationen und Schluchten. Wir erreichen die Felsenstadt durch den Hintereingang am Kloster Ed Deir, hoch oben auf einem Plateau gelegen. Dieses Felsengrab gehört neben dem Schatzhaus zu den schönsten Fassaden in Petra. Hinab geht es über eine ausgetretene Felsentreppe (ca. 800 Stufen) in den Talkessel. In der Ferne erblicken wir die mächtigen Fassaden der Königsgräber. Wir passieren das Löwentriklinium, ein durch Erosion stark verwittertes Grabmal. (F, A)  
 ↑ 350 m, ↓ 350 m, ☉ ca. 6 Std.

**7. Tag: Der Ruf der Wüste** Wir verlassen Petra nach dem Frühstück und fahren zum Wadi Rum. Typisch für das Wadi Rum sind roter Sand, mächtige Dünen und von der Natur gebildete Felsbögen. Hier, im Tal des Mondes, wurden die spektakulären Außenaufnahmen des Filmklassikers „Lawrence von Arabien“ von David Lean gedreht. Von der Beduinenstation geht es per Geländewagen zur Lawrence-Quelle, in der Lawrence von Arabien gebadet haben soll. In der Khazali-Schlucht bewundern wir bei einem kurzen Spaziergang Felszeichnungen. Ganz Aktive erklimmen eine der Sanddünen 140 km (F, A) ☉ ca. 2 Std.

**8. Tag: Erlebnis Wadi Rum** Wir begeben uns auf die Spuren der Beduinen, die schon Jahrtausende vorher hier gesiedelt haben und genießen die Ausblicke auf die sich wandelnde Landschaft mit ihren Dünen zwischen den bizarren Felsgebilden. Zum stilechten Mittagessen erwarten uns die Beduinen mit ihrer traditionellen Küche: Lamm aus dem Erdofen! Schon die frühen Nomaden haben also gut gelebt! Nach diesem kulinarischen Höhepunkt genießen wir noch einen Tee. Wir sind zu Gast bei einer Beduinenfamilie und erfahren Spannendes über den Alltag in der Wüste. (F, M, A)  
 ↑ 50 m, ↓ 50 m, ☉ ca. 4 Std.

**9. Tag: Vom Wadi Rum ans Tote Meer** Nach dem Frühstück geht es durch das Wadi Araba zum Toten Meer. Angekommen am tiefsten Punkt der Erde springen wir in die Fluten! Sich tragen lassen, vom salzigen, mineralreichen Wasser: Ein besonderes Erlebnis, von dem wir zu Hause berichten werden. 380 km (F, A)

**10. Tag: Wanderung am Toten Meer** Eine perfekte Reise mit einem perfekten Abschluss: Wir wandern durch das Wadi Mujib mit seinen tief eingeschnittenen Schluchten und den bizarren Felsformationen. Der Fluss ist unser einziger Weg

durch die engen, 50 Meter tiefen Schluchten des Wadis (Badeschuhe empfehlenswert). Sollte der Siq Trail wasserstands – oder witterungsbedingt geschlossen sein, wandern wir auf dem Ibxeweg. Wir lassen die Reise am Toten Meer ausklingen. 65 km. (F, A) ↑ 180 m, ↓ 180 m, ☉ ca. 4 Std.

**11. Tag: Rückreise** Es geht zum Flughafen und zurück in die Heimat. Sie möchten noch ein wenig bleiben und entspannen? Genießen Sie erholsame Tage unter der Sonne Jordaniens! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

**11-Tage-Wanderreise** z. B. 15.05.-25.05.2023  
 p. P. im DZ ab € 1.995 / ab € 1.515\* R 239H300

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	10	15		25	16
J	F	M	A	M	J
J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/239H300](http://www.gebeco.de/239H300) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 25.03. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.05.-25.05. € 310

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 12 / max. 15

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit Royal Jordanian in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Amman\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern\*
- Rundreise im bequemen, landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- Wanderungen laut Programm
- 8 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Amman, Dana, Petra und am Toten Meer in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/239H300](http://www.gebeco.de/239H300)
- 2 Übernachtungen im Zeltcamp in Wadi Rum
- 10x Frühstück, 1x Mittagessen, 10x Abendessen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Wanderung auf dem „Scenic Viewpoint Trail“
- Ausführliche Wanderungen in Petra
- Treffen mit Beduinen
- Visabeschaffung
- Alle Eintrittsgelder
- Auslandsreisekrankenversicherung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZF1

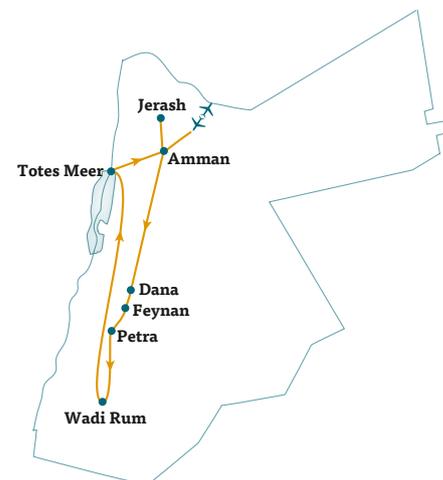
**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.



max. Höhe über NN: ca. 1.200 m  
 max. Höhendifferenz: 400 m  
 max. Wanderdauer: ca. 6,5 Std.



\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Jordanien und Israel Highlights

*Jordanien und Israel: Manchmal liegen Welten zwischen ihnen, obwohl sie untrennbar miteinander verbunden sind. Gemeinsam öffnen wir den Blick für Vergangenheit und Gegenwart. Wir erkunden historische Sehenswürdigkeiten, spektakuläre Landschaften und tauchen in Amman und Tel Aviv in das orientalische Großstadtleben ein.*

**1. Tag: Anreise nach Amman** Merhaba und Willkommen in Jordanien! Amman wurde auf uraltem Wüstensand erbaut und bietet eine perfekte Mischung aus Alt und Neu. Freuen wir uns auf erlebnisreiche Tage!

**2. Tag: Gerasa und Stadt auf sieben Hügeln** Vormittags ist der ideale Zeitpunkt für einen Besuch in Jerash, der antiken Römerstadt Gerasa. Es gibt einiges zu sehen: Wir wandeln durch das ovale Forum, die Säulengalerie und das Theater. Nach diesem grandiosen Ausflug in die Geschichte fahren wir in die moderne Großstadt mit ihren Kirchen, Moscheen, Einkaufszentren und Wohnvierteln. Der Ursprung der Stadt liegt am Basar neben dem römischen Theater. Einer der Hügel Ammans ist der Zitadellen-Hügel – wir besuchen ihn und genießen einen traumhaften Ausblick! 120 km (F, A)

**3. Tag: Von Amman ans Tote Meer** In der wüstenähnlichen Landschaft östlich von Amman gibt es zahlreiche historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Türme, Karawanen-Stützpunkte und Festungen: die traditionellen Wüstenschlösser. Wir schauen uns die interessanten Bauten genauer an! Von dort geht es an den großen Salzsee, zum Toten Meer. Schwimmen ohne unterzugehen, das ist hier die Hauptattraktion. Lassen Sie sich mit einer Zeitung in der Hand in bequemer Rückenlage fotografieren! 170 km (F, A)

**4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra** Nach unserem kleinen Kur-Urlaub geht es hoch hinaus! Vom Berg Nebo blicken wir hinab auf das fruchtbare Jordan-

tal. Bei guter Sicht erkennen wir in der Ferne sogar die Vororte von Jerusalem. In Madaba betrachten wir das Mosaik mit der berühmten Palästinakarte. Was hat es mit den Fischen auf sich? Wir erfahren es! In Kerak lauschen wir spannenden Geschichten über die Burg der Kreuzfahrer. 250 km (F, A)

**5. Tag: Von Petra nach Aqaba** Der Höhepunkt unserer Reise steht bevor: Wir besichtigen Petra! Die Felsenstadt gehört zu den ganz großen Sehenswürdigkeiten der Welt. Die aus dem Felsen gemeißelten Gräber mit ihren hochhausartigen Fassaden, die gewaltigen Tempelbauten, das

Forum. Kein Foto kann den Glanz wiedergeben, kein Film kann den Zugang durch die Schlucht angemessen zeigen. Es gibt zahlreiche Bücher über diese Stadt. Aber mehr denn je gilt: Das müssen Sie einfach

selber sehen! Wir reisen weiter an das Rote Meer. 150 km (F, A)

**6. Tag: Von Aqaba nach Amman** Farbenfrohe Korallenriffe oder Shopping nach Lust und Laune? Sie entscheiden, wie Sie den Vormittag verbringen – bei einer Boots- oder Einkaufstour in der Freihandelszone! Gegen Mittag erkunden wir die weiten Sandflächen des Wadi Rums – am besten geht das mit Jeeps. Mittags stärken wir uns mit einem traditionellen Essen bei Beduinen. Hier wird unser

**Wüstenschloss Qasr Amra**

**Bahai Garten in Haifa**

**Bootsfahrt auf dem See Genezareth**





Leckerbissen in einem Topf unter der Erde gegart – wir lassen es uns schmecken! Der weltbekannte Film „Indiana Jones“ wurde hier gedreht. Langsam machen wir uns zurück auf den Weg nach Amman. 380 km (F, M, A)

**7. Tag: Von Amman nach Tel Aviv** Bis bald, Jordanien! Freuen wir uns auf eine wunderbare Berg- und-Tal-Fahrt: Hinunter auf das Niveau des Toten Meeres, über den Jordan und wieder hinauf in Richtung Jerusalem. Ein letztes mal geht es wieder hinunter an die Mittelmeerküste. Geschafft! Willkommen in der jungen Metropole Tel Aviv. 180 km (F, A)

**8. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth** In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt Jaffa in scharfem Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Im Carmel Visitor Center erfahren wir näheres über die Religion und Kultur der Drusen. 230 km (F, A)

**9. Tag: Unterwegs am See Genezareth** Nach einem Rundgang durch den Kibbutz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Banias. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligpreisungen. Was kann zum Tagesabschluss Schöneres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

**10. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem** Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der großen Salzflut kennenzulernen. In den Höhlen von Qumran wurden die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden. Die Haas Promenade gewährt uns einen ersten Überblick über die goldene Stadt Jerusalem. 260 km (F, A)

**11. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem** Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Anschließend erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Dann geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die

Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Kneset mit der Menorah von außen. Dann erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

**12. Tag: Höhepunkte Jerusalems** Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multi-kulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm stehen das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und Kuppeln der Stadt. Zum Abschluss genießen wir eine Weinprobe an der Windmühle Montefiori. (F, A)

**13. Tag: Rückflug oder mehr Urlaub?** Neue Erfahrungen, neues Wissen, neue Freunde. Es geht zurück nach Tel Aviv und Sie nehmen Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben! (F)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

**13-Tage-Erlebnisreise** z. B. 23.02.-07.03.2023  
p. P. im DZ ab € 2.595 / ab € 2.120\* **R 2390006**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	9	6				5
	23	23	20	11		21
J	F	M	A	M	J	J
						A
						S
						O
						N
						D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2390006](http://www.gebeco.de/2390006) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 22.02., 07.03., 28.03., 04.04., 18.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 23.02.-07.03. € 750

**Teilnehmerzahl** mind. 12 / Ø 16

**Im Reisepreis inbegriffen**  
• Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*

- Flüge mit Turkish Airlines in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Amman/ab Tel Aviv über Istanbul\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 12 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Amman, am Toten Meer, in Petra, Aqaba, Amman, Tel Aviv, See Genezareth und in Jerusalem in 3- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2390006](http://www.gebeco.de/2390006)
- 12x Frühstück, 1x Mittagessen, 11x Abendessen
- Mittagessen mit Beduinen

**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Petra: Felsenstadt der Nabatäer
- Baden im Toten und Roten Meer
- Mit Jeeps durch das Wadi Rum
- Geburtskirche in Bethlehem
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse

**BA ZZF1**

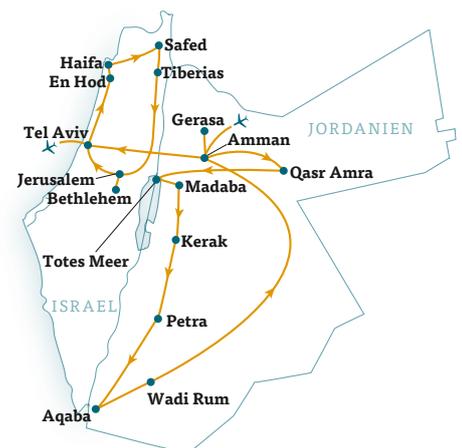
€ 90

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/2390006](http://www.gebeco.de/2390006)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen.





# Jordaniens Schätze entdecken

*Jordanien bietet Ihnen Schätze aus der Antike, biblische Stätten, wundervolle Landschaften, die Heilkraft des Toten Meeres und als Höhepunkt die rote Felsenstadt Petra. Ihr persönlicher Reiseleiter vermittelt Ihnen die ganze Vielfalt und Kultur dieses facettenreichen Königreiches. Lassen wir uns vom Orient verzaubern!*

**1. Tag: Anreise nach Amman** Herzlich willkommen im Orient! Machen Sie es sich im Hotel bequem und freuen sich auf die bevorstehende Urlaubswoche in Jordanien. Die schwarze Iris, die jordanische Nationalblume, blüht im April.

**2. Tag: Amman: alte Stadt und Wüstenschlösser** Unser Programm beginnt nach einem späten Frühstück. Wir besichtigen Jordaniens Hauptstadt, eine moderne Metropole auf antiken Fundamenten. Nach dem Besuch des römischen Theaters genießen wir vom Zitadellenhügel aus einen herrlichen Blick auf Amman. Das archäologische Museum beherbergt neben der ältesten Statue der Welt auch eine der Qumran-Schriftrollen. Wir tauchen ein in das bunte Leben in den Gassen der Souks. Nachmittags schicken wir Sie in die Wüste! Östlich der Stadt liegen unzählige historische Ruinen: Schlösser, Burgen, Karawanen-Stützpunkte und zu Festungen ausgebaute Paläste – die traditionellen

Wüstenschlösser! Wir lernen spannende Einzelheiten der Bauwerke kennen. 180 km (F, A)

**3. Tag: Von Amman ans Tote Meer** Morgens entdecken wir bei einem ausführlichen Rundgang Jerash, das antike Gerasa, eine der eindrucksvollsten und am besten erhaltenen Ruinenstädte des Nahen Ostens. Das ovale Forum, die etwa 800 Meter lange Säulenstraße und zwei gut erhaltene Theater lassen die römische Kaiserzeit vor unseren Augen lebendig werden. Nachmittags geht es gen Süden. Am Toten Meer, dem tiefsten Punkt der Erde, haben Sie Gelegenheit, die Seele baumeln zu lassen, zu baden und zu entspannen. Obligatorisch ist ein Foto, auf dem Sie auf dem Wasser liegend Zeitung lesen! 180 km (F, A)

**4. Tag: Vom Toten Meer nach Petra** In den Morgenstunden schlängeln wir uns über die Serpentinstraße auf den Berg Nebo, wo Gott Mose das gelobte Land gezeigt haben soll. Hier verweilen wir, genießen den Ausblick und stärken uns bei einem Picknick. Weiter geht es nach Madaba – hier sehen wir die Kirche mit ihren prächtigen Mosaiken und die berühmte Palästinakarte. Bevor wir den Tag mit einem Highlight abrunden, geht es weiter nach Kerak, eine der besterhaltenen Kreuzritterfestungen. Die Stimmung steigt: Wir fahren in die rosarote Felsenstadt Petra, der Höhepunkt unserer Reise. 200 km (F, P, A)

**5. Tag: Petra: Prunk- und Grabmonumente** Petra gehört zu den eindrucksvollsten Ruinenstätten der Welt und zu einem der neuen sieben Weltwunder. Ihren Namen – das griechische „Petra“ bedeutet „Fels“ – erhielt sie wegen der roten Sandsteinfelsen. Am Ende der Schlucht, dem sogenannten „Siq“, eröffnet sich durch einen zunächst winzigen Spalt ein atemberaubender Blick auf das Schatzhaus! Wir erfahren Details über die Schatzkammer, das Theater, die Königsgräber und die Stadanlage um das Forum. Gegen einen klei-

**+**  
Ein kompletter Tag in der Felsenstadt Petra

Baden im Roten und im Toten Meer

Jeepfahrt im Wadi Rum

nen Aufpreis (zahlbar vor Ort) kann ein Teil des Weges auf dem Rücken eines Pferdes oder auf einem Pferdewagen zurückgelegt werden. (F, A)

**6. Tag: Von Petra nach Aqaba** Wir verlassen Petra und fahren durch die bizarren Erosionsformen des





Wadi Rums. In der Beduinenoase beginnt eine zweistündige Jeepfahrt durch die roten Sanddünenfelder, deren Zauber sich schon Lawrence von Arabien nicht entziehen konnte. Ein traditionelles, jordanisches Mittagessen bei Beduinen rundet unseren Ausflug ab. Vor der Kulisse rosaroter Gebirgswände erreichen wir den Golf von Aqaba. Genießen Sie für den Rest des Tages alle Annehmlichkeiten Ihres Hotels, entdecken Sie die farbenfrohe Unterwasserwelt des Roten Meeres, und spülen Sie sich den Wüstensand des Wadi Rums von der Seele. 180 km (F, M, A)

**7. Tag: Erholung am Roten Meer** Den Tag gestalten Sie nach Lust und Laune! Wie wäre es mit einem Bummel über den Souk – das ein oder andere Souvenir für die Daheimgebliebenen wartet bestimmt! Sie mögen es etwas ruhiger? Lassen Sie die Seele beim ausgiebigen Sonnenbaden baumeln und lehnen Sie sich entspannt zurück! (F, A)

**8. Tag: Willkommen zu Hause** Heute geht es zurück in die Heimat. Sie bleiben noch etwas? Freuen Sie sich auf herrliche Ruhetage in der Sonne. Auf Wiedersehen in Jordanien!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)

**8-Tage-Privatreise ab € 1.275 R P39004Z**

Saisonzeiten und Preise 2023 in €				
Mittelklasse-Hotels				
Anzahl Personen:	1	2-3 <sup>1</sup>	4-6 <sup>1</sup>	7-9 <sup>1</sup>
05.01.-28.02.	2.595	1.695	1.395	1.275
01.03.-31.05.	2.595	1.895	1.445	1.395
01.06.-31.08.	2.595	1.675	1.365	1.295
01.09.-30.11.	2.595	1.745	1.395	1.295
01.12.-23.12.	2.595	1.695	1.395	1.275
24.12.-31.12.	2.695	1.845	1.445	1.345

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf [www.gebeco.de/P39004Z](http://www.gebeco.de/P39004Z)

<sup>1</sup> zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung in €			
05.01.-28.02.	280	01.12.-23.12.	280
01.03.-30.11.	370	24.12.-31.12.	395

Weitere Saisonzeiten und Preise für **First-Class-Hotels** erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter [www.gebeco.de/P39004Z](http://www.gebeco.de/P39004Z)

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Rundreise/Ausflüge im bequemen PKW (bis 2 Personen) bzw. Van mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag

- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Amman, Totes Meer, Petra und Aqaba in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) mit Klimaanlage und Swimmingpool. Weitere Informationen – auch zu Alternativen mit First-Class-Hotels – unter [www.gebeco.de/P39004Z](http://www.gebeco.de/P39004Z)

- 6x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Picknick, 6x Abendessen
- Mittagessen mit Beduinen

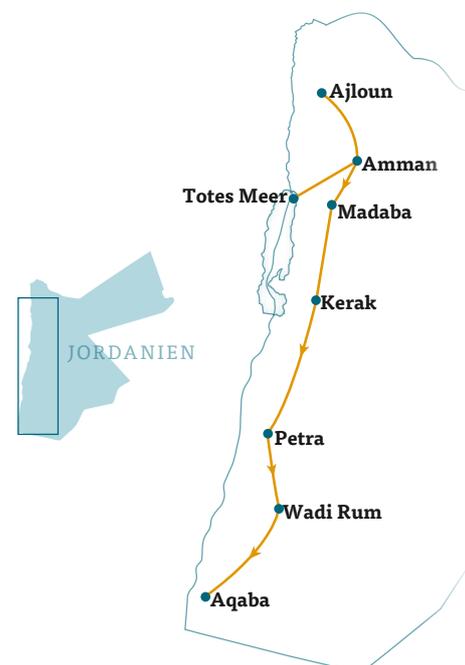
**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 7)
- Römisches Theater in Amman
- Ausführliche Besichtigung der antiken Stadt Gerasa
- Mosaikkarte in Madaba
- Alle Eintrittsgelder
- Visabeschaffung
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Urlaub danach**

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter [www.gebeco.de/P39004Z](http://www.gebeco.de/P39004Z)

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.





# Große Israel Reise



*Sind Sie bereit für 5.000 Jahre Geschichte und Kultur dreier großer Weltreligionen – von Abraham bis heute? Dann lassen Sie mich Ihnen die ganze Pracht meiner Heimat zeigen: Gemeinsam schlagen wir einen Bogen von biblischen Landschaften über die Traditionen des Judentums bis ins moderne und weltoffene Tel Aviv. Ich freue mich auf Sie!*  
Ihr Benzi Bezael

**1. Tag: Willkommen in Israel** Sie fliegen in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Von hier geht es direkt zu Ihrem Hotel. Je nach Ankunftszeit bleibt noch Zeit für einen Bummel am breiten Sandstrand, leichte Seebrise und spektakuläre Skyline inklusive.

**2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias** Der Tag beginnt in der Altstadt von Jaffa, der Schwesterstadt von Tel Aviv. Anschließend fahren wir durch die Gründerviertel Tel Avivs, deren Bauhausarchitektur zum UNESCO Welterbe erklärt wurde. Entlang der Mittelmeerküste erreichen wir die archäologische Stätte Cäsarea Maritima aus dem 1. Jhd. n. Chr. Das Theater direkt an der Küste ließ Herodes der Große errichten. Oberhalb von Haifa genießen wir

den Blick von den Bahai-Gärten über die Stadt und die Bucht. In Akko erleben wir ein Stück Orient. Hier besuchen wir auch die unterirdischen Gewölbe aus der Kreuzfahrerezeit. Weiter geht es zum „Galiläischen Meer“ in unser Hotel. 210 km (F, A)

**3. Tag: Am See Genezareth** Morgens erhalten wir eine Führung durch einen Kibbutz und erfahren, welche Besonderheiten dieses einmalige Lebenskonzept ausmachen. Danach genießen wir eine Bootsfahrt auf dem See Genezareth und besuchen die biblischen Orte Tabgha, den Ort der wunderbaren Brotvermehrung, Kapernaum, wo Jesus

gelebt und gelehrt hat, sowie den Berg der Seligspreisungen. Die klimatisch außergewöhnlich günstigen Umstände ließen hier eine der schönsten Siedlungslandschaften des Nahen Ostens entstehen. (F, A)

**4. Tag: Im Bergland von Galiläa** Am Morgen fahren wir nach Safed, dem Zentrum jüdischer Kabbala-Mystik, wo wir einen Spaziergang durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen unternehmen. Anschließend gelangen wir nach Banyas, einer der Jordanquellen, und unternehmen einen kleinen Spaziergang. Eine großartige Panoramafahrt bringt uns zu einem Aussichtspunkt auf den geschichtsträchtigen Golanhöhen, wo wir die politische Lage der Region erörtern. Wir beenden

den Tag mit einer Führung und Verkostung in der bekannten Golan-Weinkelerei. 130 km (F, A)



**Bootsfahrt auf dem See Genezareth**

**Baden im Toten Meer**

**Abendessen mit Beduinen**

**5. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem** In Nazareth besuchen wir die moderne

Verkündigungsbasilika, die über dem Wohnhaus der Maria errichtet wurde. Danach sehen wir die antike Synagoge aus byzantinischer Zeit von Beit Alpha mit ihrem schönen Mosaikboden. Diese Stadt ist ein gutes Beispiel für das jüdische Leben im Land Jahrhunderte nach der Tempelzerstörung durch die Römer. Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr El Yahud, der Taufstelle Jesu und Schauplatz historischer Ereignisse des Alten Testaments. Der Jordan ist an dieser Stelle nur





wenige Meter breit, die Israel von Jordanien trennen. Wir erreichen Jerusalem und fahren zur Unterkunft. 250 km (F, A)

**6. Tag: Unterwegs in der Neustadt** Durch die breiten Straßen der Neustadt fahren wir zu der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Ein Ort der Besinnung! Im Israel-Museum tauchen wir in die Geschichte ein. Vor allem der „Schrein des Buches“ mit den berühmten biblischen Schriftrollen vom Toten Meer zieht unsere Aufmerksamkeit auf sich. Anschließend bummeln wir über den Mahane Yehuda Markt, den größten Markt Israels, und bestaunen die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. Am Nachmittag fahren wir nach Betlehem in die Geburtsstadt Jesu. (F, A)



Im April findet das **Passah-Fest** statt, das zu den wichtigsten Feiertagen im Judentum zählt.

**7. Tag: In der Altstadt** Der heutige Tag ist der Altstadt Jerusalems gewidmet. Vom Ölberg werfen wir einen Blick auf die eindrucksvolle mauerumwehrte Stadt mit der goldenen Kuppel des Felsendoms. Danach begeben wir uns in den Trubel der Altstadt, spazieren über Basare und schreiten die Via Dolorosa entlang bis zur Grabeskirche und zur Klagemauer – ein einmaliger Spaziergang durch das Zentrum dreier Weltreligionen. (F, A)

**8. Tag: Das Tote Meer und Massada** Am Morgen geht es rund 1.200 Meter abwärts in die Jüdische Wüste, wo wir die Felsenfestung Massada von König Herodes besuchen. Die tragische Geschichte



der zur römischen Zeit dort lebenden Juden macht Massada zu einem Symbol der Israelis. Wir nehmen die Bergfahrt mit der Seilbahn auf das Hochplateau und genießen einen einzigartigen Blick in die Wüstenlandschaft und auf das Tote Meer. Anschließend nutzen wir die Zeit für ein entspanntes Bad im Toten Meer, um die heilende Kraft des mineral- und salzreichen Wassers selber zu erleben. Am Ende des Tages fahren wir hoch in die nördlichen Gebiete der Negev Wüste, wo wir im Wüstencamp die Gastfreundschaft der Beduinen mit einem traditionellen Abendessen im Zelt erleben werden. So erhalten wir einen faszinierenden Einblick in die Geschichte und den Lebensstil der Beduinen in Israel. 155 km (F, A)

**9. Tag: Von der Wüste zurück an die Küste** Nach dem Frühstück fahren wir in die Wüste Negev. Zunächst führt uns der Weg nach Ein Yorkeam, ein weißer Felsen Canyon, wo wir bis zur Wasserzisterne wandern (ca. eine Stunde). Die Weiterfahrt bringt uns zu einem atemberaubenden Aussichtspunkt auf die karge Steinwüste des Großen Kraters. Anschließend fahren wir nach Kibbutz Sde Boker. Von der Terrasse beim Grab des Staatsgründers Israels, Ben Gurion, hat man einen unvergesslichen Blick in das tief eingeschnittene Trockental Zin. Ein etwa einstündiger Spaziergang in Ein Avdat führt uns durch diese landschaftlich faszinierende Wüste bis zu einem Wasserfall, unvergesslich! Am späten Nachmittag geht es nach Tel Aviv. 225 km (F)

**10. Tag: Abschied von Israel** Wenn es die Zeit erlaubt, können Sie noch einen Einkaufsbummel oder einen letzten Spaziergang entlang der Strandpromenade unternehmen. Mit zahlreichen neuen Erfahrungen und Eindrücken im Gepäck verlassen Sie das Heilige Land. 50 km (F)

**10-Tage-Studienreise** z. B. 05.11.-14.11.2023  
p. P. im DZ ab € 2.595 / ab € 2.130\* **ST 234T005**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
		2	7					8	5		

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/234T005](http://www.gebeco.de/234T005) und in Ihrem Reisebüro.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 05.11.-14.11. € 795

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 14 / max. 26

#### Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 9 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, Tiberias, Jerusalem und Arad in 3,5- bis 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/234T005](http://www.gebeco.de/234T005)
- 9x Frühstück, 7x Abendessen

#### Bei Gebeco selbstverständlich

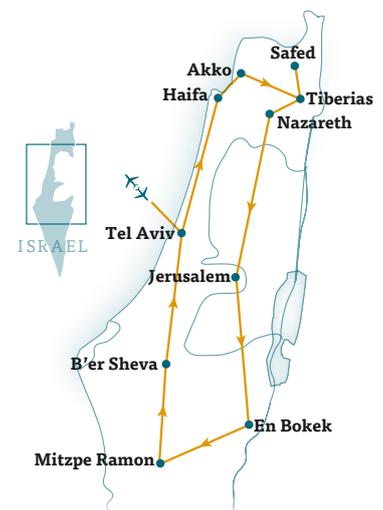
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Ausführliche Erkundungen in Jerusalem
- Taufstelle am Jordan
- Weinprobe an den Golanhöhen
- Seilbahnfahrt und Besichtigung in Massada
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

#### Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Israelische Impressionen



*Wenn wir in Israel einen Stein umdrehen, finden wir darunter Geschichte. Die Geschichte des Judentums, des Christentums oder des Islams? Es wird sich zeigen! Wir erfahren Spannendes über die Kreuzfahrer und Marc Chagall. Kommen Sie mit mir auf eine Reise voller Höhepunkte! Ich freue mich auf Sie! Ihre Elisabeth Levy*

**1. Tag: Anreise ans Mittelmeer** Mit dem Flugzeug geht es in die moderne Küstenstadt Tel Aviv. Willkommen in Israel!

**2. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias** Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. In Jaffa spazieren wir durch das alte Zentrum. Entlang der Küste fahren wir in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier sehen wir uns vor allem das Theater an und erfahren Details über dieses Bauwerk. Vorbei an malerischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Am Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten sprechen wir auch über diese

weniger bekannte Religion. Nazareth ist eine der wichtigsten Pilgerstätten! Wir besichtigen die moderne Basilika und die Ausgrabungen der Unterkirche, die über dem Haus der Maria errichtet worden ist. 175 km (F, A)

**3. Tag: Durch Galiläa** Wir spazieren von einer der drei Jordanquellen zu den Banias-Wasserfällen. Belohnt werden wir mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Von den Golanhöhen geht es nach Safed, in das Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bum-

meln wir durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen. Anschließend fahren wir hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Wir besichtigen die Kirche mit grandiosen antiken Mosaiken. Oberhalb von Tabgha besuchen wir den Ort, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten hat. In Kapernaum besuchen wir heilige Gedächtnisorte: Das Haus des Petrus und die alten Synagoge. Bei einer Bootsfahrt auf dem See Genezareth lassen wir den Tag ausklingen. 130 km (F, A)

**4. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem** Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr al-Yahud. Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, die Israel von Jordanien trennen. In den Höhlen von Qumran am Ufer des Toten Meeres wurden die berühmten Schriftrollen der Essener gefunden.

Unterhalb der Höhlen liegen die Reste des Klosters mit den Ritualbädern und Schreibstuben. Dann geht es hinauf zu der auf einem Felsplateau gelegenen Festung Massada – sie ist das Symbol des Staates Israel. Ganz bequem überwin-

den wir die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im



## Bauhaus-Architektur in Tel Aviv

Mit der Seilbahn zur Festung Massada

Austausch im Haus der Begegnung







# Israel Highlights

*Klein aber oho! Auf wenig Raum finden wir historische Denkmäler und eine große Vielfalt an Naturlandschaften. Die lebendige Hafenmetropole Tel Aviv gehört zu den jüngsten Städten am Mittelmeer. Wir spüren die Vitalität des Landes und lassen uns von weltoffenen Menschen verzaubern!*

**1. Tag: Anreise nach Tel Aviv** Nach der Ankunft in der modernen Küstenstadt Tel Aviv geht es in Ihr Hotel. Wir freuen uns auf sieben Tage in Israel!

**2. Tag: Von Tel Aviv an den See Genezareth** In der Mittelmeerstadt erwartet uns das moderne Israel. Bauhaus-Architektur und breite Boulevards setzen Akzente, die zur orientalischen Schwesterstadt

Jaffa in scharfem Kontrast stehen. Entlang der Küste fahren wir nach Caesarea, wo wir uns das Theater ansehen und weiter in die malerische Hafenstadt Haifa. Der Blick von den Gärten am Bahai-Schrein hinunter auf die Küste begeistert uns! Anschließend fahren wir vorbei an den Drusendörfern Daliat el Carmel und Ussefia und erfahren näheres über die Religion und Kultur der Drusen. Anschließend fahren wir zu unserem Hotel in Galielä. 230 km (F, A)

**3. Tag: Unterwegs am See Genezareth** Nach einem Rundgang durch den Kibbuz, bei dem wir alles Wissenswerte über diese Lebensform erfahren geht es zu den Golanhöhen. Ein kleiner Spaziergang führt uns zu den Jordanquellen von Baniyas. Dann tauchen wir in die biblische Geschichte ein: Wir besuchen Kapernaum, die Brotvermehrungskirche in Tabgha sowie den Berg der Seligsprechungen. Was kann zum Tagesabschluss Schöneres geben als eine entspannte Bootsfahrt? Wir lernen so den See Genezareth kennen. 120 km (F, A)

**4. Tag: Vom See Genezareth nach Jerusalem** Durch das Jordantal geht es ans Ufer des Toten Meeres, um die israelische Seite der großen Salzflut kennenzulernen. Anschließend besuchen wir Qumran, wo einst die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden wurden. Weiter geht es nach Jericho. Hier unternehmen wir eine Stadtrundfahrt bevor uns die Haas Promenade uns einen ersten Überblick über die goldene Stadt Jerusalem gewährt. 260 km (F, A)

**5. Tag: Neustadt Jerusalems und Betlehem** Wir beginnen den Tag mit einer orientierenden Fahrt durch Betlehem. Schließlich erwartet uns ein weiterer Höhepunkt unserer Reise – wir besichtigen die christliche Geburtskirche in Bethlehem. Dann geht es in das pittoreske Städtchen Ein Karem, bevor wir nach Jerusalem zurückkehren. Die Neustadt wartet auf uns! Wir bestaunen die Knesset mit der Menorah von außen. Dann erwartet uns ein Ort der Besinnung: Gemeinsam besuchen wir die Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem. Bei einem Bummel über den Mahane Yehuda Markt bestaunen wir die Vielzahl an Waren, die die Händler hier verkaufen. 80 km (F, A)

**6. Tag: Höhepunkte Jerusalems** Wir starten mit dem spektakulären Blick vom Ölberg auf die multi-kulturelle Jerusalemer Altstadt. Vom Zionsberg brechen wir zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadtmauern auf: Auf unserem Programm stehen das jüdische Viertel, die Klagemauer, der arabische Souk und die Grabeskirche. Vom Österreichischen Hospiz

haben wir einen einzigartigen Blick auf die Dächer und Kuppeln der Stadt. (F, A)

**7. Tag: Lebe wohl!** Nach der Ankunft am Flughafen in Tel Aviv nehmen Sie Abschied vom Heiligen Land. Freuen Sie sich auf weitere Urlaubstage am Mittelmeer, wenn Sie noch bleiben!

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

**7-Tage-Erlebnisreise** z. B. 15.11.-21.11.2023  
p. P. im DZ ab € 1.895 / ab € 1.425\* **R 2340005**

**Abreisen je Monat** mit dem Tag des Reisebeginns

	1								11		
	15	12							25	15	
	29	26	17								
J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D

Termine und Preise – auch ohne Linienflug und für andere Abflugorte – erhalten Sie unter [www.gebeco.de/2340005](http://www.gebeco.de/2340005) und in Ihrem Reisebüro. Schon heute für 2024 vormerken: 28.02., 13.03., 03.04., 10.04. Weiteres siehe Seite 140.

Aufpreis Einzelzimmer z. B. 15.11.-21.11. € 545

**Teilnehmerzahl** mind. 10 / Ø 17

**Im Reisepreis inbegriffen**

- Zug zum Flug (siehe Seite 140)\*
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Tel Aviv\*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren\*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- Transfers am An- und Abreisetag\*
- 6 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, See Genezareth und Jerusalem in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels bzw. Kibbuz (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/2340005](http://www.gebeco.de/2340005)
- 5x Frühstück, 5x Abendessen



**Bei Gebeco selbstverständlich**

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Tag 2 bis 6)
- Bahai Gärten in Haifa
- Mahane Yehuda Markt in Jerusalem
- Geburtskirche in Bethlehem
- Einsatz von Audio-Geräten
- Alle Eintrittsgelder
- Reiseliteratur zur Auswahl

**Mehr Komfort**

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 **BA ZZF1**

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre Reise um „Jordanien Highlights“ (Seite 122) zu ergänzen – wählen Sie einfach die Kombination auf Seite 126 (**2390006**).

\* Preis für eigene Anreise ohne die unter „Im Reisepreis inbegriffen“ mit \* markierten Leistungen





# Israel für Selbstfahrer – Negev

## 1. Tag: Anreise nach Jerusalem

Zunächst holen Sie am Flughafen Ihren bestellten Mietwagen ab. Dann fahren Sie hinauf nach Jerusalem. Sicherlich finden sich bereits auf dieser kurzen Tour einige interessante Ausblicke auf die Heilige Stadt. Sie übernachten in einem Kibbuz bei Jerusalem. 50 km

**2. Tag: Jerusalem** Heute besuchen Sie die Altstadt, eine besondere Stadt mit ihren religiösen Monumenten wie der Grabeskirche, der Klagemauer oder dem Felsendom (Innenbesichtigung nicht möglich). Vom Cardo, einer alter römischer Geschäftsstraße, gelangen Sie in den arabischen Souk. Teilweise kann man über die Stadtmauer laufen. Immer wieder lädt ein Straßencafé zum Tee oder Kaffee ein. Starten Sie Ihren Rundgang beim Panorama auf dem Ölberg. (F)

**3. Tag: Durch Galiläa** Fahren Sie an der Knesset, dem israelischen Parlamentsgebäude, und der Menora vorbei. Weiter geht es zum Schrein des Buches des Israel-Museums mit den Schriftrollen vom Toten Meer. Anschließend können Sie das Modell der herodianischen Stadt aus der Zeit des Zweiten Tempels besuchen. Am Nachmittag lockt Machane Yehuda, Jerusalems größter Lebensmittelmarkt. Fahren Sie zum niedrigsten Landpunkt der Erde, dem Toten Meer auf 423 m Höhe unter dem Meeresspiegel. Sie übernachten in einem Kibbuz unweit des Toten Meeres. 90 km (F)

**4. Tag: Am Toten Meer** Genießen Sie die Ruhe an einem der öffentlich zugänglichen Strände. Wassersport macht hier erst gar keinen Sinn. Lieber lässt man sich einfach auf der Wasseroberfläche treiben – und liest eine Zeitung dabei. Oder man reibt sich mit dem heilsamen Schlamm des Toten Meeres ein. (F)

**5. Tag: Vom Toten Meer zum Roten Meer** Fahren Sie zur Festung Massada, dem letzten Rückzugsort der Aufständischen gegen Rom am Rande der kargen Negev-Wüste. Nutzen Sie die Seilbahn – oder nehmen Sie für den Abstieg den Weg entlang der Rampe, welche die Römer einst gebaut haben. So können sie nachvollziehen, weshalb dieser Ort bis heute eines der wichtigsten Symbole für den israelischen Staat ist. Anschließend geht es mit dem PKW nach Eilat, wo Sie in der Nähe der Küste in einem Kibbuz nächtigen. 270 km (F)

**6. Tag: Am Roten Meer** Hier ist es nun kein Problem, herzhaft im Wasser herumzutollen oder irgendeinen Wassersport zu treiben. Eilat ist das Freizeitparadies der Israelis. Und es gibt mehrere gute und öffentlich zugängliche Strände, die man für einen Ruhetag unter der Sonne des Orients nutzen kann. (F)



## Tagesverlauf individuell gestalten

### Ruhetage zur freien Verfügung

#### Erlebnis Ramon-Krater in der Negev-Wüste

im Eilat-Gebirge oder im archäologischen Nationalpark von Timna, dem Kupferbergwerk aus der Zeit der altägyptischen Pharaonen. Empfehlenswert ist auch ein Besuch des Untervasserobservatoriums oder des ökologisch Ortes des Delfinriffs, eines abgelegenen Strandes, von dem aus Sie Delfine in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten können. (F)

**8. Tag: Vom Roten Meer in die Wüste** Eine völlig andere Welt erwartet Sie am Ramon-Krater, dem größten Erosionskrater der Welt. Mit einer Länge von 40 km und einer Breite von 2 bis 10 km hat der Krater eine herzförmige Gestalt und umfasst Israels größten Nationalpark. Besuchen Sie das Mitzpe Ramon Besucherzentrum mit Blick auf den prächtigen Krater. Fahren Sie nach Ein Avdat. Inmitten der unglaublichen Landschaft des Zin-Tals im Zentrum der Negev-Wüste bietet der Ein Avdat-Nationalpark spektakuläre Panoramen und verzauberte Wanderungen durch die unglaubliche Wüstenlandschaft. Übernachtung in einem Kibbuz in der Wüste Negev. 190 km (F)

**9. Tag: Von der Wüste ans Mittelmeer** Durch die Negev geht es nach Tel Aviv, auch als „Weiße Stadt“ bekannt und von der UNESCO zum Welterbe erklärt. Besuchen Sie die alte Hafenstadt Jaffa und genießen Sie einen Blick auf Tel Aviv. Spazieren Sie durch das Künstlerviertel, besuchen Sie Neve Tzedek, das erste Viertel von Tel Aviv und Nahalat Benyamin, die Fußgängerzone mit ihren Musikern, Schmuck und Artefakten. Fahren Sie auch über den Rotschild Boulevard mit seinen Bauhausgebäuden. Sie übernachten in der Umgebung von Tel Aviv. 200 km (F)

**10. Tag: Tel Aviv auf eigene Faust** Sie haben Zeit, die Küstenstadt zu erkunden! Auf dem Rothschild-Boulevard und im Stadtviertel Sarna mit neuen Einkaufszentren erleben Sie das junge Israel. Erfrischen Sie sich bei einem Bad im Mittelmeer! Oder schauen Sie sich eines der modernen Museen der Stadt an. (F)

**11. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub?** Sie fahren zum Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Israel! Freuen Sie sich auf entspannte Tage am Mittelmeer, wenn Sie noch ein paar Tage bleiben. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

## 7. Tag: Aktivitäten am Roten Meer

Genießen Sie die Sonne und den Strand am Roten Meer. Es gibt viele Aktivitäten, an denen Sie teilnehmen können, wie Tauchen, Schnorcheln, Wandern

11-Tage-Privatreise ab € 1.345

R P34018Z

## Saisonzeiten und Preise 2023 in €

### Mittelklasse-Hotels

DZ

Anzahl Personen:	1	2 <sup>1</sup>	3 <sup>1</sup>	4 <sup>1</sup>
01.01.-30.11.	2.795	1.695	1.495	1.395
01.12.-31.12.	2.595	1.495	1.395	1.345

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf [www.gebeco.de/P34018Z](http://www.gebeco.de/P34018Z)

<sup>1</sup> zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

## Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im Mietwagen. 2 bis 3 Personen: Hyundai i25 / 4 Personen: Mazda 3 (oder ähnlich)
- Fahrzeugversicherung gegen Unfall und Diebstahl (CDW und TP)
- Unbegrenzte Kilometer
- 10 Übernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in der Umgebung Jerusalem, Umgebung Totes Meer, Umgebung Eilat, Negev und Umgebung Tel Aviv in einem Kibbuz-Guesthouse. Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/P34018Z](http://www.gebeco.de/P34018Z)
- 10x Frühstück

## Bei Gebeco selbstverständlich

- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen finden Sie ab Seite 140.

Bei Abholung bzw. Rückgabe des Fahrzeugs am Flughafen wird jeweils eine Gebühr in Höhe von USD 39,50 erhoben. Diese Gebühren sind per internationaler Kreditkarte direkt zu bezahlen. Das Mindestalter für den Fahrer beträgt 24 Jahre. Es ist untersagt, in Palästinensische Autonomiegebiete zu fahren.



Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gebeco.de/P340018Z](http://www.gebeco.de/P340018Z) und in Ihrem Reisebüro.



# Israelische Impressionen für Selbstfahrer



**1. Tag: Tel Aviv** Freuen Sie sich auf eine spannende Woche in Israel! Nach Ihrer Ankunft in der modernen Küstenstadt geht es zur Fahrzeugabholung und dann zum Hotel. Die Stadt lädt ein, um am Meer zu spazieren oder sich im modernen Zentrum umzusehen.

**Tagesverlauf individuell gestalten**  
**Zwei Fahrzeugkategorien wählbar**  
**3 Nächte in Jerusalem**

**2. Tag: Tel Aviv** Erst einmal orientieren! Am besten geht das bei einer kleinen Rundfahrt durch die Mittelmeer-Metropole. Hier trifft Bauhaus-Moderne auf Lifestyle und urbanes Leben. Flanieren Sie über den legendären Rothschild Boulevard oder besuchen Sie eines der modernen Museen der Stadt. Besonders reizvoll ist aber sicherlich die „endlose“ Strandpromenade. In Jaffa spazieren Sie durch das alte Zentrum, das mit seinen Antiquitätenläden, Kaffeehäusern und dem quirligen Markt in eine andere Zeit zu gehören scheint. (F)

**3. Tag: Von Tel Aviv nach Tiberias** Entlang der Küste fahren Sie in die ehemals größte Hafenstadt des Orients – nach Caesarea. Hier empfehlen wir vor allem den Besuch des antiken Theaters, das direkt an der Küste liegt. Vorbei an malerischen Dörfern im Karmelgebirge geht es weiter nach Haifa. Vom Bahai-Schrein mit seinen persischen Gärten öffnet sich der Blick auf die Bucht von Haifa. Akko ist mit seinen Befestigungsanlagen und der „unterirdischen Stadt der Kreuzfahrer“ ein Stück Mittelalter im Orient. Genießen Sie einen Gang über die Stadtmauern und besuchen Sie den arabischen Bazar. Das Ziel ist der See Genezareth, das „Galiläische Meer“. 225 km (F)

**4. Tag: Durch Galiläa** Spazieren Sie von einer der drei Jordanquellen zu den Banias-Wasserfällen. Belohnt werden Sie mit einem atemberaubenden Blick über die fruchtbaren Höhenzüge des Golan, zerklüftete Täler und zahlreiche alte Burgen. Von den Golanhöhen geht es nach Safed, in das Zentrum jüdischer Mystik. Gemächlich bummeln Sie durch die malerischen Gassen mit ihren Synagogen. Anschließend fahren Sie hinunter an den See Genezareth. Tabgha ist bekannt als Ort der Brotvermehrung. Dort können Sie die Kirche mit ihren grandiosen antiken Mosaiken bewundern. Oberhalb von Tabgha besuchen Sie den Ort, an dem Jesus die Bergpredigt gehalten hat. Christlich wird es auch in Kapernaum: Hier finden sich bedeutende Gedächtnisorte: Das Haus des Petrus und die alte Synagoge. 130 km (F)

**5. Tag: Von Tiberias nach Jerusalem** Durch das fruchtbare Jordantal geht es nach Qasr al-Yahud.

Hier wurde Jesus von Johannes dem Täufer getauft. Der Jordan ist an dieser Stelle nur wenige Meter breit, die Israel von Jordanien trennen. Dann geht es hinauf zu der auf

einem Felsplateau gelegenen Festung Massada – sie ist das Symbol des Staates Israel. Ganz bequem lassen sich die 290 Meter Höhenunterschied mit der Seilbahn überwinden! Später geht es wieder hinunter – ganz weit hinunter ans Tote Meer! Hier wachsen Salzsäulen wie Stalagmiten aus dem Wasser. Ab in die Fluten! Wer möchte, schwimmt wie ein Korken im stark salzigen Wasser. Anschließend machen Sie sich auf den Weg nach Jerusalem. 300 km (F)

**6. Tag: Unterwegs in der Altstadt** Schauen Sie sich die Altstadt von Jerusalem näher an: Vom Ölberg blicken Sie auf die goldene Kuppel des Felsendoms auf dem gegenüber liegenden Tempelberg. Wandern Sie zur Grabeskirche und weiter durch den arabischen Souk zur Klagemauer. Die Hurva-Synagoge war bis zu ihrer Zerstörung im arabisch-israelischen Krieg die Hauptsynagoge der Stadt. 2010 wurde sie nach vierjähriger Wiederaufbauphase wieder eröffnet und ist bis heute ein beeindruckendes Bauwerk. Anschließend spazieren Sie über den Cardo, eine alte römische Hauptstraße, die von Nord nach Süd durch die Altstadt führt. (F)

**7. Tag: Von Jerusalem nach Tel Aviv** Wir empfehlen heute die Neustadt Jerusalems. Bei einer Stadtrundfahrt durch die breiten Straßen sehen Sie unter anderem die Knesset und den Obersten Gerichtshof. Im Israel-Museum können Sie in die Geschichte eintauchen. Vor allem der „Schrein des Buches“ mit den berühmten biblischen Schriftrollen vom Toten Meer zieht die Aufmerksamkeit auf sich. Dann steht mit der eindrucksvollen Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem ein Ort der Besinnung an. Den Abend können Sie bei einem kosheren Essen in der Neustadt verbringen. 60 km (F)

**8. Tag: Rückreise oder mehr Urlaub?** Sie fahren zur Fahrzeugstation am Flughafen und reisen zurück in die Heimat. Auf Wiedersehen in Israel! Freuen Sie sich auf entspannte Tage am Meer, wenn Sie noch ein paar Tage bleiben. 50 km (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück)

## Saisonzeiten und Preise 2023 in €

Mittelklasse-Hotels	DZ		
Anzahl Personen:	2-3 <sup>1</sup>	4-6 <sup>1</sup>	7-9 <sup>1</sup>
01.03.-13.04.	1.295	1.215	1.195
14.04.-24.04.	1.595	1.525	1.495
25.04.-02.05.	1.295	1.215	1.195
06.05.-01.06.	1.295	1.215	1.195
02.06.-06.06.	1.595	1.525	1.495
07.06.-24.09.	1.295	1.215	1.195
25.09.-16.10.	1.595	1.525	1.495
17.10.-21.11.	1.295	1.215	1.195
22.11.-19.12.	1.045	1.025	945
20.12.-31.12.	1.345	1.275	1.220

Pro Person im Doppelzimmer. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Flugpreise und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf [www.gebeco.de/P34018Z](http://www.gebeco.de/P34018Z)  
<sup>1</sup> zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Doppelzimmer zur Alleinbenutzung an

**Teilnehmerzahl** mind. 2

## Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im Mietwagen.  
2 bis 3 Personen: Hyundai i25 /  
4 Personen: Mazda 3 (oder ähnlich)
- Fahrzeugversicherung gegen Unfall und Diebstahl (CDW und TP)
- Unbegrenzte Kilometer
- 7 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC) in Tel Aviv, Tiberias und Jerusalem in 3- bis 3,5-Sterne-Hotels (Landeskategorie). Weitere Informationen unter [www.gebeco.de/P34018Z](http://www.gebeco.de/P34018Z)
- 7x Frühstück

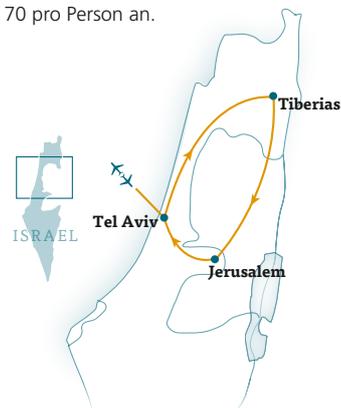
## Bei Gebeco selbstverständlich

- Reiseliteratur zur Auswahl

**Weitere Informationen** finden Sie ab Seite 140.

Bei Abholung bzw. Rückgabe des Fahrzeugs am Flughafen wird jeweils eine Gebühr in Höhe von USD 39,50 erhoben. Diese Gebühren sind per internationaler Kreditkarte direkt zu bezahlen. Das Mindestalter für den Fahrer beträgt 24 Jahre. Es ist untersagt, in Palästinensische Autonomiegebiete zu fahren.

Für die im Programm vorgeschlagenen Besichtigungen fallen Eintrittsgelder in Höhe von ca. € 70 pro Person an.



**Termine, Preise und weitere Informationen erhalten Sie unter [www.gebeco.de/P340019Z](http://www.gebeco.de/P340019Z) und in Ihrem Reisebüro.**



# Reisen mit Gebeco – Wir sind für Sie da!

Mit unserer Liebe zum Reisen erfüllen wir zusammen mit weltweiten Partnern seit über 40 Jahren Ihre Reiseträume in höchster Qualität, verantwortungsvoll und authentisch. Bei Ihrer Reiseplanung begleiten wir Sie Schritt für Schritt. Die wichtigsten Punkte bei ihrer Reiseplanung beantworten die folgenden Seiten. Für alle weiteren Fragen sind wir oder Ihr Reisebüro gerne für Sie da.

## 1. Planung

**Weit im Voraus planen** Sie planen gerne im Voraus, um Ihre Vorfreude auf den Urlaub zu steigern? Dann merken Sie sich Ihre Gebeco-Wunschreise zu Ihrem Wunschtermin für das Jahr 2024 unverbindlich vor und reservieren Sie sich so die besten Plätze! Nachdem die Preisfestlegung erfolgt ist, erhalten Sie von uns Informationen mit den Preisen für Ihre gewünschte Leistungen. Anschließend haben Sie zwei Wochen Zeit, Ihre Vormerkung in eine Buchung zu wandeln, umzubuchen oder kostenfrei zu stornieren. Erfolgt keine Rückmeldung, wird Ihre Vormerkung automatisch zu einer Buchung.

Sollten die Flüge für Ihre Reise zum Zeitpunkt der Reiseanfrage seitens der Fluggesellschaft noch nicht verfügbar sein, merken wir Ihren Wunschflug vor und melden uns bei Ihnen, sobald ein Angebot verfügbar ist. Sie haben somit eine große Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung!

**Ihre Gruppengröße** Sie wollen bereits im Voraus wissen, wie groß Ihre Reisegruppe sein wird? Bei all unseren Reisen können Sie auch die durchschnittliche Teilnehmerzahl einsehen. Darüber hinaus geben wir bei unseren Reisen an, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde und die Reise somit garantiert durchgeführt wird. Schauen Sie online bei unseren Reisen nach oder fragen Sie in Ihrem Reisebüro.

**Optionale Ausflüge** Sie wollen noch tiefer in Ihr Gastland eintauchen? Für Erlebnishungrige bieten wir bei vielen Reisen zusätzlich optionale Ausflüge, spannende Programmweiterungen in die Umgebung oder weitere Besichtigungen an. Die optionalen Angebote finden Sie jeweils auf den Reiseseiten des Katalogs. Buchen Sie Ihre Extras spätestens vier Wochen vor Reisebeginn, um Ihre Teilnahme zu sichern. Sie bleiben lieber spontan? Kein Problem! Ein Großteil der optionalen Ausflüge können Sie auch direkt vor Ort buchen. Hier fällt jedoch ein Kostenzuschlag von 10% an. Alle optionalen Angebote finden Sie auch online bei jeder Reise unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

**Eingeschränkte Mobilität** Unsere Reisen sind für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, kontaktieren Sie unser Servicecenter unter +49 (0) 431 5446-0 oder [kontakt@gebeco.de](mailto:kontakt@gebeco.de)

**Mein Gebeco** – Ihr persönliches Benutzerkonto. Alle Informationen rund um Ihre Reisen finden Sie immer tagesaktuell und übersichtlich online unter „Mein Gebeco“. Erstellen Sie sich einfach und kostenfrei bei Mein Gebeco ein eigenes Benutzerkonto und profitieren Sie von tollen Services:

- Zubuchung von optionalen Leistungen
- Bestellung Ihrer Reiseliteratur
- CO<sub>2</sub>-Kompensation Ihrer Flüge
- Digitale Reiseunterlagen und vieles mehr.

## 2. Buchung

Wir freuen uns sehr, dass Sie schon bald mit uns reisen! Lesen Sie hier, wie es nun weiter geht: Bis zur Abreise wünschen wir Ihnen viel Vorfreude.

Ihre ausführliche digitale Reisebestätigung erhalten Sie direkt nach der Reisebuchung:

- Detaillierte Reisebestätigung mit vorläufigem Reiseplan
- Versicherungsinformationen, sofern gebucht
- Nachweis über die Insolvenzschutz-Versicherung
- ggf. Informationen zur Visa-Beartragung
- Verlinkung zu „Mein Gebeco“ mit der Möglichkeit zur Literaturbestellung, Zubuchung von optionalen Leistungen, der CO<sub>2</sub> Kompensierung Ihrer Flüge u. v. m.

Etwa **2-3 Wochen** vor Reisebeginn erhalten Sie Ihre endgültigen Informationen sowie Reisedokumente:

- Aktueller Reiseverlauf
- Bestätigung für Ihre gebuchten Leistungen
- ggf. Bestätigung für Ihre individuelle Verlängerung
- Detaillierte Informationen zu Ihrer Anreise (Flug oder Bahn)
- Bei Flugbuchung über Gebeco: Ticket für „Zug zum Flug“ der Deutschen Bahn AG
- Übersicht der gebuchten Hotels inkl. Anschriften
- ggf. Reiseunterlagen zur Kreuzfahrt
- Kofferanhänger
- Gästefragebogen
- Kontaktdaten des Gebeco Sicherheitsmanagements für Notfälle
- ggf. Reispass und Visum

Zur Hauptreisezeit und bei Reisen mit Visumpflicht kann es in Einzelfällen zu Verzögerungen beim Versand kommen. Dann erhalten Sie Ihre Reisedokumente unter Umständen erst kurz vor Ihrer Abreise. Die Reiseunterlagen und Pässe versenden wir gegebenenfalls getrennt.

**Reisen mit Visum** Für einige unserer Reisen benötigen Sie zusätzlich ein Visum. Abhängig vom Reiseland wird das Visum entweder bei der Einreise ausgestellt, oder benötigt eine Beantragung vor Beginn der Reise. Dafür bieten wir Ihnen als einer von weni-

gen Veranstaltern einen eigenen Visa-Service, um Ihre Einreise rundum sorglos gestalten zu können. Gerne besorgen wir für deutsche Staatsbürger die notwendigen Visa. Auch für Gäste aus Österreich und der Schweiz ist die Beantragung in der Regel möglich. Die Kosten für unseren Service finden Sie bei den Terminen und Preisen der jeweiligen Reise (Änderungen vorbehalten). Manche Botschaften und Konsulate visieren nur deutsche Pässe und solche von ausländischen Mitbürgern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland. Diese Informationen sowie die Visumanträge finden Sie ebenfalls bei der jeweiligen Reise unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

## 3. Die Anreise

**Der Umwelt zu Liebe** Unsere Mobilität, insbesondere der nationale und internationale Flugverkehr, belastet durch seine Emissionen das Klima. Die größte Herausforderung unserer Zeit ist es daher, ökonomische Erfolge ökologisch vertretbar zu gestalten. Mit Direktflügen in modernsten Maschinen, Vermeidung unnötiger Inlandsflüge und der Beachtung eines angemessenen Verhältnisses zwischen An- und Abreise und Aufenthaltsdauer im Reiseland tragen wir unseren Teil bei. Außerdem fördern wir die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu den Abflughäfen, indem „Zug zum Flug“ Tickets im Reisepreis bereits inbegriffen sind. Auch Sie haben die Möglichkeit, Ihren Anteil an den Flug-Emissionen Ihrer Reise zu kompensieren. Wir geben Ihnen bei jeder Reise Informationen zur CO<sub>2</sub>-Belastung und der Möglichkeit, diese zu kompensieren. Erfahren Sie mehr unter [www.gebeco.de/nachhaltigkeit](http://www.gebeco.de/nachhaltigkeit)

**Zug zum Flug** Entspannt und umweltschonend zum Flughafen – ohne Zusatzkosten! Bei Buchung eines Angebotes der Gebeco GmbH & Co. KG mit eingeschlossener Flugbeförderungsleistung erhalten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung in der 2. Klasse ohne Zusatzkosten.

Mit dem „Zug zum Flug“-Ticket für die Deutsche Bahn AG haben Sie zu allen innerhalb Deutschlands gelegenen Abflughäfen (inkl. Salzburg Flughafen und EuroAirport Basel) optimalen Anschluss an den internationalen Luftverkehr. In Kooperation mit der Deutschen Bahn AG bieten wir Ihnen einen umfassenden Anreise-Service an. Weitere Informationen zur Nutzung der Verkehrsmittel erhalten Sie unter: <https://gebeco.bahnreise.de/geltungsbereich> Sollten Sie eine Gebeco Leistung wie z.B. eine Privatreise gebucht haben, bei der die Flüge für Ihre An- und Abreise über uns separat gebucht wurden, fallen zusätzliche Kosten an.

Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen „Zug zum Flug“-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre bevorzugte Verbindung zum/vom Flughafen selbst

aussuchen können. Sie erhalten pro Person und Strecke einen Gutscheincode. Sie können ihren Gutscheincode jederzeit in ein Ticket einlösen. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke.

Da man bei öffentlichen Verkehrsmitteln Verspätungen nie ganz ausschließen kann, sollten Sie Ihre Verbindungen so wählen, dass der Abflughafen mindestens drei Stunden vor dem Start des Flugzeugs erreicht wird. Bitte beachten Sie, dass Sie für Ihre rechtzeitige Anreise zum Flughafen selbst verantwortlich sind. Alle wichtigen Informationen finden Sie unter <https://gebeco.bahnreise.de>

Wir bitten um Verständnis, dass wir den Reisepreis nicht reduzieren können, sollten Sie die „Zug zum Flug“-Leistung nicht in Anspruch nehmen. Es handelt sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutschen Bahn AG. Darüber hinaus ist es bei einer Buchung ohne Anreise bzw. Eigenanreise nicht möglich ein „Zug zum Flug“-Ticket auszustellen.

**Fluganreise** Für unsere Rundreisen empfehlen wir An- und Abreise aus unserer Reiseausschreibung. Als Reiseveranstalter nutzen wir für die Planung unserer Reiseprogramme sogenannte „Veranstaltertarife“, die je nach Jahreszeit oder Saison eine begrenzte Verfügbarkeit haben. Sollten diese Angebote nicht mehr verfügbar sein, können Flugaufpreise anfallen. Falls Sie eine andere Fluggesellschaft bevorzugen oder an einem anderen Tag reisen möchten, können Sie unser „Flex-Flug“-Angebot für eine große Auswahl tagesaktueller Angebote verschiedener Anbieter nutzen. So haben Sie die Möglichkeit, sich Ihre individuelle An- und Abreise selbst zusammenzustellen und eine sofortige Buchungsbestätigung zu erhalten. Berücksichtigen Sie bitte, dass bei Sondertarifen abweichende Buchungs- und Rücktrittsbedingungen gelten. Natürlich beraten wir Sie gerne zu alternativen Flugverbindungen!

**Sitzplatzreservierung** Sie haben spezielle Sitzplatzwünsche für Ihren Flug? Diese reservieren wir mit Ihrer Reisebuchung über Gebeco gerne kostenfrei für Sie, sofern der Flugtarif dieses zulässt. Viele Fluggesellschaften erheben für Platzwünsche Reservierungsgebühren, die je nach Platz und Flugverbindung variieren. Auf Anfrage reservieren wir kostenpflichtige Plätze gerne für Sie, hier können Sonderbedingungen anfallen. Auch bei Gruppenreservierungen können Sonderbedingungen gelten, über die wir Sie bei Ihrer Buchung informieren. Sollten Sie sich für einen Online Check-in entschieden haben, können Sie bei vielen Airlines eine kostenlose Reservierung innerhalb von 24 Stunden vor der Abreise vornehmen. Bei Charterfluggesellschaften bieten wir Ihnen diesen Reservierungsservice leider nicht an. Alles zum Online Check-in finden Sie unter [www.gebeco.de/online-check-in](http://www.gebeco.de/online-check-in)

**Flugtickets** Der Umwelt zuliebe reisen Sie mit einem elektronischen oder sogenannten E-Ticket. Dabei ist Ihre Flugbuchung im Reservierungssystem der jeweiligen Fluggesellschaft gespeichert. Hierdurch können Sie nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen von Gebeco meist bereits online einchecken und sich über die Internetseite der Fluggesellschaft Ihre eigene Bordkarte erstellen.

**Eigenanreise** Für viele unserer Reisen können Sie Ihre Fluganreise selbst organisieren. In diesem Fall entfallen jedoch einige unserer angebotenen Leistungen. Rückerstattungen für nicht in Anspruch genommene Leistungen sind in unseren Allgemeinen Reisebedingungen geregelt. Wenn Sie eine Reise ohne Flug buchen, benötigen wir in jedem Fall für die weitere Organisation Ihre Fluginformationen. Gerne organisieren wir gegen Aufpreis die Transfers am Zielort für Sie. Wichtig für Ihre Reiseplanung: Bei der Flugbuchung in Eigenregie erfolgt der Versand Ihrer Reiseunterlagen erst ca. 14 Tage vor Beginn des regulären Landprogramms.

**Night & Flight - entspannt ans Ziel kommen!** Sie fliegen frühmorgens ab oder landen erst spät-abends? Kein Grund, die Reise nicht entspannt und erholt zu beginnen oder zu beenden! In Kombination mit Ihrer Reisebuchung bieten wir Ihnen nicht nur das kostenfreie Zugticket zum Abflughafen an, sondern gegen Aufpreis auch eine flexible Möglichkeit der Übernachtung in zahlreichen Hotels in Deutschland. So sparen Sie Nerven und schonen zugleich die Umwelt durch die nachhaltige Anreise. Weitere Informationen finden Sie unter [www.gebeco.de/nightandflight](http://www.gebeco.de/nightandflight)

**Transfers in Ihrer Urlaubsdestination** Bei einer Flugbuchung via Gebeco organisieren wir für Sie den passenden An- und Abreisetransfer mit unseren empfohlenen Anbietern vor Ort. Bei individuell gebuchten Flugvarianten können ggf. zusätzliche Kosten für die Organisation der Transfers oder längere Wartezeiten anfallen. Falls Sie Ihre Flugverbindung über Gebeco buchen, betreuen wir Sie gerne ausführlich rund um Ihre Flugreise.

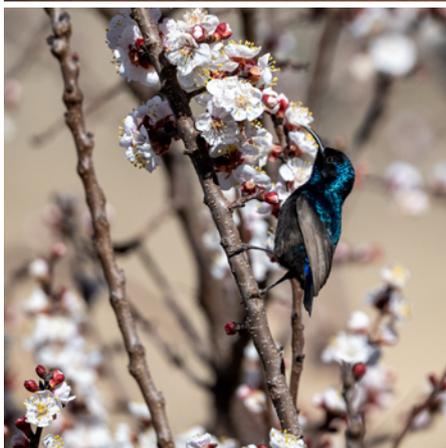
## 4. Kontakt

**Wir sind für Sie da** Neben Ihrem Reisebüro und unserem Chat auf [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de) steht Ihnen unser Team vom Servicecenter gerne von Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr telefonisch oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Nordafrika E-Mail	+49 (0) 431 5446-821 <a href="mailto:africa-nord@gebeco.de">africa-nord@gebeco.de</a>
Orient E-Mail	+49 (0) 431 5446-821 <a href="mailto:orient@gebeco.de">orient@gebeco.de</a>
Afrika, südlich der Sahara E-Mail	+49 (0) 431 5446-822 <a href="mailto:africa-sued@gebeco.de">africa-sued@gebeco.de</a>

Bildnachweis: Agentur/Fotograf, Seite; Norbert Eisele-Hein 32, 117, 126; Ekkehart und Ellen Eichler 86, 111, 119; Gebeco 3, 7, 25, 35, 40, 60, 106, 109, 117, 133; Getty Images 1, 2, 6, 8, 93; Johann Jilka 101; Jordan Tourism Board 122, 124; Jana Vogel 105; Sultanat of Oman 108; Shutterstock 4-5, 7, 10-24, 25, 27-28, 36-40, 42, 44, 46, 48, 50, 52-60, 62, 64-69, 74-80, 82-85, 87-93, 95, 97-98, 100-101, 103-104, 107, 109-110, 112-116, 118-121, 123, 127-133, 135-138, 141; Paul Spierenburg 34, 45, 53, 85, 89; Wolfgang Stelljes 87; Nicolas van Ryk 133

Text, Bilder, Grafiken und AGB unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderer Schutzgesetze. Alle Rechte vorbehalten.



# ENTSPANNT BUCHEN UND VERREISEN MIT DEM GEBECO- REISESCHUTZ



SIE HABEN DIE WAHL - DIE PASSENDE REISEVERSICHERUNG SCHÜTZT SIE VOR UND WÄHREND IHRER GEBUCHTEN REISE.



## IHRE LEISTUNGEN:

### A Reiserücktritts-Schutz

Bei Stornierung der Reise:

- ✓ Kostenerstattung bei unerwarteter Krankheit (auch psychischer Erkrankung), Unfall, Tod, Schwangerschaft, Impfunverträglichkeit, Verlust des Arbeitsplatzes etc.
- ✓ Kostenerstattung für Visa und/oder Impfungen bei Reiserücktritt

### B Reiseabbruch-Schutz

Bei Unterbrechung oder Abbruch der Reise:

- ✓ Kostenerstattung nicht in Anspruch genommener Reiseleistungen
- ✓ Mehrkosten der Rückreise
- ✓ Nachreisekosten zur Reisegruppe

### C Terror-Schutz

- ✓ Kostenerstattung bei Reiserücktritt oder Reiseabbruch im Falle eines Terroranschlags im Urlaubsgebiet
- ✓ Telefonische Unterstützung durch Sicherheitsexperten

### D Verspätungs-Schutz

- ✓ Übernahme der Mehrkosten für die Reise (inkl. Kosten für Verpflegung und Unterkunft) bei Verspätung eines Transportmittels

### E Auslandskranken-Schutz

- ✓ Kostenübernahme für ambulante und stationäre Behandlungen, Arzneimittel und Zahnbehandlungen
- ✓ Organisation und Kostenübernahme des medizinisch sinnvollen und vertretbaren Rücktransports nach Hause

### F Reisegepäck-Schutz

- ✓ Kostenübernahme bei Verlust oder Diebstahl des Reisegepäcks
- ✓ Aufwendungen für Ersatzkäufe bei verzögerter Beförderung des Reisegepäcks

### G Premium-Schutz

- ✓ Übernahme der Such- und Bergungskosten nach einem Unfall
- ✓ Darlehen für Kautions-, Anwalts- und Dolmetscherkosten bei drohender Haft

Zusätzlich erhalten Sie umfangreiche Serviceleistungen vor und während Ihrer Reise, z. B.

- ✓ 24/7-Notrufzentrale
- ✓ Information über Reisewarnungen
- ✓ Unterstützung bei Verlust/Diebstahl von Zahlungsmitteln und Reisedokumenten

Prämie pro Person	Reiserücktritts-Versicherung	Premium-Reiseversicherung	
Leistungen:	A, B, C, D	A, B, C, D, E, F, G	A, B, C, D, E, F, G
START-Code	RVRO	RVREO	RVRWO
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt		
Geltungsbereich:	weltweit	Europa	weltweit
300 €	28 €	45 €	50 €
400 €	32 €	55 €	61 €
500 €	38 €	68 €	76 €
600 €	46 €	74 €	83 €
700 €	48 €	80 €	90 €
800 €	52 €	90 €	99 €
900 €	57 €	97 €	107 €
1.000 €	60 €	100 €	112 €
1.100 €	66 €	107 €	119 €
1.200 €	70 €	112 €	124 €
1.300 €	73 €	116 €	129 €
1.400 €	77 €	119 €	132 €
1.500 €	80 €	124 €	137 €
1.750 €	91 €	142 €	158 €
2.000 €	107 €	155 €	171 €
2.500 €	136 €	177 €	197 €
3.000 €	168 €	207 €	229 €
3.500 €	196 €	243 €	270 €
4.000 €	214 €	278 €	309 €
4.500 €	256 €	309 €	343 €
5.000 €	288 €	336 €	374 €
5.500 €	326 €	360 €	400 €
6.000 €	360 €	395 €	439 €
7.000 €	401 €	463 €	513 €
8.000 €	457 €	543 €	603 €
9.000 €	524 €	602 €	668 €
10.000 €	584 €	654 €	726 €

Reisepreis pro Einzelperson in € bis

### Auslandskranken-Versicherung

Leistungen:	E	
START-Code	RVKE	RVKW
Selbstbehalt	Ohne Selbstbehalt	
Geltungsbereich:	Europa	weltweit
Prämie pro Person	24 €	35 €

Weitere Tarife (z. B. mit Selbstbehalt) auf Anfrage.

#### Hinweise:

Eine umfassende Übersicht der Versicherungsbedingungen sowie deren Ausschlüsse entnehmen Sie bitte den geltenden Versicherungsbedingungen.

**Abschlussfrist:** Für die Gültigkeit des Reiserücktritts-Schutzes müssen zwischen dem Abschluss des Vertrages und dem Reisebeginn mind. 30 Tage liegen. Sollten Sie Ihre Reise innerhalb von 30 Tagen vor Reisebeginn buchen, muss die Versicherung innerhalb von fünf Kalendertagen nach der Reisebuchung abgeschlossen werden.

**Geltungsbereich:** Der Geltungsbereich richtet sich nach dem Reiseziel. Sofern mehrere Länder bereist werden gilt das entfernteste Land.

**Versicherte Reisedauer:** maximal 31 Tage. Im Reiserücktritts-Schutz besteht Versicherungsschutz unabhängig von der Reisedauer.

Versicherer:  
Europ Assistance SA

Sie haben Fragen zu den  
Reiseschutz-Produkten?  
[www.gebeco.de/versicherungen](http://www.gebeco.de/versicherungen)

**Gebeco**  
Reisen, die begeistern.

**europ  
assistance**  
you live we care

# CRS-Benutzerhilfe für Reisebüros

Ihr Kunde wählt z. B. die Studienreise „Wunderwelt Südafrika“ (Reisennummer **ST 263To11**), Seite 36/37 mit den Leistungen **04.05.-19.05.2023** 2 Personen im **Doppelzimmer** · inkl. Flug ab/bis **München** · Zug zum Flug **2. Klasse** · **ohne** Versicherung

Mit Aktion **BI** erhalten Sie **nach** Buchung wichtige Informationen zur Reise, Flugzeiten und Status des Unterlagenversandes.



## Veranstaltercode: GEBE

**1 AKTION** alle gängigen Aktionscodes inkl. IP für Katalogbestellung

**2 ANF**

- ST = Studienreise
- R = Erlebnis-, Städte- und Privatreise
- AF = Linien- oder Anschlussflug
- BA = Zug zum Flug (ZZF2 bzw. ZZF1)
- F = Flex-Flug mit Flug zu tagesaktuellen Preisen
- USL = Unterkunftsonderleistungen
- TA = Optionale Leistungen
- H = Hotel/Verlängerungshotel
- P = Paket/Anschlussprogramm
- T = Transferleistung
- E = Eigenreise (Termin der Abreise unter Datum)
- VIS = Visum
- V = Versicherung
- KV = keine Versicherung
- PRK = Pauschalreisekennung

**3 LEISTUNG** hier Buchungscode, Versicherungscode oder 3-Letter-Code bei Flug (bei ANF E kein Eintrag)

**4 UNTERBR**

- DZ = Doppelzimmer
- EZ = Einzelzimmer
- DA = Doppelzimmer zur Alleinbenutzung
- HH = halbes DZ Herren
- HD = halbes DZ Damen
- C = Business-Class
- DX = Premium-Eco

**5 VON** Abreisetermin

**6 BIS** wird vom System teilweise automatisch errechnet

**7 BEM** ggf. Kundenwunsch eintragen (unverbindlich)

## Reisen nach Regionen, Ländern und Terminen abfragen

Mit Aktion „**H**“ und Abfrage in der Multifunktionszeile (MFZ) erhalten Sie alle noch buchbaren Reisen. Sie können auch mehrere Parameter durch Komma getrennt eintragen. **Unser Tipp:** Ergänzend können auch Reisen, bei denen bereits die Mindestteilnehmerzahl (MTZ) erreicht wurde, mit der Eingabe **G** in der MFZ abgefragt werden, oder mit Eingabe **!**, die kurz vor Erreichen der MTZ stehen. Kleingruppenreisen werden mit **(KLEIN)** abgefragt. **(M)** steht für MTZ 4 Personen. Mit **?** bekommt man eine kleine Hilfe.

## Flexible Flugauswahl bei ausgewählten Reisen

Sie können bei ausgewählten Reisen die meisten Flüge über TOMA, neu jetzt auch webbasiert bei Amadeus, auswählen. Diese werden im Echtsystem eingebucht und erhalten sofort den Status OK. Bei dieser Auswahl finden Sie passende Veranstalterflüge wie auch gekennzeichnete Sondertarife und Flugangebote ohne Transfer. Die Auswahlmaske erscheint automatisch sofern mehrere Flüge zur Auswahl stehen.

# Allgemeine Reisebedingungen und Hinweise

Lieber Reisegast, die nachfolgenden Allgemeinen Reisebedingungen ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen und sind Inhalt des Reisevertrages zwischen Ihnen als Kunde und der Gebeco GmbH & Co. KG („Gebeco“) als Reiseveranstalter.

## 1. Vertragsschluss und Reiseunterlagen

1.1 Mit seinem Buchungsauftrag bietet der Kunde (m/w/d) Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco“) verbindlich den Abschluss des Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung zur gewählten Reise sowie auf Basis dieser Allgemeinen Reisebedingungen an. Der Auftrag erfolgt durch den Kunden auch für alle mitbenannten Teilnehmer, für deren Vertragspflichten er wie für seine eigenen haftet, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Bei allen Online-Buchungen gilt für den Vertragsschluss: Dem Kunden wird der Ablauf der Online-Buchung in der Buchungstrecke auf der Internetseite von Gebeco erläutert. Im Rahmen des Buchungprozesses kann der Kunde jederzeit seine Angaben ändern, korrigieren oder zurücksetzen. Auch für die Zurücksetzung des gesamten Online-Buchungsformulars steht eine entsprechende Korrekturmöglichkeit zur Verfügung, deren Nutzung erläutert wird. Der Kunde gelangt durch Klicks auf eine Seite, auf der er seine Daten eingeben und anschließend die Bezahlart auswählen kann. Falls der Kunde den Buchungprozess komplett abbrechen möchte, kann er auch einfach das Browser-Fenster schließen. Ansonsten kann er den Buchungsauftrag zum Abschluss bringen. Mit Betätigung des Buttons bzw. der Schaltfläche „zahlungspflichtig buchen“ gibt der Kunde rechtsverbindlich seinen Buchungsauftrag ab, so dass eine Kostenpflicht entstehen kann. Danach können keine Änderungen an den persönlichen Angaben oder personenbezogenen Daten des Kunden mehr vorgenommen werden. Der Kunde hat daher vor Abgabe seines Buchungsauftrags Sorge zu tragen, dass er alle Informationen, Namen und Angaben, wie etwa die E-Mail-Adresse, (Mobil-)Telefonnummer oder Zahlungsdaten korrekt eingegeben hat. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Kunde eine Eingangsbestätigung in Textform (z. B. per E-Mail), die noch keine Annahme des Auftrages darstellt, sondern lediglich den Eingang desselben bestätigt. Vertragssprachen werden angegeben, wobei ausschließlich die deutsche Sprache maßgeblich ist.

1.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch Gebeco zustande, über das Reisebüro informiert. Die Reisebestätigung wird dem Kunden als Bestätigung des Vertrages auf einem dauerhaften Datenträger ausgehändigt (in Papier nur gem. Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB). Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot vor, an das Gebeco für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt mit dem Inhalt des neuen Angebots zustande, wenn der Kunde es innerhalb dieser Frist ausdrücklich oder schlüssig, etwa durch Leistung der Anzahlung, annimmt. Gebeco wird im neuen Angebot auf die Änderungen hinweisen und ihre vorvertraglichen Informationspflichten erfüllen.

1.4 Reisebüros und Leistungsträger (z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von Gebeco nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen. Orts- und Hotelprospekte, die nicht von Gebeco herausgegeben werden, sind für die Leistungspflicht von Gebeco nicht verbindlich.

1.5 Der Kunde hat Gebeco unverzüglich zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z. B. Flugschein, Voucher) nicht spätestens 7 Tage vor Reisebeginn oder in dem von Gebeco genannten Zeitraum erhalten hat oder wenn die Unterlagen oder Flugtickets falsche Angaben, etwa bezüglich der personenbezogenen Daten des Kunden (z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum), enthalten.

1.6 Kein Widerrufsrecht bei Online-Buchung. Gebeco weist darauf hin, dass nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB für die auf der Internetseite angebotenen Pauschalreisen kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte gelten. Dies bedeutet, der Kunde kann bei einer Online-Buchung seine abgegebene Willenserklärung nicht widerrufen, sondern diese ist bindend. Ein Rücktritt vom Reisevertrag ist stets möglich (siehe Ziff. 6.1 und 6.2). Ein Widerrufsrecht besteht nur, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen nach mündlichen Verhandlungen geschlossen worden ist (nicht: Internetbuchung), es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden.

## 2. Zahlung

2.1 Nach Erhalt der Reisebestätigung mit dem Sicherungsschein ist eine Anzahlung von 20 % des Reisepreises, die auf den Gesamtreisepreis angerechnet wird, innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsdatum fällig und zu zahlen. Der Betrag für die Anzahlung ergibt sich aus der Reisebestätigung. Die Restzahlung des Reisepreises ist drei Wochen vor Reiseantritt fällig und vom Kunden unaufgefordert zu zahlen, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird, insbesondere nicht mehr aus dem in Ziff. 8.1 genannten Grund abgesagt werden kann und der Nachweis der Insolvenzabsicherung durch den Sicherungsschein vorliegt.

2.2 Die Prämie für eine vermittelte Reiseversicherung wird in voller Höhe mit der Anzahlung fällig und wird auf der Reisebestätigung gesondert ausgewiesen.

2.3 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Kunden trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, obwohl Gebeco zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistung bereit und in der Lage ist sowie die gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat, so ist Gebeco berechtigt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten entsprechend Ziff. 6.2 zu belasten.

2.4 Für die Zahlung des Kunden im SEPA-Lastschriftverfahren ist erforderlich, dass der Kunde ein SEPA-Lastschriftmandat (Einzugsermächtigung) nach der Vorlage von Gebeco erteilt und insbesondere seine Bankverbindung und seine Adresse gegenüber Gebeco oder dem buchenden Reisebüro nennt und seine Einwilligung zum Einzug im Lastschriftverfahren gibt. Als Vorabinformation des Kunden („Pre-Notification“) gilt im Zweifel die Reisebestätigung als Vertragsdokument. Zwischen Gebeco und dem Kunden wird eine Frist von zwei Tagen für die Vorabinformation vereinbart. Die An- und Restzahlungen werden dann entsprechend ihrer Fälligkeiten und, soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht, die Restzahlung nach ihrer Fälligkeit nach Ziff. 2.1 ab 18 Tage vor Reiseantritt, stets unter Wahrung der Frist für die Vorabinformation.

2.5 Wählt der Kunde die Zahlung durch Kreditkarte, so erteilt er bei Buchung der Reise die Belastungsermächtigung für sein Kreditkartenkonto. Hat Gebeco diese Zahlungsart in der Reisebestätigung ausdrücklich akzeptiert, so gilt eine Zahlung des Kunden so lange als vorläufig entrichtet, bis festgestellt wird, dass der von Gebeco vom Kreditkartenkonto des Kunden eingezogene Betrag nicht, ganz oder teilweise rückbelastet oder seine Rückzahlung auf sonstige Weise geltend gemacht wird. Kommt es zu einer Rückbelastung aus Gründen, die der Kunde zu vertreten hat, und wird eine Zahlung nicht rechtzeitig eingelöst, so gerät der Kunde in Verzug und Gebeco ist berechtigt, einen entstandenen Verzugschaden in Rechnung zu stellen. Die An- und Restzahlungen auf den Reisepreis werden auch bei Kreditkartenzahlung entsprechend ihrer Fälligkeiten, und soweit der Sicherungsschein übergeben ist, abgebucht.

2.6 Rücktrittsentschädigungen im Fall einer Stornierung (siehe Ziff. 6.2) oder Umbuchungsentgelte sind nach Zugang einer Rechnung sofort zur Zahlung fällig.

## 3. Reiseversicherungen

Gebeco vermittelt dem Kunden auf Wunsch für seine Reise Versicherungsschutz. Es wird der Abschluss einer Reiseerücktrittskosten-/Reiseabbruchsversicherung und einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit empfohlen.

## 4. Leistungen von Gebeco

Art und Umfang der vertraglich vereinbarten Leistungen von Gebeco ergeben sich aus den aktuellen Leistungsbeschreibungen der Reise im Prospekt, den dort genannten Serviceinformationen zur Reise und der individuellen Reisebestätigung an den Kunden. Wird von Gebeco ein individueller Reiseverlauf zusammengestellt, so ergibt sich die Leistungspflicht von Gebeco ausschließlich aus dem konkret erstellten Angebot in Verbindung mit der Reisebestätigung.

## 5. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragsschluss

5.1 Gebeco behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung des Reisepreises sich unmittelbar aus einer tatsächlich erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder

andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafenengebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird Gebeco den Kunden umgehend auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den in diesem Absatz genannten Anforderungen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tage vor dem vereinbarten Abreiseterrain verlangt wird, ist unwirksam.

5.2 Da Ziff. 5.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Kunde eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für Gebeco führt.

5.3 Gebeco behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden (z. B. bei Flugzeitenänderungen bis zu 3 Stunden, Routenänderungen, auch von Flugstrecken, in zumutbarem Umfang, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte). Gebeco hat den Kunden hierüber auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorhebbarer Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

5.4 Erhebliche Preis- und Vertragsänderungen: Übersteigt die in Ziff. 5.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann Gebeco sie nicht einseitig vornehmen. Gebeco kann indes dem Kunden eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann Gebeco die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziff. 5.4 entsprechend, d. h. Gebeco kann dem Kunden die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Kunde innerhalb einer von Gebeco bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden. Nach dem Ablauf einer von Gebeco nach dieser Ziffer bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als vom Kunden angenommen.

5.5 Gebeco kann dem Kunden in ihrem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach Ziff. 5.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Reise (Ersatzreise) anbieten, über die Gebeco den Kunden nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

## 6. Rücktritt des Kunden, Umbuchungen, Ersatzperson

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung des Kunden bei Gebeco oder bei dem Reisebüro, über das die Reise gebucht wurde. Es wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder elektronisch unter Angabe der Vorgangsnummer zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vom Vertrag zurück, so verliert Gebeco den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis, kann jedoch vom Kunden eine angemessene Entschädigung verlangen. Gebeco hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem vertraglichen Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen von Gebeco und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Kunden, wie folgt bestimmen: bei Pauschalreisen (mit Veranstalterflug / ohne Flug)

- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
  - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 %
  - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 %
  - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 %
  - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 65 %
  - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 80 %
- bei Pauschalreisen (mit Flug zu Sondertarifen – wie ausgewiesen)
- bis zum 31. Tag vor Reisebeginn 20 %
  - ab 30. bis 22. Tag vor Reisebeginn 35 %
  - ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 45 %
  - ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 60 %
  - ab 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 75 %
  - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %
- bei Schiffsreisen / Kreuzfahrten / Spezialbahnreisen
- bis zum 60. Tag vor Reisebeginn 20 %
  - ab 59. bis 30. Tag vor Reisebeginn 30 %
  - ab 29. bis 15. Tag vor Reisebeginn 50 %
  - ab 14. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 %
  - ab Reisebeginn / bei Nichtantritt der Reise 90 %

Dem Kunden bleibt unbenommen, nachzuweisen, dass Gebeco ein

Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der jeweiligen Pauschalen entstanden ist.

- 6.3 Ein rechtlicher Anspruch des Kunden auf Umbuchungen**  
(Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart, jeweils innerhalb der gebuchten Saison) besteht nicht. Sollte Gebeco auf Wunsch des Kunden kulanterweise dennoch eine Umbuchung vornehmen, so behält sich Gebeco vor, die durch die Umbuchung tatsächlich entstehenden Kosten dem Kunden in Rechnung zu stellen oder pauschal ein Umbuchungsentgelt von € 75,00 pro Person zu erheben. Der Kunde kann nachweisen, dass Gebeco kein oder nur ein geringerer Schaden als in Höhe der genannten Pauschalen entstanden ist. Umbuchungen sind nach Vertragsschluss nur bis zum 60. Tag vor Reiseantritt, danach nur nach vorherigem Rücktritt vom Reisevertrag unter den in Ziff. 6.1 bis 6.2 genannten Bedingungen und bei gleichzeitiger Neuankündigung möglich.
- 6.4** Sollte der Kunde die Reise nicht antreten können, kann er innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. per E-Mail) erklären, dass statt seiner eine dritte Person in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Die Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn sie Gebeco nicht später als sieben Tage vor Reisebeginn zugeht. Gebeco kann dem Eintritt des Dritten widersprechen, wenn dieser Dritte die vertraglichen Reiseerfordernisse nicht erfüllt. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, haften er und der Kunde Gebeco als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt des Dritten entstehenden Mehrkosten.
- 7. Nicht in Anspruch genommene Leistung**  
Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die Gebeco ordnungsgemäß angeboten hat, infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen Gründen, die ausschließlich von ihm zu vertreten oder ihm zuzurechnen sind, nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises.
- 8. Rücktritt des Reiseveranstalters**  
**8.1** Gebeco kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung diese Zahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Zahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von Gebeco bis spätestens drei Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Kunden zu erklären.
- 8.2** Gebeco kann vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn Gebeco aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. In diesem Fall hat Gebeco den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären.
- 9. Obliegenheiten des Kunden und Gewährleistung**  
**9.1** Mängelanzeige: Der Kunde hat auftretende Mängel unverzüglich anzuzeigen und innerhalb angemessener Frist um Abhilfe zu ersuchen. Dies kann gegenüber der örtlichen Reiseleitung, gegenüber der Agentur von Gebeco im Reiseort oder unter der unten genannten Adresse/Telefonnummer geschehen, ggf. auch über das vermittelnde Reisebüro. Die Kontakt- und Notfallnummer befindet sich in der Reisebestätigung und in den Reiseunterlagen. Soweit Gebeco infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nach Satz 1 dieses Absatzes nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Kunde nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen.
- 9.2** Gepäckschäden, Zustellungsverzögerungen bei Gepäck oder Gepäckverlust im Zusammenhang mit Flügen sind nach internationalen Übereinkommen binnen 7 Tagen bei Gepäckverlust und binnen 21 Tagen bei Gepäckverspätung nach Auslieferung des Gepäcks anzuzeigen, wobei empfohlen wird, unverzüglich am Ort und Stelle die Verlust- oder Schadensanzeige bei der zuständigen Fluggesellschaft zu erheben und den Schaden dann auch nochmals schriftlich geltend zu machen. Darüber hinaus ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der örtlichen Reiseleitung oder Gebeco gegenüber anzuzeigen, wenn reiserechtliche Gewährleistungsansprüche geltend gemacht werden.
- 9.3** Abhilfe: Verlangt der Kunde Abhilfe, hat Gebeco den Reisemangel zu beseitigen. Gebeco kann die Abhilfe nur verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Gebeco kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann Gebeco die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat Gebeco Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.
- 9.4** Ersatzleistungen: Ist die Beförderung des Kunden an den Ort der Abreise oder an einen anderen Ort, auf den sich die Parteien geeinigt haben (Rückbeförderung), vom Vertrag umfasst und aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände nicht möglich, hat Gebeco die Kosten für eine notwendige Beherbergung des Kunden für einen höchstens drei Nächte umfassenden Zeitraum zu tragen, und zwar möglichst in einer Unterkunft, die der im Vertrag vereinbarten gleichwertig ist.
- 9.5** Fristsetzung vor Kündigung: Wird eine Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt, kann der Kunde den Vertrag kündigen.

Die Kündigung ist erst zulässig, wenn Gebeco eine ihr vom Kunden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe von Gebeco verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Kunden gekündigt, so behält Gebeco hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

- 9.6** Schadensminderungspflicht: Der Kunde ist verpflichtet, bei aufgetretenen Leistungsstörungen im Rahmen der Bestimmungen über die Schadensminderungspflicht mitzuwirken, den Eintritt eines Schadens möglichst zu vermeiden und eventuell eingetretene Schäden gering zu halten.
- 9.7** Rechtzeitiges Erscheinen: Jeder Kunde ist für sein rechtzeitiges Erscheinen am Abreiseort selbst verantwortlich. Dies gilt insbesondere bei selbst gebuchten Flügen oder der Eigenanreise. An Flughäfen ist genügend Zeit für den Check-In, die Sicherheitskontrolle und etwaige Gesundheitstests einzuplanen. Bei internationalen Flügen muss sich der Kunde am Abreisetag mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit am Flughafen einfinden, damit er genügend Zeit für den Check-In, etwaige gesundheitspolizeiliche Tests und die Sicherheitskontrolle hat, und auch bei der eigenen Buchung von Flügen muss er eine solche Umsteigezeit einplanen. Bei der Buchung von Rail & Fly-Tickets hat der Kunde ebenfalls die Mitwirkungspflicht, bei allen nationalen und internationalen Flügen sicherzustellen, dass er eine Bahnfahrt auswählt, die ihm erlaubt, mindestens drei Stunden vor der Abflugzeit seines Fluges am Flughafen einzutreffen, so dass er rechtzeitig am Check-In-Schalter erscheinen, die Sicherheitskontrollen oder sonstige Kontrollen, wie etwa Gesundheitskontrollen, passieren und den Flug am Gate antreten kann.

#### 10. Haftung und Haftungsbeschränkungen

- 10.1** Die vertragliche Haftung von Gebeco für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.
- 10.2** Die in 10.1 genannte Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche, die nach Montrealer Übereinkommen oder nach sonstigen internationalen Übereinkommen gegeben sind.
- 10.3** Die internationale Seebeförderung unterliegt dem am 23.4.2014 in Kraft getretenen Athener Übereinkommen (AÜ) sowie der Verordnung (EG) Nr. 392/2009. Die Haftung des Beförderers für sämtliche Schadensersatzansprüche bei Schifffahrtsereignissen im Fall des Todes oder der Körperverletzung von Passagieren sowie des Verlusts oder der Beschädigung von Gepäck und Selbstbehalte (bei Verlust oder Beschädigung in Abzug zu bringende Beträge) ist stets auf die Haftungsbegrenzungen des AÜ in seiner jeweils geltenden Fassung nebst zugehörigen Protokollen beschränkt (derzeitige Regelung des Art. 3, Art. 5, Art. 7 und Art. 8 AÜ). Der gem. Art. 8 Abs. 4 AÜ erlaubte Abzug findet Anwendung. Ein Mitschuldigen des Passagiers ist stets zu berücksichtigen (Art. 6 AÜ). Der Beförderer haftet nicht für Ereignisse, die eintreten, ehe der Fahrgast das Schiff betreten hat oder nachdem er es verlassen hat. Entsprechendes gilt für das Handreisegepäck im Gewahrsam des Fahrgastes. Der Beförderer haftet nicht für lebende Tiere, die als Reisegepäck befördert werden. Der Beförderer haftet nicht für Schäden, die während des Transports auf Schiffen entstehen, der von einem anderen Frachtführer ausgeführt wird. Der Beförderer haftet nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, begebenen Wertpapieren oder anderen Wertgegenständen wie Gold, Silber, Juwelen, Schmuck, Kunstgegenständen, Elektronik oder sonstigen Wertsachen, außer diese wurden bei dem Beförderer zur sicheren Aufbewahrung übergeben (in diesem Fall ist die Haftung nach Art. 8 Abs. 3 AÜ beschränkt). Der Kunde hat selbst dafür Sorge zu tragen, dass er solche Gegenstände in seinem Handgepäck sicher verwahrt.
- 10.4** Reiseleiter oder Reisebüros sind nicht berechtigt, Ansprüche mit Wirkung für Gebeco anzuerkennen.

#### 11. Informationspflichten über Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 verpflichtet Gebeco, den Kunden über die Identität des jeweiligen Luftfahrtunternehmens sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu unterrichten. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so muss Gebeco diejenige Fluggesellschaft nennen, die die Flugbeförderung wahrscheinlich durchführen wird und sicherstellen, dass der Kunde unverzüglich Kenntnis der Identität erhält, sobald diese feststeht, ebenso bei einem Wechsel der Fluggesellschaft. Die Liste der Fluggesellschaft mit einem Flugverbot in der EU, ist unter [https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list\\_de](https://transport.ec.europa.eu/transport-themes/eu-air-safety-list_de) einsehbar.

#### 12. Pass- und Visumerfordernisse, gesundheitspolizeiliche Vorschriften

- 12.1** Gebeco informiert den Kunden vor Vertragsschluss über allgemeine Pass- und Visumerfordernisse des Bestimmungslandes, einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von Visa sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten (z. B. polizeilich vorgeschriebene Impfungen, Atteste oder Gesundheitsnachweise), die für die Reise und den Aufenthalt erforderlich sind.
- 12.2** Der Kunde ist für das Beschaffen und Mitführen der notwendigen Reisedokumente verantwortlich und muss selbst darauf achten, dass sein Reisepass oder sein Personalausweis, soweit für die Einreise ausreichend, für die gesamte Reise eine ausreichende Gültigkeit

besitzt. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Datum der Rückreise hinaus gültig sein. Der Kunde hat auch die im Einreiseland nötigen gesundheitlichen Nachweise bei der Einreise im Handgepäck bei sich zu führen.

- 12.3** Gebeco haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde sie mit der Besorgung beauftragt hat, sondern nur, wenn Gebeco eigene Pflichten verstoßen und die entstandene Verzögerung zu vertreten hat.

#### 13. Datenschutz, Widerspruchsrechte des Kunden

- 13.1** Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert Gebeco den Kunden in ihrer Datenschutzerklärung auf ihrer Website und in ihrem Datenschutzhinweis. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren, wie etwa Name, Anschrift, E-Mail-Adresse. Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung der Anfrage, Katalogbestellung oder Buchungsanfrage des Kunden, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken zulässig. Die Daten werden ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, seine beim Veranstalter gespeicherten personenbezogenen Daten abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. Sofern personenbezogene Daten des Kunden auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, hat er das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben. Der Kunde kann unter der Adresse [kontakt@gebeco.de](mailto:kontakt@gebeco.de) mit einer E-Mail von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder Gebeco unter der unten genannten Adresse kontaktieren. Den Datenschutzbeauftragten erreicht er unter der unten genannten Adresse mit dem Zusatz „an den Datenschutzbeauftragten“.
- 13.2** Mit einer Nachricht an [kontakt@gebeco.de](mailto:kontakt@gebeco.de) kann der Kunde der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken widersprechen.

#### 14. Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

- 14.1** Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Kunden und Gebeco findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechts oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von Gebeco vereinbart.
- 14.2** Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages oder dieser Allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 14.3** Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Gebeco nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist gesetzlich hierzu nicht verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

#### Reiseveranstalter

Gebeco Gesellschaft für internationale Begegnung und Cooperation mbH & Co KG („Gebeco GmbH & Co KG“)  
24118 Kiel, Holzkoppelweg 19,  
Komplementärin: Gebeco Verwaltungsgesellschaft mbH,

Geschäftsführer: Ury Steinweg, Thomas Bohlander, Michael Knapp,  
Registergericht: AG Kiel, HRA 3964, Telefon 0431/5446-0,  
Fax 0431/5446-111, E-Mail: [kontakt@gebeco.de](mailto:kontakt@gebeco.de), [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

USt-ID: DE134848762; Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung, Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: XL Insurance Company SE, Direktion für Deutschland, Hopfenstr. 6, 80355 München; räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: weltweit.

Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung. Gebeco vermittelt Reiseversicherungen als erlaubnisfreier Anwerbewerker gem. § 34d Abs. 8 Nr. 1 GewO. Beschwerdestelle bei Streitigkeiten mit Versicherungsmittlern: Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 080632, 10006 Berlin, Tel. 0800-3696000, E-Mail: [beschwerde@versicherungsombudsmann.de](mailto:beschwerde@versicherungsombudsmann.de), [www.versicherungsombudsmann.de](http://www.versicherungsombudsmann.de)

# Ihr Reise-Jahresplaner

Wonach sehnen Sie sich? Unser Reise-Jahresplaner hilft Ihnen, Ihre Reise leichter zu planen. Das jeweils eingetragene Datum stellt den Anreisetag bzw. den Reisebeginn dar. Mehrere Daten informieren Sie über unterschiedliche Anreisetage (z. B.: 9, 13, 27 ... In diesem Fall würde Ihre ausgewählte Reise am 9., am 13. und am 27. des Monats beginnen). Damit Sie schnell Ihre Traumreise finden, kennzeichnen wir unsere Reisen mit Symbolen und zeigen Ihnen so Schwerpunkte und Vorteile.

**Erlebnisreise** Unterwegs in einer Gruppe Gleichgesinnter mit Zeit für eigene Aktivitäten – authentisch, gemeinschaftlich, begeisternd.

**Studienreise** Intensiv, anspruchsvoll und inspirierend – an der Seite Ihres Studienreiseleiters erleben Sie ein Reise-land in seiner ganzen Vielfalt.

**Wanderreise** Land und Leuten so nah: Per pedes entdecken Sie die Natur und Kultur Ihres Reiselandes.

**Privatreise** Ihr private Reisegruppe: Ob Freunde oder Familie – Sie suchen sich Ihre Reisegruppe selbst aus.

**Bestpreis** Reisen Sie zu günstigen Preisen – dafür darf die Gruppe größer und das Hotel einfacher sein.

**Garantierte Durchführung** Für mehr Planungssicherheit: Ihre Reise wird ab vier Teilnehmern garantiert durchgeführt.

**Kleingruppe** Sie reisen im kleinen Kreis von maximal 16 Personen.

**Höhepunkte** Sie waren da! Erleben Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Ihres Reiseziels.

**Umfassend** Alles erleben: Entdecken Sie Ihr Reiseland ausführlich und mit allen Facetten.

**mit Badeurlaub** Zeit für mich. Erleben Sie eine inspirierende Rundreise mit erholsamen Auszeiten am Wasser – die perfekte Kombination.

**mit Muße** Entdecken Sie Ihr Reiseland ganz geruhsam – durch wenige Hotelwechsel, entspannte Besichtigungen und viel Zeit zum Verweilen.

**Kulinarik** Ob Picknick, gemeinsames Kochen oder der Besuch beim Landwirt – diese Reisen sind ein Gaumenschmaus.

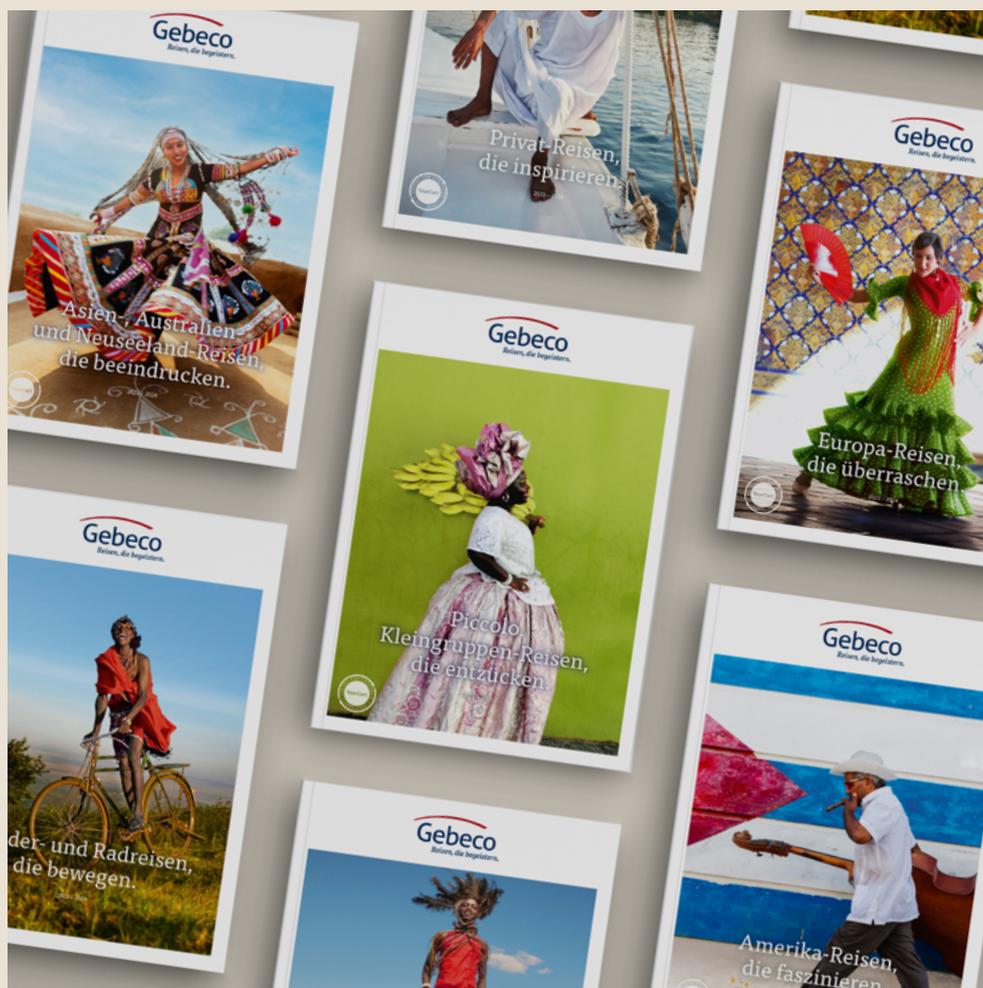
**Naturerlebnis** Raus in die Natur! Nationalparks, Schutzgebiete oder besondere Gärten – Hier tauchen Sie mit allen Sinnen in die Natur ein.

**Kreuzfahrt** Eröffnen Sie sich neue Perspektiven auf einer spannenden Rundreise zu Land und zu Wasser.

**Nachhaltig** Besonders sensibel unterwegs: Sie übernachten in zertifizierten Unterkünften, genießen lokale Gerichte und erleben die Regionalkultur in ihrer reinsten Form.

Reise	Schwerpunkte	Tage	ab €	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seite
Ägypten – klassische Nilkreuzfahrt		11	2.795		13	6	3,17					25	9,16	13		<b>74</b>
Ägypten: Pyramiden, Nil und Nassersee		11	2.895			10,24	7					29	13	3		<b>76</b>
Ägypten: Innovationen in Ägypten		10	2.995			7,21						5	3,17			<b>78</b>
Ägypten – Schätze der Pharaonen		8	1.895		17		17					22	13			<b>80</b>
Botswana, Namibia, Simbabwe: Naturschätze im südlichen Afrika		18	5.595			16	13	11	15	13	3	7,21	5,19	2,16		<b>14</b>
Botswana, Namibia, Simbabwe: Von Windhoek zu den Victoria-Fällen		14	3.695		9	2	25	23	27	25	22	19	24	28	26	<b>30</b>
Botswana, Simbabwe: Donnernder Rauch und Okavango-Delta		12	4.995				3	29	26	17	14	11	2,7	13		<b>60</b>
Emirate und Oman – Vom Louvre in die Wüste		11	3.295	19	9	2	3						3,24	21	19	<b>98</b>
Emirate und Oman – Modernes Märchenreich		12	2.995	7		11	8						14	4,25		<b>102</b>
Gambia entdecken		9	1.995	6	3	10,31		5	16			15	20	24	15	<b>68</b>
Iran – Zeitreise durch ein Land voller Widersprüche		15	2.695		24	3,31		5				8		17		<b>114</b>
Iran – Drehschreibe der Völker und Kulturen		10	1.875			4,25	1					16	7,28	11		<b>116</b>
Israel, Jordanien: Brücken über den Jordan		14	3.495			11	15					2	14		23	<b>120</b>
Israel: Große Israel-Reise		10	2.595				2	7					8	5		<b>132</b>
Israelische Impressionen		8	2.095			3,17,31	7,21	12,26				15	13,27	10	22	<b>134</b>
Israel Highlights		7	1.895			1,15,29	12,26	17					11,25	15		<b>136</b>
Israel für Selbstfahrer – Negev		11	1.345				01.01.-31.12. Sie können Ihren Abreisetermin frei wählen.									<b>138</b>
Israel für Selbstfahrer		8	945				01.03.-02.05., 06.05.-31.12. Sie können Ihren Abreisetermin frei wählen.									<b>139</b>
Jordanien: Weltwunder Petra		9	1.995		26	12,19	2,16,30					24	8,15,29			<b>118</b>
Jordanien: Zauberhaftes Jordanien		9	1.795			1,8,15,29	5,19,26	3				20,27	4,18	8		<b>122</b>
Jordanien Highlights		7	1.545		23	9,23	6,20	11				21	5,19	9		<b>124</b>
Jordanien – Wandern durch Wüste und Wadis		11	1.995				10	15				25	16			<b>126</b>
Jordanien und Israel Highlights		13	2.595		23	9,23	6,20	11				21	5,19	9		<b>128</b>

Reise	Schwerpunkte	Tage	ab €	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seite
Jordaniens Schätze entdecken		8	1.275				05.01.-31.12. Sie können Ihren Abreisetermin frei wählen.									130
Kenia und Tansania		13	4.495		9				22	20	3,31		5	9		58
Marokko – Kasbahs, Königsstädte und Oasen		11	1.695			17	7,28					22	6	10		84
Marokkanische Impressionen		8	1.495			4,11,25	8,22					23	7,21		23	86
Marokko – Straße der Kasbahs		10	1.445			4,18	8,15,22	6				16	7,21	4		88
Marokko – Zu Gast im Land der Berber		10	1.895			15	5					27	11	1		90
Marokko und Meer		13	1.695		20	13,27	10,24	8				18	9,23			92
Marokko – Märchenhafte Königsstädte		8	1.245			20	3,17	8				11	9			94
Marokkanisches Kaleidoskop		14	1.595		18	11	9					24	15	5		96
Namibias Norden – Kunene und Kavango		18	4.395				7	18	2		24		19	23		16
Namibia: Höhepunkte Namibia		15	3.395			16	13,27	25	8	6,27	10,24	7	5,19	9,23		18
Namibia: Entdeckungsreise Namibia		17	3.495		16	9	6	4,18	15	6,20	10,31	14,28	12	2,16	21	20
Namibia: Atlantik, Dünen und wilde Tiere		11	1.995	12	9	16,30	6,20	4,25	22	6,13	17,31	7,14,28	5,19,26	9,23		22
Namibia ausführlich entdecken für Selbstfahrer		18	2.695				01.01.-31.12. Sie können Ihren Abreisetermin frei wählen.									12
Namibia – Wildnis und Weite		13	3.395		4		29		3		5	23	14	11,25		24
Namibia: Auf den Spuren der Wüstenelefanten		14	3.895				4	23		18	29	26	24	7	26	26
Namibia: Facetten Namibias		16	4.395		10	24	7	12	2		4	1	6	18		28
Namibia auf Schritt und Tritt		15	3.895	31			25	30		18	15	5	10,31			32
Namibia, Südafrika: Impressionen Namibias und Südafrikas		20	3.495	12	9	16,30	6,20	4,25	22		17,31	7,28	5,19,26	9,23		34
Oman: Vom Hadschar-Gebirge ins Weihrauchland		11	2.395	14	4,25	18	8						7,28	18	16	104
Oman – authentisches Arabien		9	1.595	19	2	2	6					21	19	2	7	106
Omanische Impressionen		8	2.395	22	19	5	3						16	6,20	18	108
Oman – aktiv erleben		12	3.195		12	12								12	10	110
Ruandas Vielfalt erleben		11	3.895		2				8	6	10	7	3	9	7	64
Saudi Arabien – Wüste, Wadis, grüne Berglandschaften		11	5.695		18									4,25		112
Senegal und Gambia		13	3.395	14	11	18	8	13	3			23	28		2	66
Südafrika für Selbstfahrer – Kapstadt, Gartenroute und Karoo		16	1.395				03.01.-15.12. Sie können Ihren Abreisetermin frei wählen.									10
Südafrika – Wunderwelt Südafrika		16	3.195	19	2,16	2,16	6	4,25				7,21	5,12,19	2,23	7,28	36
Südafrika: Naturzauber und Traditionen		18	3.795	8	5	12	9					10	1,15	5,19	10	38
Südafrika: Magisches Südafrika		14	3.695	16	20	6,20	3	8		31		4,18	2,16,30	13,27	4	40
Südafrika: Vom Krügerpark bis zur Gartenroute		13	2.295	19	16	23	6,13,27	11	1,29		24	7,14	5,12,26	2,16,30		42
Südafrika: Wilde Küste und grüne Berge		14	2.695	9	13,27	13,20	3	15		3		11,25	9,23	6,13,27	18	44
Südafrika: Die große Südafrika-Reise		20	4.495	18		8	5				16	27	18	8,29		46
Südafrika: Freie Wildnis und Indischer Ozean		14	3.395		4	18	8					9,23	7,21	4		48
Südafrika Classics zum Kennenlernen		10	2.295	7,21	4,18	11,25	8,22	13		8	5	9,30	7,14	4,11	2,16,23	50
Südafrika und Mauritius		17	3.995	7,21	4,18	11,25	8,22	13		8	5	9,30	7,14	4,11	2,16,23	52
Südafrika – Zauber der Gartenroute für Genießer		16	3.395	15	26	26	23		4	30		3	8	12	3	54
Südafrika auf Schritt und Tritt		22	4.195		8	15	12			12	9	20	4	1,29		56
Tunesien – Impressionen zwischen Mittelmeer und Sahara		8	1.395			25	22					16	7			82
Uganda: Im Land der Berggorillas		13	4.995		8	8			7	12	9	20	11		27	62
V.A.E.: Innovationen am Golf		8	2.195		14	14	11					12	10	14		100



## **Jeder Mensch reist anders.**

Die Gebeco Reisewelt besticht durch ihre Vielfalt: Ob individuell oder in der Kleingruppe, besonders intensiv während einer Studienreise oder mittendrin auf unseren Erlebnis- und Aktivreisen – Ihre Gebeco Reise auf einem der fünf Kontinente wird Sie begeistern!

In unseren Länder- und Spezial-Katalogen haben wir eine exklusive Auswahl für Sie zusammengestellt. Die ganze Vielfalt von Gebeco erwartet Sie in Ihrem Reisebüro, telefonisch unter 0431 54460 oder unter [www.gebeco.de](http://www.gebeco.de)

Auf unserer Website finden Sie übrigens auch täglich frische Reiseinspiration. Sie möchten über neue Reiseideen und Aktionen auf dem Laufenden gehalten werden? Dann abonnieren Sie einfach unseren wöchentlichen Newsletter unter: [www.gebeco.de/newsletter](http://www.gebeco.de/newsletter)